

VE FAY

UEFA-Bericht über Fußball und soziale Verantwortung 2019/20

Im Dezember 2019 erhielt Forest Green Rovers die Bewilligung für die Planung seines neuen Stadions "Eco Park". Im Laufe der Saison 2020/21 wird der Verein seine Pläne zur Errichtung des umweltfreundlichsten Stadions aller Zeiten fertigstellen.

Das erste komplett aus Holz errichtete Stadion, der "Eco Park", wird dank einem so kleinen ökologischen Fußabdruck wie möglich neue Standards im Bereich Nachhaltigkeit setzen. Zudem werden zur Verbesserung der Biodiversität des Geländes rund um das neue Stadion über 500 Bäume und 1,8 km neue Hecken gepflanzt. Für Fußgänger und Radfahrer aus den nahe gelegenen Städten Stroud und Stonehouse wird das Stadion leicht zugänglich sein, beim Stadion werden Ladestationen für E-Bikes und Elektrofahrzeuge zur Verfügung gestellt und von den nahe gelegenen Bahnhöfen werden elektrisch betriebene Shuttle-Busse zum Stadion fahren.

### Inhalt

SYMBOLE

EINFÜHRUNG	8
Vorwort von Aleksander Čeferin	10
Vorwort von Elchan Mammadow	12
Zeitlicher Überblick	14
Über diesen Bericht	18
#EqualGame	20
1 INSIDE UEFA	24
UEFA Academy	26
Facility Management	32
Personalwesen	36
Bekämpfung von Spielmanipulationen	40
Medizinisches	44
Antidoping	48
Strategie- und Entwicklungsprogramm im Bereich Stadionsicherheit	52
NATIONALVERRÄNDE	55
2 NATIONALVERBÄNDE	58
2 NATIONALVERBÄNDE  Armenischer Fußballverband	<b>58</b>

Liechtensteiner Fußballverband	6
Schottischer Fußballverband	6
Niederländischer Fußballverband	7
Fußball und Flüchtlinge	7
3 FSR-PARTNER	7
Vielfalt und Inklusion	7
Fare-Netzwerk	7
Internationaler Blindensportverband	9
Internationaler Verband für Fußballer mit zerebralen Bewegungsstörungen	10
Special Olympics Europa/Eurasien	11
Europäischer Gehörlosen-Sportverband	11
Europäischer Verband für Elektrorollstuhl-Fußball	11
Europäischer Fußballverband für Amputierte	12
Stiftung für die Obdachlosen-Weltmeisterschaft	13
Zentrum für Barrierefreiheit im Fußball in Europa	13
Colour Blind Awareness	14
Umwelt	15
World Wide Fund for Nature	15
South Pole	16
Gesundheit und Wohlbefinden	16
Europäisches Netzwerk Healthy Stadia	17
Frieden und Versöhnung	17
Cross Cultures Project Association	18

Färöischer Fußballverband

Solidarität	188
Internationales Komitee vom Roten Kreuz	190
sportanddev	196
Kinderschutz	202
Terre des hommes	204
Menschenrechte	210
Zentrum für Sport und Menschenrechte	212
Fandialog	218
Football Supporters Europe	220
SD Europe	226
4. WETTBEWERBE	232
UEFA-U21-Europameisterschaft 2017-19	234
UEFA Youth League	236
UEFA EURO 2020	238
FSR-Umfrage zu Nationalmannschaftsspielen und Klubwettbewerben	242
ABSCHLIESSENDE BEMERKUNGEN UND AUSBLICK	244
INDEX FÜR NACHHALTIGE BERICHTER- STATTUNG (GLOBAL REPORTING INDEX)	250
HATTRICK-FSR-PROJEKTE	254
WEITERE PROJEKTE UND HILFE BEI NATURKATASTROPHEN	272



# **Symbole**











Solidarität





Vielfalt und Inklusion

Umwelt

Gesundheit und Wohlbefinden

Frieden und Versöhnung

Kinderschutz

Menschenrechte

Fandialog

Die UEFA-Abteilung Fußball und soziale Verantwortung leistet in enger Zusammenarbeit mit ihren Mitgliedsverbänden und verschiedenen **Expertenorganisationen einen Beitrag zur** Lösung drängender Probleme im Bereich soziale Verantwortung. Die nachfolgenden Symbole finden sich im gesamten Bericht am Anfang jedes Kapitels; sie zeigen an, welche(s) Problem(e) von der jeweiligen Organisation bzw. dem jeweiligen Projekt angesprochen werden.

# Abkürzungen

### CAFE

Centre for Access to Football in Europe (Zentrum für Barrierefreiheit im Fußball in Europa)

### **CSR**

Corporate Social Responsibility (Soziale Verantwortung von Unternehmen)

### DCL

Deaf Champions League (Gehörlosen-Champions-League)

### DK

Dopingkontrolleur

### **EAFF**

European Amputee Football Federation (Europäischer Fußballverband für Amputierte)

### **EDRU**

European Deaf Referees Union (Europäische Gehörlosenschiedsrichter-Gewerkschaft)

### **EDSO**

European Deaf Sport Organization (Europäischer Gehörlosen-Sportverband)

### **EuroFIT**

**European Fans in Training** 

### **FDEP**

Football Doctor Education Programme (Fortbildungsprogramm für Fußballärzte)

### FIP

Fußball-Integritätsprogramm

### **FIRE**

Football Including Refugees in Europe (Inklusion von Flüchtlingen in Europa durch Fußball)

### **FSE**

Football Supporters Europe

### FSR

Fußball und soziale Verantwortung

### **GRI**

Global Reporting Initiative

### **HWCF**

Homeless World Cup Foundation (Stiftung für die Obdachlosen-Weltmeisterschaft)

### **IBSA**

International Blind Sports Federation (Internationaler Blindensportverband)

### **IKRK**

Internationales Komitee vom Roten Kreuz

### **IFCPF**

International
Federation of Cerebral
Palsy Football
(Internationaler
Verband für Fußballer
mit zerebralen
Bewegungsstörungen)

### **IPASS**

International Partners Sharing Skills

### KIO

Kick It Out

### **KPI**

Key Performance Indicator (Leistungskennzahl)

### LIAISE

Liaison-based Integrated Approach to Improving Supporter Engagement (Integrierter, auf Beziehungen beruhender Ansatz zur Verbesserung der Fanbeteiligung)

### **MESGO**

Master-Studienkurs in Global Sport-Governance

### NAA

Never Again Association (Verein "Nie wieder")

### **NADO**

Nationale Antidoping-Organisation

### NGO

Nicht-Regierungsorganisation

### OFFS

Offene Fun-Fußball-Schulen

### PET

Polyethyl enterephthal at

### SDG

Sustainable Development Goals (Ziele für nachhaltige Entwicklung)

### SOEE

Special Olympics Europa/ Eurasien

### **TACBIS**

Tackling Colour Blindness in Sport (Umgang mit Farbsehschwäche im Sport)

### WADA

Welt-Anti-Doping-Agentur

### WFLP

Women in Football Leadership Programme (Programm für Frauen in Führungspositionen im Fußball)

### **WWF**

World Wide Fund for Nature





Vorwort von Aleksander Čeferin

**UEFA-Präsident** 

Wir sind uns bei der UEFA mehr denn je der großen sozialen Verantwortung bewusst, die wir in ganz Europa und weltweit tragen. Nach dem Abschluss der Saison 2018/19 war es unmöglich zu erahnen, welches Ausmaß die Ereignisse annehmen würden, die uns in der Saison 2019/20 bevorstanden.

Obwohl zahlreiche unserer Veranstaltungen in der vergangenen Spielzeit verschoben wurden, führte die UEFA ihre wertvolle Arbeit im Bereich soziale Verantwortung in Zusammenarbeit mit den Nationalverbänden und ihren Fachpartnern fort.

So bemühten wir uns zum Beispiel weiterhin darum, Rassismus und Diskriminierung aus dem Fußball zu verbannen. Verbunden durch die gemeinsame Leidenschaft für den Sport müssen bei diesem Kampf alle im Fußball unbedingt zusammenstehen und anerkennen, dass es unsere Unterschiede sind – in Bezug auf Abstammung, Kultur, Religion, Geschlecht,

sexuelle Orientierung oder sozioökonomischen Status –, die unseren Sport und unsere Gesellschaften so besonders machen. Ganz im Sinne von #EqualGame bleibt die UEFA der Förderung von Vielfalt und Inklusion im Fußball und der Gesellschaft verpflichtet und toleriert keinerlei Rassismus oder Diskriminierung.

Zudem stehen wir gemeinsam gegen eine neue, unvorhergesehene Herausforderung: Covid-19. Die Auswirkungen der Pandemie sind weltweit spürbar und ich war beeindruckt, wie viele Menschen innerhalb des Fußballs sich engagiert haben, um den besonders bedürftigen Menschen unter uns zu helfen. Gleichzeitig

haben Online-Sitzungen und Homeoffice der Umwelt eine kurze Ruhepause von der kontinuierlichen, durch Reisen verursachten Umweltverschmutzung verschafft. Es war auch eine Zeit der Innovationen, eine Zeit, in der die Menschen kreative Lösungen finden mussten, seien es nun Online-Fitness-Kurse oder Fan-Fotos auf den Tribünen der Stadien. Ich beobachte mit Zuversicht, dass der menschliche Geist auch in dieser schwierigen Zeit gedeiht, Neues schafft und Mitgefühl zeigt.

Als Teil unserer Aufgabe, den Fußball in Europa zu schützen und zu fördern, müssen wir sicherstellen, dass künftigen Generationen dieselben Möglichkeiten offenstehen, Fußball zu spielen, wie uns. Ein sichtbares Zeichen des Engagements der UEFA, die Zukunft unserer Kinder sicherzustellen, war die historische Entscheidung, sämtliche durch Reisen verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen im Zusammenhang mit der EURO 2020 zu kompensieren. Die globale Erwärmung ist heute unsere größte Herausforderung und wir hoffen sehr, dass andere mit eigenen Klimaschutzaktionen unserem Beispiel folgen werden.

Jetzt, da die Teams auf das Spielfeld zurückgekehrt sind und wir mit Bedacht wieder Fans in den Stadien zulassen können, werden wir an die unvergleichliche und leidenschaftliche Atmosphäre erinnert, welche von den Fans ausgeht... Es klingt wie Musik in meinen Ohren.

Aleksander Čeferin



Vorwort von Elchan Mammadow

Vorsitzender der UEFA-Kommission für Fair Play und soziale Verantwortung

In meiner ersten vollständigen Saison als Vorsitzender der Kommission für Fairplay und soziale Verantwortung gab es ein Wort, das sich mir immer wieder aufdrängte: "Widerstandsfähigkeit". Die Saison 2019/20 war einzigartig und voller unerwarteter Herausforderungen. Trotz all dieser Widrigkeiten beobachtete ich das unbeirrbare Engagement der UEFA für soziale Verantwortung.

Im Rahmen der ständigen Bemühungen unserer Organisation, Ideale höher zu gewichten als Gewinn, arbeitete die Personalabteilung unablässig daran, die Auswirkungen der Pandemie auf die Angestellten zu verringern, Verträge aufrechtzuerhalten und so viele Entlassungen wie möglich zu vermeiden. Obwohl wir uns erfolgreich an die neue Realität im Homeoffice angepasst haben, fehlte uns der Kontakt im Büro mit unseren Kolleginnen und Kollegen. Gleichzeitig wussten wir, dass eine dauerhafte Rückkehr nur durch die Minimierung der Risiken und die Einhaltung der Sicherheitsprotokolle möglich sein würde.

Zu Beginn der neuen Saison möchte ich Sie nun einladen, die verschiedenen Kapitel dieses Berichts zu lesen und die FSR-Rubrik auf UEFA.com zu besuchen.

Der Weg in die Zukunft wird nicht einfach sein und zweifellos nicht wenige Verhaltensänderungen erfordern. Mit Blick auf die Saison 2020/21 bleiben wir dennoch zuversichtlich, dass der Ball wieder erfolgreich rollen wird, und wir freuen uns auf die nachhaltigen Schritte, die wir gemeinsam in Richtung dieser neuen Normalität unternehmen werden.

Elchar Mammadov

# Zeitlicher Überblick







Unter dem Motto "Gemeinsam Lernen" führt die Abteilung Stadien und Sicherheit in Athen die 18. jährliche UEFA-Konferenz zur Stadionsicherheit durch. Über 360 Teilnehmerinnen und Teilnehmer blicken gemeinsam auf die vergangene Saison zurück und analysieren die gewonnenen Erkenntnisse. Gleichzeitig nehmen sie die Sicherheitsplanung für die

Hauptwettbewerbe der UEFA 2019/20 in

Durchführung einer Machbarkeitsstudie zum Kampf gegen Spielmanipulationen im

europäischen Fußball an.

Die Abteilung Medizinisches gibt ein Schulungsvideo zu Gehirnerschütterungen für Spieler/ -innen, Trainer/-innen, Schiedsrichter/ -innen, medizinisches Personal sowie die Öffentlichkeit heraus, wobei drei Schlüsselwörter besonders hervorgehoben werden: ERKENNEN, MELDEN und VOM PLATZ NEHMEN.

10.-24. Oktober 2019 richtet seine jährlichen fare Aktionswochen |

#FootballPeople aus.

2019 JULI **AUGUST SEPTEMBER OKTOBER** 

Juli 2019 – Juni 2020



In technologischer Hinsicht konzentriert sich die Antidoping-Abteilung 2019/20 insbesondere auf die Entwicklung der neuen UEFA-App für die Angaben zum Aufenthaltsort.



Jugendtrainingslager 2019 statt.



6. September 2019

achverbände teilen anlässlich des Aktionstags zum Thema Farbsehschwäche Bilder und Videos über soziale Medien.



In London wird das erste Treffen des strategischen Netzwerks OUT! abgehalten. Es fällt mit dem dritten jährlichen Event "Call It Out" der Organisation "Pride in Football" zusammen und vereint Interessenträger im Kampf gegen Homophobie im Fußball.

3.-5. Oktober 2019

Bei der U21-Gehörlosen-Futsal-EM in Warschau, Polen, wird das Team mit den wenigsten Fouls mit einem Fairplay-Preis ausgezeichnet





#MyGoal des IFCPF bringt am Welt-Zerebralparese-Tag betroffene Menschen aus der ganzen Welt zusammen, damit sie sich über ihre Ziele austauschen können

11.-13. Oktober 2019 n "Zlínský pohár", ein Fünfer-Fußballturnier, durch.

20.-27. Oktober 2019

Die EPFA sponsert die Teilnahme von drei Personen am "Football for All Leadership "-Programm



### 15.-17. November 2019

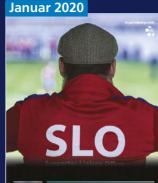


lindenfußball-Workshops nter dem Motto "The Game Coming" abgehalten. Die Norkshops sind Teil eines Projekts des portugiesischen Blindensportverbands, das vom Portugiesischen Fußballverband finanziert wird.

Dezember 2019

ICRC.

In einem vom IKRK unterstützten hysischen Rehabilitationszentrum n Rumbek, Südsudan, erhalten Patienten die Gelegenheit, eine Amputiertenfußball-Begegnung auszutragen. Vertreter der südsudanesischen Behörden und die lokale Bevölkerung wohnen diesem Event bei.



Supporter Liaison Officer Education Programme

Zusammenarbeit mit -SD Europe bringt die RESPECT JEFA Academy ihr chulungsprogramm für anbeauftragte auf den Weg.

### 31. Januar -

AFF-Kongress vird die offizielle Auslosung für die uropameisterschaft ür amputierte ußballer 2020 in Crakau und die EAFF Champions League 2020 vorgenommen.

2. Februar 2020



hniährigen Bestehens seiner 🎚 usammenarbeit mit der UEFA ein Video, das bei der CAFE-Aktionswoche 2020 offiziell vorgestellt wird.



(IO Israel richtet am Veltfrauentag eine große Medienveranstaltung zur Förderung des Frauenfußballs aus.

März 2020



safeguarding.eu).

sportanddev richtet ein Webinar zur Zukunft und Entwicklung des Sports aus, an dem rund 1 000 Personer aus der ganzen Welt teilnehmen

23. Juni 2020

2020 **NOVEMBER DEZEMBER JANUAR FEBRUAR** MÄRZ **APRIL** MAI JUNI

ISRAEL

### 21.-22. November 2019



rlichen "Sporting nance"-Forums. Dieses orum ist das Aushängeschild des Zentrums und ein wichtiger Treffpunkt für in diesem Bereich tätige Organisationen, Die Veranstaltung 2019 wird von über 350 Personen besucht und zählt deutlich mehr Vertreter/-innen von Sportorganisationen als in den Voriahren.



### 10. Dezember 2019

Am internationalen Tag ler Menschenrechte eröffentlicht die Organisation NIE WIEDER ihr Braunbuch, in dem Hassverbrechen in Polen dokumentiert und bei

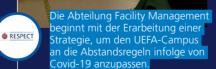
Januar 2020

® RESPECT



e Personalabteilung ginnt damit. Daten r ein Audit zur ohngleichstellung







### 28. März 2020

Der WWF organisiert die Earth Hour, die erstmals virtuell stattfindet. Die Teilnehmenden schalteten um 20.30 Uhr lokaler Zeit für eine Stunde alle Lichter aus.



tiv, bleib zu Hause" stell ross Cultures Videobeiträge owie Fun-Fußballübunger ür Kinder, die nicht zur chule gehen, online

16 **RESPECT** UEFA-Bericht über Fußball und soziale Verantwortung 2019/20

Einführung 17

# Über diesen Bericht

### Hintergrund

Die UEFA ist weiterhin bestrebt, die Grundsätze sozialer Verantwortung in all ihren Tätigkeitsfeldern zu verankern. Sie fährt in enger Zusammenarbeit mit ihren Partnerorganisationen damit fort, soziale Verantwortung in all ihren Aktivitäten wie auch in jenen ihrer 55 Mitgliedsverbände und anderer Interessenträger zu unterstützen und zu fördern.

Die UEFA möchte eine klare und transparente Berichterstattung über alle von ihr selbst durchgeführten bzw. unterstützten Aktivitäten im Bereich soziale Verantwortung gewährleisten.

Es handelt sich um den achten UEFA-Bericht über Fußball und soziale Verantwortung und den dritten des Zyklus 2017/18–2020/21.

### **Umfang**

Dieser Bericht beschränkt sich auf Aktivitäten, die zwischen dem 1. Juli 2019 und dem 30. Juni 2020 durchgeführt wurden.

Wie frühere Berichte in diesem Zyklus wird auch in diesem Bericht ausführlich auf das Engagement der UEFA für soziale Verantwortung eingegangen, darunter interne Aktivitäten und Initiativen der UEFA, von externen Partnern im Bereich Fußball und soziale Verantwortung (FSR) geleistete Arbeit, bewährte Vorgehensweisen von Nationalverbänden und wichtige Beiträge im Rahmen von UEFA-Wettbewerben.

Anhand dieses Berichts sollen möglichst viele Informationen zur Saison geteilt werden. Infolge der Einschränkungen aufgrund der Covid-19-Pandemie wurden zahlreiche geplante Aktivitäten und Events abgesagt oder verschoben und die Interessenträger (intern und extern) mussten ihre

Geschäftstätigkeit an die Hygienevorschriften und andere Einschränkungen anpassen.

Weitere Informationen und aktuelle Nachrichten sind auf den Websites der Partner und in anderen Online-Ressourcen unter den angegebenen Links zu finden. Zudem werden auf UEFA.com Informationen bereitgestellt, die nicht in den vorliegenden Berichtsumfang fallen.

### Struktur

Dieser Bericht umfasst vier Hauptteile:

- Inside UEFA
- Nationalverbände
- FSR-Partner
- UEFA-Wettbewerbe

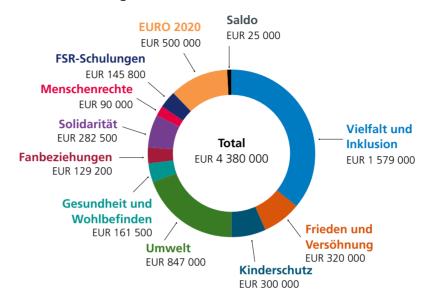
Wie in früheren Berichten in diesem Zyklus werden die Standards der Global Reporting Initiative (GRI) im Abschnitt "Index für nachhaltige Berichterstattung" an spezifischen UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDG) gemessen, um den Beitrag der UEFA zu globalen Maßnahmen für nachhaltige Entwicklung hervorzuheben.

Dabei geht der Bericht 2019/20 weiter als seine Vorgänger. Dieses Jahr wurden alle UEFA-Abteilungen und FSR-Partner eingeladen, ihre Ziele für nachhaltige Entwicklung (mit Zielvorgaben) anzugeben, die ihnen für die Saison als besonders repräsentativ erscheinen. Die Symbole am Anfang der jeweiligen Abschnitte geben ihre Antworten wider. Weitere Informationen zu diesen Beiträgen sind von den entsprechenden Abteilungen/Partnern erhältlich. Werden zu Beginn des Abschnitts zu einem Partner oder einer Abteilung keine Ziele für nachhaltige Entwicklung angegeben, so haben die jeweiligen Verantwortlichen entschieden, diese nicht in diesem Bericht aufzuführen.

Schließlich hat die UEFA entschieden, den diesjährigen FSR-Bericht nicht zu drucken. Obwohl FSR-Partner und andere Interessenträger im Laufe der Jahre den Wert eines gedruckten Berichts bestätigt haben, wird aus Umweltgründen darauf verzichtet.

### **FSR-Budgets**

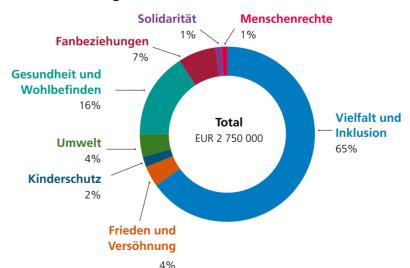
### UEFA-FSR-Budget 20219/20: EUR 4 380 000



### Anmerkungen:

- Die Einnahmen der UEFA aus Disziplinarstrafen aus der Saison 2018/19, die 2019/20 für FSR-Projekte bereitgestellt wurden, beliefen sich auf insgesamt EUR 4 380 000 (darunter EUR 500 000, die im Rahmen des Umweltbudgets für die Unterstützung von Mitgliedsverbänden nach Naturkatastrophen zur Verfügung standen).
- 2019/20 flossen insgesamt EUR 609 200 in Fanprojekte: EUR 480 000 stammten aus dem UEFA-Budget für institutionelle Fangruppen und EUR 129 200 aus dem FSR-Budget.
- Dieses Jahr wurde ein weiterer Budgetposten "FSR-Schulungen" hinzugefügt, um Investitionen in Initiativen auszuweisen, in deren Rahmen Schulungen zum Thema FSR durchgeführt werden. Darin enthalten sind Investitionen in Kurse, die von der UEFA Academy durchgeführt werden, sowie Gebühren für Kursteilnehmende.
- Der nicht zugewiesene Saldo von EUR 25 000 ist zur UEFA zurückgeflossen.

### HatTrick-FSR-Budget: EUR 2 750 000



### Anmerkungen:

- Die 55 Nationalverbände schöpften die von der UEFA für HatTrick-FSR-Projekte bereitgestellten Mittel von insgesamt EUR 2,75 Mio. voll aus.
- Insgesamt wurden 69 Projekte finanziert, von denen zahlreiche mehr als einen strategischen Bereich abdeckten. Die vollständige Liste dieser Projekte ist im Abschnitt "HatTrick-FSR-Projekte" dieses Berichts aufgeführt.

# #EqualGame



Mit der #EqualGame-Kampagne werden die Ziele der UEFA im Bereich soziale Verantwortung unterstützt und Fußball für alle gefördert. Die Kampagne wurde als Teil der UEFA-Respect-Initiative ins Leben gerufen und ist eine Fortsetzung der Kampagne "Nein zu Rassismus". Mit #EqualGame soll die positive Kraft von Inklusion hervorgehoben und aufgezeigt werden, wie der Fußball durch mehr Vielfalt bereichert werden kann. Sie betont die Rolle des europäischen Fußballs, wenn es darum geht, den Sport für alle zu öffnen und zugänglich zu machen.

2019/20 wurden im Rahmen von #EqualGame fesselnde und inspirierende Geschichten über bekannte Spieler/-innen und Breitenfußballheld/-innen erzählt und zahlreiche wichtige Veranstaltungen, bei denen für die Botschaft der Kampagne geworben wurde, unterstützt.

### Zwei Empfänger der jährlichen #EqualGame-Auszeichnung der UEFA

2019/20 zeichnete die UEFA den <u>deutschen</u>
<u>Bundesligisten Borussia Dortmund sowie</u>
<u>den Fan des FC Burnley, Scott Cunliffe,</u> für
ihre Arbeit zugunsten von Vielfalt, Inklusion
und Barrierefreiheit im Fußball aus. Borussia
Dortmund erhielt die Auszeichnung für den
unermüdlichen Einsatz des Vereins bei der
Bekämpfung von rechtsextremen Strömungen
in seiner Fanbasis und von Rassismus im Alltag
sowie für seinen humanitären Umgang mit
Flüchtlingen und Asylsuchenden. Der treue Fan
des FC Burnley, Scott Cunliffe, erhielt seine
Auszeichnung für seine erfolgreiche <u>RunAway-Challenge</u>, in deren Rahmen er zu jedem
Auswärtsspiel seines Vereins in der Premier





League 2018/19 lief und so über EUR 60 000 für "Burnley FC in the Community", die offizielle Stiftung des Vereins, sammelte.

### Über 400 Vereine und 35 Nationalverbände haben sich erneut an den Aktionswochen #FootballPeople beteiligt

Während den Aktionswochen #FootballPeople des Netzwerks Fare im Oktober 2019 dienten die UEFA Champions League, die UEFA Europa League, die European Qualifiers und die UEFA Women's Champions League als Plattformen für Botschaften gegen Rassismus, Diskriminierung und Intoleranz im Fußball. Bei allen 98 von der UEFA zwischen dem 10. und dem 24. Oktober 2019 organisierten Spielen posierten die Spieler/-innen. Schiedsrichter/-innen und Schiedsrichterassistenten/-assistentinnen mit Schildern, auf denen der Hashtag #EgualGame der UEFA zu sehen war, für die Fotos vor Spielbeginn. Zum ersten Mal wurden alle Achtelfinalpartien der UEFA Women's Champions League bei dieser Initiative berücksichtigt.

Die an diesen vier Wettbewerben teilnehmenden Spieler/-innen, Vereine und Nationalmannschaften nutzten auch ihre eigenen Kommunikationskanäle, um für das Anliegen zu werben und die #EqualGame-Botschaft zu verbreiten. Der portugiesische Meister Benfica Lissabon zum Beispiel war der erste Verein, der das <u>UEFA-Logo #EqualGame</u> auf seiner <u>offiziellen Spielausrüstung</u> anbrachte. Dies war eine von verschiedenen <u>innovativen Aktionen</u>, die der Verein zur Unterstützung der Aktionswochen #FootballPeople durchführte. Er organisierte zudem in Zusammenarbeit mit der UEFA vor Spielbeginn ein Event mit den Vereinsbotschaftern Luisão und Nuno Gomes,





die sich außerdem an einem Training mit über 200 Kindern der Benfica-Stiftung und der Benfica-Fußballschulen beteiligten.

### Interessante und berührende Geschichten

Im Rahmen der #EqualGame-Kampagne wählt die UEFA Menschen aus ihren 55 Mitgliedsverbänden aus und erzählt im Laufe der Saison ihre Geschichten. Die ausgewählten Persönlichkeiten sind Beispiele dafür, wie der Fußball Vielfalt, Inklusion und Barrierefreiheit fördert, und zeigen, dass Behinderung, Religion, sexuelle Orientierung, ethnische Zugehörigkeit oder sozialer Hintergrund kein Hindernis sein müssen, um Fußball zu spielen und Spaß daran zu haben. Diese #EqualGame-Geschichten werden in Form von Videoclips, schriftlichen Geschichten und Fotos erzählt und über die verschiedenen Kommunikationskanäle der UEFA verbreitet.

Im Berichtszeitraum wurden viele verschiedene #EqualGame-Geschichten veröffentlicht, darunter folgende drei denkwürdige Beispiele:

- Malcolm Steele aus Aberdeen, Schottland, dessen Liebe zum Fußball und die lebenslange Leidenschaft für seinen Heimatklub zu den entscheidenden Stützen in seinem Leben gehören, seit er die Diagnose Demenz erhalten hat.
- Elwira Askersade aus Aserbaidschan, deren Mutter starb, als sie noch ein Kind war, fand Trost im Fußball und wuchs zu einer vielversprechenden Torhüterin und Spielführerin der U19-Frauen-Nationalmannschaft ihres Landes heran.
- <u>Junge Roma</u>, die oft diskriminiert werden, haben festgestellt, dass der <u>Fußball dazu beitragen</u> <u>kann, Barrieren zu überwinden und Menschen</u> <u>zusammenzubringen</u>.





# UEFA Academy

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG 4, 5, 8, 10, 13, 16

### **Mission**

Durch eine Reihe von Ausbildungsprogrammen und Initiativen zum Wissensaustausch treibt die UEFA Academy die Entwicklung von Individuen und ganzen Organisationen voran, um den Fußball weiter zu verbessern.

**UEFAacademy.com** 

### Ziele

Möglichkeit für alle, die im europäischen Fußball arbeiten, die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse auszubauen und dadurch den Fußball zu fördern.

Zusammenarbeit mit führenden wissenschaftlichen Einrichtungen, um sicherzustellen, dass die Teilnehmenden Zugang zu den jüngsten Forschungsergebnissen und zum aktuellsten Wissen über das Management von Fußballorganisationen erhalten.

Kontaktpflege zwischen Menschen im europäischen Fußball, um sicherzustellen, dass bewährte Vorgehensweisen und Innovationen in allen Bereichen des Fußballs ausgetauscht, nachgeahmt und gewürdigt werden.

Unterstützung von Nationalverbänden und anderen Konföderationen anhand von maßgeschneiderten Programmen unter Berücksichtigung von Besonderheiten und Bedürfnissen der einzelnen Verbände.

### Highlight

Ein langjähriges Ziel der UEFA besteht darin, zu einem professionellen Management des Fußballs in Europa beizutragen. Angesichts des Erfolgs der nationalen Ausgaben des UEFA-Zertifikats in Fußballmanagement (CFM), das bereits über 1 000 Absolvent/-innen zählt, hat die UEFA entschieden, das Programm auch für Personen außerhalb der Nationalverbände zugänglich zu machen.

Die UEFA Academy hat einen wichtigen Schritt in Richtung Vielfalt und Inklusion getan, indem sie allen, die im Fußball tätig sind, die Möglichkeit bietet, sich im Bereich Fußballmanagement weiterzubilden. Diese offene Ausgabe des Programms ermöglicht es einem breiten Zielpublikum, seine Kenntnisse über den Fußballsektor zu erweitern. individuelle Karrieren voranzubringen und neue, spezifisch auf den Sport zugeschnittene Managementkenntnisse zu erwerben. Zudem wird diese Initiative einen Zustrom neuer Ideen und personeller Ressourcen in den Fußball sicherstellen, wodurch die Entwicklung und das professionelle Management des Fußballs in Europa gefördert werden können.

Die erste offene Ausgabe des CFM wurde von Teilnehmenden aus 22 Ländern weltweit besucht, die alle aus Organisationen mit einem Bezug zum Fußball stammten (Klubs, Ligen, Medienorganisationen, NGOs, Fangruppen usw.).



"Das UEFA-CFM-Programm war entscheidend für das Wachstum des FC Cape Town City und für mich persönlich. Ich habe im Rahmen dieses Programms so viele grundlegende Dinge gelernt und besitze nun ein besseres Verständnis für das strategische und operative Management im Fußball."

Natalie Barlow, Marketingleiterin, FC Cape Town City

### **Weitere Ergebnisse**

- Als Reaktion auf die Covid-19-Pandemie führte die UEFA Academy alle ihre Kurse und Seminare online durch, gewährleistete dabei hohe Qualität und eine innovative digitale Erfahrung. Gleichzeitig sorgte sie dafür, dass die Motivation und die aktive Beteiligung der Teilnehmenden aufrechterhalten werden konnten
- In Zusammenarbeit mit SD Europe brachte die UEFA Academy ein neues Ausbildungsprogramm für Fanbeauftragte auf den Weg. Dieses Programm gibt Fanbeauftragten Instrumente, Wissen und Fähigkeiten an die Hand, die sie benötigen, um die komplexen Herausforderungen ihrer Tätigkeit zu meistern. In Dänemark und Russland wurden zwei erfolgreiche Pilotprojekte durchgeführt, bei denen über 80 Fanbeauftragte ausgebildet wurden.
- Die Teilnehmenden der zweiten Ausgabe des <u>UEFA-Master-Studienkurses für Nationalspieler</u> (<u>MIP</u>) erhielten ihr verdientes Diplom der Universität Limoges. Parallel dazu begann die dritte Ausgabe des Programms mit ehemaligen Nationalspielern wie Didier Drogba, Julio César, Florent Malouda, Artur Moraes und Janne

- Madsen, die den Fußball im Rahmen ihrer neuen Aufgaben als Sportadministratoren weiter voranbringen möchten.
- Die UEFA Academy brachte die <u>App "UEFA For Players"</u> heraus, mit der Elitefußballerinnen und -fußballern wichtige Informationen und Ratschläge für das Leben auf und neben dem Spielfeld bereitgestellt werden. Mehr als 1 000 Spieler der UEFA Youth League haben über die App bereits auf Inhalte zugegriffen.
- Die dritte Ausgabe des Kompaktkurses Fußball und soziale Verantwortung der UEFA, der gemeinsam von der FSR-Abteilung und der Universität St. Gallen organisiert wird, brachte über 30 FSR-Spezialistinnen und -Spezialisten aus verschiedenen Fußballorganisationen zusammen, die sich mit wichtigen Fragen und Herausforderungen im Bereich soziale Verantwortung befassten.
- Die siebte Ausgabe des <u>Programms für</u> <u>Frauen in Führungspositionen (WFLP)</u>, die in Zusammenarbeit mit der FIFA und der IMD Business School organisiert wurde, wurde von 24 Frauen besucht, die bereits in Führungspositionen waren oder über das Potenzial verfügten, in naher Zukunft Fußballorganisationen zu führen.





### **Geplante Aktivitäten**



# Abschließende Bemerkung

"Nach ihrem erfolgreichen ersten Jahr erreichte die UEFA Academy die für die vergangene Saison gesteckten Ziele und verschaffte den Aus- und Weiterbildungsangeboten der UEFA dank einer neuen Website und einem vereinheitlichten Katalog mehr Sichtbarkeit. Die 17 verfügbaren Programme sind Ausdruck des Bewusstseins der UEFA für die Bedürfnisse der europäischen Interessenträger im Fußball; verschiedene Kurse sind auf ihre Anforderungen zugeschnitten."

UEFA Academy academy@uefa.ch

# **Erkenntnisse aus** der Umstellung von Präsenz-Seminaren auf kompletten Online-Unterricht

### Ziel

Die UEFA Academy ist bestrebt sicherzustellen, dass alle Menschen, die im Fußball arbeiten, die Möglichkeit erhalten, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse zu erweitern. Deshalb möchte sie ihnen möglichst gute Aus- und Weiterbildungsangebote bereitstellen, selbst dann, wenn die Kurse aufgrund einer Pandemie komplett online durchgeführt werden müssen.

### **Der Wow-Faktor**

Die UEFA Academy arbeitete intensiv daran, digitale Tools zu entwickeln und zu verbessern, um Online-Unterricht so anregend und interessant zu gestalten wie Präsenzunterricht. Fast alle Programme und Initiativen der UEFA Academy wurden online durchgeführt und konnten erfolgreich abgeschlossen werden. So wurde zum Beispiel die beliebte Simulation eines Spiels der UEFA Champions League auf eine neue Ebene gehoben und digitalisiert,



was es den Teilnehmenden ermöglichte, in eine virtuelle Begegnung der UEFA Champions League einzutauchen und die verschiedenen Vorgänge hinter den Kulissen mitzuerleben.

### Interessenträger und Partner

 Die UEFA Academy arbeitete mit IT-Spezialisten und einer externen Agentur zusammen, um die Online-Simulation zu entwickeln.

### Links zu bewährten Vorgehensweisen

**UEFA Academy** 

23

In der ersten Jahreshälfte 2020 hielt die UEFA Academy 23 Online-Kurstage ab (mit rund 100 Teilnehmenden) und freut sich darauf, in der zweiten Jahreshälfte viele weitere Tage zu organisieren.



"Es war ein sehr proaktiver Schritt der UEFA Academy sicherzustellen, dass die Absolventinnen und Absolventen trotz der anhaltenden Pandemie an der Simulationsübung teilnehmen können. Für mich als Teilnehmer war es sehr beruhigend zu sehen, dass die UEFA Academy große Anstrengungen unternahm, um den Kurs möglichst interessant zu gestalten. Insgesamt war es eine sehr realistische, spannende und aufschlussreiche Erfahrung."

Sid Kohli, Teilnehmer der ersten offenen Ausgabe des CFM

# Facility Management

# **Aufgabe**

Die Abteilung Facility Management stellt sämtliche Dienstleistungen und Unterstützung bereit, die für den Betrieb und die sichere und nachhaltige Instandhaltung der Einrichtungen auf dem und außerhalb des UEFA-Campus im schweizerischen Nyon erforderlich sind.

### Ziele<sup>1</sup>

Sicherstellung, dass die Einrichtungen der UEFA durch eine flexible Handhabung gut unterhalten und genutzt werden, und gleichzeitige Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsinitiativen und -zielen.

Bereitstellung eines innovativen und flexiblen Arbeitsumfelds, das aktuellen und künftigen Bedürfnissen der Angestellten und Dienstleistungserbringern entspricht und auf nachhaltige Entwicklung ausgerichtet ist.

Optimierung der Funktionsweise der Organisation, indem Instrumente bereitgestellt werden, um die Aktivitäten der Abteilung wirkungsvoll und nachhaltig zu überwachen, zu analysieren und zu verwalten mit dem Ziel, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Energieverbrauch zu verringern.

Gewährleistung einer nachhaltigen Beschaffung durch die Verpflichtung von Lieferanten, welche die Umweltcharta der UEFA<sup>2</sup> (sowohl hinsichtlich ihrer Produkte als auch ihrer Organisation) einhalten und Verbesserung des UEFA-Inventurmanagements, um die Zahl der Bestellungen und Lieferungen möglichst gering zu halten.

### Highlight

Die Covid-19-Pandemie zwang die Abteilung Facility Management dazu, sich schnell und effizient an die neuen Bedürfnisse der UEFA und ihrer Mitarbeitenden anzupassen. Die erste Aufgabe der Abteilung im März 2020 bestand darin, Gesichtsmasken und Desinfektionsmittel zu beschaffen, was aufgrund der sich rasch ausbreitenden Pandemie keine einfache Aufgabe war. Anschließend leitete die Abteilung folgende Schritte ein, um den UEFA-Sitz sicherer zu machen:

- Anbringen von Desinfektionsspendern an den Eingängen zu den UEFA-Gebäuden und in den Büroräumen.
- Verteilung von Schutzmasken und Desinfektionstüchern an alle Angestellten.
- Komplette Desinfektion sämtlicher UEFA-Gebäude, einschließlich der zweimal täglichen Desinfektion sämtlicher Türgriffe, Spender usw.
- Vollständige Desinfektion und Revision sämtlicher Ventilationssysteme und Filter.
- Anbringen von Plexiglas-Schutzscheiben an den Empfangsschaltern.





- Begrenzung der Anzahl Personen in Sitzungsräumen (durch die Anzahl Stühle pro Raum).
- Einrichtung eines Rotationssystems innerhalb der Abteilung Facility Management, um die neuen Vorschriften einzuhalten.
- Anbringen der Covid-19-Informationsschilder und Umsetzung der Schutzmaßnahmen.
- Anbringen von Infrarotkameras an den Eingängen, um die Temperatur der Personen zu messen, welche die Gebäude betreten.
- Schließung der Cafeterien und Einführung eines Systems, dank dem Mahlzeiten bestellt und abgeholt werden können.

Das Facility-Management-Team arbeitet abwechslungsweise von zu Hause und am UEFA-Sitz, wodurch das Team auch die praktischen Bedürfnisse der Angestellten in beiden Situationen besser versteht.

Die UEFA-Abteilung Facility Management hat ihre Ziele im Vergleich zur Saison 2018/19 angepasst.

Verschiedene Abteilungen arbeiten an der Umweltcharta der UEFA, die nach ihrer Fertigstellung veröffentlicht wird.

### **Weitere Ergebnisse**

- Die UEFA hat ihr selbstgestecktes Energieeffizienzziel 2019/20 – eine Verringerung des Energieverbrauchs um 1 % dank Energieeinsparungen von insgesamt 5 % deutlich erfüllt.
- Sie hat damit begonnen, Abfallsammelstellen einzurichten mit dem Ziel, ganz auf individuelle Abfalleimer zu verzichten.
   Damit soll die Zahl der Plastikabfallsäcke, die auf der Deponie landen, innerhalb eines einzigen Jahres um 90 %, d.h. rund 170 000 Säcke, verringert werden.
- Die UEFA hat die Beleuchtungsstärke und -qualität auf dem Hauptspielfeld im Sportzentrum Colovray deutlich verbessert, von einer durchschnittlichen Stärke von 250 lux auf eine garantierte vertikale Beleuchtungsstärke von 700 lux. Dies

konnte im Übrigen ohne Erhöhung des Stromverbrauchs der UEFA erreicht werden. Neue Technologien und eine effiziente Automatisierung sind für die Abteilung bei der Suche nach maximaler Effizienz unumgänglich geworden.

 Die UEFA ist ein großer Energieverbraucher und hat Maßnahmen umgesetzt, um ihren Verbrauch zu verringern und die vom Kanton Waadt vorgegebenen Ziele zu erreichen.<sup>3</sup> Die Agentur Cleantech Schweiz überwacht die Entwicklungen im Auftrag der Bundesbehörden. Die UEFA hat ein Umweltüberwachungssystem für ihren Energieverbrauch eingerichtet, das es ihr ermöglicht, ihre verschiedenen Annahmen im Bereich Energieeffizienz zu überprüfen. In Übereinstimmung mit den Modellen des Bundes veröffentlicht die UEFA auch ihre Energielabel.

### Leistungskennzahlen<sup>4</sup>



<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Der UEFA-Sitz liegt im Schweizer Kanton Waadt. Die kantonale Energiestrategie ist hier verfügbar (auf Französisch):www.pays-denhaut.ch/wp-content/uploads/2014/03/6a7 22.03.2018 DGE.pdf

### Geplante Aktivitäten



# Abschließende Bemerkung

"2019/20 passte die Abteilung Facility
Management ihre Aktivitäten und Pläne an, um
den sich verändernden Bedürfnissen des UEFAPersonals im Zusammenhang mit der Covid-19Pandemie gerecht zu werden. Die Abteilung
legt weiterhin großen Wert auf ihr Engagement
für die kontinuierliche Verringerung der
Umweltauswirkungen und ist gleichzeitig
bestrebt, die Bedürfnisse der Menschen, die für
die UEFA arbeiten, zu erfüllen."

**Facility Management** facilitymanagement@uefa.ch

<sup>4</sup> Die Abteilung Facility Management hat seit der letzten Saison ihre Leistungskennzahlen gemäß ihrer neuen Strategie angepasst.

# Personalwesen

# **Aufgabe**

Die Personalabteilung verpflichtet für die UEFA talentierte und engagierte Mitarbeitende, die sich mit den Werten der Organisation identifizieren, gewährleistet effektive und geeignete Arbeitsbedingungen, unterstützt das Personal und trägt zur Erreichung der strategischen Ziele der UEFA bei.

de.uefa.com/insideuefa/careers/

### Ziele

Rekrutierung talentierter Personen zur Erreichung der strategischen Ziele der UEFA.

Weiterentwicklung der Kompetenzen des Personals und Angebot an Schulungen, Betreuung und Unterstützung sowie Lösungen bei auftretenden Konflikten.

Erarbeitung und Aktualisierung von Personalrichtlinien und Personalinformationssystemen.

Anreize für Mitarbeitende durch kompetitive Entlohnung und Leistungen im Einklang mit der UEFA-Kultur sowie Organisation von Personalveranstaltungen, um den geleisteten Einsatz zu würdigen und zu belohnen.

Gewährleistung einer vielfältigen, inklusiven Organisation und Förderung strategischer Initiativen für Vielfalt und Inklusion.

### Highlight

Um auf die durch Covid-19 verursachte beispiellose Situation reagieren zu können, wurde eine spezielle Task Force ins Leben gerufen. Diese sollte die Organisation in ihren jeweiligen Antworten auf die aktuelle Lage anleiten und wurde von drei Arbeitsgruppen mit folgenden Schwerpunkten unterstützt: (i) Analyse von Berichten, technischen Unterlagen und Daten mit dem Ziel, die Auswirkungen der Pandemie auf die UEFA zu beobachten, (ii) Kommunikation mit dem Personal, der Öffentlichkeit und Interessenträgern und (iii) Personalangelegenheiten.

Nach der Verschiebung der UEFA EURO 2020 überprüfte die Personalabteilung alle befristeten Verträge im Zusammenhang mit der Endrunde. Daraus ergaben sich 21 Entlassungen, jedoch gleichzeitig die Erfüllung der Verträge der weiteren 250 Angestellten (vielen von ihnen wurde die Möglichkeit angeboten, 2021 für das verschobene Turnier zurückzukommen). Bei der Begrenzung der Auswirkungen der Verschiebung auf die Mitarbeitenden wurde die Entscheidungsfindung der UEFA einerseits bestimmt durch eine Sorgfaltspflicht gegenüber

Die Abteilung bereitete in Absprache mit dem Senior Management einen dreistufigen Plan für die Rückkehr der Angestellten in die Büros in Nyon vor.

dem Personal und andererseits durch das Bestreben, das vom UEFA-Präsidenten beim UEFA-Kongress abgegebene Versprechen einzulösen, dass Ideale im Fußball mehr zählen müssten als Gewinne.

Nach der Covid-19-bedingten Schließung der UEFA-Büros musste die Personalabteilung ihre Arbeitsweise anpassen, um sicherzustellen, dass das Tagesgeschäft und die Unterstützung der Geschäftstätigkeit digital und von zu Hause aus abgewickelt werden konnten (einschließlich Berechnung und Bezahlung von Gehältern, Anträge auf Arbeitsbewilligung, Unterzeichnung von Verträgen und anderen administrativen Unterlagen, Coaching, Beurteilungen und Weiterbildungen sowie Organisation sensibler Treffen).

		2018/19	2019/20	Differenz	
Anzahl Mitarbeitende		756	850	+12,4 %	
Absolvierte Weiterbildungen	Corporate	168	60	-64,3 %	
	Management	75	62	-17,4 %	
	Soft Skills	102	54	-47 %	
	Sprachen und IT	148	103	-30,4 %	
	Persönliche Entwicklung	50	38	-24 %	

### Weitere Ergebnisse

- Das UEFA-Personalreglement ergänzt individuelle Arbeitsverträge und definiert die Arbeitsbedingungen aller Angestellten. 2019/20 wurden die Direktoren. Abteilungsleiter, der Rechtsdienst und die Division Finanzen sowie der Personalrat im Zusammenhang mit einer Aktualisierung dieses Realements konsultiert, mit der Absicht, die Bedürfnisse der Organisation zu erfüllen und festzulegen, wie Angestellte der UEFA zum Wohle des europäischen Fußballs zusammenarbeiten sollen
- Im Rahmen eines strategischen Ansatzes überarbeitete die Abteilung sämtliche Personalstrategien und -verfahren und füllte bestehende Lücken mit dem Ziel, umfassende Richtlinien für alle Angestellten herauszugeben, um mehr Transparenz sicherzustellen und den Umfang der Berücksichtigung dieser Strategien und Verfahren zu begutachten.
- Diese Richtlinien, die knapp 42 Verfahren enthalten. bestehen aus drei wesentlichen Flementen:
- 1. Neue Talente für die UEFA verpflichten
- 2. Bei der UEFA arbeiten und sich weiterentwickeln
- 3. Die UEFA verlassen

Die UEFA hat auch mit der Durchführung eines Audits zur Lohngleichstellung begonnen mit dem Ziel, die Equal-Salary-Zertifizierung zu erlangen. Da es sich dabei um einen wichtigen Schritt in Richtung eines inklusiven Arbeitsumfelds handelt, hat die Personalabteilung damit begonnen, die Daten zusammenzutragen, die sie für die erste Phase dieses Audits benötigt. Falls die Organisation diese Phase der Datenerhebung erfolgreich durchläuft, werden 2020/21 weitere qualitative Bewertungen in Form von Umfragen, Fokusgruppen und Befragungen folgen.

### Wichtige Daten

Die unten stehende Tabelle zeigt die monatliche Beschäftigungsstatistik der UEFA für die Saison 2019/20

		Juli 2019	August 2019	September 2019	Oktober 2019	November 2019	Dezember 2019	Januar 2020	Februar 2020	März 2020	April 2020	Mai 2020	Juni 2020
	Angestellte Gesamt	776	781	804	804	820	829	838	856	872	875	850	850
	Vertretene Nationalitäten	50	50	50	50	51	51	50	50	51	51	51	51
C	Frauen	40 %	40 %	41 %	40 %	41 %	41 %	41 %	41 %	41 %	41 %	41 %	41 %
Geschlecht <sup>5</sup>	Männer	60 %	60 %	59 %	60 %	59 %	59 %	59 %	59 %	59 %	59 %	59 %	59 %
Art des	Befristet	32 %	32 %	33 %	33 %	34 %	35 %	35 %	36 %	37 %	37 %	35 %	35 %
Vertrags	Unbefristet	68 %	68 %	67 %	67 %	66 %	65 %	65 %	64 %	63 %	63 %	65 %	65 %
	Durch- schnittsalter	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38
	Durchschnittli- che Beschäfti- gungsdauer (in Jahren)	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> Die UEFA erkennt nicht-binäre Geschlechtsidentitäten an, weist aber in ihren Statistiken eine Aufteilung nach Männern und Frauen aus, wie es aktuell im Schweizerischen Zivilgesetzbuch verankert ist.

### Geplante Aktivitäten

2020

JUL

AUG

SEP

ОКТ

NOV

DEZ

JAN

FEB

MÄR

APR

MAI

JUN

Abschluss sämtlicher Personalprojekte im Zusammenhang mit der EURO 2020

Veröffentlichung der Richtlinien zu den UEFA-Personalstrategien und -verfahren

Abschluss des UEFA-Audits zur Lohngleichstellung

Überprüfung und Überarbeitung der UEFA-Richtlinien zum Homeoffice

# Abschließende Bemerkung

"Die Covid-19-Pandemie war für die Organisation mit enormem Stress verbunden. Wie alle anderen Abteilungen musste die **Personalabteilung ihre Arbeitsweise** rasch anpassen, um die Organisation in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen. Die Unterstützung des Personals, eine transparente Kommunikation über die Pandemie und die Zusicherung, dass die Organisation die Menschen stets in den Vordergrund stellt, waren die zentralen Aufgaben der Personalabteilung."

Personalabteilung

# Bekämpfung von Spiel-manipulationen

# Aufgabe

Die Abteilung zur Bekämpfung von Spielmanipulationen setzt sich gegen alle Arten von Spielmanipulationen ein und schützt die Integrität des europäischen Fußballs und seiner Wettbewerbe.

de.uefa.com/insideuefa/protecting-the-game/

### Ziele

Bereitstellung von Unterstützung und Erfahrung im Hinblick auf die Entwicklung von Kapazitäten auf nationaler Ebene durch ein Netzwerk von Integritätsbeauftragten in den 55 Mitgliedsverbänden.

Umsetzung des Regelwerks der UEFA durch die Überprüfung von Verdachtsfällen von Spielmanipulation und Unterstützung der UEFA-Ethik- und -Disziplinarinspektoren bei ihren Ermittlungen.

Sensibilisierung von Spieler/-innen, Schiedsrichter/-innen, Trainer/-innen sowie Administratoren und Administratorinnen für (i) die Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit Spielmanipulationen, (ii) die verschiedenen Vorschriften und Verantwortlichkeiten und (iii) Möglichkeiten, wie Probleme auf vertrauliche Weise den zuständigen Stellen gemeldet werden können.

Überwachung von weltweiten Wettmärkten zur Identifizierung unregelmäßiger Aktivitäten und Durchführung von Voruntersuchungen zu verdächtigen Spielen und Personen.

Förderung der Zusammenarbeit und des Informationsaustauschs mit nationalen und internationalen Interessenträgern, insbesondere Strafverfolgungsbehörden.

### Highlight

Nach der Exekutivkomiteesitzung im Oktober 2019 in Ljubljana, Slowenien, gab die UEFA bekannt, dass sie eine Machbarkeitsstudie zur Bekämpfung von Spielmanipulationen im europäischen Fußball durchführen würde. Um der zunehmenden Gefahr für die Integrität des europäischen Fußballs besser zu begegnen, gab die UEFA eine externe Studie in Auftrag, in deren Rahmen bewertet werden sollte, ob die internationale Zusammenarbeit zwischen Fußballorganisationen, staatlichen Behörden und anderen Interessenträgern effizienter strukturiert und aufgestellt werden könnte.

Diese Initiative kam infolge von Beobachtungen zustande, dass das Problem von Spielmanipulationen im Sport trotz der ausgezeichneten Arbeit zahlreicher Interessenträger in den vergangenen Jahren gewachsen ist und für den europäischen Fußball weiterhin eine beachtliche Bedrohung darstellt. In dieser Studie werden verschiedene Möglichkeiten einer wirkungsvollen Zusammenarbeit mit Interessenträgern im Kampf gegen Korruption auf dem Spielfeld im europäischen Fußball untersucht. Die Studie wird bis 2021 fortgesetzt; der UEFA werden in der Folge verschiedene mögliche strukturelle Veränderungen vorgeschlagen, wie Spielmanipulationen in allen 55 Mitgliedsländern besser bekämpft werden können.

### Weitere Ergebnisse

 Im Januar 2020 brachte die Abteilung zur Bekämpfung von Spielmanipulationen mit Unterstützung der UEFA Academy die Winterschule des Fußball-Integritätsprogramms (FIT) auf den Weg, die einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung von Schulungen und zum Aufbau von Wissen leisten wird. Dieser einwöchige offizielle Kurs beinhaltete Präsentationen von Experten im Bereich Sportintegrität, Gruppenarbeit und praktische Übungen, dank denen Fachleute aus den Nationalverbänden Wissen und

praktische Fertigkeiten erwerben konnten, die sie zur Bekämpfung von Spielmanipulationen benötigen.

• Die Abteilung liefert weiterhin wichtige Informationen an zuständige Behörden und Nationalverbände, um gegen



"Die Einbindung von Interessenträgern ist eine wichtige Aufgabe der UEFA-Abteilung zur Bekämpfung von Spielmanipulationen, die sich auch darum bemüht, die Meldemechanismen und den Informationsaustausch mit wichtigen Interessenträgern und Partnern (insbesondere Strafverfolgungsbehörden und UEFA-Mitgliedsverbänden) zu verbessern."

Abteilung zur Bekämpfung von Spielmanipulationen

### < INHALT

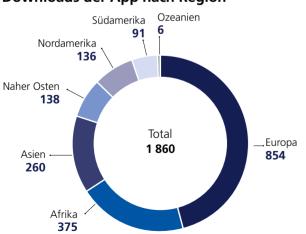
Spielmanipulationen vorzugehen und kriminelle Netzwerke aufzudecken, die Fußballer/-innen, Schiedsrichter/-innen und Vereine im Visier haben.

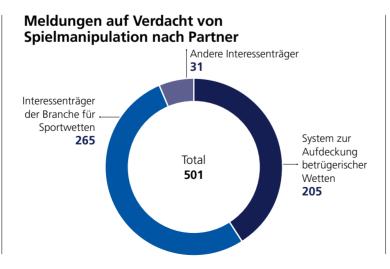
• Ein Spieler, der eines Verstoßes gegen die UEFA-Rechtspflegeordnung in einem Spielmanipulationsfall für schuldig befunden wurde, beteiligt sich nun in Zusammenarbeit mit der UEFA an Sensibilisierungskampagnen und Ausbildungsinitiativen. Ein Video mit seiner Geschichte und seinem Erfahrungsbericht aus erster Hand sind ein wirkungsvolles Instrument bei Informationsveranstaltungen und tragen viel dazu bei, dass andere (insbesondere junge) Spieler/-innen, die möglicherweise in Spielmanipulationen verwickelt werden könnten, erreicht werden.

### Leistungskennzahlen<sup>6</sup>



### Downloads der App nach Region





- Die Leistungskennzahlen für 2019/20 wurden gemäß den Veränderungen innerhalb der Abteilung angepasst.
- Aufgrund der Covid-19-Pandemie deutlich niedriger als angestrebt

### Geplante Aktivitäten

Umfassende

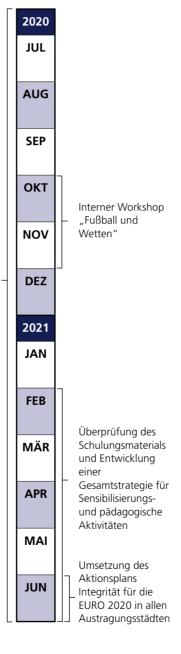
Überwachung

Informationen

von Wettmärkten und verstärkte

Zusammenstellung

nachrichtendienstlicher



# Abschließende Bemerkung

"Die Integrität der europäischen Fußballwettbewerbe ist eines der wichtigsten Anliegen und ein großer Verantwortungsbereich der UEFA. Die Bekämpfung von Spielmanipulationen ist entscheidend, um Spieler/-innen, Fans und andere Interessenträger sowie unseren wunderbaren Sport als Ganzes zu schützen."

Abteilung zur Bekämpfung von Spielmanipulationen integrity@uefa.ch

# Medizinisches

# **Aufgabe**

Die Abteilung Medizinisches unterstützt Nationalverbände und Vereine in den Bereichen Fußballmedizin und Sportwissenschaften mit dem Ziel, das physische und psychische Wohlbefinden von Spielerinnen und Spielern zu schützen und zu verbessern.

### Ziele

Schutz aller Spieler/-innen, die an UEFA-Wettbewerben teilnehmen, anhand der Verpflichtung zu medizinischen Vorabuntersuchungen sowie der Regelung der medizinischen Dienste bei Spielen.

Unterstützung der Weiterentwicklung der Fußballmedizin in ganz Europa anhand von Schulungs- und Ausbildungsprogrammen für medizinisches Fachpersonal in allen Mitgliedsverbänden.

Durchführung von Langzeitstudien zu Verletzungen im Männer- und Frauenfußball, darunter die UEFA-Verletzungsstudie für Eliteklubs, um ein besseres Verständnis dafür zu erhalten, wie und warum Verletzungen im Fußball auftreten, und um standardmäßig gängige Strategien zur Vorbeugung von Verletzungen zu fördern.

Organisation und Unterstützung von Forschungsprojekten zu medizinischen Fragen im Fußball.

Bereitstellung von Unterstützung und Anleitung für medizinisches Fachpersonal im Fußball.

### Highlight

2019/20 startete die UEFA eine Sensibilisierungskampagne zu Gehirnerschütterungen mit dem Ziel, Spieler/-innen, Trainer/-innen, Schiedsrichter/-innen, medizinisches Personal sowie die Öffentlichkeit über das Problem von Gehirnerschütterungen im Fußball aufzuklären. Mit dieser Kampagne sollten der Umgang mit Gehirnerschütterungen und das Verständnis für die Probleme rund um dieses Thema verbessert werden. Die UEFA setzte das Thema Gehirnerschütterungen auf ihre Tagesordnung, nachdem in großen UEFA-Wettbewerben mehrere Fälle aufgetreten waren.

Im Rahmen der Kampagne wurden verschiedene Informationsmittel verwendet, darunter ein Plakat zur Sensibilisierung und Erläuterung von Verfahren im Zusammenhang mit Gehirnerschütterungen, das nun in allen Umkleidekabinen, Notfallräumen und Schiedsrichterumkleidekabinen hängt.

Für die Endspiele der UEFA Champions League, der UEFA Europa League, der UEFA Women's Champions League und der UEFA Nations League sowie für den UEFA-Superpokal wurde ein Videosystem zur Überprüfung medizinischer Fälle eingerichtet, das es Mannschaftsärzten ermöglicht, sich Live-Bildmaterial anzuschauen und mögliche Fälle von Gehirnerschütterungen



zu beurteilen. Das UEFA-Exekutivkomitee hat dieses Thema auch bei der FIFA und dem IFAB angesprochen und sie aufgefordert, die Spielregeln zu überprüfen, um die Einführung angemessener Maßnahmen (wie temporäre

Auswechslungen) in Betracht zu ziehen, um den Druck auf den medizinischen Betreuerstab zu verringern und den Ärzten mehr Zeit für die Beurteilung bei einem Verdacht auf Gehirnerschütterung neben dem Spielfeld zu geben, damit keine betroffenen Spieler/-innen auf den Platz zurückgeschickt werden.

Zudem wurde im Oktober 2019 ein Informationsvideo für Spieler/-innen, Trainer/-innen, Schiedsrichter/-innen, medizinisches Personal sowie die Öffentlichkeit herausgegeben. Das Video konzentriert sich auf drei wichtige Begriffe: ERKENNEN, MELDEN und VOM PLATZ NEHMEN:

- Die Spieler/-innen sollen ERKENNEN, dass eine Kopfverletzung aufgetreten ist.
- Sie müssen die Verletzung dem Schiedsrichter bzw. der Schiedsrichterin MELDEN.

### < INHALT

 Mannschaftsärzte nehmen daraufhin eine Beurteilung auf dem Spielfeld vor und entscheiden, ob betroffene Spieler/-innen auf den Platz zurückkehren dürfen. Wenn ein Verdacht auf Bewusstlosigkeit oder Anzeichen für eine Gehirnerschütterung vorliegen, ist die Spielerin bzw. der Spieler VOM PLATZ zu NEHMEN8.

### Weitere Ergebnisse

- Im September 2019 wurde in Clairefontaine, Frankreich, ein zweiter Workshop im Rahmen des UEFA-Fortbildungsprogramms für Fußballärzte (FDEP) zu Diagnose und Behandlung von Verletzungen durchgeführt.
- Die UEFA hat praktische Richtlinien zum Kopfballspiel im Juniorenfußball herausgegeben mit dem Ziel, die Gesundheit von Nachwuchsspieler/-innen zu schützen und ihre Sicherheit in Training und Spiel zu gewährleisten.
- Im Rahmen der Vorbereitungen zur EURO 2020 trug die UEFA die medizinischen Konzepte der zwölf Austragungsstädte zusammen, um sie mit den Ärzten der 24 teilnehmenden Mannschaften zu teilen.
- Die UEFA gab spezifische Richtlinien für UEFA-HatTrick-Anreizzahlungen in diesem Bereich heraus, die es den 55 Nationalverbänden ermöglichen, ihre eigenen nationalen Ausgaben des UEFA-Fortbildungsprogramms für Fußballärzte durchzuführen
- Im März 2020 veröffentliche die UEFA eine neue Version ihres Medizinischen Reglements, das Einzelheiten zu einer neuen Anforderung eines neurologischen Baseline-Screenings enthält.

- Die medizinischen Verantwortlichen der an der EURO 2020 teilnehmenden Mannschaften erarbeiteten auf Grundlage der medizinischen Anforderungen an das Turnier ein spezifisches Konzept zur medizinischen Versorgung für ihre Länder.
- Die UEFA führte ihre erste Verletzungsstudie für Eliteklubs im Frauenfußball durch, an der zwölf

Mannschaften teilnahmen. Sie stellten Daten für die gesamte Saison 2018/19 bereit, um Verletzungsmuster zu erkennen, Verletzungen besser vorzubeugen und das Wissen über Verletzungen im Frauenfußball allgemein zu verbessern. Im Mai 2019 fand ein Treffen zur Nachbereitung der Saison statt, um die Ergebnisse der Studie zu teilen.

Dian

### Leistungskennzahlen

امن7

Aufruf an die Nationalver-		Leistung		P1	all
bände, mehr Workshops zur Weitergabe von Inhal- ten durchzuführen	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Workshops zur Weitergabe von Inhalten auf nationaler Ebene	7	19	119	2510	50

Laictuna



Ziel		Leistung		Pl	an
Einführung der					
Verletzungsstudie für	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Fraueneliteklubs					_
An der Studie teilnehmende					
Vereine	k.A.	12	12	1211	40
verenie					

- 8 Mannschaftsärzte sind die einzigen Personen, die entscheiden dürfen, ob Spieler/-innen auf dem Platz bleiben dürfen oder ausgewechselt werden müssen. Diese Entscheidung muss immer respektiert werden, selbst wenn Spieler/-innen oder Trainer/ -innen glauben, dass die betroffene Person ins Spiel zurückkehren kann.
- <sup>9</sup> Zahlreiche der geplanten Workshops wurden aufgrund der Covid-19-Pandemie abgesagt.
- Werden je nach Covid-19-Situation möglicherweise verschoben oder abgesagt.
- <sup>11</sup> Dies kann sich ie nach Covid-19-Situation ändern.

### Geplante Aktivitäten

2020 JUL AUG

SEP

ОКТ

NOV

DEZ

2021 JAN

FEB

MÄR

MAI

APR

JUN

1. FDEP-Workshop – verschoben (wird durch Webinare ersetzt)

Workshop für die Teilnehmer der FURO 2020 - Januar 2021

Charta für den Umgang mit Gehirnerschütterungen bei der EURO 2020 – Datum zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Berichts noch nicht bekannt

Treffen nach Abschluss der Saison für die Frauen- und Männer-Verletzungsstudien – Datum zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Berichts noch nicht bekannt

Workshop für medizinische Verantwortliche und Mannschaftsärzte der Teilnehmer an der EURO 2020 - März/April 2021

# Abschließende Bemerkung

"Die UEFA hat wichtige Botschaften im Bereich der Fußballmedizin verbreitet, um die Gesundheit und das Wohlbefinden der Spieler/-innen zu schützen. Dazu gehören insbesondere ihre Sensibilisierungskampagne zu Gehirnerschütterungen und ihre Richtlinien zum Kopfballspiel. Die Einführung dieser beiden Instrumente wird die Sicherheit der Spieler/-innen hoffentlich weiter verbessern."

**Abteilung Medizinisches** medical@uefa.ch

# **Antidoping**

**ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG** 3, 8

# **Aufgabe**

Die Abteilung Antidoping führt in Zusammenarbeit mit den nationalen Antidoping-Organisationen (NADO) umfassende Testprogramme durch und unterstützt Aufklärungsprogramme zum Thema Doping, um das Bewusstsein von Fußballerinnen und Fußballern für die Gefahren und Folgen von Doping zu schärfen.

de.uefa.com/insideuefa/protecting-the-game/anti-doping/

### Ziele

Ausbildung und Betreuung einer Gruppe von Dopingkontrolleuren (DK) zur Umsetzung eines qualitativ hochwertigen Testprogramms.

Zusammenarbeit mit den NADOs zur Gewährleistung umfassender Antidoping-Programme im europäischen Fußball.

Überwachung der Antidoping-Bemühungen auf nationaler Ebene in ganz Europa.

Entwicklung biologischer Sportlerpässe für alle Spieler/-innen, die an UEFA-Wettbewerben teilnehmen.

Erstellung eines Dopingreglements für alle UEFA-Wettbewerbe im Einklang mit den Bestimmungen des Welt-Anti-Doping-Codes der Welt-Anti-Doping-Agentur (WADA).

Sensibilisierung von Spieler/
-innen, Mannschaftsärzten und
Betreuungspersonal zu AntidopingAngelegenheiten.

### Highlight

2019/20 lag der technologische Fokus auf der Entwicklung der neuen UEFA-App für die Angaben zum Aufenthaltsort, die im September 2020 nach einer Testphase online gehen soll. Diese App soll zur Erfassung und Verwaltung des Aufenthaltsorts von Mannschaften beitragen und es den Teams ermöglichen, ihre Spielerlisten zu verwalten, Mannschaftsaktivitäten zu erstellen (wie Trainingseinheiten und Spiele) sowie ihre wöchentlichen Angaben zum Aufenthaltsort an die UEFA und ihre NADO zu übermitteln. Das Hauptziel dieses Projekts besteht darin, ein Tool zu schaffen, das den Mannschaften dabei hilft, ihre Angaben zum Aufenthaltsort auf einfache und effiziente Weise zu verwalten

Die App, die dazu verwendet wird, Informationen zwischen Interessenträgern auszutauschen und Dopingkontrollen zu organisieren, ist mit der UEFA-Plattform TIME verbunden, die administrative Aufgaben auf Klubebene vereinfacht.

In einem ersten Schritt wird die App den Teams in der UEFA Champions League zur Verfügung gestellt. Sollte dies erfolgreich sein, wird sie gegebenenfalls auch für die Viertelfinalisten der UEFA Europa League sowie die für die EURO 2020 qualifizierten Mannschaften bereitgestellt.



### Hauptergebnisse

- Umsetzung eines neuen Covid-19-Testverfahrens mit zusätzlichen Hygienevorschriften und Veröffentlichung einer Broschüre zu Testung und Sicherheit für Spieler/-innen.
- Entwicklung von Verfahren für Kontrollen bei und außerhalb von Wettbewerben, obwohl die Tests aufgrund von Covid-19 während mehrerer Monate ausgesetzt wurden.



© UEFA

### Leistungskennzahlen



<sup>&</sup>lt;sup>12</sup> Alle DK-Kandidaten-Workshops wurden aufgrund der Covid-19-Pandemie abgesagt.

### Geplante Aktivitäten



# Abschließende Bemerkung

"Das Hauptziel der Abteilung Antidoping während der Covid-19-Pandemie besteht darin, die Verfahren zur Gewährleistung der Sicherheit von Spieler/-innen, Mitarbeitenden und DK anzupassen. Sämtliche Verfahren wurden überprüft und entsprechen den Hygieneempfehlungen der WADA und dem Protokoll zur Wiederaufnahme des Spielbetriebs."

Abteilung Antidoping antidoping@uefa.ch

<sup>&</sup>lt;sup>13</sup> Einige DK-Überprüfungen wurden aufgrund der Covid-19-Pandemie abgesagt.

# Strategie- und Entwicklungs- programm im Bereich Stadion-sicherheit

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG 4, 16

# **Aufgabe**

Das UEFA-Strategie- und Entwicklungsprogramm im Bereich Stadionsicherheit zielt darauf ab, die Sicherheit zu verbessern, indem strategische, taktische und operative Elemente kombiniert und ein gesamteuropäischer Ansatz sowie bewährte Vorgehensweisen gefördert werden.

de.uefa.com/insideuefa/protecting-the-game/security/

### Ziele

Durchführung von Stadien- und Sicherheitsstrategietreffen für einzelne Nationalverbände.

Durchführung gemeinsamer Schulungen für Sicherheitsbeauftragte von Vereinen und Stadien sowie Polizeikommandanten in einzelnen Ländern.

Ausrichtung der jährlichen europäischen Stadion- und Sicherheitskonferenz; Organisation europäischer Expertenseminare, die von Vertretern aller 55 Nationalverbände und ihrer zuständigen Behörden besucht werden.

Entwicklung von Aktionsplänen in Zusammenarbeit mit einzelnen Nationalverbänden, um den integrierten Sicherheits- und Dienstleistungsansatz umzusetzen, und Überwachung der Fortschritte anhand eines Dashboards für Nationalverbände.

Weiterentwicklung, Bewahrung und Verbreitung einer Reihe von Fachpublikationen, Schulungsprogrammen und unterstützenden Dienstleistungen für alle 55 Nationalverbände und andere Konföderationen.

### Highlight

Zum 18. Mal in Folge war die UEFA-Konferenz zu Stadionsicherheit der Schwerpunkt der Arbeit der Abteilung Stadien und Sicherheit. Diese Konferenz fand im September 2019 unter dem Motto "Voneinander lernen" in Athen statt. 360 Teilnehmende kamen zusammen, um auf die Saison 2018/19 zurückzublicken, sich Gedanken zu den gewonnenen Erkenntnissen zu machen und die Sicherheitsplanung für die Hauptwettbewerbe 2019/20 der UEFA in Angriff zu nehmen.

Ein besonderer Schwerpunkt dieser Konferenz lag auf dem Problem von Gewalt und anderem Fehlverhalten. Die Delegierten stimmten über zahlreiche Fragen zu diesem Thema ab und eine überwältigende Mehrheit der Teilnehmenden (über 85 %) gab an, dass ineffiziente Strafverfolgung und Sanktionierung ein Hindernis bei der Bekämpfung von Gewalt und anderem Fehlverhalten im Fußball in Europa darstellten. Der effektive Ausschluss von Unruhestiftern wurde dabei weithin als wichtigste Methode bei der Bekämpfung des Problems angesehen. Auch herrschte Einigkeit darüber, dass Regierungen und Behörden hinsichtlich der Gewährleistung einer systematischen Umsetzung von Stadionverboten die Führungsrolle übernehmen müssten.

85 %

Über 85 % der 360 befragten Delegierten waren der Ansicht, dass ineffiziente Strafverfolgung und Sanktionierung ein Hindernis bei der Bekämpfung von Gewalt und anderem Fehlverhalten im Fußball in Europa darstellen.



"Diese Veranstaltung ist einzigartig, da sie Vereine, Polizei, Nationalverbände und andere wichtige Partner zusammenbringt. Wie wir in Kürze sehen und hören werden, gibt es trotz unserer Bemühungen weiterhin Probleme im Zusammenhang mit der Stadionsicherheit. Wir sind mit einem zunehmend unberechenbaren Stadionumfeld konfrontiert, das natürlich die zunehmend unberechenbare Welt, in der wir leben, widerspiegelt. Damit wir nicht ins Hintertreffen geraten, müssen wir fortlaufend aus den Ereignissen lernen und diese Erfahrungen zur Verhinderung künftiger Zwischenfälle einsetzen. Lassen Sie uns alle zusammen lernen, wie wir Lösungen für die Probleme, mit denen wir alle konfrontiert sind, finden können."

Theodore Theodoridis, UEFA-Generalsekretär, bei der Eröffnung der UEFA-Konferenz zu Stadionsicherheit 2019



### **Weitere Ergebnisse**

- Zur Unterstützung der Nationalverbände, die sich auf die Ausrichtung künftiger UEFA-Endspiele und -Endrunden vorbereiten, entwickelte die Abteilung eine Interventionsstrategie für künftige Veranstaltungen.
- Die Aktivitäten im Rahmen des Strategieund Entwicklungsprogramms im Bereich Stadionsicherheit 2017-21 wurden fortgesetzt. In Polen, Russland und Aserbaidschan wurden gemeinsame Schulungen für Sicherheitsbeauftragte von Vereinen und Polizeikommandanten abgehalten; in Nordmazedonien fand eine Fachtagung zu Pyrotechnik statt.
- Unter der Leitung von Michael van Praag, Vorsitzender der Kommission für Stadien und Sicherheit, ging die Abteilung weiterhin gegen den Einsatz pyrotechnischer Gegenstände vor. Michael van Praag wurde eingeladen, einen Vortrag bei der Europäischen Klubvereinigung zu halten, und warb bei den Vereinspräsidenten dafür, die UEFA dabei zu unterstützen, ihre Botschaft, dass es keine sichere Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen gibt, in den Stadien in ganz Europa zu verbreiten.
- In Zusammenarbeit mit europäischen Experten entwickelte die Abteilung ein neues nationales Polizei-Ausbildungsprogramm für Einsätze beim Fußball, das in der Türkei und

- in Ungarn erfolgreich durchgeführt wurde. Die türkische Polizei vermittelte den Kurs (einschließlich sämtlicher UEFA-Materialien) anschließend in den verschiedenen Regionen des Landes.
- Mit Blick auf moderne Arbeitsweisen passte die Abteilung ihre aktuellen strategischen und taktischen Materialien so an, dass sie eine Toolbox mit Produkten und Dienstleistungen anbieten kann, dank der die Kurse entweder online, in Präsenz oder berufsbegleitend durchgeführt werden können. Es wurden neue Programme entwickelt, um den Nationalverbänden dabei zu helfen, ihre operative Bereitschaft zu steigern.

Aufgrund der Art der Arbeit dieser Abteilung werden die Events laufend in Zusammenarbeit mit Behörden und Nationalverbänden geplant und es wird jährlich darüber berichtet. Folglich werden für künftige Spielzeiten keine Ziele gesetzt. Es sei auch darauf hingewiesen, dass die Arbeit der Abteilung 2019/20 infolge der Covid-19-Pandemie beeinträchtigt wurde und folglich weniger Veranstaltungen und Aktivitäten durchgeführt werden konnten.

### Leistungskennzahlen<sup>14</sup>

<b>Ziel</b> Stadien- und Sicherheitsstrategietreffen für einzelne Verbände	2017/18	<b>Leistung</b> 2018/19	2019/20
Teilnehmende (Nationalverbände, Polizei und Regierung)	225	k.A.	k.A.
 Ziel		Leistung	
Durchführung europäischer Expertenseminare zu aktuellen Themen	2017/18	2018/19	2019/20
Teilnehmende (Nationalverbände, Polizei und Regierung)	300	200	<b>o</b> —
Ziel		Leistung	
Fachtagungen zu aktuellen Themen	2017/18	2018/19	2019/20
Teilnehmende (Sicherheitsbeauftragte, Fanbeauftragte und Vertreter von Nationalverbänden, Polizei, Feuerwehr, medizinischen Diensten, Justiz und Ministerien)	630	660	100
Ziel		Leistung	
Schulungsprogramme für Sicherheitsverantwortliche von Vereinen und Stadien sowie Polizeikommandanten in Zusammenarbeit mit einzelnen Nationalverbänden	2017/18	2018/19	2019/20
Schulungsprogramme für Sicherheitsverantwortliche von Vereinen und Stadien sowie Polizeikommandanten in Zusammenarbeit mit einzelnen Nationalverbänden	k.A.	300	37015
Ziel		Leistung	
Jährliche europäische Konferenz zu Stadionsicherheit	2017/18	2018/19	2019/20
Teilnehmende (Sicherheitsbeauftragte, Polizeikommandanten und Vertreter von Nationalverbänden sowie der UEFA-Kommission für Stadien und Sicherheit)	325	350	360
Ziel		Leistung	
Weiterentwicklung, Bewahrung und Verbreitung einer Reihe von Fach- publikationen, Schulungsprogrammen und unterstützenden Diensten	2017/18	2018/19	2019/20
Ordner, die Ausbildungsveranstaltungen besucht haben	k.A.	228	•





### Geplante Aktivitäten

020

JUL

AUG

SEP

окт

NOV

DEZ

2021

JAN

FEB

MÄR

APR

MAI

JUN

Die Planung künftiger Veranstaltungen für spezifische und prioritäre Nationalverbände wird derzeit überarbeitet. Gleichzeitig wird die Überwachung von Zwischenfällen weitergeführt und der Informationsaustausch zwischen Vereinen und Behörden vereinfacht.

# Abschließende Bemerkung

"Die letzte Saison des vierjährigen UEFAStrategie- und Entwicklungsprogramms im
Bereich Stadionsicherheit (2017/18–2020/21)
hat begonnen, wobei das dritte und vierte
Jahr infolge der Pandemie stark beeinträchtigt
wurden. Diese Arbeit wird deshalb in den
kommenden Jahren fortgesetzt. Das schwierige
politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche
Umfeld in ganz Europa wird sich weiterhin im
europäischen Fußball widerspiegeln und die
im Rahmen des Programms geleistete Arbeit
wird den Nationalverbänden dabei helfen,
den Anforderungen gerecht zu werden."

Strategie- und Entwicklungsprogramm im Bereich Stadionsicherheit





# Armenischer Fußballverband





### **HFF-Fandialog**

### Herausforderung

In der Vergangenheit verzeichneten einige Spiele der armenischen Premier League (APL) geringe Zuschauerzahlen. Die Situation verschärfte sich durch die Tatsache, dass zahlreiche APL-Vereine über keine Fangruppen verfügen, weshalb nur ein sehr begrenzter Dialog mit Vereinen, der Liga oder dem Armenischen Fußballverband (HFF) geführt wurde.

### Ziel

Das Ziel dieses Projekts bestand darin, die Kommunikation mit den Fans durch einen demokratischen Dialog zu verbessern, um Beziehungen aufzubauen, welche die Loyalität der Fans zu ihren Vereinen und zur Liga stärken und gleichzeitig die Besucherzahlen bei den Begegnungen der APL steigern könnten.

### **Partner**

• Drei APL-Vereine: FC Pjunik, FC Urartu und FC Lori



### **Der Wow-Faktor**

Ein positiver Nebeneffekt der Verbesserung des Dialogs zwischen Fans und der HFF war die Gründung einer Fan-Fußballliga – eine Premiere in Armenien. Dieser Wettbewerb zeigt den Fans, dass sie in den Augen der HFF wichtige Interessenträger im Fußball sind.

### **150**

Der neue Wettbewerb wurde über mehr als einen Monat hinweg mit rund 150 Fans in vier Stadien und zwei Städten ausgetragen.

### Nächste Schritte

Motiviert durch den Erfolg der Fan-Fußballliga plant die HFF, ein jährliches Fanturnier zu organisieren, an dem parallel zur APL-Saison Fan-Teams aller APL-Vereine Spiele bestreiten.

### Links zu bewährten Vorgehensweisen

Fan-Fußballliga 2019

### Link zu anderen Quellen

Armenischer Fußballverband (Video)



"Der Wettbewerb bot uns eine großartige Gelegenheit, als Fangruppe zusammenzukommen und unsere Beziehungen zu vertiefen. Aus sportlicher Sicht waren alle wichtigen Zutaten vorhanden: Dramatik, Hingabe und Emotionen. Es war Fußball vom Feinsten."

Wahe Gasparjan, Teilnehmer der Fan-Fußballliga

60 **RESPEKT** UEFA-Bericht über Fußball und soziale Verantwortung 2019/20 Nationalverbände



# Kroatischer Fußballverband



### **Special Power League**

### Herausforderung

Kinder mit Behinderung haben selten Zugang zu Sport oder angemessenen Gelegenheiten, Sport zu treiben, was dazu führen kann, dass sie von der Gesellschaft ausgeschlossen werden und nicht mit anderen interagieren können.

### Ziel

Das Hauptziel dieses Projekts war die Verbesserung des Bewusstseins für sowie des Zugangs zu Behindertenfußball in Kroatien durch den Einsatz von Sport, um Kindern mit geistiger oder körperlicher Behinderung (sowie sozial benachteiligten Kindern) bei der gesellschaftlichen Integration zu helfen.

### **Partners**

- Health Life Academy
- Ehemalige kroatische Staatspräsidentin Kolinda Grabar-Kitarović
- Fünf Erstligavereine: Dinamo Zagreb, NK Istra 1961, NK Osijek, Slaven Koprivnica, Hajduk Split
- Ein Zweitligaverein: Međimurje Čakovec
- Drei technische Partner:
- Regionale Erziehungs- und Ausbildungszentren, kleinere Stiftungen/Organisationen
- Stiftung Mateo Kovačić
- SILab Association

### Der Wow-Faktor

Jeder Verein hat die Aufgabe, anhand eines entsprechenden Handbuchs eine Abteilung für Kinder mit Behinderung aufzubauen. Die Vereinstrainer arbeiten mit Partnern aus den Ausbildungszentren sowie mit externen Fachleuten zusammen, die über Erfahrung in der Arbeit mit Kindern verfügen. Die Gelegenheit zu haben, in einem offiziellen Vereinstrikot

zu spielen, bedeutet den Kindern viel und sie genießen jedes einzelne Turnier in vollen Zügen.

Dieses Projekt konzentriert sich darauf, positiven Wandel zu bewirken, in dessen Rahmen Sportunterricht stärker gewichtet und die körperliche Entwicklung aller Kinder im schulpflichtigen Alter gefördert wird.

### Nächste Schritte

Diese Initiative wird in künftigen Spielzeiten fortgesetzt; es werden jährlich vier Turniere hinzugefügt, weitere Vereine werden Kinderfußballtrainings durchführen und das Handbuch zur Arbeit mit Kindern mit Behinderung wird fertiggestellt. Die Projektpartner werden versuchen, mehr Vereine und Sponsoren für die Initiative zu gewinnen; ferner sollen Personen, die bereits ehrenamtlich beteiligt sind, belohnt werden. Letztendlich wird die weitere Entwicklung des Projekts jedoch von der Covid-19-Situation in Kroatien abhängen.

### Links zu bewährten Vorgehensweisen

<u>Special Power League – Werbevideo</u> (auf Kroatisch)

<u>Special Power League – Turnier in Osijek</u> (auf Kroatisch)

Special Power League – Osijek (auf Kroatisch)

### Links zu anderen Quellen

Special Power League: PROJEKT FÜR KINDER MIT LERNSCHWIERIGKEITEN (auf Kroatisch)

TURNIER FÜR KINDER MIT LERNSCHWIERIGKEITEN (auf Kroatisch)

Health Life Academy

SILab Association

<u>UEFA-Breitenfußballauszeichnung: Beste</u> <u>Behindertenfußball-Initiative 2020</u>



"Wenn wir eine zivilisiertere Gesellschaft ohne Vorurteile oder Beschränkungen sein wollen, müssen wir handeln und uns der Entwicklung des Sports, der einzelnen Bürger und der Gesellschaft als Ganzes widmen. Indem wir den Fußball (Vereine, Spieler/-innen, Coaches usw.) als Instrument nutzen, können wir an der Entwicklung von Fähigkeiten, Wissen, Fairplay, Teamgeist und Selbstdisziplin arbeiten und die Inklusion innerhalb der Gesellschaft fördern."

Kroatischer Fußballverband



# Färöischer Fußballverband



# Fußball für die Gesundheit

### Herausforderung

Gesundheitliche Probleme wie Bluthochdruck, hoher Cholesterinspiegel, geringe Knochendichte, muskuläre Dysbalance, geringe Fitness und Übergewicht führen insbesondere ab 40 Jahren zu erhöhten Gesundheitsrisiken.

### Ziel

Verbesserung der öffentlichen Gesundheit durch gezielte Interventionen im Bereich Fußballfitness mit einem Fokus auf Menschen über 40 Jahre (insbesondere Frauen).

### **Partner**

- Gesundheits- und Fitnesscoaches
- Zentrum für Gesundheitswissenschaften, Universität der Färöer-Inseln
- Färöisches Amt für öffentliche Gesundheit

### Der Wow-Faktor

Dieses Projekt umfasst verschiedene Interessenträger (darunter lokale Fußballklubs, Gesundheits- und Fitnesscoaches sowie Wissenschaftler), die zusammenarbeiten, um die körperliche und psychische Gesundheit von Menschen über 40 dank körperlicher Betätigung und sozialer Interaktion zu verbessern. Die meisten Teilnehmenden waren Frauen, die zuvor noch nie Fußball gespielt hatten.

Studien und Forschungsprojekte haben bestätigt, dass Freizeitfußball eingesetzt werden kann, um verschiedenen nicht übertragbaren Krankheiten vorzubeugen und sie zu behandeln. Er bietet eine wirkungsvolle, umfassende Strategie zu Prävention, Behandlung und Rehabilitation für verschiedene Zielgruppen.

### Nächste Schritte

Die Covid-19-Pandemie hatte bedeutende Auswirkungen auf das gesamte Projekt "Fußball für die Gesundheit", denn zahlreiche Aktivitäten der Saison 2019/20 wurden aufgrund der von den lokalen Behörden verhängten Einschränkungen gestrichen. Folglich wird das erste Ziel für die Saison 2020/21 darin bestehen, das Projekt auf das Niveau von 2019 zurückzubringen, bevor weitere Schritte in Betracht gezogen werden können. Sobald dies erreicht ist, wird eine Zusammenarbeit mit kleineren Gemeinden angestrebt, um Gegenden zu erreichen, in denen es keinen organisierten Fußball gibt.

### Links zu bewährten Vorgehensweisen

<u>Facebook-Seite – Fußball für die</u> <u>Gesundheit</u> (auf Färöisch)

### Link zu anderen Quellen

Website zum Gesundheitswesen



"Studien haben gezeigt, dass Kleinfeldfußball ein intensives, vielseitiges Training ist, das Kraft, Ausdauer und intensive Intervalle im aeroben Bereich miteinander kombiniert. Ein einstündiges Training zweimal pro Woche kann für Prävention, Behandlung oder Rehabilitation bei nicht übertragbaren Krankheiten wie Bluthochdruck, Typ-2-Diabetes, Osteopenie und Prostatakrebs eingesetzt werden."

Magni Mohr, Vorsitzender des färöischen Amts für öffentliche Gesundheit

64 **RESPEKT** UEFA-Bericht über Fußball und soziale Verantwortung 2019/20 Nationalverbände



# Liechtensteiner Fußballverband



### Respekt für die Umwelt

### Herausforderung

Während der Klimawandel weltweit ein immer dringenderes Thema wird, ist es von entscheidender Bedeutung, dass Menschen und Organisationen nach Lösungen suchen, um ihren ökologischen Fußabdruck zu verringern.

### Ziel

Der Liechtensteiner Fußballverband soll im Bereich Klimaschutz eine Vorbildfunktion einnehmen, indem er sich für den sorgfältigen Einsatz natürlicher Ressourcen, die Verringerung des Wasserverbrauchs, den Verkauf von Eintrittskarten, welche die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel beinhalten, das Recycling des gesamten Abfalls bei Fußballspielen und die weitgehende Verwendung erneuerbarer Energien (einschließlich einer Photovoltaikanlage, um den Stromverbrauch aus nicht erneuerbaren Energien zu kompensieren) einsetzt.

### Partner

• Gemeinde Vaduz

### **Der Wow-Faktor**

Der Liechtensteiner Fußballverband arbeitete mit Experten zusammen, um Bereiche zu identifizieren, in denen erneuerbare und nachhaltige Materialien anstelle ihrer weniger umweltfreundlichen Alternativen verwendet werden könnten. Durch den Kauf lokaler Produkte konnte der Verband durch kürzere Transportwege die Auswirkungen auf die Umwelt verringern und durch das Recycling und die Wiederverwendung bestehender Materialien deren potenziellen Lebenszyklus verlängern. Zudem bietet die neue Rasenheizung des Verbands aus ökologischer Sicht zahlreiche Vorteile: so gelangt zum Beispiel kein Frostschutzmittel in das Grundwasser und die Kontrolle des Energieverbrauchs wurde durch die Einteilung des Spielfelds in verschiedene Heizzonen verbessert.

Nachdem die Gemeinde entschieden hatte, eine Spielfeldheizung zu installieren, arbeitete der Verband mit Experten zusammen, um sicherzustellen, dass die gewählte Anlage so energieneutral wie möglich ist, und dass mindestens 60 % des gesamten Energieverbrauchs durch Kompensationsmaßnahmen zurückgewonnen werden kann.

### Nächste Schritte

Der Verband wird weiterhin mit Experten zusammenarbeiten, um Bereiche ausfindig zu machen, in denen er die Auswirkungen auf die Umwelt verringern kann, wobei der Wassereffizienz besondere Bedeutung beigemessen werden soll. Er wird in diesem Zusammenhang einen Aktionsplan für die Zukunft erarbeiten

"Der Liechtensteiner Fußballverband ist stolz, in Zusammenarbeit mit dem Stadioneigentümer, der Gemeinde Vaduz, einen großen Beitrag zur steten Verbesserung des Rheinpark Stadions betreffend den ökologischen Fußabdruck der Anlage zu leisten. Der Verband ist sich der Verantwortung des Fußballs gegenüber der Gesellschaft bewusst und bemüht sich darum, das Bewusstsein für den Umweltschutz zu stärken."

Peter Jehle, Generalsekretär, Liechtensteiner Fußballverband



Nationalverbände



# Schottischer Fußballverband



# Youth Ambassadors of Change (Jugendbotschafter des Wandels)

### Herausforderung

Laut <u>UN-Kinderrechtskonvention</u> haben Kinder das Recht, in Belangen, die sie betreffen, mitzureden und von Entscheidungsträgern ernst genommen zu werden. Wenn der Fußball ein sicheres und möglichst angenehmes Umfeld bieten soll, muss eine Kultur vorherrschen, in der Kinder dazu ermutigt werden, ihre Gedanken und Erfahrungen insbesondere im Zusammenhang mit dem Fußball zu äußern.

### Ziel

Im Rahmen des Projekts soll ein Jugendkongress ins Leben gerufen werden, der die Interessen und Meinungen junger Schottinnen und Schotten zum Fußball vertritt. So soll ein System geschaffen werden, das es Kindern und Jugendlichen ermöglicht, echten Einfluss auf den Fußball in Schottland auszuüben. Der Schottische Fußballverband wird sich für die Schaffung einer Kultur einsetzen, in der die Ansichten von Kindern auf allen Ebenen des Fußballs besser respektiert und wertgeschätzt werden.

### **Partner**

- Youth Ambassadors of Change
- Mitarbeitende des Schottischen Fußballverbands
- Mitgliedsvereine
- Schiedsrichterverbände

### Der Wow-Faktor

Die Jugendbotschafter/-innen vertreten die vielen verschiedenen Möglichkeiten. wie sich junge Menschen im Fußball involvieren, sei es als Spieler/-innen. Trainer/-innen, Schiedsrichter/-innen, Fans, Gamer oder in den sozialen Medien. Das Programm stärkt junge Menschen, sich in Angelegenheiten einzubringen, die sie betreffen. 2019 thematisierten die Jugendbotschafter/-innen zum Beispiel gemeinsam mit Mitarbeitenden das Thema Menstruationshygiene, worauf der Schottische Fußballverband als erster Nationalverband überhaupt im Nationalstadion kostenlos Hygieneprodukte für Mitarbeiterinnen. Besucherinnen und Fans bereitstellte. Die Jugendbotschafter/ -innen leisteten zudem einen Beitrag zum Kommunikationskonzept des Verbands, zu seiner neuen Frauenfußballstrategie und zu seiner Arbeit im Bereich psychische Gesundheit. Außerdem wurde eine Botschafterkommission für Juniorenschiedsrichter/-innen gegründet, die iunge Schiedsrichter/-innen unterstützen und ihnen dabei helfen soll, möglichst viel aus ihren Erfahrungen zu machen.

Zurzeit gibt es 18
Jugendbotschafter/
-innen aus verschiedenen
Bereichen, welche die
Ansichten junger Menschen
vertreten und sich für diese
einsetzen.

### Nächste Schritte

Der Schottische Fußballverband und die Jugendbotschafter/-innen werden weiterhin zusammenarbeiten, damit die Ansichten junger Menschen im Fußball berücksichtigt werden. Die aktuellen Botschafter/-innen werden ihre Aufgabe im Juni 2021 an ihre Nachfolger übergeben.

### Links zu bewährten Vorgehensweisen

Youth Ambassadors of Change

### Links zu anderen Quellen

Programm "Youth Ambassadors of Change"

Youth Ambassadors of Change (Video)

Kostenlose Hygieneartikel im Hampden Park für einen würdigen Umgang mit der Menstruation (auf Englisch)

Hey Girls UK (Twitter-Post)

FC Rangers (Twitter-Post)

<u>Dunfermline Athletic (Twitter-Post)</u>



"Das Programm, Youth Ambassadors of Change' hat es mir ermöglicht, in einem Bereich, der mir sehr am Herzen liegt, wirklich etwas zu bewirken. Junge Menschen werden unterstützt und ermutigt, sich zu äußern, und unsere Ansichten werden von Entscheidungsträgern berücksichtigt."

Anna O'Donnell, Jugendbotschafterin



# Niederländischer Fußballverband



Einer der Gewinner des UEFA-Zuschussprogramms "Fußball und Flüchtlinge" 2018/19

### Flüchtlingsteam des Niederländischen Fußballverbands (KNVB)

### Herausforderung

Bei zahlreichen Fußballprojekten für Flüchtlinge liegt der Schwerpunkt insbesondere darauf, ihre Integration in lokale Vereine zu unterstützen. Der KNVB ist der Überzeugung, dass dies ein erster positiver Schritt im Integrationsprozess ist, aber dass der Fußball noch mehr für Flüchtlinge tun kann.

### Ziel

Der KNVB versucht, sich des Problems der hohen Arbeitslosigkeit unter Flüchtlingen anzunehmen und Profifußballvereine einzubinden, damit sie diesen Integrationsprozess unterstützen.

### Interessenträger und Partner

- NGO "Refugee Team"
- Gemeinden
- Sprachschulen
- Bildungseinrichtungen
- Niederländische Profifußballvereine

### Der Wow-Faktor

Die Mitglieder des KNVB-Flüchtlingsteams arbeiten als Volunteers in allen Profifußballorganisationen in der niederländischen Provinz Noord-Brabant. Dank dieser Freiwilligeneinsätze können die Flüchtlinge an der niederländischen Gesellschaft teilhaben, wertvolle Arbeitserfahrungen sammeln und Kontakte knüpfen. Gleichzeitig können lokale Unternehmen mit Verbindungen zu diesen Profifußballorganisationen (wie Sponsoren, Lieferanten und Geschäftspartner) den Teammitgliedern dabei helfen, eine Stelle zu finden.

Der KNVB ist überzeugt, dass auch Breitenfußballvereine eine wichtige Rolle bei der Förderung von Integration spielen können. Niederländische Breitenfußballvereine haben über eine Million Mitglieder und Tausende von Menschen besuchen ihren Verein jedes Wochenende. Fans sind stolz auf ihre Vereine und Städte, was ein zentrales Element ihrer Identität bedeutet. Flüchtlingen bietet der Zugang zum lokalen Fußballverein eine Möglichkeit, Teil dieser Gemeinschaft zu werden.

Im Zusammenhang mit Integration kann der Fußball eine einende Kraft sein, da er den Menschen eine gemeinsame Sprache gibt und sie zusammenbringt.

Von den 21 Mitgliedern des Flüchtlingsteams konnten drei einer bezahlten Tätigkeit oder einem Praktikum nachgehen, vier nahmen ein Studium auf und fünf erhielten die Möglichkeit, organisierte Berufserfahrungen zu machen.

### Nächste Schritte

Mit Blick auf die Weiterentwicklung des Projekts wird der KNVB mit potenziellen Arbeitgebern in Verbindung treten, um Beschäftigungsmöglichkeiten für Flüchtlinge zu schaffen und auszuschreiben. Er wird weiterhin nach Jobs für Flüchtlinge suchen und sein Netzwerk an Volunteers und Einsatzmöglichkeiten für sie ausbauen.

### Links zu anderen Quellen

**KNVB** 

Voetbal

Refugee Team



"Ich habe viele neue Leute kennengelernt, seit ich mich ehrenamtlich bei PSV einsetze. Mit einer Person werde ich demnächst Abendessen und eine andere hilft mir nächste Woche dabei, ein ordentliches Bewerbungsschreiben aufzusetzen."

Mahdi Khalaf, PSV Eindhoven

70 **RESPEKT** UEFA-Bericht über Fußball und soziale Verantwortung 2019/20 Nationalverbände

# Fußball und Flüchtlinge

Das UEFA-Zuschussprogramm "Fußball und Flüchtlinge" bietet Nationalverbänden finanzielle Mittel für Projekte zur Integration von Flüchtlingen. Dabei soll die Kraft des Fußballs dazu beitragen, Menschen zusammenzubringen, das gegenseitige Verständnis zu fördern und Vorurteile abzubauen.

Obwohl der massive und beispiellose Strom an Flüchtlingen nach und in Europa in den vergangenen Jahren allmählich abgenommen hat, bleiben die Betroffenen in Europa marginalisiert und verletzlich. Während einige versuchen, ihr Leben an einem neuen Ort aufzubauen, sitzen viele von ihnen noch in Lagern fest und wissen nicht, ob und wann sie Zugang zur europäischen Gesellschaft erhalten. Jene, die bereits mit dem Integrationsprozess begonnen haben und die Kultur und die Sprache ihrer neuen Heimat lernen, müssen gleichzeitig noch die emotionalen und körperlichen Traumen infolge der Ereignisse verarbeiten, die sie in die Flucht getrieben haben.

Die UEFA engagiert sich weiterhin für Inklusion und Integration von Flüchtlingen und unterstützt sie finanziell im Rahmen spezifischer Projekte der Nationalverbände. Fußball und Sport im Allgemeinen bringt Menschen zusammen, schüttet kulturelle Gräben zu und bietet eine gemeinsame, universelle Sprache, in der sich alle verstehen und gemeinsam Spaß haben können. Dank Fußball haben Flüchtlinge und aufnehmende

Gesellschaften die Möglichkeit, voneinander zu lernen, Kontakte zu knüpfen und Vorurteile abzubauen.

Die sechs Projekte, die für ihre innovativen und wirkungsvollen Ideen ausgewählt wurden, und 2019/20 im Rahmen des UEFA-Zuschussprogramms "Fußball und Flüchtlinge" berücksichtigt wurden, waren:

- Bosnien-Herzegowina Soziale Integration durch Fußball
- Griechenland Soziale Integration von Kindern
- Island Fußball für Flüchtlinge/ Asylsuchende
- Rumänien Fußball für Flüchtlinge
- Schweden Einen Schritt vorwärts
- Türkei Freundschaft des Fußballs





72 **RESPEKT** UEFA-Bericht über Fußball und soziale Verantwortung 2019/20 Nationalverbände





# Vielfalt und Inklusion



# Fare-Netzwerk



**ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG** 5, 10, 13

# **Aufgabe**

Das Fare-Netzwerk arbeitet mit Nichtregierungsorganisationen, Minderheitengruppen, Breitenfußballorganisationen und dem Profifußballsektor zusammen, um gemeinsam für Vielfalt einzustehen und Rassismus, Homophobie, Sexismus und andere Formen von Diskriminierung auf allen Ebenen des Fußballs zu bekämpfen.

farenet.org

# Ziele

Bekämpfung aller Formen von Diskriminierung auf allen Ebenen des Fußballs in Europa und Förderung von Vielfalt im Fußball

Nutzung der Kraft des Fußballs zur Prüfung und Stärkung des Bewusstseins für Lösungen zur Bekämpfung von Diskriminierung und Ausgrenzung.

Stärkung und Vertretung von marginalisierten Gruppen, die unter Diskriminierung leiden.



# Highlight

Die Aktionswochen FootballPeople sind die größte Veranstaltung für sozialen Wandel und Vielfalt im Fußballkalender und werden in über 60 Ländern durchgeführt. 2019 nahmen über 163 000 Personen, darunter mehr als 2 000 Flüchtlinge und Asylsuchende, an rund 1 500 Aktivitäten in ganz Europa und darüber hinaus teil. Insgesamt 15 000 Personen nahmen an Breitenfußballtrainings, -spielen und -turnieren teil, wobei Fare Zuschüsse für 89 Aktivitäten gewährte.

Die Aktionswochen FooballPeople sind eine globale Initiative, die allen Menschen auf sämtlichen Ebenen des Fußballs offen steht und an der sich Nationalverbände, Fußballklubs, Fangruppen, ethnische Minderheitengruppen, LGBT+-Gruppen, Frauengruppen, Bildungseinrichtungen und NGOs beteiligen.

Allen Teilnehmenden gemein ist ihre Begeisterung für den Fußball und der Glaube daran, dass dieser allen gehört und dafür genutzt werden kann, positive Veränderungen zu bewirken. Verschiedene Arten von Aktivitäten, darunter Konferenzen, Antirassismus-Filmfestivals, Fotoausstellungen, Fan-Choreographien und Diskussionsrunden, werden organisiert, um sozialen Wandel zu fordern und Möglichkeiten zu schaffen, damit Randgruppen am Fußball teilnehmen können.

Die Aktionswochen
FootballPeople werden von
der UEFA im Rahmen der
Champions League, der
Women's Champions League,
der Europa League und der
Qualifikationsspiele zur
EURO 2020 unterstützt. 2019
beteiligten sich beinahe 200
Profiklubs, 56 Nationalverbände
sowie 16 Ligen und
Spielergewerkschaften an den
Aktionswochen FootballPeople.

"Die Aktionswochen FootballPeople sind als Teil einer weltweiten Kampagne sehr wertvoll und leisten einen bedeutenden Beitrag im Kampf für Gleichstellung und Solidarität. Die "Liga der Toleranz" organisierte 2019 eine mutige nationale Konferenz, "FootballForShe, an der über 150 Spielerinnen, Trainerinnen und Managerinnen teilnahmen, um auf sich aufmerksam zu machen und zu zeigen, dass sie das Potenzial haben, in der Ukraine im Fußball erfolgreich zu sein. Die Aktionswochen FootballPeople eignen sich optimal dafür, mehr Möglichkeiten für Mädchen und Frauen zu schaffen, damit sie ihren Lieblingssport betreiben und daran Spaß haben können. Wir werden diese Gelegenheit nutzen, um uns in unserer Gesellschaft weiter für die Geschlechtergleichstellung einzusetzen."

Nastia Wasilischin, Juniorenfußballtrainerin, Liga der Toleranz

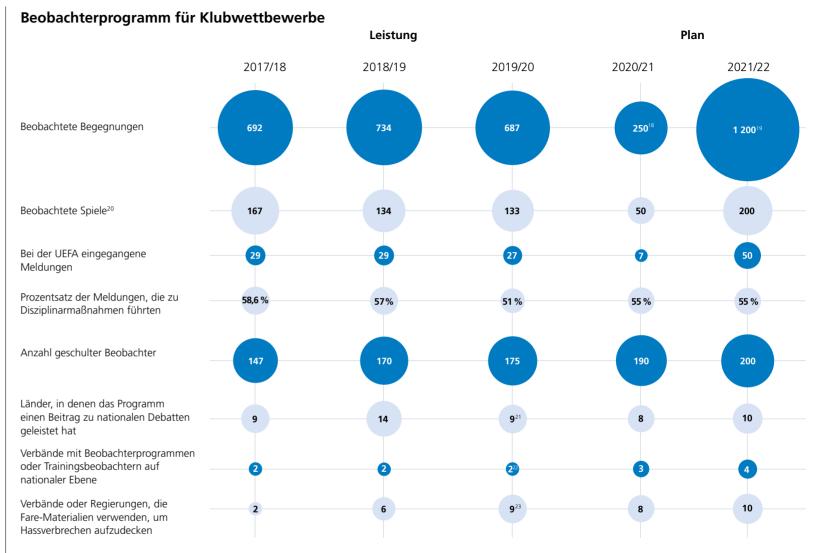
#### **Weitere Ergebnisse**

- Im Rahmen des Projekts FIRE zur Inklusion von Flüchtlingen im Fußball führte Fare in Zusammenarbeit mit dem Schottischen. Belgischen und Rumänischen Fußballverband sowie der Stiftung LaLiga vier Pilotprojekte durch. Die teilnehmenden Organisationen erhielten Zuschüsse und organisierten Aktivitäten. 15 Fare erstellte einen Bericht zu diesen Pilotprojekten, der am 20. Juni 2020, dem Weltflüchtlingstag, veröffentlicht wurde.
- Im Rahmen des Projekts REWINS (REfugee Women INclusion through Sports) wurde eine Studie durchgeführt, um herauszufinden, wie weibliche Flüchtlinge am besten in den Sport integriert werden können. Darin werden in Griechenland. Dänemark und Italien erhobene Daten und bewährte Vorgehensweisen zusammengefasst. REWINS wird von der EU finanziert und zielt darauf ab, eine positive Einstellung gegenüber weiblichen Flüchtlingen im Sport zu fördern.
- Im Februar 2020 beging Fare den Aktionsmonat "Fußball gegen Homophobie" und finanzierte in 20 europäischen Ländern 26 Aktivitäten, die sich gegen Homophobie und für einen besseren Zugang zum Fußball für Mitglieder der LGBT+-Community und deren stärkere Beteiligung einsetzen.
- Sechs Fare-Mitglieder in Osteuropa haben Zuschüsse für Projekte gegen die anhaltenden Probleme im Zusammenhang mit Rassismus, Antisemitismus und Homophobie erhalten. Ein Teil der Finanzierung für diese Projekte stammte aus der Partnerschaft von Fare mit der Initiative "Final Whistle on Hate" (Abpfiff gegen Hass) des FC Chelsea. 16
- Während der weltweiten Ausgangssperren wurden im Rahmen des fortlaufenden



Engagements von Fare zur Förderung von Frauen aus ethnischen Minderheiten zwei Online-Veranstaltungen durchgeführt. Bei der ersten Veranstaltung wurden die besonders starken Auswirkungen der Pandemie auf Frauen aus ethnischen Minderheiten untersucht und analysiert.

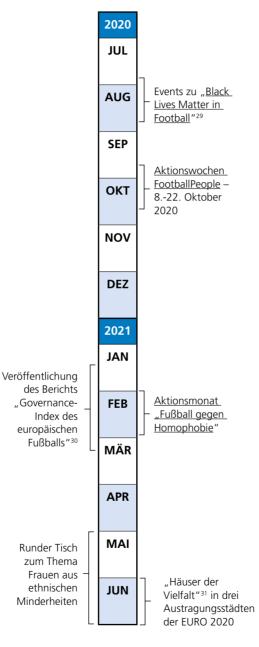
wie sie am besten unterstützt werden können. Bei der zweiten Veranstaltung beantworteten ein Vertreter von PSG und die dänische Nationalstürmerin Nadia Nadim online Fragen zu den Themen Frauen, Flüchtlinge, Rassismus, Islam und aktives Engagement von Fußballerinnen und Fußballern.



- 15 2019/20 wurden die Programme in Zusammenarbeit mit dem Polnischen, Russischen und Aserbaidschanischen Fußballverband organisiert.
- <sup>16</sup> Über 1 000 Personen beteiligten sich an diesen Aktivitäten; 34 % aller Teilnehmenden waren Flüchtlinge.
- 17 Diese Projekte waren ursprünglich für sechs Monate bis Dezember 2020 geplant, doch wird das Programm infolge der Covid-19-Pandemie voraussichtlich bis 2021 verlängert.
- 18 Aufgrund der Covid-19-Pandemie werden 2020/21 zahlreiche Spiele unter Ausschluss der Öffentlichkeit ausgetragen.
- 19 2021/22 wird ein neuer UEFA-Klubwettbewerb, die UEFA Europa Conference League, beginnen.
- <sup>20</sup> Diese Spiele wurden vor Ort beobachtet.
- <sup>21</sup> Bulgarien, Slowakei, Ungarn, Rumänien, Serbien, Georgien, Italien und Montenegro.
- <sup>23</sup> Ungarn, Russland, Ukraine, Slowakei, Rumänien, Kroatien, Italien, Deutschland und Bulgarien. Alle Mitgliedsverbände und sämtliche Vereine, die an der Champions League und der Europa League teilnehmen, stützen sich auf den Fare-Leitfaden zu diskriminierenden Zeichen und Symbolen im europäischen Fußball.

#### Leistungskennzahlen () In Klammern ist die in der Gesamtzahl enthaltene Anzahl Nationalverbände/Organisationen/Gruppen aus Osteuropa angegeben.<sup>24</sup> Ziel Leistuna Bekämpfung aller Arten von 2017/18 2018/19 2019/20 2020/21 2021/22 Diskriminierung auf allen Ebenen Verbände, die an von Fare (mit-)organisierten Seminaren und Rundtischen teilgenommen Veranstaltungen der UEFA und der Nationalverbände zu Vielfalt und Inklusion mit Beteiligung von Fare Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der EU, dem Europarat bzw. Organen der UN Ziel Leistung Plan Fußball als Instrument für soziale 2017/18 2018/19 2019/20 2020/21 2021/22 Inklusion und Integration 114 000 160 000 163 000 160 000 170 000 Unmittelbar an den Aktionswochen FootballPeople beteiligte Personen Unmittelbar an den Aktionswochen 1 015 **760** (200) FootballPeople beteiligte Organisationen (160) (180)Erwähnung von FootballPeople in den 670 000 685 000 700 000 sozialen Medien<sup>26</sup> Personen, die über die Website und soziale 21 664 22 500 23 500 24 000 Medien erreicht wurden<sup>27</sup> Über die Kommunikationskanäle geteilte bewährte Vorgehensweisen Bildungseinrichtungen, die an den 20328 125 200 Aktionswochen FootballPeople beteiligt sind Ziel Plan Leistung Aufbau von Kapazitäten im 2017/18 2018/19 2019/20 2020/21 2021/22 Breitenfußball und in nationalen Gruppen Berücksichtigte Gruppen Seit 2012/13 gewährte Zuschüsse von Fare 1 375 1 626 1 881 2 110 2 350 Ethnische Minderheiten-, LGBT+und Frauengruppen, mit denen eine Zusammenarbeit besteht

# Geplante Aktivitäten



- Das Fare-Entwicklungsprojekts in Osteuropa (https://farenet.org/ campaigns/eastern-europeandevelopment-project) lässt darauf schließen, dass es Sinn macht, zwischen Osteuropa und anderen Teilen des Kontinents zu unterscheiden.
- Neun im regulären Fare-Programm; 54 insgesamt aufgrund der #EgualGame-Konferenz.
- 26 Anzahl Erwähnungen auf
- Facebook, Instagram und Twitter
  Facebook, Instagram und Twitter
- 28 2018 gab Fare ein Toolkit für die Aktionswochen FootballPeople heraus
- <sup>29</sup> "Black Lives Matter in Football" ist ein Zuschussprogramm, das Fare im Juli 2020 auf den Weg gebracht hat und das Organisationen (und Gruppen) unterstützen wird, die sich innerhalb des Fußballs mit dem Thema #BlackLivesMatter auseinandersetzen möchten.
- 30 In diesem Bericht wird untersucht, wie stark ethnische Minderheiten und Frauen auf der Stufe des Senior Managements im europäischen Fußball vertreten sind.
- 31 Die Häuser der Vielfalt von Fare sind frei zugänglich und stellen Menschen und Bewegungen vor, die im und durch den Fußball positive Veränderungen erwirken konnten. Dieses einzigartige Konzept nutzt große Sportveranstaltungen als Plattform für gesellschaftliche Fragen. Fare möchte solche Häuser in London, Amsterdam und St. Petersburg einrichten. Jedes Haus wird über ein eigenes Event-Programm verfügen, das von lokalen und internationalen Gruppen aus der Zivilgesellschaft zum Thema Fußball und Diskriminierung organisiert wird.



# Abschließende Bemerkung

"Wir sind der Meinung, dass wir die Instrumente und Ideen entwickelt haben, die wir benötigen, um der Nachfrage im Jahr 2020 und darüber hinaus gerecht zu werden und die von uns geschaffene Bewegung weiterzuentwickeln. Künftig wird es wichtig sein, dass die Gesellschaft und der Fußballsektor sich den Problemen stellen, die durch die Black-Lives-Matter-Bewegung und den deutlichen Aufruf zur Geschlechtergleichstellung in Europa noch stärker in den Fokus gerückt sind. Die Ressourcen für echte Vielfalt und Gleichstellung sind vorhanden und wir hoffen sehr, dass der Sektor sie nutzen und die bevorstehenden Herausforderungen meistern wird."

Piara Powar, Geschäftsführer, Fare-Netzwerk

Bewährte Vorgehensweise

# Verschiedene Online-Veranstaltungen

#### Ziel

Entwicklung verschiedener Online-Events, um mit den Mitgliedern in Kontakt zu bleiben und die Diskussionen sowie einige Aktivitäten trotz der Einschränkungen während der Covid-19-Pandemie aufrechtzuerhalten.

#### Der Wow-Faktor

Im April 2020 führte Fare eine Umfrage durch, um besser zu verstehen, wie die Pandemie sich auf die Mitgliedsorganisationen, ihre Arbeit und die Menschen auswirkt, mit denen sie arbeiten. Die Rückmeldungen haben gezeigt, dass es für die Mitglieder entscheidend ist, auch während der Pandemie weiterarbeiten zu können. Vor diesem Hintergrund unterstützte Fare seine Mitglieder und sein Netzwerk als Ganzes durch die Organisation verschiedener Online-Veranstaltungen, bei denen nicht nur Inhalte bereitgestellt wurden, die zum Nachdenken anregten, sondern dank Diskussionen und Kontaktmöglichkeiten auch die persönlichen Beziehungen gefördert wurden.

Fare nutzte die Umstellung auf Online-Veranstaltungen, um ein breites Publikum anzusprechen und Frauen aus ethnischen Minderheiten zu ermutigen, Freundinnen zu den Veranstaltungen mitzubringen, um ein untervertretenes Netzwerk zu erweitern. So konnten sich mehr Menschen eingehend mit Themen wie "Black Lives Matter", aktives Engagement von Sportlerinnen und Sportlern, Flüchtlinge und Sexismus im Fußball auseinandersetzen.

#### Interessenträger und Partner

- Diskussionsteilnehmerinnen: Nadia Nadim und Carrie Dunn
- Diskussionsteilnehmer vom Deutschen Fußball-Bund, dem Österreichischen Fußball-Bund, dem Schweizerischen Fußballverband,
   Aston Villa und der FIFPro
- Fare-Mitglieder Publikum und Teilnehmende

50

An den Online-Veranstaltungen beteiligten sich 50 Organisationen aus 15 Ländern und diskutierten über die Herausforderungen, denen sie während und nach der Pandemie begegnen und darüber, wie sie sich im und durch den Fußball gegenseitig unterstützen können.

# Links zu bewährten Vorgehensweisen

Twitter-Post von Zuleikha Chikh – 25. Juni 2020

Twitter-Post von Haifa Tlili – 25. Juni 2020

Twitter-Post von Shireen Ahmed – 25. Juni 2020

Twitter-Post von MSA – 25. Juni 2020

#### Link zu anderen Quellen

Stärker zurückkommen: Die Zukunft des Frauenfußballs





"Ich bin überzeugt, dass ihr [Frauen aus ethnischen Minderheiten] alle starke Frauen seid und dass euer Kampf und eure Arbeit nicht nur euch, sondern künftigen Generationen zugutekommt. Das ist die größte Motivation, um weiterzumachen und den Fußball zu verändern."

Nadia Nadim, Profifußballerin

# **Fare-Netzwerk**

Verein "Nie wieder"



# **Aufgabe**

Der Verein "Nie wieder" bemüht sich um multikulturelles Verständnis und leistet einen Beitrag zur Entwicklung einer demokratischen Zivilgesellschaft in Mittel- und Osteuropa.

https://www.nigdywiecej.org/de/

# Ziele

Aufklärung junger Menschen anhand von Sensibilisierungs- und Kulturveranstaltungen mit Botschaften gegen Rassismus und Diskriminierung, um rassistische und ethnische Vorurteile zu überwinden.

Veröffentlichung und Verbreitung von Aufklärungsmaterial zu Themen wie Rassismus, Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung.

Beobachtung und Dokumentation von Hassreden, Diskriminierung und Hassdelikten innerhalb und außerhalb von Stadien.

Beteiligung an öffentlichen Debatten zur Förderung der Botschaft von Respekt für Vielfalt.



# Highlight

2019 organisierten Studierende im Weiterbildungszentrum der Haftanstalt der polnischen Stadt Czarne gemeinsam mit dem Verein "Nie wieder" drei Antirassismus-Ausstellungen mit Plakaten, Fotos und anderem Material.

Bei einer der Ausstellungen standen Vorurteile im Sport im Mittelpunkt. Sie umfasste Plakate, Broschüren und anderes Material zur Bekämpfung von Rassismus und Vorurteilen im und durch den Fußball. Eine andere Ausstellung wurde am 9. November 2019, dem 81. Jahrestag der Novemberpogrome, durchgeführt; dieser Tag ist heute der Internationale Tag gegen Faschismus und Antisemitismus.

In einem Dankesschreiben an den Verein "Nie wieder" schrieb Michal, einer der Insassen: "Wir sagen NEIN zu jeglicher Gleichsetzung von Nationalismus und Patriotismus!" Es war das erste Projekt dieser Art in der Haftanstalt und es wurde laut Michal von den Insassen sehr geschätzt. Im Laufe der Zeit hat der Verein "Nie wieder" in Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden und Insassen von Haftanstalten zahlreiche Initiativen zur Förderung von Vielfalt und Respekt umgesetzt. Das Ziel dieser Aufklärungsarbeit besteht darin, bei Gefangenen und jungen Menschen, die dem Risiko einer Marginalisierung ausgesetzt sind, positive gesellschaftliche Werte zu verbreiten.

# Weitere Ergebnisse<sup>32</sup>

- NAA veröffentliche 2020 zwei Sonderberichte. Der erste Bericht unter dem Titel "Virus des Hasses" befasst sich mit Fremdenfeindlichkeit während der Covid-19-Pandemie und führt Beispiele aus der Sportwelt an. Der zweite, <u>Rückkehr von</u> <u>Rassismus in Stadien</u>, dokumentiert die Unterstützung für Janusz Waluś<sup>33</sup> in Form von Bannern und Slogans in Fußballstadien.
- Es wurden <u>Sensibilisierungs- und Kulturveranstaltungen</u> mit Botschaften gegen Rassismus und Diskriminierung mitorganisiert und beworben, darunter Sportaktivitäten, Konzerte, Ausstellungen, Buchpräsentationen, Filmvorführungen und Festivals. Neben den Veranstaltungsteilnehmern konnte über Medienberichte ein sehr viel breiteres Publikum erreicht werden. Einige Events wurden infolge der Pandemie abgesagt, andere konnten online durchgeführt werden.

- Es wurde umfangreiches

  <u>Aufklärungsmaterial</u> (darunter Handzettel,
  Broschüren und Aufkleber) veröffentlicht
  und bei verschiedenen Veranstaltungen
  verteilt. Zu den Zielgruppen für die
  Verteilung dieses Materials gehörten
  junge Fußballfans sowie Besucher/
  -innen von Festivals und anderen
  Kulturveranstaltungen.
- Der Verein "Nie wieder" <u>beobachtete</u> <u>und dokumentierte</u> in Zusammenarbeit mit seinem Netzwerk aus lokalen Korrespondenten, Journalisten und anderen Akteuren im Fußball Hassreden und Hassdelikte innerhalb und außerhalb der Stadien. Zusätzlich zu den Augenzeugenberichten wurden auch Nachrichten in den sozialen Medien und rechtsextreme Publikationen beobachtet. Die Vorfälle wurden im Braunbuch (einem Register von Hassverbrechen) verzeichnet und die Informationen anschließend interessierten Medienorganisationen und Interessenträgern zur Verfügung gestellt.
- Der Verein "Nie wieder" beteiligte sich weiterhin an öffentlichen Debatten und verbreitete Botschaften gegen Diskriminierung. Er wurde von zahlreichen lokalen, nationalen und internationalen Medienorganisationen konsultiert und zitiert, während seine eigene <u>Präsenz in den</u> sozialen Medien ebenfalls stieg.
- 32 Der Verein "Nie wieder" glaubt, dass ein positiver Aspekt seiner Arbeit deren Kontinuität über viele Jahre hinweg ist. Deshalb führt der Verein einige seiner Aktivitäten jedes Jahr durch, was in vielen seiner wichtigsten Ergebnisse zum Ausdruck kommt.
- 33 Der in Polen geborene Janusz Waluś sitzt in Südafrika wegen der rassistisch motivierten Ermordung von Chris Hani, Generalsekretär der Südafrikanischen Kommunistischen Partei, eine lebenslange Haftstrafe ab.

#### Leistungskennzahlen



<sup>&</sup>lt;sup>34</sup> Aufgrund der Covid-19-Pandemie finden die Konzerte vorwiegend online statt. Neben den Online-Aktivitäten werden die Veranstaltungen auch aufgezeichnet.

#### Geplante Aktivitäten

2020

JUL

AUG

SEP

ОКТ

NOV

DEZ

2021

JAN

FEB

MÄR

APR

MAI

JUN

Für das jährliche Pol'and'Rock-Festival (August 2020) wird der Verein "Nie wieder" während des gesamten Monats August Online-Aktivitäten durchführen und sowohl die Online-Teilnahme als auch unter Einhaltung der Abstandsregeln sportliche Aktivitäten mit Botschaften gegen Rassismus fördern.

Fortsetzung der Produktion und Verteilung von Aufklärungsmaterial mit besonderem Fokus auf der Online-Verbreitung aufgrund der Pandemie.

Weitere Beobachtung und Dokumentation von Hassreden, Diskriminierung und Hassdelikten im Verlauf der ganzen Saison.



# Abschließende Bemerkung

"Der Verein ,Nie wieder' ist fest entschlossen, sein Engagement gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit im Fußball und darüber hinaus fortzuführen und auszuweiten."

Rafał Pankowski, Verein "Nie wieder" rafal@neveragainassociation.org

<sup>35</sup> Einige der geplanten Events wurden aufgrund der Covid-19-Pandemie abgesagt, verschoben oder online durchgeführt.

<sup>36</sup> Diese Zahl war infolge der Covid-19-Pandemie niedriger als erwartet.

<sup>&</sup>lt;sup>37</sup> Diese Zahl war aus zwei Gründen niedriger als erwartet: Erstens war die Covid-19-Pandemie das beherrschende Thema in den Medien und es wurde kein Fußball gespielt, und zweitens bedeutete die politische Kontrolle der staatlichen polnischen Radio- und Fernsehsender, dass der Verein nur begrenzten Zugang zu diesen Medienkanälen hatte.

<sup>&</sup>lt;sup>38</sup> Der Verein arbeitete aktiv an einer Strategie, um den Abfall, der durch das verteilte Material verursacht wird, zu verringern. Wie bereits in früheren Spielzeiten achtete der Verein bei der Verteilung seines Materials 2019/20 besonders darauf, die Abfallmenge möglichst gering zu halten.

# **Fare-Netzwerk**

Israelischer Fußballverband und New Israel Fund – Kick It Out Israel<sup>39</sup>



# **Aufgabe**

Im Rahmen des Projekts "Kick It Out" (KIO) Israel werden Rassismus, Sexismus, Homophobie und alle Formen von Diskriminierung im Fußball bekämpft sowie das friedliche Miteinander, eine gemeinsame Gesellschaft und gleiche Chancen für alle gefördert, unabhängig von Abstammung, Religion, Geschlecht oder sexueller Orientierung.

nif.org

# Ziele

Bekämpfung, Reduzierung und gegebenenfalls Eliminierung von Rassismus, Aufhetzung, Gewalt und allen anderen Formen von Diskriminierung, einschließlich Sexismus und Homophobie, bei Fußballspielen und online.

Durchführung einer wirkungsvollen Kampagne zur Bekämpfung von Rassismus und Förderung von Inklusion durch das Engagement bekannter Spielerinnen und Spieler (Team für soziale Verantwortung), die als positive Vorbilder auftreten und ihren Bekanntheitsgrad dafür nutzen, Trends zu setzen.

Aktive Beobachtung rassistischer Kommentare durch Fans und Förderung der Werte von KIO in den sozialen Netzwerken.

# Highlight

Die jüdisch-arabische
Fußballmannschaft "Team of
Equals" (Team auf Augenhöhe)
besteht aus 30 Siebt- und
Achtklässlerinnen aus zwei
Jerusalemer Mannschaften
(dem jüdischen Klub Hapoel
Katamon und der arabischen
Fußballakademie von Beit
Safafa) und ist das einzige
Programm in Israel, in dem
arabische und jüdische Mädchen
zusammenkommen.

Nach einem erfolgreichen Pilotversuch 2018/19 wird dieses bahnbrechende Programm 2019/20 um verschiedene prominente Events und Trainingseinheiten erweitert. Es wurde im Oktober 2019 im Rahmen der Fare-Aktionswochen FootballPeople auf den Weg gebracht. Am Internationalen Frauentag Anfang März 2020 wurde ein großer Tag der offenen Tür für die Medien abgehalten, bei dem unter anderem die Arbeit von KIO Israel zur Förderung des Frauenfußballs hervorgehoben wurde.

Das "Team of Equals" ist die weibliche Version eines erfolgreichen Programms für Jungen, das in Jerusalem seit über fünf Jahren durchgeführt wird. Es ist einzigartig, da es dank eines jüdischen, arabischen und zweisprachigen Trainerstabs die gleichberechtigte Verwendung der hebräischen und arabischen Sprache fördert. Die jüdischen und arabischen Familien der Teilnehmerinnen werden ebenfalls intensiv einbezogen, lernen sich dadurch privat kennen und feiern gemeinsam die Feste und Feiertage beider Kulturen.

Ohne die guten Beziehungen und das Vertrauen, das durch das Programm für Jungen im Laufe der Jahre aufgebaut werden konnte, wäre die Einführung eines Programms für Mädchen in Kulturen, in denen die Beteiligung von Frauen an Aktivitäten außer Haus (im Sport und in anderen Lebensbereichen) traditionell nicht verankert ist, kaum denkbar gewesen.

#### Weitere Ergebnisse

- Zum dritten Mal hintereinander wurde gemeinsam mit dem Israelischen Fußballverband und der Israelischen Spielergewerkschaft ein Team für soziale Verantwortung zusammengestellt. 2019/20 war das Team für soziale Verantwortung bei zwölf Veranstaltungen zugegen, um für die Mission und die Ziele von KIO zu werben; ferner gab es TV- und Radiointerviews und schriftliche Stellungnahmen für Zeitungen und Websites.
- Ehrenamtliche Beobachter stellten Informationen für den <u>KIO-Fairness-Index</u> zusammen und kamen zum Ergebnis, dass es bei Spielen der israelischen Premier League lediglich zu 13 erheblichen

- rassistischen Zwischenfällen gekommen war. In der vergangenen Saison waren es noch 19 gewesen (allerdings wurden 2019/20 nur 70 % der Spiele vor Publikum ausgetragen).
- Unter dem Motto "Fußball gegen
  Homophobie" richtete KIO im August 2019
  gemeinsam mit dem Israelischen Fußballverband
  eine Begegnung zwischen einem gemischten
  Rainball-LGBTQ-Team und einem Team von
  Künstlern und bekannten Persönlichkeiten
  aus. Gleichzeitig akzeptierten die Vereine das
  Argument von KIO, dass homophobe Gesänge
  wie rassistische Gesänge zu behandeln sind,
  und sicherten zu, dass gegen Fans, die sich ein
  solches Verhalten zuschulden kommen lassen,
  Disziplinarmaßnahmen ergriffen werden.
- Es wurde eine Begegnung organisiert mit jungen Arabern aus der Stadt Tira und jungen Juden aus der Gegend von Herzliya, die alle als Risikogruppen eingestuft wurden. Die Teilnehmenden spielten in gemischten jüdischarabischen Teams und im Anschluss an die Partie fand eine Diskussion über Rassismus statt.
- Im Rahmen der Kampagne von KIO Israel zur Förderung des Frauenfußballs wurde ein <u>Videoclip</u> über Frauen im Fußball produziert.

"Ich bin überzeugt, dass es keinen Unterschied zwischen Juden und Arabern gibt. Die Mädchen spielen gerne zusammen, lernen sich kennen und werden Freundinnen."

#### **Hala Hussein, Trainerin**

<sup>39</sup> Die Projektfinanzierung der UEFA im Rahmen ihres Programms "Respekt für Vielfalt" lief in der Saison 2019/20 aus. Da die HatTrick-FSR-Finanzierung für jeden Mitgliedsverband von jährlich EUR 50 000 auf EUR 100 000 angehoben wurde, hofft die UEFA, dass der New Israel Fund und der Israelische Fußballverband unter Verwendung des HatTrick-FSR-Beitrags weiterhin an diesem Projekt arbeiten werden.

#### Leistungskennzahlen Ziel Leistung Bekämpfung, Reduzierung und 2017/18 2018/19 2019/20 2020/21 2021/22 gegebenenfalls Eliminierung von Rassismus, Aufhetzung. Gewalt und allen anderen Formen von Diskriminierung, einschließlich Sexismus und Homophobie, bei Fußballspielen und online Deutliche rassistische Gesänge und erhebliche Vorfälle bei Spielen der israelischen Premier League Leistung Plan 2021/22 Durchführung einer wirksamen Kampagne 2017/18 2018/19 2019/20 2020/21 zur Bekämpfung von Rassismus und Förderung von Inklusion durch das Engagement bekannter Spieler/-innen ("Team für soziale Verantwortung") An Aktivitäten teilnehmende Fußballer/-innen An Aktivitäten teilnehmende Fans und Kinder 3 000 4 000 5 000 6 000 Leistung Plan Förderung der Werte von KIO in 2017/18 2018/19 2019/20 2020/21 2021/22 den sozialen Netzwerken Follower von KIO Israel auf Facebook Follower von KIO Israel auf Instagram 1 511 k.A. 4 200

#### Geplante Aktivitäten

2020

JUL

AUG

SEP

DEZ

2021

MÄR

APR

MAI

JUN

Fortsetzung der Erstellung des Fairness-Index zu Fanverhalten durch freiwillige Beobachter

OKT

Fortsetzung der
Initiative "Team of
Equals" für Mädchen
und Jungen in
Jerusalem

Erweiterung der Aktivitäten des Teams für soziale Verantwortung, darunter Reisen ins Ausland

Neuer Videoclip mit dem gesamten Team, der vor allen Spielen der israelischen Premier League ausgestrahlt

werden soll

Weitere Aktivitäten zur Förderung der Werte von KIO Israel in den sozialen Netzwerken über die gesamte Spielzeit



# Abschließende Bemerkung

"2019/20 war eine weitere erfolgreiche Saison, in der es bei Spielen der israelischen Premier League kaum zu rassistischen Gesängen kam. Ehrenamtliche Beobachter von KIO verzeichneten in der gesamten Spielzeit 2019/20 lediglich 13 Zwischenfälle mit rassistischen Gesängen im Vergleich zu 69 in der Saison 2017/18. Trotz dieser enormen Verbesserung hoffen wir, die Zahl der Zwischenfälle 2020/21 weiter senken zu können. Die Mädchen des "Teams of Equals" beendeten ihre zweite Saison und freuen sich schon auf die dritte, während das Team für soziale Verantwortung seinen Ruf als wichtiges Instrument für die Förderung der Mission und der Ziele von KIO Israel festigte und gleichzeitig eine wichtige Rolle bei der Aufrechterhaltung der Kontakte mit den Fans während der Ausgangssperre spielte."

Itzik Shanan, Gründer und Vorsitzender, KIO Israel

Bewährte Vorgehensweise

# Wahrung der Kontakte mit den Fans während der Covid-19-Krise

#### Ziel

Bekannte Spielerinnen und Spieler forderten Fans während der Ausgangssperre dazu auf, zu Hause zu bleiben, und verbreiteten die traditionellen Botschaften von KIO gegen Rassismus, Sexismus, Homophobie und Gewalt.

#### **Der Wow-Faktor**

Die Mitglieder des Teams für soziale Verantwortung nutzten ihre Bekanntheit und ihre Vorbildrolle, um den Kontakt zu den Fans über verschiedene Posts und Clips aufrechtzuerhalten. Sie betonten dabei, wie wichtig es ist, den Anweisungen des Gesundheitsministeriums zur Verhinderung der Ausbreitung des Virus zu folgen, und erinnerten die Fans an die Bedeutung von Toleranz, Inklusion und Respekt für alle.

#### Interessenträger und Partner

• Team für soziale Verantwortung

# Links zu bewährten Vorgehensweisen

<u>Facebook video – Kick It Out</u>









"Es ist eine seltsame Situation, aber wir müssen alle zu Hause bleiben und versuchen, gesund zu bleiben. Wenn wir rausgehen, müssen wir den Abstand zu anderen Menschen wahren und eine Maske tragen. Wir alle vermissen den Fußball und das Training. Aber ich versuche, mich zu Hause zu beschäftigen und so fit wie möglich zu bleiben."

Tal Ben Haim, Verteidiger von Beitar Jerusalem

# Internationaler Blindensportverband



# **Aufgabe**

Der Internationale Blindensportverband (IBSA) bemüht sich darum, Mädchen, Jungen, Frauen und Männern mit Sehbehinderung die Möglichkeit zu bieten, unabhängig von ihrem Alter und ihren Lebensumständen auf ihrem jeweiligen Niveau Fußball zu spielen.

ibsasport.org/sports/football

# Ziele

Sicherstellung, dass sehbehinderte und blinde Menschen in ganz Europa die Gelegenheit haben, Blindenfußball zu spielen.

Angebot und/oder Einführung von Blindenfußball für sehbehinderte Menschen in allen europäischen Ländern, in denen ein solches Angebot noch nicht existiert.

Bereitstellung von Unterstützung für Schwellenländer, die neue Programme, vor allem im Bereich Junioren- und Frauenfußball, entwickeln möchten.

Erfüllung der gestiegenen Nachfrage nach Blindenfußballausrüstung, insbesondere im Rahmen von Breitenfußballprogrammen, durch die kostenlose Bereitstellung von Material in neuen bzw. Schwellenländern und kostenlose Bereitstellung von Material zugunsten von Junioren- und Frauenfußballentwicklungsprogrammen in allen Ländern.

Vergrößerung des Pools an qualifizierten Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern in Europa und mehr Schulungsangebote für neue Trainerinnen und Trainer.

# Highlight

Das IBSA-Blindenfußball-Jugendtrainingslager 2019, das vom 10. bis 14. Juli in Budapest, Ungarn, ausgetragen wurde, verzeichnete 36 Teilnehmende aus elf Ländern und wurde von einem erfahrenen Trainer geleitet. Der Höhepunkt des Trainingslagers waren Freundschaftsspiele, bei denen die Spieler/-innen zeigen konnten, was sie gelernt hatten.

19,4 %

Die sieben Teilnehmerinnen machten einen Anteil von 19,4 % aus.



"Mein Teamkollege Arman und ich hatten das Glück, als erste Vertreter Armeniens am internationalen Blindenfußball-Jugendtrainingslager der IBSA in Ungarn teilnehmen zu dürfen. Es war eine große Ehre für mich, diesen Sport zu erlernen und die anderen Spieler/-innen und Trainer/-innen kennenzulernen. Ich konnte viele Erfahrungen sammeln, die ich jetzt nutze, um Blindenfußball in Armenien zu fördern. Im Sport durfte ich die größten Erfolge meines Lebens feiern und konnte mir meinen Traum erfüllen, Fußball zu spielen. Ich hatte eine tolle Zeit in Ungarn und habe Freundschaften geschlossen, die noch immer anhalten. Ich bin den Organisatoren dieses Events für ihre wichtige Arbeit sehr dankbar."

Alla Sahakjan, Teilnehmerin aus Armenien

Die IBSA entschied sich für Ungarn. da es in diesem Land bereits ein Blindenfußballprogramm gibt, und arbeitete bei der Durchführung des Trainingslagers mit einem lokalen Team zusammen. Im Anschluss an das Trainingslager kaufte die IBSA unter Verwendung des Projektbudgets Torpfosten und Netze für die Trainingseinrichtung des lokalen Teams als Ersatz für das vorhandene Material (das nicht den IBSA-Standards für internationale Wettbewerbe entsprach). Zudem erwarb die IBSA Ausrüstung, die am Ende des Trainingslagers an die Teilnehmenden verteilt wurde.

Seit 2012 hat die IBSA 1 852 Bälle, 1 815 Paar Augenbinden und 205 Verdunkelungsbrillen in 50 Ländern in ganz Europa verteilt.

Die Teilnehmenden wurden über eine offene Ausschreibung angeworben, die sich an junge Männer und Frauen unter 23 Jahren richtete. Es wurden eine oder zwei Ausnahmen gemacht für ältere lokale Spieler, die sich für eine Teilnahme interessierten, darunter István Szabó, der im Rahmen der #EqualGame-Kampagne vorgestellt wurde.

#### Weitere Ergebnisse

• Das <u>IBSA-Handbuch für</u>
<u>Blindenfußballtrainer/-innen</u> wurde Ende
2019 <u>veröffentlicht</u>. Es soll werdenden
Blindenfußballtrainern und -trainerinnen
Fertigkeiten vermitteln, die sie benötigen,
um den Blindenfußball besser zu
verstehen und den Aktiven positive
Trainingserlebnisse bieten zu können.



- Es wurden große Mengen an Blindenfußballausrüstung an nationale und lokale Programme verteilt mit einem besonderen Fokus auf Junioren- und Frauenprogramme sowie Schulen für blinde Kinder.
- Die IBSA unterstützte ein Entwicklungsprojekt unter dem Titel "The Game is Coming" (Blindenfußball ist wieder da) in Portugal, das darauf abzielt, den Blindenfußball nach einer mehrjährigen Abwesenheit in Portugal wieder einzuführen. Dieses Projekt wird auch vom Portugiesischen Fußballverband unterstützt, der HatTrick-Beiträge

- einsetzen wird, um seine Ziele zu erreichen.
- Weitere IBSA-Aktivitäten wurden aufgrund der Covid-19-Pandemie entweder verschoben oder abgesagt, darunter Trainingslager in neuen Mitgliedsländern und der IBSA Euro Challenge Cup, ein Entwicklungsturnier für Teams aus neuen und Schwellenländern. Außerdem war es ab März nicht mehr möglich, Ausrüstung zu verteilen, da zahlreiche Länder keine Lieferungen aus Spanien annehmen wollten, wo das operative Zentrum der IBSA seinen Sitz hat.

- 40 Ein neues Land (Slowenien) hat Unterstützung erhalten, während zwei Länder (Nordirland und die Republik Irland) erstmals in diesem Projektzyklus Zuschüsse
- erhalten haben.

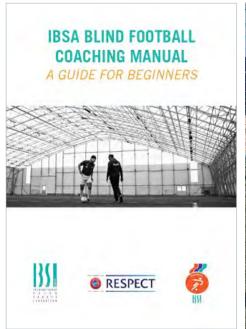
  41 Das Ziel von vier wurde
  aufgrund der Pandemie nicht
  erreicht. Alle Workshops
  mit neuen Ländern wurden
  aufgrund der Covid19-Pandemie entweder
  verschoben oder abgesagt.
- 42 Es handelt sich um eine Schätzung der Anzahl Junioren und Spielerinnen in 15 Ländern (Armenien, Deutschland, England, Georgien, Italien, Österreich, Portugal, Republik Irland, Rumänien, Russland, Schottland, Slowakei. Slowenien, Tschechien und Ungarn), die Unterstützung in Form von 99 Bällen, 100 Augenbinden und 17 Verdunkelungsbrillen erhalten haben. Nach Ausbruch der Covid-19-Pandemie in Europa ist es schwierig geworden. Informationen über die jeweiligen Programme zu erhalten.
- Aufgrund der Covid-19-Pandemie war es 2019/20 nicht möglich, Schulungen für Schiedsrichter/-innen durchzuführen.
- duritziumen:

  Dieses Ziel wurde aufgrund der Pandemie, welche die Organisation von Trainingswochenenden unmöglich machte, nicht erreicht. Diese 15 Trainer/-innen wurden im Rahmen des Projekts in Portugal ausgebildet.

Ziel		Leistung		Plan	
Schaffung von Möglichkeiten, Blindenfußball zu spielen	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Neue Länder, die Ausrüstung erhalten haben	4	10	340	11	noch zu bestimmen
Neue Länder, die an Trainingslagern teilgenommen haben	1	4	<b>0</b> <sup>41</sup>	4	4
Ziel	Leistung			Plan	
Teilnahme von Frauen und Juniorenentwicklung	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Junioren und Frauen, die Ausrüstung erhalten haben (Programm "Ein Spieler, ein Ball")	<b>k.A.</b>	96	10042	60	60

Ziel		Leistung			Plan	
Erfüllung der Nachfrage nach Ausrüstung	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	
Gespendete Bälle	202	260	217	250	250	
Gespendete Augenbinden	202	406	290	150	150	
Gespendete Verdunkelungsbrillen	39	55	23	40	40	

39	55	23	40	40
Leistung		Plan		
2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
10	10	<b>0</b> <sup>43</sup>	10	10
5	50	1544	40	40
	2017/18	2017/18	Leistung 2017/18 2018/19 2019/20	Leistung Pl 2017/18 2018/19 2019/20 2020/21









<sup>&</sup>lt;sup>45</sup> Aufgrund der Covid-19-Pandemie wurde das Turnier der Saison 2019/20 auf diesen Zeitpunkt verschoben.

#### Geplante Aktivitäten

2020

JUL

AUG

SEP

ОКТ

OK

einer Kontaktaufnahme mit den wenigen europäischen Ländern, die noch nicht vom Projekt profitieren konnten, sowie deren

Unterstützung

Durchführung von Trainingslagern für

Spieler/-innen und Trainer/-innen in neuen

Organisation von

Schiedsrichter/-innen, die im Rahmen des

Euro Challenge Cup

stattfinden können

Schulungen für

Ländern

Weitere Verteilung von Ausrüstung und Versuch

DEZ

NOV

2021

202

JAN

FEB

MÄR

APR

MAI

JUN

Organisation des
vierten IBSA Euro
Challenge Cup
im Juni 2021 in
Stockholm<sup>45</sup>



# Abschließende Bemerkung

"Aufgrund der jüngsten Ereignisse wurden Fortschritte im europäischen Blindenfußball zwar gebremst, aber mit Sicherheit nicht zum Stillstand gebracht, und die IBSA hat ihre Arbeit auf dem ganzen Kontinent fortgesetzt. Der Verband geht gestärkt und entschlossen aus dieser Krise heraus und freut sich darauf, mit weiteren Nationalverbänden und Partnern zusammenzuarbeiten, um seinen Traum zu erfüllen, es allen sehbehinderten Menschen in Europa zu ermöglichen, Fußball zu spielen."

David Stirton, Projektleiter IBSA-Blindenfußballentwicklungsprojekt Europa football.eurdev@ibsasport.org

# Internationaler Verband für Fußballer mit zerebralen Bewegungsstörungen



**ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG** 3, 4, 5, 10, 16, 17

# **Aufgabe**

Der Internationale Verband für Fußballer mit zerebralen Bewegungsstörungen (IFCPF) bemüht sich darum, seine Stellung als führender internationaler Sportverband zu nutzen, um Menschen zu motivieren, ihr volles Potenzial anhand von CP-Fußball auszuschöpfen.

ifcpf.com

# Ziele

Steigerung der Teilnehmerzahlen auf allen Ebenen und in allen Formen des CP-Fußballs.

Schaffung von Wettbewerbsstrukturen, Entwicklungsmöglichkeiten und einer besseren weltweiten Vertretung; gleichzeitig Präsentation klarer, robuster und verlässlicher Verfahren und Richtlinien.

Unterstützung der persönlichen Weiterentwicklung aller am CP-Fußball Beteiligten.

Verbreitung der IFCPF-Botschaft und Nutzung des Potenzials der globalen Reichweite der Organisation.

Aufbau, Pflege und Aktivierung wichtiger Partnerschaften.

#### Highlight

Der IFCPF hat ein <u>CP-Frauenfußball-Konzept</u> <u>erarbeitet</u>, in dessen Rahmen gezielte Investitionen getätigt und Kapazitäten aufgebaut werden sollen, um mehr Gleichstellung und Unterstützung zu erreichen, damit der CP-Frauenfußball überall und für alle gefördert werden und wachsen kann.

Eines der Projekte des IFCPF im Rahmen seiner Frauenfußball-Entwicklungsstrategie war die neue Initiative KickStart CP Football (Female). die im Rahmen des EU-Programms Erasmus+ mitfinanziert wird. Dieses Projekt befasst sich mit der Frage, wie Fußballerinnen spielen und im Fußball interagieren möchten, und liefert dem IFCPF Informationen, um CP-Fußball durch einen spielerzentrierten Ansatz weiterzuentwickeln und zu lenken. Als kollaboratives Lernproiekt werden die Partner damit beauftragt, ihr eigenes Zielpublikum zu befragen, Aktivitätspläne zu erarbeiten und Aktivitäten durchzuführen, bei denen die Teilnehmenden im Mittelpunkt stehen, um Einblicke in die Frage zu erhalten, wie der CP-Fußball und die Anzahl Teilnehmerinnen wachsen können. Am Ende des Projekts wird eine Broschüre mit Fallbeispielen und bewährten Vorgehensweisen produziert, die an alle im CP-Fußball und im Behindertensport verteilt werden sollen und eine Anleitung zur Entwicklung des Sports für Frauen bieten soll.

Der IFCPF vergibt Zuschüsse, mit denen die Durchführung von drei regionalen CP-Fußball-Entwicklungscamps für Spielerinnen in den <u>Niederlanden</u>, Australien und Trinidad und Tobago unterstützt wird.



"Ich freue mich darüber, dass mehr Frauen am CP-Fußball teilnehmen, denn so können Jungen, Mädchen, Männer und Frauen mitmachen. Für mich ist es wichtig, dass der CP-Fußball als Sport wächst."

Jara Brokking, IFCPF-Botschafterin für Europa





#### Weitere Ergebnisse

- Vom 2. bis 20. Juli 2019 nahmen 224 Spieler aus 16 Ländern an der IFCPF-Weltmeisterschaft 2019 teil, die im Estadio Jesús Navas des FC Sevilla ausgerichtet wurde.
- Am 6. Oktober 2019, dem Welt-CP-Tag, führte der IFCPF die Kampagne "Was ist dein Ziel?" durch, um der Welt zu zeigen, was möglich ist und wie CP-Fußball einen echten Unterschied machen kann. Der IFCPF rief die CP-Fußballfamilie dazu auf, anhand des Hashtags #MyGoal ihre Ziele in Form von Video- oder Foto-Posts mit der Welt zu teilen.
- Der IFCPF hat aus Anlass des Welt-CP-Tags eine Auszeichnung in der Kategorie "Beitrag" erhalten. Damit wurden seine

- Bemühungen anerkannt, Menschen mit Zerebralparese innerhalb der gesamten Führungsstruktur der Organisation zu integrieren und sie im Vorstand, in den Kommissionen und Arbeitsgruppen des IFCPF einzusetzen, sofern sie über die notwendigen Erfahrungen und Kenntnisse verfügen.
- Der IFCPF stellte eine neue Strategie für vorübergehende Auswechslungen bei Gehirnerschütterungen vor – die erste dieser Art im Fußball. Durch diese Regeländerung, die vom IFCPF angenommen wurde und per 1. Januar 2020 in Kraft getreten ist, soll der Sport sicherer gemacht werden, indem Ärzte am Spielfeldrand mehr Zeit erhalten, bei Verdacht auf Gehirnerschütterung eine

- Beurteilung vorzunehmen und entsprechend zu handeln.
- Im Rahmen des IFCPF-Ausbildungsprogramms möchte die Organisation wichtige Instrumente zusammentragen, um die Entwicklung aller an der Durchführung von CP-Fußball Beteiligten zu fördern. Das IFCPF-Ausbildungsprogramm bietet durch den Einsatz von Technologien zur Kontaktaufnahme mit allen Mitgliedern der CP-Fußballfamilie kostengünstige Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Der IFCPF wird sich stets darum bemühen, sein engagiertes Team an Mitarbeitenden und Volunteers, die mit der Durchführung von CP-Fußball betraut sind, dabei zu unterstützen, Normen zu hinterfragen und die Erwartungen zu übertreffen.

### Leistungskennzahlen



FSR-Partner 104 **RESPEKT** UEFA-Bericht über Fußball und soziale Verantwortung 2019/20 105

<sup>46</sup> Acht der 16

teilnehmenden Nationen kamen aus Europa.



# Geplante Aktivitäten JUL AUG SEP Social-Media- und ОКТ Online-Kampagne zum Welt-CP-Tag IFCPF-Konferenz - 6. Oktober 2020 und -General-NOV versammlung 2020 per Zoom IFCPF Champions - 2.-7. Novem-League 2020 ber 2020 DEZ in Barcelona, Spanien -2.-6. Dezember 2020 (von Juni 2020 verschoben) JAN FEB MÄR APR **IFCPF Nations** Cup 2021 in Sardinien, Italien -Mai 2021 (von 2020 verschoben)



# Abschließende Bemerkung

"Als respektierter Partner der UEFA sind wir dankbar für ihre Unterstützung. Wir werden solide geführt, wir bieten eine Plattform, mit der wir Jugendbotschafter inspirieren, wir verbessern die Verbreitung unserer Botschaft und wir freuen uns darüber, eng mit der UEFA zusammenzuarbeiten, um neue Wege zur Förderung des CP-Fußballs zu finden. Seit der Bekanntgabe der Durchführung der ersten IFCPF-Frauen-Weltmeisterschaft legen unsere Spielerinnen noch mehr Begeisterung an den Tag."

Jan-Hein Evers, IFCPF-Präsident jhevers@ifcpf.com

Bewährte Vorgehensweise

# Zusammentragen wichtiger Instrumente im Rahmen des IFCPF-Ausbildungsprogramms

#### Ziel

Der IFCPF möchte Menschen ermutigen, durch CP-Fußball ihr volles Potenzial auszuschöpfen, indem die Aktivitäten und Hilfsmittel so angepasst werden, dass alle daran teilnehmen können.

#### **Der Wow-Faktor**

Der IFCPF bemüht sich darum, kreative und innovative Methoden einzusetzen, um zu gewährleisten, dass er ein führender internationaler Verband bleibt. Durch die Zusammenführung seiner verschiedenen Programme unter dem Dach des Ausbildungsprogramms und den verstärkten Einsatz von Zoom, YouTube, Workplace usw. kann der IFCPF besser mit der CP-Fußballfamilie interagieren und diese in kosteneffizienter Weise unterstützen.

#### Interessenträger und Partner

- IFCPF-Mitgliedsorganisationen Sie haben dem IFCPF mitgeteilt, dass sie vom erweiterten Ausbildungsangebot profitieren werden.
   Das Ausbildungsprogramm ist eine Plattform, die den Mitgliedern die Möglichkeit bietet, ihr Wissen und ihre Kenntnisse mit der übrigen CP-Fußballfamilie zu teilen.
- IFCPF-Volunteers und -Kommissionen –
  Die IFCPF-Volunteers leisten einen wichtigen
  Beitrag, um Informationen, Wissen und
  Ressourcen zusammenzutragen.

Das erste IFCPF-"Transfer Window"-Webinar, (https://www.ifcpf.com/news/transfer-window-female-players-perspective) Aus der Sicht der Spielerinnen wurde es in den ersten zwölf Stunden nach seiner Veröffentlichung bereits über 1 000 Mal angesehen.

#### Links zu bewährten Vorgehensweisen

IFCPF-Ausbildungsprogramm

"Zusammentragen wichtiger Instrumente im Rahmen unseres Ausbildungsprogramms"













The part of the last of the la

"Als kleiner internationaler Verband wissen wir, dass wir stets kreativ bleiben und innovativ arbeiten müssen, um sicherzustellen, dass wir ein führender internationaler Verband bleiben. Ich bin überzeugt, dass unser neues Ausbildungsprogramm die bereits geleistete großartige Arbeit unter einem Dach zusammenfasst, eine Plattform für Neuentwicklungen unseres Teams schafft und die Türen für spannende Möglichkeiten der Zusammenarbeit öffnet. Unserer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt und dieses neue Programm bietet uns die Möglichkeit, Ideen in Instrumente zu verwandeln, mit denen wir die ganze CP-Fußballfamilie unterstützen können."

Sam Turner, CEO/Generalsekretär, IFCPF

# **Special Olympics Europa/Eurasien**



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG 3.8, 4.a, 4.c, 5.1, 10.2

# **Aufgabe**

Special Olympics bietet Kindern und Erwachsenen mit geistiger Behinderung das ganze Jahr über Trainingsmöglichkeiten und Wettkämpfe in verschiedenen olympischen Sportarten.

specialolympics.org/regions/europe-eurasia

# Ziele

Entwicklung des Breitenfußballs durch die Erhöhung der Anzahl der Teilnehmenden mit und ohne geistige Behinderung.

Organisation von Trainerseminaren und -Workshops in verschiedenen Ländern mit Unterstützung von Vereinen und Nationalverbänden, um sicherzustellen, dass Inklusion und "Unified Football" auf der Tagesordnung stehen.

Förderung von Wettbewerbs- und Freizeitmodellen für junge und erwachsene Spieler/-innen im Rahmen von "Unified Sports".



#### Highlight

Die "Gothia Special Olympics Trophy", ein Siebener-Fußballturnier mit 30 Mannschaften, wurde vom 14.-18. Juli 2019 im Rahmen des jährlichen Gothia Cup in Göteborg ausgetragen. Die "Gothia Special Olympics Trophy" ist das Ergebnis einer Zusammenarbeit zwischen dem Gothia Cup, Special Olympics Europa/Eurasien (SOEE), Special Olympics Schweden und dem ehemaligen schwedischen Nationalspieler <u>Kim Källström</u>.

Das Special-Olympics-Turnier ist zu einem fixen Termin beim <u>Gothia Cup</u> geworden, dem weltweit größten internationalen Jugendfußball-Event, an dem seit seiner ersten Austragung 1975 Millionen von jungen Spieler/-innen aus 140 Ländern teilgenommen haben.

Seit 2011 haben beinahe 2 500 Mädchen und Jungen aus über 50 Ländern in Europa und darüber hinaus – Spieler/-innen mit geistiger Behinderung und "Unified"-Partner ohne Behinderung – an diesem Turnier in Göteborg teilgenommen.

Das Erfolgsgeheimnis dieses inklusiven Konzepts liegt darin, dass es sich nicht um einen Elitewettbewerb handelt, was dazu führt, dass alle Stufen vertreten sind und Teams aus verschiedenen Kulturen gleichermaßen Zugang haben.

#### Weitere Ergebnisse

• 2019/20 wuchs der SOEE-Fußball um 11 408 neue "Unified"-Spieler/-innen, 4 500 neue Spieler/-innen und 406 neue Trainer/-innen.

- 13 Teams <u>nahmen</u> vom 11.-13. Oktober 2019 am Fünfer-"Unified"-Fußballturnier "<u>Zlínský</u> <u>pohár</u>" in Zlín, Tschechien, teil.
- In der ersten Hälfte der Saison 2019/20 organisierte Schachtar Social in Zusammenarbeit mit Special Olympics Ukraine und UNFPA Ukraine im Rahmen des Projekts "Come On, Play!" (Lass uns spielen) wöchentliche Fußballtrainings für geistig behinderte Mädchen.
- Spieler/-innen von Special Olympics Israel begleiteten Teams der israelischen Premier League ins Stadion von Haifa, um die Partnerschaft zwischen Hapoel Haifa und Special Olympics zu bewerben und eine Botschaft für <u>Inklusion und Gleichstellung</u> im Sport zu verbreiten.
- Im Juni 2020 wurde den <u>Special-Olympics-</u> <u>Regeln</u> ein Achter-Fußballturnier hinzugefügt,



wodurch die Zahl der Wettbewerbe innerhalb des Verbands erhöht wurde. Nach Testspielen in Europa im Jahr 2019 und Rückmeldungen von Experten aus Fußballverbänden wird das neue Wettbewerbsformat zusätzlich zu den bestehenden Formaten (darunter Futsal, Fünfer-, Siebener- und Elfer-Turniere) angeboten.

"Die Special-Olympics-Spieler/-innen werden nicht von den anderen getrennt; wir profitieren von denselben Einrichtungen und Möglichkeiten. Die Special-Olympics-Spielfelder sind optimal gelegen, sodass Zuschauer vorbeischauen und mehr über unsere Organisation erfahren können. Außerdem kommen unsere Spieler/-innen so mit Teams aus der ganzen Welt in Kontakt. Unsere und auch die anderen Sportler/-innen wachsen daran und werden dank dieser Erfahrung offener."

Andre Peeters, SOEE-Fußballberater

#### Leistungskennzahlen







- <sup>47</sup> Die Europäische Special-Olympics-Fußballwoche, die im Mai 2020 stattfinden sollte, wurde auf den 23.-30. September 2020 verschoben.
- <sup>48</sup> Zwei Turniere (mit 20 Teams), die für April 2020 geplant waren, wurden auf 2021 verschoben.
- <sup>49</sup> Zwei Turniere (mit 20 Teams), die für April 2020 geplant waren, wurden auf 2021 verschoben.
- 50 Der SOEE-Teil dieser Veranstaltung wird 30 bis 40 Teilnehmende mit separaten Aktivitäten für SOEE-Trainer/-innen umfassen

# Geplante Aktivitäten

черіа	inte Aktivitaten
2020	
JUL	Gothia Special Olympics Trophy, Siebener-Fußballturnier in Göteborg, Schweden (30 Mannschaften) – 1418. Juli 2020
AUG	
SEP	20. Europäische Fußballwoche von Special Olympics (200 Events in 20
SEP	Ländern mit virtuellen Elementen) – 2330. September (von Mai 2020
ОКТ	verschoben)
NOV	
DEZ	Europäischer "Unified"-Futsal- - Weihnachtspokal in Halle, Belgien – 1820. Dezember 2020 (abgesagt)
2021	
JAN	
FEB	
	Europäische Fußballkonferenz (EFDN-
MÄR	Konferenz) <sup>50</sup> in Budapest, Ungarn  – 23./24. März 2021 (von November 2020 verschoben)
APR	Europäisches "Unified"-Futsal-Turnier in Kaunas, Litauen – April 2021 (von April 2020 verschoben)
MAI	Fünfer-Turnier für kleine Nationen – in Liechtenstein – Mai 2021 (von April 2020 verschoben)
JUN	-   Europäisches Fünfer-

Fußballturnier in Viliandi, Estland



# Abschließende Bemerkung

"Special Olympics konzentriert sich auf die nachhaltige Entwicklung von lokalen Programmen, von denen alle profitieren. Dies geschieht, indem Fähigkeiten und Talente von geistig behinderten Menschen hervorgehoben, Freundschaften geschlossen und die Qualitäten der Einzelnen gefördert werden. Special Olympics verändert durch den Sport Einstellungen und Verhaltensweisen. Um dies zu erreichen, arbeiten wir eng mit Fußballverbänden und Vereinen zusammen."

Mirosław Krogulec, Direktor Sportliche Angelegenheiten, Special Olympics Europa/Eurasien mkrogulec@specialolympics.org

# Europäischer Gehörlosen-Sportverband



# **Aufgabe**

Der Europäische Gehörlosen-Sportverband (EDSO) bemüht sich darum, gehörlosen Spielerinnen und Spielern die Gelegenheit zu bieten, Fußball zu spielen und sich mit anderen Gehörlosen zu messen, damit sie ihr Selbstvertrauen, ihre Widerstandsfähigkeit und ihre physischen Fähigkeiten verbessern und ihren rechtmäßigen Platz in der Gesellschaft einnehmen können.

edso.eu

# Ziele

Motivation gehörloser junger Menschen, Fußball zu spielen.

Erhöhung der Anzahl gehörloser Fußballerinnen.

Weitere Verbesserung der Gehörlosen-Fußball- und -Futsal-Meisterschaften.

Erhöhung der Anzahl gehörloser Futsalund Fußballschiedsrichter/-innen.

Erhöhung der Anzahl Trainer/-innen im Gehörlosen-Fußball und Verbesserung des Verständnisses für die Anforderungen an das Gehörlosen-Fußballtraining, darunter Kenntnisse in Gebärdensprache.



# Highlight

Die dritte europäische U21-Gehörlosen-Futsal-Champions-League wurde vom 3.-5. Oktober 2019 in Warschau, Polen, durchgeführt. Insgesamt 237 Spieler/-innen und Schiedsrichter/-innen nahmen an der Veranstaltung teil, die auf YouTube gestreamt wurde und somit in Europa und auf der ganzen Welt mitverfolgt werden konnte. 14 Männerteams (aus Schweden, Italien, Spanien, England, Belgien, Israel, Deutschland, Polen und Norwegen) nahmen am Turnier teil.

Zwei Vertreter des Bereichs Fußball bei der EDSO besuchten die Veranstaltung, gefolgt von einem Treffen mit dem <u>Exekutivkomitee der Gehörlosen-Champions-League</u>.

Dem deutschen Team Berliner SC Comet, das in seinen sechs Begegnungen weder gelbe noch rote Karten erhalten und insgesamt nur 18 Fouls begangen hat, wurde ein besonderer Fairplay-Preis überreicht.

# Weitere Ergebnisse

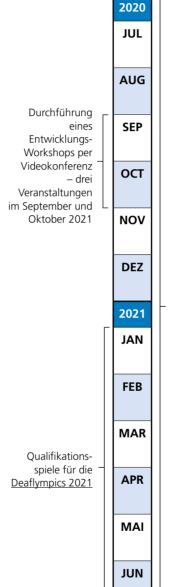
- Vom 21.-25. Januar 2020 fand in Vigevano, Italien, die siebte <u>europäische Gehörlosen-Futsal-Champions-League</u> statt. Insgesamt 443 Spieler/-innen und 138 Schiedsrichter/-innen nahmen an den Turnieren für Männer und Frauen mit insgesamt 37 Teams aus 21 europäischen Ländern teil.
- Die EDSO musste aufgrund der Covid-19-Pandemie zahlreiche Aktivitäten in die zweite Hälfte der Saison 2019/20 verschieben, blieb aber dennoch aktiv und legte fest, wie künftige Events, Workshops oder andere Aktivitäten sicher durchgeführt werden können.





#### Leistungskennzahlen Leistung Förderung gehörloser junger Menschen, 2017/18 2018/19 2019/20 2020/21 2021/22 Fußball zu spielen Spieler, die an der U21-Gehörlosen-Futsal-220 237 220 Champions-League teilnehmen Ziel Leistuna Erhöhung der Anzahl gehörloser Fußballerinnen 2017/18 2018/19 2019/20 2020/21 2021/22 Spielerinnen, die an den Gehörlosen-Fußball- und 114 1375 114 -Futsal-Champions-Leagues teilnehmen Ziel Plan Leistung Weitere Verbesserung der Gehörlosen-Fußball-2017/18 2019/20 2020/21 2021/22 2018/19 und -Futsal-Meisterschaften Männerteams bei der Gehörlosen-Fußball-Champions-League Spieler bei der Gehörlosen-Fußball-Champions-235 272 k.A. 235 280 League Männerteams bei der Gehörlosen-Futsal-Champions-League Spieler bei der Gehörlosen-Futsal-Champions-264 League Leistuna Plan Ziel 2017/18 2018/19 2019/20 2020/21 2021/22 Erhöhung der Anzahl gehörloser Schiedsrichter/-innen Teilnehmer/-innen bei spezifischen Schiedsrichterschulungen Leistung Plan 2017/18 2018/19 2019/20 2020/21 2021/22 Erhöhung der Anzahl gehörloser Trainer/-innen Durchgeführte Trainerschulungen Teilnehmende bei spezifischen Trainerschulungen Kurse in Gebärdensprache für hörende Fußballtrainer/ -innen mit UEFA-Pro-, -A- oder -B-Lizenz

# Geplante Aktivitäten



Erarbeitung einer Vorlage für Entwicklungsprogramme, die mit den Nationalverbänden geteilt werden soll, um die Einführung von Gehörlosenfußball zu fördern – im Gange

Von der Europäischen Gehörlosenschiedsrichter-Gewerkschaft (EDRU) im Rahmen der beruflichen Weiterbildung von Gehörlosenschiedsrichtern durchgeführter Workshop

Es werden eine Umfrage und Fragebögen verschickt, um die Situation gehörloser Menschen in möglichst vielen europäischen Ländern besser zu verstehen.



# Abschließende Bemerkung

"Die Saison 2019/20 war sehr enttäuschend, da die Covid-19-Pandemie Auswirkungen auf sämtliche Aspekte unserer Aktivitäten hatte. Alles wurde auf Eis gelegt und zahlreiche Events wurden abgesagt. Natürlich fehlt diesen jungen Spielerinnen und Spielern der Fußball. Die europäischen Qualifikationsspiele für die Deaflympics 2021 wurden auf Anfang 2021 verschoben und die Deaflympics selbst sollen nun im Dezember 2021 in Brasilien stattfinden."

Andrew Scolding, EDSO-Fußballdirektor football@edso.eu

Nationalteams lernte im Laufe der Saison Gebärdensprache.

Nationalteams lernte im Laufe der Saison Gebärdensprache.

51 2019/20 gab es keine Gehörlosen-Frauenfußball-

auf Futsal-Aktivitäten.

52 Aufgrund der Covid-19-Pandemie wurden keine

53 Der Trainer des

niederländischen

Schulungen abgehalten.

Champions-League; deshalb

beziehen sich diese Zahlen nur

# Europäischer Verband für Elektrorollstuhl-Fußball



# **Aufgabe**

Der Europäische Verband für Elektrorollstuhl-Fußball (EPFA) bemüht sich darum, das Leben Betroffener durch Elektrorollstuhl-Fußball zu bereichern und den Spielerinnen und Spielern Gelegenheiten zu bieten, Teil des Fußballs zu sein und ihr Potenzial umfassend auszuschöpfen.

europeanpfa.com

# Ziele

Erhöhung der Teilnehmerzahlen durch die Einführung der Sportart in neuen Ländern und die Gewinnung neuer Spieler/-innen sowie die Unterstützung der Verbände bei der Weiterentwicklung.

Aufbau von Kapazitäten durch Schulungen für Trainer/-innen, Schiedsrichter/-innen und Betreuer/-innen.

Schaffung eines Wettbewerbsumfelds durch die Ausrichtung von Nationalmannschaftsund Klubwettbewerben auf Elitestufe sowie Junioren- und Förderwettbewerben und Trainingslagern.

Unterstützung neuer Länder bei der Entwicklung von Governance-Strukturen im Rahmen der Gründung ihrer Verbände.

Administration und Förderung von Elektrorollstuhl-Fußball.



# Highlight

Im August 2019 veranstaltete der EPFA im Rahmen der "Next Generation Experience" im nationalen Trainingszentrum Schottlands in der Nähe von Glasgow ein U16-Trainingslager. Bei dieser Veranstaltung kamen 16 Teilnehmende aus sechs Mitgliedsländern (Schottland, England, die Republik Irland, Finnland, Frankreich und Dänemark) zusammen.

Wie bei früheren Juniorentrainingslagern wurde vormittags trainiert und gelernt, nachmittags wurden Spiele ausgetragen und abends soziale Aktivitäten (Quizze, Zeichenspiele, Live-Musik und ein Play-Station-Wettbewerb) organisiert. Als kleine Geste erhielten alle Teilnehmenden zur Begrüßung eine Tasche mit kleinen Geschenken der UEFA.

UEFA-Botschafter John Collins und der Mittelfeldspieler des FC Rangers, Glen Kamara, besuchten das Trainingslager und versuchten sich beide im Elektrorollstuhl-Fußball. Die beiden Botschafter staunten darüber, wie viel Kontrolle und Können erforderlich ist, um auch nur die einfachste Flanke zu spielen. Das Trainingslager wurde von zwei Coaches aus Frankreich geleitet; einer der beiden hatte bei der FIPFA-WM 2007 die französische Nationalmannschaft betreut. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden am Ende der Woche waren sehr positiv.



"Es war toll, am EPFA-Trainingslager 'Next Generation Experience' teilzunehmen, das sowohl aus sportlicher als auch aus menschlicher Sicht eine wertvolle Erfahrung war. Ich konnte Freundschaften schließen und die Erinnerungen daran werden mich ein Leben lang begleiten. Für mich hat diese Erfahrung deutlich gezeigt, dass Elektrorollstuhl-Fußball weit mehr ist als ein Sport; er ist eine Gemeinschaft gleichgesinnter Menschen – eine Familie."

Thomas Pettigrew, Teilnehmer aus Schottland

### **Weitere Ergebnisse**

- Im Rahmen des Geneva Cup im August 2019 in der Schweiz wurde am UEFA-Sitz in Nyon ein Schiedsrichterkurs mit 14 Teilnehmenden durchgeführt.
- Ein Elektrorollstuhl-Fußballer aus Schottland und zwei aus England wurden von der EPFA gesponsert, damit sie am "Football for All Leadership"-Programm teilnehmen konnten, das im Oktober 2019 in Portugal begann.
- Der EPFA unterstützte weiterhin Schiedsrichter/-innen in Spanien, und betreute neue Events der La Liga.
- In Bonn, Deutschland, wurde im Februar 2020 eine Schulung zur internationalen Klassifizierung durchgeführt.

#### Leistungskennzahlen







- <sup>54</sup> In Italien wurden erste Trainingseinheiten und andere Aktivitäten durchgeführt, doch musste aufgrund der Covid-19-Pandemie später alles auf Eis gelegt werden.
- 55 Türkei.
- <sup>56</sup> Eine geplante Entwicklungsveranstaltung in Spanien, bei der Trainer/-innen hätten ausgebildet werden sollen, konnte aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht durchgeführt werden.
- Der EPFA-Vorzeigewettbewerb, der EPFA Champions Cup, der im August 2020
- in Genf stattfinden sollte, wurde auf 2021 verschoben; das "Next Generation Experience"-Trainingslager 2020 wurde verschoben; das geplante "Next Generation Experience"-Trainingslager für neue Länder, das im Juli 2020 in Spanien stattfinden sollte, wurde verschoben und der "Home Nations Cup", der für Oktober 2020 in Schottland geplant war, wurde
- verschoben.

  58 Dazu gehört auch der EPFA Cup, der

- für Länder bestimmt ist, die 2022 nicht an der FIPFA-WM teilnehmen.
- 59 Abhängig von der Anzahl Anmeldungen kann der EPFA Schulungen in einzelnen Ländern durchführen oder sämtliche Teilnehmenden an einem Ort zusammenbringen.
- 60 Von 2020 verschoben.
- 61 Von 2020 verschoben.
- 62 Von 2020 verschoben.
- <sup>63</sup> Von 2020 verschoben; ausgetragen von den Teams aus England, Schottland, der Republik Irland und Nordirland.

# Geplante Aktivitäten

2020





# Abschließende Bemerkung

"Wir wissen nie, welche Herausforderungen auf uns warten und unsere Geduld auf die Probe stellen, doch wenn man einen Sport über Jahre hinweg aufbaut, wird man zu einer Familie, die gemeinsam kämpft, überlebt und stärker als je zuvor zurückkommt. Der Sport und der Elektrorollstuhl-Fußball werden stets siegen."

Donal Byrne, EPFA-Präsident president@europeanpfa.com

Bewährte Vorgehensweise

# EPFA unterstützt Teilnehmende des "Football for All Leadership"-Programms

#### Ziel

Menschen mit Behinderung neue Möglichkeiten eröffnen



#### **Der Wow-Faktor**

Nach einer Woche mit Vorträgen und anderen Aktivitäten in Portugal hatten die Programmteilnehmer/-innen neun Monate Zeit, um ihre Projekte umzusetzen, was von ihnen große Anstrengungen erforderte. 2019/20 produzierte ein Teilnehmer verschiedene Podcasts für Elektrorollstuhl-Fußballer/-innen mit nützlichen Tipps zu Themen wie mentale Gesundheit, körperliche Betätigung, Ernährung und Psychologie.

#### Interessenträger und Partner

• "Football for All Leadership"-Programm

31

Insgesamt 31 Personen (aus 15 Ländern und vier Kontinenten) haben seit seinem Start 2018 am "Football for All Leadership"-Programm teilgenommen.

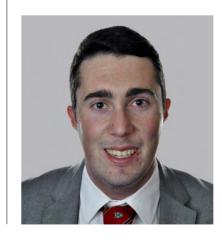
#### Links zu anderen Quellen

Website von "Integrated Dreams"
Facebook-Seite des "Football for All

<u>Leadership"-Programms</u>

Podcast zu "All About Ability" mit Kieran Burns





"Das 'Football for All Leadership'-Programm war dank der Qualität seiner Teilnehmer/-innen erfolgreich. Jedes Jahr drei Elektrorollstuhl-Fußballer dabei zu haben, hat sich als sehr erfolgreich erwiesen. Sie tragen viel zur Gruppendynamik bei und liefern großartige Ideen für Projekte und deren Umsetzung."

José Soares, CEO, "Football for All Leadership"-Programm

# Europäischer Fußballverband für Amputierte



**ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG** 10.2

# **Aufgabe**

Der Europäische Fußballverband für Amputierte (EAFF) kümmert sich darum, Menschen mit amputierten bzw. geschädigten Gliedmaßen zu integrieren und zu unterstützen, ihnen mehr Möglichkeiten zu bieten, Amputiertenfußball zu spielen, und Fußball dafür zu nutzen, ihre Lebensqualität zu verbessern.

amputeefootball.eu

# Ziele

Erhöhung der Anzahl Spieler/-innen, Ligen und Vereine im europäischen Amputiertenfußball.

Erhöhung der Anzahl Kinder, die in Europa Amputiertenfußball spielen.

Steigerung des Interesses an dieser Sportart in ganz Europa sowie in einzelnen Ländern.

Erhöhung der Anzahl Mitgliedsverbände.

Herstellung und Förderung von Beziehungen zwischen dem etablierten Fußball (Verbände, Vereine, Spieler/-innen) und dem Amputiertenfußball.



# Highlight

Im Juli 2019 wurde in Deutschland in Zusammenarbeit mit der TSG 1899 Hoffenheim ein EAFF-Jugendtrainingslager für Kinder zwischen 7 und 16 Jahren durchgeführt. Teilnehmer/-innen aus zwölf Ländern kamen auf dem Trainingsgelände des Vereins zusammen, um gemeinsam zu trainieren und zu spielen. Die Trainer/-innen und Eltern hatten die Gelegenheit, sich kennenzulernen, ihre Beziehungen zu festigen und Erfahrungen auszutauschen.

Besonders erfreulich war die erstmalige Teilnahme von Kindern und Trainern aus einem anderen Kontinent. Die Teilnehmenden aus El Salvador und Costa Rica sind Ausdruck der wachsenden Reichweite des Amputiertenfußballs auf der ganzen Welt.

Die jährlichen EAFF-Jugendtrainingslager haben die Entscheidungsfindung auf nationaler Ebene direkt beeinflusst und Länder wie Polen, England, Schottland, Italien und jüngst auch Georgien dazu bewogen, nationale Programme einzuführen. Diese lokalen Projekte bieten Kindern mit amputierten bzw. geschädigten Gliedmaßen Möglichkeiten, regelmäßig Fußball zu spielen.

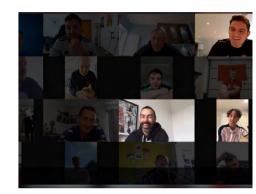
135

Zurzeit spielen in Europa rund 135 Kinder unter 16 Jahren Amputiertenfußball.

# **Weitere Ergebnisse**

- Am fünften <u>EAFF-Kongress</u> im Februar 2020 in Polen nahmen Vertreter/-innen aus 16 Ländern teil und der Israelische Fußballverband für Amputierte wurde als 17. EAFF-Mitglied aufgenommen. Die Auslosung der EAFF Champions League 2020 und die offizielle Auslosung der Amputiertenfußball-Europameisterschaft waren wichtige Programmpunkte der Veranstaltung in Krakau.
- Die EAFF schaltete eine neue Website auf, die eine Werbeplattform für die Sportart in Europa sein soll. Dort werden die Spielregeln und das Klassifizierungssystem für die Spieler/-innen erklärt und die wichtigsten Events des europäischen Amputiertenfußballs vorgestellt. Potenzielle Spieler/-innen können zudem Kontaktangaben von Vertretern sämtlicher Nationalverbände finden
- Aufgrund der Covid-19-Pandemie empfiehlt die EAFF den Spielerinnen und Spielern, körperlich aktiv zu bleiben, aber zu Hause zu trainieren. Der Verband organisierte eine Online-Trainingseinheit für Elite-Amputiertenfußballer aus 13 Ländern. Im Anschluss daran beantwortete <u>UEFA-Botschafter</u> Robert Pires Fragen der Teilnehmenden.
- Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz

und dem Palästinensischen Fußballverband für Amputierte wurde ein <u>Jugendprogramm für Mädchen und Jungen in Gaza</u> eingeführt. Die EAFF plant, junge Spieler/-innen aus Palästina zum fünften EAFF-Jugendtrainingslager im Juli 2021 nach Europa einzuladen.



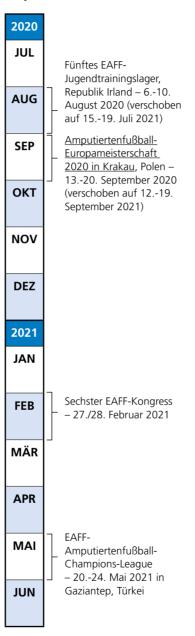


"Es ist toll, auch einige Mädchen zu sehen. Hoffentlich werden diese Mädchen in den kommenden Jahren Fortschritte machen und vielleicht können sie eines Tages sogar an der Weltmeisterschaft teilnehmen."

Natasha Duignan, Trainerin der Republik Irland

#### Leistungskennzahlen Ziel Leistung Erhöhung der Anzahl Mitgliedsverbände 2017/18 2021/22 EAFF-Mitgliedsländer Ziel Leistung Erhöhung der Anzahl Spieler/-innen in 2021/22 2017/18 2018/19 2019/20 2020/21 Europa Vereine Spieler/-inner 1 300 1 310 1 400 7iel Leistung Plan Erhöhung der Anzahl aktiver Kinder 2017/18 2018/19 2019/20 2021/22 Kinder Anzahl Länder mit aktiven Kindern Leistung Plan Steigerung des Interesses an dieser 2017/18 2018/19 2019/20 2020/21 2021/22 Sportart in einzelnen Ländern und in Europa insgesamt Internationale Begegnungen und andere Follower auf der Facebook-Seite der EAFF 10 500 9 350 6 800 8 400 9 700

#### Geplante Aktivitäten





# Abschließende Bemerkung

"Dank der Unterstützung der UEFA wächst der Amputiertenfußball von Jahr zu Jahr. Diese Saison war aus mehreren Gründen speziell. Es ist uns gelungen, unser Amputiertenfußball-Jugendprogramm über die Grenzen Europas hinaus auszudehnen und Kinder aus Costa Rica und El Salvador zu erreichen. Zudem konnte mit der Auslosung zur Amputiertenfußball-Europameisterschaft in den Medien beachtliche Aufmerksamkeit erzielt werden. Speziell war das Jahr auch wegen der Covid-19-Pandemie, welche die zweite Saisonhälfte durcheinanderbrachte. Die Amputiertenfußball-Community hat sich dieser Herausforderung mit einer einzigartigen Kombination aus Beharrlichkeit, Engagement und Leidenschaft gestellt. Amputiertenfußballer kamen nicht nur bei Online-Trainingseinheiten zusammen, sondern organisierten auch wohltätige Aktivitäten, um ihre Mitspieler und die lokale Bevölkerung zu unterstützen. Ich bin stolz auf das, was der Amputiertenfußball heute ist."

Mateusz Widłak, EAFF-Präsident m.widlak@amputeefootball.eu

Bewährte Vorgehensweise

# EAFF-Jugendtrainingslager

#### Ziel

Organisation eines professionellen internationalen Sommerlagers für junge Amputiertenfußballer/-innen mit gut geplanten Workshop-Modulen für Juniorenfußballtrainer/-innen, um diese anzuregen, Angebote zu machen, in deren Rahmen Kinder in allen EAFF-Mitgliedsländern und weltweit regelmäßig Amputiertenfußball spielen können.

#### **Der Wow-Faktor**

2019 durfte die EAFF erstmals in der Geschichte des Lagers Kinder und Trainer aus zwei nicht europäischen Ländern – El Salvador und Costa Rica – willkommen heißen. Die Teilnehmer/-innen trainierten in vier internationalen Altersgruppen, die von internationalen Coaching-Teams geleitet wurden. Ein umfassender Ideen- und Erfahrungsaustausch zwischen den Amputiertenfußball-Trainer/-innen verbesserte ihre Kompetenzen und wird zur künftigen Entwicklung der von ihnen betreuten Spieler/-innen beitragen.

#### Interessenträger und Partner

- Deutscher Amputierten-Fußball
- Anpfiff ins Leben
- TSG 1899 Hoffenheim
- UEFA
- Private Sponsoren

#### Links zu bewährten Vorgehensweisen

EAFF-Jugendtrainingslager 2019

#### Link zu anderen Quellen

Europäischer Fußballverband für Amputierte

**74** 

Kinder im Alter von 6 bis 16 Jahren – so viele wie noch nie – aus zehn europäischen Ländern sowie Costa Rica und El Salvador nahmen im Juli 2019 am vierten EAFF-Jugendtrainingslager in Deutschland teil. "Ich finde, dass alle Kinder mit amputierten oder geschädigten Gliedmaßen mindestens einmal Amputiertenfußball ausprobieren sollten. Ich bin fest davon überzeugt, dass sie davon begeistert sein werden."

**Anna, Mutter eines Teilnehmers** 



# Stiftung für die Obdachlosen-Weltmeisterschaft



**ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG** 3.4, 4.7, 5.1, 10.2

# **Aufgabe**

Die Stiftung für die Obdachlosen-Weltmeisterschaft (HWCF) nutzt den Fußball, um Obdachlose zu motivieren, ihr Leben zu verändern; außerdem sollen Wahrnehmung und Einstellungen gegenüber Obdachlosen verbessert werden.

homelessworldcup.org

# Ziele

Befähigung der Straßenfußball-Partner, mit Obdachlosen weltweit zu interagieren.

Verbesserung der Kooperation und der Lernprozesse bei Straßenfußball-Partnern.

Unterstützung von Gelegenheiten zur Weiterentwicklung für ehemals obdachlose Spieler/-innen.64

Schaffung von Möglichkeiten für Obdachlose zur Teilnahme an Straßenfußball-Aktivitäten.

Steigerung des Bewusstseins für das Thema Obdachlosigkeit und Veränderung der öffentlichen Wahrnehmung.

#### Highlight

Die 17. Obdachlosen-Weltmeisterschaft fand vom 27. Juli bis 3. August 2019 im Bute Park in Cardiff statt.

# 500

Mehr als 500 Spieler/-innen aus 46 Ländern reisten zu diesem einwöchigen Fußballfestival nach Cardiff. Die Teams vertraten die 90 000 Spieler/-innen, die 2019 an Programmen der Straßenfußball-Partner der Stiftung für die Obdachlosen-Weltmeisterschaft teilgenommen hatten.65

Übertragung und digitale Berichterstattung der Veranstaltung waren beachtlich – es wurden über 6.4 Mio. Views auf allen Online-Plattformen verzeichnet sowie zahlreiche Berichte in nationalen und internationalen Medien verbreitet.

Die Veranstalter arbeiteten eng mit den lokalen Organisationen zusammen, um die Reichweite und die Wirkung des Events zu maximieren. "The Wallich", eine lokale Wohltätigkeitsorganisation für Obdachlose, parkte ihr Fahrzeug vor Ort, um Obdachlose, Menschen, die in provisorischen oder

"Bei einem Turnier wie diesem werden wir mit Respekt und Würde behandelt – wie Menschen. Diese Erfahrung gibt einem den Mut, weiterzumachen, und das Gefühl, mit anderen eine gemeinsame Reise in die gleiche Richtung zu unternehmen, nämlich in eine bessere Zukunft."

Rona Jarlsdottir, Torhüterin des norwegischen Teams



<sup>64</sup> Darunter Wiedereingliederung in die Arbeitswelt, Ausbildungs- und Wohnmöglichkeiten.

<sup>65</sup> Zahlen aus der jährlichen Umfrage (Januar bis Dezember 2019) bei den Straßenfußball-Partnern.

prekären Unterkünften leben, sowie Spieler/-innen und Volunteers, die am Turnier teilnahmen, zu unterstützen.

Ebenfalls zum Programm der Veranstaltung gehörten Auftritte von Gastrednern und Podiumsdiskussionen zu Themen wie Obdachlosigkeit, soziale Gerechtigkeit, eine stärkere Einbeziehung der Öffentlichkeit und hartnäckige Vorurteile.

Ein kleiner, jedoch wichtiger Schritt war die Errichtung von öffentlich zugänglichen Trinkbrunnen, um den Verbrauch von Einweg-Plastikflaschen während dieser Woche zu verringern.

Das Vermächtnis der Obdachlosen-Weltmeisterschaft 2019 wird von der gemeinnützigen Gesellschaft CIC 4 C.I.C., die vom Schauspieler Michael Sheen gegründet wurde, verwaltet. Die entsprechende Arbeitsgruppe beteiligte sich am Bericht und Aktionsplan der walisischen Regierung mit dem Titel "Wie das Ende der Obdachlosigkeit in Wales aussieht".

#### Weitere Ergebnisse

• Die Stiftung für die Obdachlosen-Weltmeisterschaft organisierte im Juli und Dezember 2019 in Zusammenarbeit mit dem KNVB. Street Football Wales und der Asociación Escuchando Gente Sin Hogar zwei Schiedsrichterkurse in Cardiff, Wales, und San José. Costa Rica. Diese Kurse boten den Teilnehmenden Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung und trugen zur Verbesserung ihrer Soft Skills und ihrer Führungsqualitäten bei. Zudem

- erhielten die am Rande der Gesellschaft lebenden Teilnehmenden die Gelegenheit, bei einem internationalen Event eine Begegnung zu leiten.
- Der offizielle Podcast zur Obdachlosen-Weltmeisterschaft wurde im September 2019 aufgeschaltet mit dem Ziel, die Ursachen von Obdachlosigkeit und verschiedene Ansätze für dessen Bekämpfung zu besprechen, die einende Kraft des Sports zu erkunden und darzulegen, was es braucht, damit die Obdachlosen-Weltmeisterschaft durchgeführt werden kann.
- Es wurden ehrenamtliche regionale Berater/ -innen für Afrika (Dezember 2019) und Asien (Januar 2020) verpflichtet, die zur Erweiterung des HWCF-Netzwerks beitragen sollen, indem sie in neuen Gebieten Partner anwerben und die Weiterentwicklung der bestehenden Straßenfußball-Partner unterstützen. Mit dieser Initiative sollen

- die Wirkung und die konkreten Möglichkeiten verbessert sowie Vorurteile und soziale Ausgrenzung bekämpft werden.
- Im Februar 2020 wurden ein Online-Forum und ein Ressourcen-Pool für Straßenfußball-Partner eingerichtet. Das IPASS-Portal bietet allen Partnern Unterstützung und einen Ort, an dem sie auf globaler und regionaler Ebene Ideen, Bedürfnisse und bewährte Vorgehensweisen austauschen, Kontakte pflegen und voneinander lernen können.
- Nach einer Überprüfung sämtlicher Partnerschaften wurden zwischen Januar und Juni 2020 mit 70 Straßenfußball-Partnern formelle Vereinbarungen abgeschlossen. Gleichzeitig unterzeichneten alle diese Partner die Werte-Charta.

Ziel		Leistung		Plan	
Befähigung der Partner, mit Obdachlosen	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
weltweit zu interagieren					
Mannschaften, die sich zum jährlichen Turnier – anmelden	92	91	85	85 <sup>66</sup>	85 <sup>67</sup>
Spieler/-innen weltweit	115 485	73 545	89 59968	90 00069	95 0007
Teams bei europäischen Events	12	14	<b>k.A.</b> <sup>71</sup>	1672	2073
Ziel		Leistung			an
Verbesserung von Kooperation und Lernprozessen	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Partner bei IPASS-Events	35	1	2274	20	20
Ziel		Leistung		Pl	an
Schaffung von mehr Möglichkeiten für	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Obdachlose zur Teilnahme an Straßenfußball-					
Programmen	73	75	70	75	80
				n.	
<b>Ziel</b> Schaffung von Gelegenheiten zur Weiterentwick-	2017/18	<b>Leistung</b> 2018/19	2019/20	2020/21	<b>an</b> 2021/22
lung und Unterstützung von Spieler/-innen	2017/10	2010/13	2013/20	2020/21	2021722
Spieler/-innen, die ein Schulungsprogramm abgeschlossen haben (Erfolgsquote 80 %)	25	29	2975	24	24
Ziel		Leistung		Pl	an
Steigerung des Bewusstseins und Sensibilisierung der Öffentlichkeit für Straßenfußball als Lösung	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22

Anteil befragter Zuschauer/-innen, die eine positive

Veränderung in der Wahrnehmung bejahen

Follower in den sozialen Medien

Engagement in den sozialen Medien<sup>78</sup>

<sup>66</sup> Es haben sich 58 Männer- und 27 Frauenmannschaften angemeldet, womit das Ziel von 80 übertroffen wurde. Allerdings wurde das Turnier 2020 aufgrund der Covid-19-Pandemie abgesagt.

<sup>67</sup> Als dieser Bericht verfasst wurde, war das Anmeldeverfahren für 2021 noch nicht abgeschlossen. Allerdings könnte die Durchführung der Veranstaltung aufgrund der andauernden Pandemie gefährdet sein.

<sup>68</sup> Diese Zahl (die sich auf die Antworten von 66 der 70 Straßenfußball-Partner stützt) liegt höher als das Ziel von 74 000. In Kolumbien stieg die Teilnehmerzahl um über 50 % (von mehr als 5 000 Teilnehmenden 2018 auf über 7 500 im Jahr 2019): Malawi verzeichnete mehr als eine Verdoppelung seiner Gesamtteilnehmerzahl (von 280 im Jahr 2018 auf 800 im Jahr 2019) und in Schottland konnte die Teilnehmerzahl um 50 % gesteigert werden (von 1 000 im Jahr 2018 auf 1 500 im Jahr 2019).

<sup>&</sup>lt;sup>69</sup> Ziel erhöht von 76 000 auf Grundlage des Wachstums in der Saison 2019/20.

<sup>&</sup>lt;sup>70</sup> Ziel erhöht von 80 000 auf Grundlage des Wachstums in der Saison 2019/20

<sup>71</sup> Für 2019/20 keine Angaben aufgrund einer strategischen Neuausrichtung im Rahmen der Erneuerungs- und Wachstumsstrategie der Stiftung für die Obdachlosen-Weltmeisterschaft.

<sup>&</sup>lt;sup>72</sup> Unter Vorbehalt von Änderungen aufgrund der anhaltenden Pandemie.

<sup>&</sup>lt;sup>73</sup> Unter Vorbehalt von Änderungen aufgrund der anhaltenden Pandemie.

<sup>74</sup> Das Ziel von 20 wurde übertroffen.

<sup>75</sup> Das Ziel von 24 wurde übertroffen.

<sup>&</sup>lt;sup>76</sup> Das Ziel von 75 % wurde übertroffen. Da jedes Event an einem neuen Ort vor anderem Publikum stattfindet, bleibt das künftige

<sup>77</sup> Das Ziel von 85 000 wurde übertroffen

<sup>&</sup>lt;sup>78</sup> Die ursprüngliche Leistungskennzahl betraf die Impressions in den sozialen Medien. Da der von Facebook verwendete Algorithmus in der Saison 2018/19 geändert wurde, mussten die Leistungskennzahl und die künftigen Ziele entsprechend angepasst werden.

<sup>&</sup>lt;sup>79</sup> Diese Zahl liegt unter dem Ziel von 140 000.





- 80 Anstelle des Turniers 2020, das aufgrund der Covid-19-Pandemie abgesagt wurde. Die Veranstaltung sollte vom 28. Juni bis 5. Juli 2020 in Tampere, Finnland, stattfinden.
- 81 Diese können aufgrund von Covid-19 Reisebeschränkungen unterliegen

#### Geplante Aktivitäten

AUG

OKT

NOV

MÄR

APR

MAI

JUN

Obdachlosen-Weltmeisterschaft - 5. Juli 2020

Start der dritten Saison des Podcasts zur Obdachlosen-Weltmeisterschaft

Zwei Schulungen für Schiedsrichter/-innen

Regionale Berater/-innen, um insbesondere in Afrika und Asien die Partnerentwicklung zu fördern.

Erweiterung des IPASS-Portals, um die Interaktion und das Engagement zwischen Straßenfußball-Partnern zu fördern. und Organisation monatlicher Webinare, um die Kapazität der Programme zu erweitern.

Durchführung von zwei regionalen Treffen81



# Abschließende Bemerkung

"Die Stiftung für die Obdachlosen-Weltmeisterschaft ist bestrebt, das Bewusstsein für Obdachlosigkeit und soziale Ausgrenzung zu erhöhen und all jenen Hoffnung zu geben und Möglichkeiten zu bieten, die derzeit ausgegrenzt und isoliert sind. Unsere Partnerschaft mit der UEFA geht weit über den Fußball hinaus; sie beinhaltet gemeinsame Werte und wir setzen alle uns zur Verfügung stehenden Instrumente ein, um dank innovativen Ideen gemeinsam auf eine fairere und inklusivere Gesellschaft hinzuarbeiten."

James McMeekin, COO der Stiftung für die Obdachlosen-WM

Bewährte Vorgehensweise

# International **Partners Sharing Skills** (IPASS - Wissensaustausch mit internationalen Partnern)

#### Ziel

Schaffung eines wirksamen Online-Kommunikationstools, damit die 70 Straßenfußball-Partner zusammenarbeiten und voneinander lernen können.

#### **Der Wow-Faktor**

Erstmals in der Geschichte der Stiftung für die Obdachlosen-Weltmeisterschaft wurde für die Kommunikation mit den Straßenfußball-Partnern auf der Website eine eigene Rubrik für die Mitglieder geschaffen. Diese Partner erhalten dadurch exklusiven Zugang zu Ressourcen, dank denen die Kapazität ihrer Programme erweitert werden kann. Zudem können sie bewährte Vorgehensweisen untereinander austauschen. Für einen möglichst umfangreichen Austausch werden Informationen in allen Sprachen akzeptiert, wobei wichtige Dokumente zumindest auf Englisch, Französisch oder Spanisch bereitgestellt werden sollten.

#### Interessenträger und Partner

- Strategische Partner
- Coaches Across Continents
- Healthy Stadia

300

Seit das Portal im Februar 2020 aufgeschaltet wurde, verzeichnete es 300 Einzelaufrufe von Straßenfußball-Partnern.<sup>82</sup>

82 Stand 17. Juli 2020.

### Links zu bewährten Vorgehensweisen

Rubrik "Joining our network"



"Dank dem Portal sollen bisherige Kommunikationslücken zwischen Partnern gefüllt werden. Es ermöglicht es zum Beispiel einem Partner in Kirgistan, eine nützliche Schutzmaßnahme kennenzulernen, die in Grenada verwendet wird, und herauszufinden, wie sie auf seine Bedürfnisse übertragen werden kann."

Zoe Hopkins, Managerin internationale Partnerschaften, Stiftung für die Obdachlosen-Weltmeisterschaft

# Zentrum für Barrierefreiheit im Fußball in Europa



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG 10.2, 11.7, 12, 13, 16

# **Aufgabe**

Das Zentrum für Barrierefreiheit im Fußball in Europa (CAFE) bemüht sich darum, ein barrierefreies, inklusives und einladendes Fußballerlebnis für alle Menschen mit Behinderung – Fans, Spieler/-innen, Trainer/-innen und Schiedsrichter/-innen sowie Personen in der Administration und in Entscheidungspositionen oder Führungsgremien – zu schaffen. Das Motto dabei lautet "Totaler Fußball, Totaler Zugang".

www.cafefootball.eu

# Ziele

Verbesserung des barrierefreien Zugangs für Fans mit Behinderung in europäischen Stadien und Förderung inklusiverer Spieltage.

Erhöhung der Anzahl Fans mit Behinderung in Stadien.

Steigerung des Bewusstseins für barrierefreien Zugang und Inklusion auf dem Gebiet der UEFA.

Möglichkeiten für Menschen mit Behinderung, ihren rechtmäßigen Platz als Mitarbeitende und Entscheidungsträger/ -innen im Fußball einzunehmen.



### Highlight

Im Februar 2020 startete CAFE #MyMatchday, eine Reihe von Interviews mit behinderten Fans aus ganz Europa.

# 130 Millionen

In den 55 UEFA-Mitgliedsländern leben über 130 Millionen Menschen mit Behinderung – rund die Hälfte von ihnen hat nie eine Sport- oder eine andere öffentliche Veranstaltung besucht.

#MyMatchday stellt positive Nachrichten in den Mittelpunkt, die zuweilen untergehen; betroffene Fans teilen ihre Erfahrungen mit anderen behinderten Fans, die womöglich noch nie ein Spiel besucht haben. Fans mit Behinderung sind in erster Linie Fans. In den Interviews berichten sie über die Anfänge ihrer Begeisterung für den Fußball, über ihre schönsten Erinnerungen an einen Spielbesuch sowie den typischen Ablauf bei einem Spielbesuch. Auch Gefühle, Zweifel und Bedenken, welche diese Fans vor ihrem ersten Spielbesuch hatten, werden in den Interviews angesprochen, und sie richten eine Botschaft an all jene, die noch nie ein Fußballspiel besucht haben.

Die monatlichen Interviews haben dazu beigetragen, Fans mit Behinderung und ihre Erfahrungen mit dem Fußball im Stadion ins Rampenlicht zu stellen. Sie überbringen starke Botschaften und ermutigen andere Betroffene dazu, Spiele zu besuchen. In den Interviews werden verschiedene Themen zur Sprache gebracht, darunter der Umgang mit einer "Es wäre schlimm für mich, wenn Menschen wie meine Tochter dem Fußball fernbleiben würden, weil sie Angst vor einem Stadionbesuch oder den Reaktionen anderer Fans haben. Es gibt nichts Besseres als vor Ort zu sein – ich möchte alle ermutigen, ins Stadion zu gehen, die Mannschaft zu unterstützen und die Stars live zu sehen."

Neil Markham, Fan von Tottenham Hotspur



nicht angeborenen Behinderung und die Folgen von Online-Provokationen und Beleidigungen behinderter Menschen.

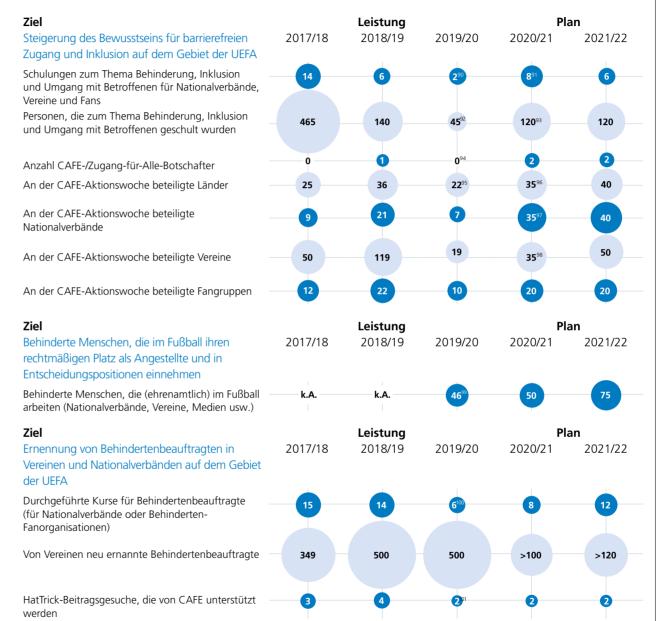
#### **Weitere Ergebnisse**

 Es wurde eine <u>Expertengruppe</u> gegründet, um das Verständnis von CAFE für nicht sichtbare Behinderungen zu verbessern. Dafür wurden Fans mit nicht sichtbaren Behinderungen befragt, um zu verstehen, was Barrierefreiheit für sie bedeutet. Sie wurden gefragt, welchen Hindernissen sie an Spieltagen begegnen und welche Erfahrungen sie mit bestehenden Dienstleistungen gemacht haben.

- In Verbindung mit der CAFE-Aktionswoche wurde ein kleines Zuschussprogramm auf den Weg gebracht, um behinderten Fans und Behinderten-Fanorganisationen dabei zu helfen, sich an den jährlichen Feierlichkeiten für Barrierefreiheit und Inklusion zu beteiligen. Es wurden Zuschüsse von bis zu EUR 250 bereitgestellt, um behinderten Fans bei der Finanzierung der geplanten Aktivitäten zu helfen
- Anlässlich der zehnjährigen Zusammenarbeit zwischen CAFE und der UEFA wurde im Rahmen der <u>CAFE-Aktionswoche 2020</u> ein gemeinsames <u>Video</u> produziert. Darin werden verschiedene wichtige Errungenschaften und gemeinsame Ziele vorgestellt, mit denen der Fußball barrierefreier, inklusiver und einladender für alle gemacht werden soll.
- Beim Stadioninfrastruktur-Workshop für die UEFA-Nationalverbände in Nyon führte CAFE eine Schulung durch, um das Verständnis für barrierefreie Stadien zu fördern und die Stadioninspektoren der UEFA bei ihrer Aufgabe zu unterstützen. Diese Schulung führte zu einer weiteren Zusammenarbeit mit dem Deutschen Fußball-Bund und der Initiative Kickln!, in deren Rahmen die Barrierefreiheit des Olympiastadions in Berlin beurteilt wurde, um beim DFB-Pokal-Endspiel ein inklusives Spielerlebnis gewährleisten zu können.
- Es wurde ein <u>Leitfaden</u> veröffentlicht und an jene Nationalverbände verteilt, die HatTrick-FSR-Beiträge der UEFA für Projekte zur Verbesserung von Barrierefreiheit und Inklusion beantragen möchten. CAFE unterstützt solche Anträge und der <u>Leitfaden</u> enthält eine umfassende Liste mit vorgeschlagenen Projekten und Aktivitäten.

#### Leistungskennzahlen

Ziel		Leistung Plan			an
Verbesserung der Barrierefreiheit und inklusivere Spieltage für Fans mit Behinderung in europäischen Stadien	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Vereine, Stadien und Nationalverbände, die über den Leitfaden "Zugang für alle" von UEFA und CAFE verfügen	74	35	5183	50	15084
Abgeschlossene Bewertungen barrierefreier Stadionzugänge mit Vergleichswerten bestehender Einrichtungen	22	27	5	1485	5
Zusätzliche Vereine/Austragungsorte — mit Audiokommentar-Diensten	14	3	3	1036	6
Ziel		Leistung		PI	an
Erhöhung der Anzahl behinderter Fans im Stadion	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Zusätzliche Stadion-Websites mit Informationen zu barrierefreiem Zugang auf der CAFE-Website	53	70	3187	50	30
Steigerung der Follower-Zahlen auf Twitter (in %)	19	20	14,3	15	15
Steigerung der Follower-Zahlen auf Facebook (in %)	20	17	19,9	15	15
Neue Behinderten-Fangruppen (auf Vereinsebene)	1	3	2	3	3
Neue Behinderten-Fangruppen (auf Nationalmannschaftsebene)	0	3	0	0	0
Von CAFE angeregte oder vermittelte Treffen zwischen einem Verein/Nationalverband und seinen Fans mit dem Ziel, eine Behinderten- Fangruppe zu gründen	3	2	2	5	5



- Ba Da mehr Treffen von Behindertenbeauftragten stattfanden als ursprünglich geplant, stand CAFE mit mehr Interessenträgern in Kontakt und konnte sein Ziel in diesem Bereich übertreffen.
- Beautiful Bea
- 85 Abhängig von der Covid-19-Situation. Diese Zahl enthält die Spielorte der UEFA Women's EURO 2022 (mit Ausnahme des Wembley-Stadions)
- <sup>86</sup> Zwei Spielorte in Porto, Portugal (Endphase der UEFA Nations League 2019), und einer in Madrid, Spanien (Endspiel der UEFA Champions League 2019). Zudem wurden 2019/20 die Zuständigen an neun Spielorte geschult; dies wird 2020/21 im Zusammenhang mit der Vorbereitung auf die verschobene EURO 2020 fortgesetzt.
- Biolo 2020 integesetzt.

  Die meisten dieser Websites bezogen sich auf Stadien von Vereinen, die an der UEFA Women's Champions League teilnahmen.
- Um diese Leistungskennzahl zu verbessern und eine neue Taktik einzusetzen, führte CAFE Gespräche mit 16 Behinderten-Nichtregierungsorganisationen über Bereiche, in denen es keine Behinderten-Fangruppen gibt.
- 89 Abhängig von der Covid-19-Situation.
- <sup>90</sup> Fünf Schulungen wurden 2019/20 aufgrund der Covid-19-Pandemie abgesagt.
- <sup>91</sup> Abhängig von der Covid-19-Situation.
- <sup>92</sup> Im Bericht 2018/19 war das Ziel für diese Saison 180 Personen. Die meisten dieser Schulungen wurden aufgrund der Covid-19-Pandemie abgesagt, wobei künftig weitere Schulungen durchgeführt werden sollen.
- 93 Abhängig von der Covid-19-Situation.
- 94 Mögliche neue Botschafter konnten ihre Aufgabe 2019/20 nicht antreten
- 95 Die Zahl der bestätigten Länder sank aufgrund der Covid-19-Pandemie von 42 auf 22.
- 96 Abhängig von der Covid-19-Situation.
- 97 Abhängig von der Covid-19-Situation.





- 98 Abhängig von der Covid-19-Situation.
- <sup>99</sup> Die tatsächliche Zahl mag höher liegen, doch dies ist die Zahl, die CAFE zurzeit bekannt ist. CAFE hat eine Datenbank erstellt, um die Beschäftigungszahlen im Fußball besser zu erfassen, und das von CAFE unterstützte "Football for All Leadership "-Programm trägt dazu bei, dass mehr behinderte Menschen eine Stelle im Fußball finden. 100 Die Kurse in Italien, Estland, Schottland, Georgien und
- Russland wurden aufgrund der Covid-19-Pandemie abgesagt. <sup>101</sup> In San Marino und Russland wurden die Verfahren abgeschlossen (und die Erfahrungsberichte veröffentlicht). In der Slowakei wurde die Arbeit jedoch aufgrund der Covid-19-Pandemie verschoben. In den Berichten wurden die Ergebnisse der HatTrick-Projekte veröffentlicht und aufgezeigt, wie Nationalverbände HatTrick-Projekte im Zusammenhang mit Barrierefreiheit umsetzen können

# Geplante Aktivitäten

JUL

AUG

Veröffentlichung eines Leitfadens zu barrierefreien Tickets in Zusammenarbeit mit Netzwerken behinderter Fans

(in den sozialen Medien und auf der Website von CAFE) eines Berichts zu den Auswirkungen von Covid-19 auf behinderte Fans und einer Anleitung für die Rückkehr in die Stadien

Neunte CAFE-

Veröffentlichung

(in den sozialen Medien und auf der Website von CAFE) eines zusammenfassenden Berichts zu einem Forschungsprojekt über nicht sichtbare Behinderungen

Veröffentlichung

Aktionswoche - März 2021 (das Event wird in den DEZ sozialen Medien und auf der Website von CAFE ab November 2020

beworben)

JAN

NOV

FEB

MÄR

APR

Erarbeitung einer jährlichen europäischen Umfrage zu

Barrierefreiheit

Veröffentlichung MAI eines Leitfadens zu Barrierefreiheit für behinderte Fans bei der EURO 2020 JUN



# Abschließende Bemerkung

"Wir alle mussten uns in dieser Saison beispiellosen Herausforderungen stellen, durften aber auch großartige Erfolge und Fortschritte feiern. Nun stehen wir an einem entscheidenden Wendepunkt, an dem wir Ideale höher gewichten müssen als Gewinne, um sicherzustellen, dass behinderte Menschen gemeinsam mit anderen Fans live am Fußball im Stadion teilhaben und zu der Branche als Ganzes beitragen können."

Joanna Deagle, geschäftsführende Direktorin von CAFE joanna@cafefootball.eu

FSR-Partner 142 **RESPEKT** UEFA-Bericht über Fußball und soziale Verantwortung 2019/20

# Ausrichtung des ersten Drei-Nationen-Treffens zum Erfahrungsaustausch für Behindertenbeauftragte

#### Ziel

Behindertenbeauftragte aus England, Deutschland und Russland dabei unterstützen, Ideen, bewährte Vorgehensweisen und Problemlösungen auszutauschen und Diskussionen innerhalb des Behindertenbeauftragten-Netzwerks darüber anregen, wie einstellungsbedingte Barrieren, mit denen sich behinderte Menschen konfrontiert sehen, überwunden und die Beziehungen zu behinderten Fans verbessert werden können.

#### **Der Wow-Faktor**

CAFE hat bereits früher zahlreiche Treffen zwischen Behindertenbeauftragten gegnerischer Mannschaften im Rahmen von Spielen der UEFA Champions League und der UEFA Europa League vermittelt. Nun hatten die Behindertenbeauftragten zahlreicher Vereine aber erstmals die Gelegenheit, bei einem Erfahrungsaustausch zusammenzukommen und mit Kolleginnen und Kollegen über die Umsetzung barrierefreier und inklusiver Lösungen für ihre Vereine zu diskutieren.

### Interessenträger und Partner

- Englische Premier League
- Englischer Fußballverband
- Russischer Fußballverband
- Deutsche Fußball Liga
- Manchester City<sup>102</sup>
- Manchester United<sup>103</sup>
- FC Watford
- FC Everton
- FC Arsenal
- Tottenham Hotspur
- Dinamo Moskau
- FC Chimki

- FC Baltika
- FK Tambow
- Krylja Sowetow Samara
- Rubin Kasan
- Bayern München
- RB Leipzig
- Borussia Mönchengladbach

- FC Schalke 04
- Hamburger SV
- TSG 1899 Hoffenheim
- Arminia Bielefeld
- Colour Blind Awareness
- Bundesbehindertenfanarbeitsgemeinschaft e.V. (BBAG)/Kickln!

30

CAFE hat seit 2017 über 30
Schulungen für mehr als 600
Behindertenbeauftragte organisiert und
15 Treffen zum Erfahrungsaustausch
vermittelt. Es ist sehr wichtig, dass
Behindertenbeauftragte weiterhin die
Gelegenheit haben, sich über bewährte
Vorgehensweisen auszutauschen,
um Barrierefreiheit und Inklusion auf
nationaler und internationaler
Ebene zu verbessern.

### Links zu bewährten Vorgehensweisen

<u>Erstes Drei-Nationen-Treffen zum Erfahrungsaustausch</u> <u>für Behindertenbeauftragte in Manchester</u>



"Obwohl wir dieselbe Leidenschaft für den Fußball teilen, können die Unterschiede zwischen den Erfahrungen behinderter Fans in verschiedenen Ländern sehr groß sein. Wir freuen uns darauf, weitere Treffen auszurichten und den Behindertenbeauftragten in ganz Europa dabei zu helfen, innovative Lösungen und bewährte Vorgehensweisen aus ihrer eigenen Erfahrung auszutauschen."

Jochen Kemmer, Projektleiter CAFE

<sup>102</sup> Ausrichter des Events und mit einem Stadionrundgang für Behindertenbeauftragte.

<sup>103</sup> Organisation eines Stadionrundgangs für Behindertenbeauftragte.

# Colour Blind Awareness



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG 4.5, 4.a.1(d), 10.2, 10.3

## **Aufgabe**

Die Organisation Colour Blind Awareness bemüht sich darum, auf Probleme von Menschen mit Farbsehschwäche (darunter Fans, Spieler/-innen sowie Angestellte von Vereinen/Verbänden) aufmerksam zu machen und einen gleichberechtigten Zugang zum Fußball für alle Betroffenen zu erreichen.

colourblindawareness.org

### Ziele<sup>104</sup>

Steigerung des Bewusstseins für Probleme mit Barrierefreiheit und Inklusion von Menschen mit Farbsehschwäche auf dem Gebiet der UEFA.

Verringerung der Anzahl Spiele auf allen Ebenen des Fußballs, die aufgrund der Farbwahl bei der Spielkleidung nicht barrierefrei sind.

Umfassendere Schulungen von Trainerinnen und Trainern, um sicherzustellen, dass Spieler/-innen mit Farbsehschwäche Spielkleidung und anderes Material auf allen Ebenen des Fußballs unterscheiden können.

Steigerung des Bewusstseins bei Stadionbetreibern mit Blick auf die Konsequenzen einer Farbsehschwäche in Bezug auf Sicherheit und Dienstleistungen.



### Highlight

Im September 2019 wurde im Rahmen des EU-Programms Erasmus+ bestätigt, dass die gemeinsame Bewerbung von Colour Blind Awareness, dem europäischen Netzwerk für Fußballentwicklung, den Nationalverbänden Islands, Portugals und Rumäniens, dem dänischen Superliga-Klub FC Randers und der Oxford Brookes University in Zusammenarbeit mit dem Englischen Fußballverband und der UEFA einen finanziellen Beitrag für das Projekt "Tackling Colour Blindness in Sport" (Umgang mit Farbsehschwächen im Sport, auch bekannt als #TACBIS) erhält. Das dreijährige Projekt #TACBIS hat folgende Ziele:

 Erarbeitung kostenloser Materialien zur Verwendung durch Nationalverbände, Klubs, Ligen und andere Interessenträger (wie Schulen);

- Erforschung der Verbreitung von Farbsehschwäche im Fußball auf allen Ebenen, Identifizierung möglicher Hindernisse für die Spielerentwicklung und Lösungsansätze für die Überwindung von Barrieren;
- Steigerung des Bewusstseins für Probleme von Zuschauern mit Farbsehschwäche wie farbliche Verwechslungen bei der Spielkleidung, Probleme beim Eintrittskartenkauf und Schwierigkeiten beim Erkennen von Informationen (Wegweiser, Website des Klubs usw.).

Der Zuschuss aus Erasmus+ von insgesamt EUR 400 000 wird Forschungs- und Unterstützungsaktivitäten in den verschiedenen Partnerländern ermöglichen. Das Projekt wurde im Januar 2020 mit einem ersten Treffen in Oxford, England, auf den Weg gebracht.



### Weitere Ergebnisse

 Gemeinsam mit den UEFA-FSR-Partnern
 SD Europe und CAFE wurden Workshops für Fan- und Behindertenbeauftragte an die



"Wir sind noch nicht lange Teil des Programms und freuen uns sehr, uns nun ebenfalls am Austausch bewährter Vorgehensweisen und großartiger Ideen beteiligen zu können. Da wir alle denselben Herausforderungen gegenüberstehen, müssen wir unbedingt zusammenarbeiten, um so unsere Botschaft zu verstärken. Dies ist eines dieser Projekte, bei denen man den Geist der Fußballfamilie richtig spürt."

Ómar Smárason, Kommunikationsverantwortlicher beim Isländischen Fußballverband

104 Diese Zahl lag dank verstärkter Folgemaßnahmen beim Informationsaustausch sowie dank Kontakten, die bei Stadionaudits und Konferenzen geknüpft und weiter gepflegt wurden, höher als das Ziel für 2019/20.

Adresse von Vertretern verschiedener Nationalverbände und europäischer Klubs durchgeführt.

- Colour Blind Awareness erhielt im <u>Ständigen Ausschuss des Europarats</u> <u>zum Übereinkommen über</u> <u>Gewalttätigkeiten und Fehlverhalten von</u> <u>Zuschauern bei Sportveranstaltungen</u> <u>einen offiziellen Beobachterstatus,</u> der es der Organisation ermöglicht, einen Beitrag zu den Anhängen des Übereinkommens zu leisten.
- Colour Blind Awareness hat in Zusammenarbeit mit anderen FSR-Partnern damit begonnen, Leitfäden für den Fußball zu Themen wie Ticketing und Beschilderung (z.B. für die Arbeit von Fan- und Behindertenbeauftragten) zu erarbeiten.
- Bei nationalen Events, die von der "Football Supporters' Association" und von "Level Playing Field" im Vereinigten Königreich organisiert wurden, veranstaltete Colour Blind Awareness Aktivitäten, um auf die Probleme von Menschen mit Farbsehschwäche im Fußball aufmerksam zu machen. Zahlreiche neue Kontaktpersonen von Klubs und Ligen beteiligten sich an diesen Aktivitäten.
- Aufbauend auf dem ursprünglich über UEFA-HatTrick-FSR-Beiträge finanzierten Projekt des Englischen Fußballverbands vergrößerte Colour Blind Awareness seine Reichweite innerhalb des Verbands, indem Workshops durchgeführt wurden, um sicherzustellen, dass Informationen der Kernabteilungen wie Videos, Schulungsunterlagen für Trainer/ -innen usw. für Menschen mit Farbsehschwäche zugänglich sind.

#### Leistungskennzahlen



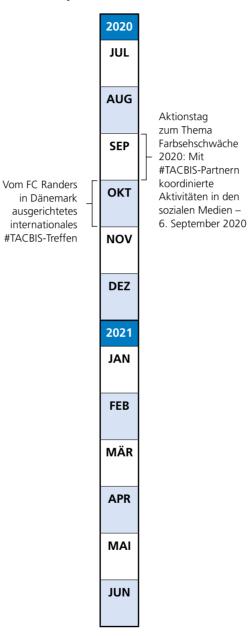


Ziel		Leistung		P	lan
Steigerung des Bewusstseins bei Stadionbetreibern	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Stadionaudits für Stadionbetreiber/ Vereine	10	10	4 <sup>108</sup>	2	8
Direkt beratene Elitevereine	3	3	<b>4</b> <sup>109</sup>	3	6

Ein Großteil der Berichterstattung in dieser Saison stammt aus den Social-Media-Kanälen der Klubs, deren Kennzahlen nicht bewertet werden können. Deshalb stellt diese Zahl eine Schätzung aller Ansichten der Social-Media-Konten von Colour Blind Awareness und bestimmten Projektpartnern (z.B. Englischer Fußballverband) dar. Künftig wird Colour Blind Awareness in der Lage sein, Daten zu den Impressions von allen Partnern zu erheben, was die höheren Ziele für die

- kommenden Spielzeiten erklärt.
- 106 Diese Zahl war infolge der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie niedriger als erwartet.
- <sup>107</sup> Diese Zahl war infolge der Covid-19-Pandemie niedriger als erwartet. Einige Nationalverbände haben dieses Programm auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.
- Diese Zahl war infolge der Covid-19-Pandemie niedriger als erwartet.Diese Zahl war infolge der Covid19-Pandemie niedriger als erwartet.

### Geplante Aktivitäten





# Abschließende Bemerkung

"Die fortlaufende Unterstützung der UEFA ermöglicht es uns, die Reichweite unseres Sensibilisierungsprogramms nicht nur innerhalb der Nationalverbände zu vergrößern, sondern auch einflussreiche Organisationen wie die Europäische Kommission und internationale Dachverbände anderer Sportarten zu erreichen, was uns ausgezeichnete Gelegenheiten bietet, unsere Botschaft an ein breiteres Publikum zu richten."

Kathryn Albany-Ward, Gründerin und CEO, Colour Blind Awareness kathryn@colourblindawareness.org

# **#PrimaryColours**

#### Ziel

Die Kraft des Fußballs nutzen, um das Bewusstsein für Probleme zu steigern, denen Kinder mit Farbsehschwäche im Sport und in der Schule begegnen, indem Fußballtrainer/ -innen geschult werden, die ihr Wissen auch in Grundschulen weitervermitteln können.

#### **Der Wow-Faktor**

Unter Verwendung eines von der UEFAStiftung für Kinder erhaltenen Zuschusses
arbeitete Colour Blind Awareness mit dem
Englischen Fußballverband und der Premier
League zusammen, um verschiedene Hilfsmittel
zu erarbeiten, die Trainer/-innen der für den
Sportunterricht zuständigen Abteilung des
Nationalverbands an Trainer/-innen der Stiftungen
von Premier-League-Vereinen und Community
Trusts weitergeben können. Zudem wurden
Kurse für Ausbilder geschaffen, um es der für
den Sportunterricht zuständigen Abteilung
zu ermöglichen, 8 000 Trainer/-innen in den
Breitenfußballstrukturen der Premier League
für Trainings an Grundschulen auszubilden.

### Interessenträger und Partner

- UEFA-Stiftung für Kinder
- Englischer Fußballverband, Abteilung für Sportunterricht
- Premier League
- Aston-Villa-Stiftung

Die Umsetzung des Schulungselements des Projekts ist aufgrund der Folgen von Covid-19 noch nicht abgeschlossen. Sobald dies der Fall ist, werden 8 000 Trainer/-innen in den Breitenfußballstrukturen der Premier League ausgebildet sein.



### Link zu anderen Quellen

Schulungsvideo von Colour Blind Awareness



"Vor der Schulung hatte ich das Gefühl, die Spielerin mit Farbsehschwäche in meinem Team angemessen zu unterstützen, aber dank dem bei der Schulung erworbenen Wissen habe ich verstanden, wie viel leichter es für sie hätte sein können, wenn ich die Trainingseinheiten anders gestaltet hätte."

Corinne Mitchell, Verantwortliche für Personalentwicklung der Aston-Villa-Stiftung



# Umwelt



# **World Wide Fund** for Nature



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG 11, 13, 15, 17

## **Aufgabe**

Der World Wide Fund for Nature (WWF) bemüht sich darum, der Verschlechterung der Umweltbedingungen auf der Erde Einhalt zu gebieten und eine Zukunft aufzubauen, in der die Menschen im Einklang mit der Natur leben.

panda.org

### Ziele

Sicherstellung ehrgeizigerer Klimaverpflichtungen seitens der Regierungen auf nationaler und globaler Ebene, um die Ziele des Pariser Abkommens zu erreichen.

Stärkung der Rolle nicht staatlicher Akteure (Städte, Unternehmen, Finanzinstitute usw.) bei der Umsetzung von Klimaprojekten zur Erreichung der Ziele des Pariser Abkommens.

Maximierung der Auswirkungen des Pariser Abkommens anhand einer Angleichung der Klimaziele an andere globale Vereinbarungen, darunter die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) der Vereinten Nationen.





"Wir brauchen nachhaltige Konjunkturpakete, die eine Plattform bieten für den systemischen Wandel, der erforderlich ist, um beim Klimaschutz Fortschritte zu erzielen. Die Länder müssen ihre Volkswirtschaften neu aufstellen. indem sie dem Klimaschutz mehr Bedeutung beimessen, den Übergang zu erneuerbaren Energien beschleunigen, nachhaltige Industrien und Infrastrukturen finanzieren sowie grüne Jobs und umweltfreundliche Lieferketten schaffen."

Manuel Pulgar-Vidal, globaler Verantwortlicher für Klimaschutz und Energie beim WWF

### Highlight

### Klimaschutz bei Konjunkturpaketen infolge von Covid-19 in den Mittelpunkt stellen

Die beispiellosen Buschbrände in Australien und die Covid-19-Pandemie haben in den ersten sechs Monaten des Jahres 2020 die Machtlosigkeit der Gesellschaft gegenüber globalen Naturkräften deutlich an den Tag gelegt. Diese beiden Krisen betrafen alle (darunter auch den Sport, zum Beispiel aufgrund die Luftverschmutzung im Zusammenhang mit den Buschbränden, die sich auf die Tennisspieler/-innen bei den Australian Open auswirkte) und lähmten unsere Gesellschaften

Obwohl unsere Volkswirtschaften nun mehr denn je zu kämpfen haben, ist dies nicht der richtige Zeitpunkt, um beim Klimaschutz nachzulassen – ganz im Gegenteil, wir müssen ihn verstärken. Der WWF wird sich dafür einsetzen, dass die Konjunkturpakete der Regierungen Maßnahmen umfassen, die den Klimaschutz fördern und nicht bremsen. Grüne Koniunkturpakete haben nicht nur den Vorteil, dass sie die Volkswirtschaften rasch, wirkungsvoll und nachhaltig ankurbeln; sie sind auch entscheidend dafür, die Ursachen solcher Krisen anzugehen.

Auch der Sport muss bei der Schaffung einer nachhaltigeren Welt eine entscheidende Rolle spielen. Er kann – und muss – bestrebt sein, die Folgen seiner Veranstaltungen für die Umwelt zu minimieren, seine Popularität für Sensibilisierungskampagnen zu nutzen und beim Betrieb seiner Institutionen mit autem Beispiel voranzugehen.

### Weitere Ergebnisse<sup>110</sup>

• Der WWF nahm aktiv an wichtigen internationalen Klimakonferenzen teil und drängte Regierungen und nicht staatliche Akteure zu mehr Klimaschutz und rascherem Handeln. Beim UN-Klimagipfel im September 2019 nutzte der WWF seinen Einfluss, um

110 Die EUR 150 000, die der WWF von der UEFA erhalten hat, trugen vor allem zur Finanzierung einiger seiner Politik- und Lobbying-Aktivitäten bei und bezogen sich nicht direkt auf den Sport. Einige Aktivitäten, die dank der finanziellen Unterstützung der UEFA zustande kamen, sind hier aufgeführt.

- die Rolle nicht staatlicher Akteure (einschließlich des Sports) bei den Bemühungen um mehr Klimaschutz hervorzuheben, indem zum Beispiel jungen Menschen Gehör verschafft wird.
- Unter Verwendung von UEFA-Beiträgen produzierte der WWF ein Video, mit dem Bürgerinnen und Bürger aufgefordert wurden, an den zahlreichen Klimamärschen teilzunehmen, die während der UN-Generalversammlung weltweit veranstaltet wurden.
- Bei der UN-Klimakonferenz (COP25) im Dezember 2019 in Madrid (wo die UEFA während der gesamten Dauer der Veranstaltung den Betrieb eines Pavillons mitfinanziert hat). organisierte der WWF (zusätzlich zu seinem unermüdlichen Lobbying, um Regierungen zu umfassenden Klimaschutzmaßnahmen zu bewegen) innerhalb dieser zwei Wochen 44 öffentliche Veranstaltungen. Zudem wurden Beiträge der UEFA verwendet, um Unternehmen die Science-Based-Targets-Initiative des WWF im Rahmen der COP25 sowie bei der UN-Generalversammlung vorzustellen.
- Auch der Sport engagiert sich für den Klimaschutz. Die Spanische La Liga unterstützte die COP25, indem auf Werbebanden in den Stadien Klimaschutz-Botschaften verbreitet wurden und das COP-25-Logo neben eigenen Logos angebracht wurde.
- Personen in 190 Ländern und Gebieten weltweit, darunter Persönlichkeiten wie Greta Thunberg, Justin Trudeau und Yusuf Islam (früher bekannt als Cat Stevens) sowie große Organisationen wie die UEFA, beteiligten sich am 28. März 2020 an der Earth Hour. Aufgrund der Covid-19-Pandemie wurde die Earth Hour virtuell durchgeführt – eine Gelegenheit, ein Zeichen zu setzen für die Natur und eine gesündere Zukunft für alle.

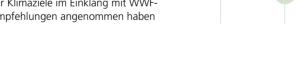
### Leistungskennzahlen



Plan Leistung Maximierung der Auswirkungen des 2017/2018 2018/2019 2019/2020 2020/2021 2020/2021 Pariser Abkommens

Regierungen, die einen integrierten Ansatz für Klimaziele im Einklang mit WWF-Empfehlungen angenommen haben

Empfehlungen umzusetzen



- 111 Das formelle Verfahren im Zusammenhang mit den national festgelegten Beiträgen hat sich infolge der Covid-19-Pandemie verzögert, doch die Akteure arbeiten nach wie vor an ihren revidierten national festgelegten Beiträgen. Acht Akteure (Andorra, Chile, Jamaika, die Marschallinseln, Moldawien, Norwegen, Ruanda und Surinam) haben revidierte national festgelegte Beiträge mit neuen Zielen eingereicht; drei (die Europäische Union, Kolumbien und Indonesien) beabsichtigen, bis Ende 2020 einen ehrgeizigeren national festgelegten Beitrag einzureichen.
- 112 Erweiterung des Mandats der globalen Klimaschutzagenda über das Jahr 2020 hinaus und offizielle Anerkennung der Rolle der Natur beim Klimaschutz.
- <sup>113</sup> UNSG-Klimagipfel, COP25, World Economic Forum und

Petersberger Klimadialog.

- 114 Dies entspricht der Anzahl Akteure, die sich zur Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5°C verpflichtet haben oder sich dem Netto-Null-Emissionsziel verschrieben haben.
- <sup>115</sup> vgl. Exponential Roadmap: Scaling 36 Solutions to Halve Emissions by 2030, im September 2019 veröffentlicht. <sup>116</sup> Barcelona, Kopenhagen, London, New York und Stockholm.
- <sup>117</sup> Bhutan, die Europäische Kommission, Fidschi, Republik Irland, Monaco, Österreich, Seychellen und Zentralafrikanische Republik bei der Veranstaltung Leaders for Nature and People des WWF im Rahmen des UN-Klimagipfels; Ägypten, Chile, Deutschland, Finnland, die Marschallinseln, Ruanda und die Schweiz beim Petersburger Klimadialog.

### Geplante Aktivitäten

Nationales und internationales

Engagement, um Regierungen

der Covid-19-Pandemie in den

Virtueller Klimagipfel im Herbst

(darunter Klimaschützer aus der

Sportwelt) zusammenzubringen

ambitionierter Klimaziele bei der

und im Hinblick auf die Erreichung

Unternehmen, Sportorganisationen

2020, um Interessenträger

COP26 Impulse zu geben.

Aktivitäten, um Städte.

zu motivieren.

und andere nicht staatliche Akteure weiterhin für Klimaschutz

Mittelpunkt zu stellen.

dazu zu bewegen, Klimaschutz bei

ihren Koniunkturpaketen für den

wirtschaftlichen Aufschwung nach

2020 JUL

AUG

SEP

ОКТ

NOV

DEZ

2021

JAN

FEB

MÄR

**APR** 

MAI

JUN



### Abschließende Bemerkung

"Sport vereint die Welt. Er stützt sich auf gemeinsame Regeln und Zusammenarbeit, weshalb er ein wirkungsvolles Bild für die globalen Bemühungen im Kampf gegen den Klimawandel darstellt. Der Sport hat die Möglichkeit, sich an die Spitze der Klimabewegung zu stellen, indem er das Bewusstsein schärft und den ökologischen Fußabdruck seiner Veranstaltungen und seiner Tätigkeit verringert."

Vanessa Pérez-Cirera, stellvertretende Leiterin des Teams für globalen Klimaschutz und Energie beim WWF

# Virtuelle Treffen: die neue Normalität für ein internationales Team

#### Ziel

Verringerung des ökologischen Fußabdrucks der WWF-Teams, die in verschiedenen Ländern arbeiten, bei gleichzeitiger Wahrung qualitativ hochwertiger zwischenmenschlicher Interaktionen sowie dynamischer und produktiver Sitzungen.

#### **Der Wow-Faktor**

Produktive Online-Sitzungen abzuhalten bedeutet, sämtliche verfügbaren Tools zu nutzen: virtuelle Arbeitsgruppen, die gleichzeitige Bearbeitung von Dokumenten, interaktive Whiteboards für Brainstorming, kreative (und unterhaltsame!) "Eisbrecher"-Aktivitäten sowie moderne Hilfsmittel bei der Moderation. Mit diesen Tools fühlen sich die Sitzungsteilnehmer/-innen einbezogen und können trotz der virtuellen Konfiguration interaktive und produktive Diskussionen führen. Online-Sitzungen tragen zu einer Verringerung von teuren und umweltschädlichen Reisen bei.

### Interessenträger und Partner

- WWF-Teams auf der ganzen Welt, die normalerweise für interne Workshops zu erheblichen Kosten weit gereist wären.
- Externe Fachkräfte, die zu WWF-Workshops beitragen (Vertreter von Stadtbehörden, anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen, Unternehmen usw.). Wären diese Veranstaltungen nicht online durchgeführt worden, so hätten diese Fachkräfte vermutlich nicht daran teilgenommen (zu weite Reise für einen zu geringen Beitrag usw.).
- Hochrangige Redner wichtiger Institutionen, nationaler Regierungen usw., die an öffentlichen Veranstaltungen teilnahmen (z.B. WWF/OECD-Gespräche auf höchster Ebene).

150

Bei der Jahresversammlung des WWF kommen 150 Führungspersönlichkeiten des WWF aus der ganzen Welt zusammen. Dank der Online-Durchführung der Jahresversammlung 2020 konnte der WWF viele Tonnen Treibhausgasemissionen einsparen und die mit persönlichen Treffen verbundenen Kosten vermeiden.



Link zu anderen Quellen

VAC2020: Höhepunkte



"Obwohl die Jahresversammlung dieses Jahr online stattgefunden hat, waren wir ehrlich gesagt überrascht, wie stark verbunden wir uns gefühlt haben und wie interaktiv und produktiv die Diskussionen abliefen."

Marco Lambertini, Generaldirektor, WWF International

# **South Pole**



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG 1, 3, 6, 7, 13, 15

## Aufgabe

South Pole setzt sich für die Beschleunigung des Übergangs in eine nachhaltige und klimafreundliche Wirtschaft und Gesellschaft ein.

southpole.com

### Ziele

Steigerung des Umweltbewusstseins anhand eines Trackings der Treibhausgasemissionen aller von der UEFA gebuchten und genutzten Flüge sowie Erstellung eines monatlichen CO<sub>2</sub>-Berichts.

Beschleunigung der Reduzierung von Emissionen durch die Unterstützung der UEFA bei Investitionen in hochwertige Emissionszertifikate zur CO<sub>2</sub>-Kompensation ihrer Flugreisen.

Bemühungen im Hinblick auf die Organisation CO<sub>2</sub>-neutraler Wettbewerbe und Turniere.

### Highlight

Für die Saison 2019/20 führte South Pole Messungen sämtlicher durch Flüge von Angestellten sowie Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern der UEFA verursachten Treibhausgasemissionen durch. 118 Diese beliefen sich auf insgesamt 27 620 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente ("CO<sub>2</sub>-Äquivalente"), welche die UEFA durch ihre fortlaufende Unterstützung des <u>Geothermiekraftwerks Dora II in der Türkei kompensierte</u>.

Zudem beschloss die UEFA, 2019/20 sämtliche Treibhausgasemissionen der Zuschauer, die zu den Spielen der EURO 2020 reisen – geschätzte 425 000 Tonnen –, zu kompensieren. Es ist das erste Mal, dass sämtliche Emissionen von Fans, die zu einer großen Sportveranstaltung reisen, kompensiert werden.

Seit Beginn der zehnjährigen Partnerschaft mit South Pole belaufen sich die von der UEFA kompensierten Emissionen somit insgesamt auf beachtliche 666 963 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente.<sup>119</sup>

Die UEFA erwarb Emissionszertifikate verschiedener Kompensationsprojekte, darunter zwei Projekte in Ruanda, in deren Rahmen effiziente Kochherde<sup>120</sup> verteilt werden und der Zugang zu sauberem Wasser durch die Reparatur von Bohrlöchern in ländlichen Gegenden verbessert wird.

Alle von der UEFA unterstützten Projekte verfügen über die <u>Gold-Standard-Zertifizierung</u>, die von einer international anerkannten Organisation erteilt wird und als Standard für wirkungsvollen Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung gilt.

"Mit ihrer Entscheidung, alle Emissionen zu kompensieren, die von den zur EURO 2020 reisenden Fans verursacht werden, legte die UEFA ein bemerkenswertes Engagement für den Klimaschutz an den Tag, obwohl das Turnier aufgrund der Covid-19-Pandemie auf den Sommer 2021 verschoben wurde. Die UEFA unterstütze Gold-Standard-Projekte für erneuerbare Energien sowie Projekte, mit denen Menschen in ländlichen Gegenden in Afrika durch Zugang zu sauberem Wasser und effizienten Kochherden geholfen wird."

Natalia Gorina, kommerzielle Direktorin bei South Pole

### Was ist CO<sub>2</sub>-Kompensation?

CO<sub>2</sub>-Kompensation ist eine international anerkannte Methode, um die Verantwortung für unvermeidbare CO<sub>2</sub>-Emissionen zu übernehmen. Einzelpersonen oder Organisationen kompensieren ihre Treibhausgasemissionen (d.h. ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck), indem verhindert wird, dass dieselbe Menge an Emissionen andernorts auf der Welt in die Atmosphäre gerät. Da der Klimawandel ein globales Problem ist, kommt es nicht darauf an, wo genau auf der Welt die Emissionen reduziert werden.

### Was sind Emissionszertifikate?

Ein Emissionszertifikat entspricht der Reduzierung bzw.
Vermeidung von einer Tonne
CO<sub>2</sub>-Äquivalenten. Durch den
Kauf von Emissionszertifikaten
kann eine Organisation die
Entwicklung von Projekten in
den Bereichen erneuerbare
Energien und Energieeffizienz
sowie Aufforstung unterstützen,
mit denen auch der lokalen
Bevölkerung geholfen wird.

<sup>&</sup>lt;sup>118</sup> Eine Person, die zum Beispiel in der Business-Klasse von Genf nach Rom fliegt, stößt 0,286 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente aus. Es ist also rund ein Drittel eines Emissionszertifikats erforderlich, um diesen Fußabdruck zu kompensieren. Bei dieser Berechnung werden die Auswirkungen der Luftfahrt auf das Klima in großer Höhe berücksichtigt.

 <sup>119 214 343</sup> Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente von 2009 bis 2018/19 plus 27 620 Tonnen 2019/20 sowie 425 000 Tonnen für die EURO 2020.
 120 Durchschnittlich verhindert das Projekt der Verteilung effizienter Kochherde dank der Reduzierung des Brennstoffverbrauchs.



### **Weitere Ergebnisse**

- Dank der Unterstützung der UEFA verhindert das Bohrloch-Projekt in Ruanda den Ausstoß von jährlich rund 125 000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten in die Atmosphäre, da verhindert wird, dass Wasser auf dem Holzfeuer abgekocht werden muss.
   Dank den reparierten Bohrlöchern haben nun 68 000 Personen Zugang zu sauberem Wasser – ein wesentlicher Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung. Da das Wasser nicht mehr abgekocht werden muss, können dank dem Bohrloch-Projekt auch jährlich 85 000 Tonnen Holz eingespart werden, wodurch die umliegenden Wälder geschützt werden.
- Infolge der Covid-19-Pandemie sanken die durch Flüge von Angestellten, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern der UEFA verursachten Treibhausgasemissionen von März bis Juni 2020 gegenüber demselben Zeitraum 2019 um 84 %.<sup>121</sup> Es wird erwartet, dass auch nach der Pandemie langfristig weniger geflogen wird, da innerhalb der Organisation stärker auf Videokonferenz-Technologie gesetzt werden dürfte.
- Durch Präsentationen beim UEFA-FSR-Workshop (Juni 2019), beim UEFA-FSR-Kompaktkurs (September 2019) und Kontakte mit den Nationalverbänden über die UEFA-FSR-LinkedIn-Gruppe sensibilisierte South Pole UEFA-FSR-Partner und -Mitgliedsverbände für das Thema Treibhausgasemissionen und die Organisation von CO<sub>2</sub>-neutralen Veranstaltungen. Zudem beschloss CAFE, die durch die dritte internationale CAFE-Konferenz verursachten Treibhausgasemissionen zu messen und zu kompensieren. Mit Unterstützung der UEFA führte South Pole auch Messungen des Fußabdrucks des vom Centre for Sport and Human Rights organisierten "Sporting Chance"-Forums durch und kompensierte diesen entsprechend.





### Leistungskennzahlen

Ziel	Leistung	PI	an
Berechnung des ökologischen Fußabdrucks der UEFA-Flüge	2019/2020	2020/2021	2020/2021
Anzahl aufgezeichneter UEFA-Flüge	62 343	Alle Flüge	Alle Flüge
Ziel	Leistung	Pl	an
Kompensation der durch Flüge	2019/2020	2020/2021	2020/2021
verursachten Emissionen		Entspricht dem	Entspricht dem Fußabdruck
Stillgelegte Emissionszertifikate <sup>122</sup>	27 620	Fußabdruck in CO₂- Äquivalenten	in CO <sub>2</sub> - Äquivalenten
Ziel	Leistung	PI	an
Organisation von CO <sub>2</sub> -neutralen Wettbewerben	2019/2020	2020/2021	2020/2021
Stillgelegte Emissionszertifikate <sup>123</sup> zur Kompensation der durch die zur EURO 2020 reisenden Fans verursachten Emissionen <sup>124</sup>	425 000	k.A.	k.A.

<sup>121</sup> Von März bis Juni 2019 beliefen sich die Treibhausgasemissionen auf 10 176 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente. Die entsprechende Zahl für den Zeitraum von März bis Juni 2020 belief sich auf gerade einmal 1 619 Tonnen.

<sup>122</sup> Jedes Emissionszertifikat steht für eine mit dem Gold Standard zertifizierte Emissionsreduktion in Höhe von einer Tonne CO<sub>2</sub>-Äquivalenten.

<sup>123</sup> Jedes Emissionszertifikat steht für eine mit dem Gold Standard zertifizierte Emissionsreduktion in Höhe von einer Tonne CO<sub>2</sub>-Äquivalenten.

<sup>124</sup> Die Emissionen wurden berechnet und die Zertifikate stillgelegt, doch die EURO 2020 wurde auf 2021 verschoben.





### Geplante Aktivitäten

2020

JUL

**AUG** 

SEP

Berechnung des monatlichen CO .-Fußabdrucks der Flüge der

NOV

DEZ

Wahl eines angemessenen Gold-Standard-Proiekts zur Treibhausgaskompensation für die UEFA für 2020/21

2021

JAN

Bereitstellung eines Rahmens für Klimaschutzmaßnahmen durch Nationalverbände

Beitrag zur Organisation

Wetthewerbe mit einem Fokus auf das Fan-

Women's EURO 2022 in

Engagement bei der EURO 2020 und die Planung der

CO<sub>3</sub>-neutraler

England

FEB

MÄR

APR

MAI

JUN



# Abschließende Bemerkung

"Das deutliche und immer ehrgeizigere Engagement der UEFA erhöht die Messlatte für alle anderen großen Sportorganisationen weltweit. Durch die Investition in Klimaschutzprojekte zur Kompensation unvermeidlicher Treibhausgasemissionen reduziert die UEFA die globalen Emissionen und leistet einen Beitrag zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, mit denen ein Übergang in eine CO,-arme Zukunft sichergestellt werden soll. Wir hoffen, dass andere große Sportorganisationen dem Beispiel der UEFA folgen werden und erkennen, wie wichtig und dringend es ist, Verantwortung für die Auswirkungen großer Veranstaltungen auf die Umwelt zu übernehmen."

Renat Heuberger, CEO, South Pole

FSR-Partner 165 164 **RESPEKT** UEFA-Bericht über Fußball und soziale Verantwortung 2019/20

# Klimaschutzmaßnahmen mit Blick auf die EURO 2020

#### Ziel

Die EURO 2020 wird in zwölf Ländern ausgetragen und es werden voraussichtlich zahlreiche Fans zu den Spielen reisen (und Treibhausgasemissionen verursachen). Diese Emissionen sollen kompensiert werden, indem dringend notwendige Klimaschutzmaßnahmen und nachhaltige Entwicklung gefördert und so der globale Übergang in eine CO<sub>2</sub>-neutrale Zukunft unterstützt wird. Gleichzeitig sollen alle nötigen Schritte unternommen werden, um UEFA-interne Emissionen weitgehend zu verringern.

### **Der Wow-Faktor**

Die UEFA zeigte Führungsstärke und Engagement, indem sie 2019/20 Fanreisen zur EURO 2020 kompensierte, obwohl das Turnier aufgrund der Covid-19-Pandemie auf 2021 verschoben wurde. Zu den Auswirkungen, welche die UEFA erzielen möchte, gehören:

- Weitergehende landwirtschaftliche Dienstleistungen für effizientere Anbaupraktiken und alternative Einkommensquellen;
- Jobs für Waldhüter zum Schutz der Wälder vor illegaler Abholzung und Wilderei;
- Unterstützung ländlicher Gemeinden beim Aufbau und der Instandhaltung von Schulen und Kliniken;
- Bereitstellung von grundlegenden Gütern wie sauberem Trinkwasser für ländliche Gemeinden.

### Interessenträger und Partner

Die UEFA arbeitete mit South Pole, einem Unternehmen, das Projekte und globale Klimalösungen entwickelt, zusammen, um sicherzustellen, dass alle Kompensationsprojekte nachhaltige und permanente Wirkung zeigen. Alle ausgewählten Projekte wurden vom international anerkannten Umweltgutachter Gold Standard genehmigt, um sicherzustellen, dass sie hinsichtlich ihrer ökologischen und sozialen Wirkung höchste Standards erfüllen.

Die weltweiten Emissionen müssen jetzt verringert werden. Zahlreiche engagierte Unternehmen und Organisationen nehmen diesbezüglich eine Vorreiterrolle ein und ergreifen heute freiwillig Klimaschutzmaßnahmen, um einen raschen und weitreichenden Übergang in eine CO<sub>2</sub>-neutrale Welt zu gewährleisten und dafür zu sorgen, dass die Erholung nach der Covid-19-Pandemie umweltgerecht erfolgt.

### Links zu bewährten Vorgehensweisen

ICROA Code of Best Practice



"Die Wissenschaft und der gesunde Menschenverstand sagen uns, dass wir vollständig und schnell von CO<sub>2</sub> wegkommen müssen, um eine weitere Erwärmung unseres Planeten zu verhindern. Wir müssen unsere Ziele deutlich erhöhen und heute gemeinsam handeln, um eine Zukunft zu gestalten, in der die Menschen und der Planet an erster Stelle stehen."

Michael Weber, Direktor Corporate Climate Neutrality, South Pole



# Gesundheit und Wohlbefinden



# Europäisches Netzwerk Healthy Stadia



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG 3.4, 3.5, 3.9, 3.a, 11.2

# **Aufgabe**

Das Europäische Netzwerk Healthy Stadia arbeitet mit Vereinen, Stadionbetreibern und Sportdachverbänden zusammen, um die Austragungsorte als "Orte der Gesundheitsförderung" zu gestalten. Dabei sollen eine gesündere Umgebung bei den Spielen unterstützt und ein gesünderer Lebensstil durch den Fußball gefördert werden.

<u>healthystadia.eu</u>

### Ziele

Förderung tabakfreier Stadien bei UEFA-Wettbewerben und im europäischen Fußball im Allgemeinen.

Bereitstellung von Stadionbewertungen und Empfehlungen für alle Endspiele der Klubwettbewerbe und Endrunden der Nationalmannschaftswettbewerbe der UEFA.

Unterstützung des Weltherztags durch den europäischen Fußball mit einem Schwerpunkt auf den UEFA-Mitgliedsverbänden.

Förderung von bewegungsintensiven Transportarten zu und von den Fußballstadien sowie einem körperlich aktiven Lebensstil für Fans durch das EuroFIT-Programm.

Förderung von Schulungen zu mentaler Gesundheit und Widerstandsfähigkeit für Breitenfußballtrainer/-innen im Zusammenhang mit belastenden Kindheitserfahrungen und traumasensiblen Ansätzen im Sport.

Förderung gesünderer Verpflegungsmöglichkeiten in Stadien anhand eines Benchmarking-Tools für gesunde Verpflegung und neuer

### Highlight

Healthy Stadia hat ein <u>neuartiges Schulungs-programm</u> für Breitensporttrainer/-innen entwickelt, das ihnen dabei hilft, belastende Kindheitserfahrungen besser zu verstehen und in ihrer Rolle traumasensible Ansätze zu berücksichtigen.

Heute ist <u>eindeutig belegt</u>, dass junge Menschen, die mit traumatischen Erlebnissen und belastenden Kindheitserfahrungen umgehen müssen, in ihrem späteren Leben anfälliger sind für gesundheitsschädigendes Verhalten wie schlechte Essgewohnheiten, Rauchen sowie Alkohol- und Drogenmissbrauch. Folglich leiden sie sehr viel häufiger an chronischen Gesundheitsproblemen wie Übergewicht, Typ-2-Diabetes und Herz-Kreislaufsowie Atemwegs-Erkrankungen.

Healthy Stadia arbeitete mit
Fachkräften zusammen, um einen
zweistündigen Kurs für Trainer/
-innen im Breitensport und an
Fußballakademien zu entwickeln und
sie so mit Kompetenzen für frühzeitige
Interventionen auszustatten, um zu
gewährleisten, dass das Fußballumfeld
von allen Teilnehmenden als sicher
und inklusiv wahrgenommen wird.
Dies wirkt sich nicht nur positiv auf
die Gesundheit, das Wohlbefinden
und die Widerstandsfähigkeit aus,
sondern fördert auch Inklusion im und
Beteiligung am Breitenfußball.

Healthy Stadia hatte diese Schulung für Trainer/-innen ursprünglich als Präsenzkurs im Rahmen der Obdachlosen-Weltmeisterschaft 2019 geplant, gestaltete sie anschließend aber neu als Online-Kurs.



"Der Kurs vermittelte hervorragende Einblicke in das Problem belastender Kindheitserfahrungen und wurde ausgezeichnet geleitet. Unsere aktuellen Projekte konzentrieren sich auf das Bewusstsein für die mentale Gesundheit bei der Arbeit mit diesbezüglich gefährdeten Kindern und Jugendlichen. In diesem Kurs wird vermittelt, wie bestimmte Risikofaktoren / belastende Kindheitserfahrungen junge Menschen beeinträchtigen können."

Jack Mullineux, Koordinator für mentale Gesundheit und das Projekt "Tackling the Blues", Everton in the Community

### **Weitere Ergebnisse**

- Auf der Grundlage von <u>Healthy-Stadia-Bewertungen</u> zu Gesundheitsrisiken (Alkohol-und Tabakkonsum, körperliche Inaktivität und ungesunde Ernährung) wurden vier Berichte, Schulungsmodule und Empfehlungen für ein gesünderes Umfeld bei UEFA-Klubwettbewerbsendspielen (Champions League, Women's Champions League, Europa League und Superpokal) erstellt.<sup>125</sup>
- Healthy Stadia entwickelte ein Online-Informationsportal mit Anleitungen und Medieninhalten, um über digitale und soziale Medien zur Werbung für den Weltherztag 2019 beizutragen. Insgesamt 32 UEFA-Mitgliedsverbände nahmen an der Kampagne teil, die zu über 16 000 Interaktionen in den sozialen Medien und 160 000 Videoansichten führte.
- Über das <u>EuroFIT</u>-Programm bewarb Healthy Stadia weiterhin den gesundheitlichen Nutzen von körperlicher Betätigung und Fußball für inaktive männliche Fans, wobei in England und der Republik Irland neue Projekte auf den Weg gebracht wurden. In beiden Ländern wurden die Projekte im März 2020 aufgrund der Abstandsregeln im Zusammenhang mit Covid-19 gestoppt.
- Im April 2020 erarbeitete Healthy Stadia als Antwort auf die Covid-19-Pandemie mit seinen internen Ernährungsberatern verschiedene Unterlagen zu Ernährungssicherheit und gesunder Ernährung, um die Zustellpartner an der Front zu unterstützen. Die von Healthy Stadia im Zusammenhang mit Covid-19

- bereitgestellten Unterlagen wurden über 650 Mal heruntergeladen, darunter Ratschläge zur Vitamin-D-Ergänzung, zur Zusammenstellung gesunder, ausgewogener Lebensmittelpakete und Rezeptideen mit unverderblichen und frischen Zutaten.
- Im Mai 2020 wurde ein <u>Unterstützungspaket</u> <u>für die Erklärung zu tabakfreien Stadien</u> veröffentlicht, das frühere von Healthy Stadia entwickelte Leitfäden ergänzt. Damit soll einzelnen Klubs, Ligen und Dachverbänden dabei geholfen werden, solide Richtlinien zur Tabakkontrolle in den Stadien zu entwickeln. Die ersten Unterzeichner der Erklärung sollen im September 2020 bekanntgegeben werden. <u>Agenturen in Belgien</u> arbeiten mit Healthy Stadia zusammen, um dies dank <u>neuer Richtlinien</u> zu erreichen.





### Leistungskennzahlen

Ziel		Leistung		Pl	an
Tabakfreie Stadien	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Neue Länder, welche die Richtlinien einführen Länder, welche die Erklärung zu tabakfreien Stadien	k.A.	(1) k.A.	0	3	3
angenommen haben					
<b>Ziel</b> Gesündere UEFA- Wettbewerbe	2017/18	<b>Leistung</b> 2018/19	2019/20	<b>PI</b> 2020/21	<b>an</b> 2021/22
Healthy-Stadia-Bewertungen					
bei Klubwettbewerben	4	6	4	7	4
Ziel		Leistung		PI	an
Werbung für den Weltherztag durch Fußball	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Nationalverbände, die sich verpflichtet haben, die Kampagne zu fördern	26	30	32	20	20
Ziel		Leistung		PI	an
Förderung eines aktiven Lebensstils	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Neue Organisationen <sup>126</sup> , die	k.A. —	2	2	2	2
sich für die Umsetzung des EuroFIT-Programms einsetzen Fußballorganisationen <sup>127</sup> , die zum Thema belastende Kindheitserfahrungen geschult wurden	k.A.	k.A.	20	10	10

<sup>&</sup>lt;sup>125</sup> Infolge der Covid-19-Pandemie konnte dieses Projekt nur beim UEFA-Superpokal 2019 in Istanbul umgesetzt werden.

<sup>&</sup>lt;sup>126</sup> Fußballorganisationen, die in der Lage sind, Gesundheitsinitiativen auf Breitenfußballebene umzusetzen.

<sup>127</sup> Organisationen, die an der Durchführung von Fußballaktivitäten auf allen Ebenen der Fußballpyramide beteiligt sind.





**DIRECTIVES POUR DES STADES** SANS TABAC **GUIDE PRINCIPAL** 





### Geplante Aktivitäten

	2020	
	JUL	
	AUG	
	SEP	Fußballaktivitäten zur Unterstützung des
Unterstützung für Tabakkontrollen bei		Weltherztags – 29. September 2020
UEFA-Klubwettbe- werbsendspielen	ОКТ	
Einführung der Er- klärung zu tabakfreien	NOV	
Stadien in europä- ischen Nationalverbän- den und Ligen	DEZ	
Ausweitung des	2021	Veröffentlichung
EuroFIT-Programms für körperliche Betätigung	JAN	des aktualisierten  Leitfadens zur aktiven Anreise zu
Durchführung der Konferenz "Football is Medicine" in Liver- pool, England – April 2021 (unter Vorbehalt von Einschränkungen im Zusammenhang mit Covid-19)	FEB	Sportstadien  Ausrichtung einer
	MÄR	Webinar-Reihe zu Gesundheit und Wohlbefinden für UEFA Mitgliedsverbände zur
	APR	Erklärung zu tabakfreier Stadien, zum Leitfaden zur aktiven Anreise zu Sportstadien und zum
	MAI	EuroFIT-Programm
	JUN	Umsetzung des Programms "Respekt für Gesundheit" bei



## Abschließende Bemerkung

"Mehr denn je seit der Gründung der UEFA im Jahr 1954 sind Gesundheit und Wohlbefinden im Leben der Menschen in ganz Europa und darüber hinaus von ganz besonderer Bedeutung. Obwohl es sich bei Covid-19 um eine erworbene Krankheit handelt, scheint mittlerweile hinreichend belegt zu sein, dass ein Zusammenhang besteht zwischen nicht übertragbaren Krankheiten, darunter Übergewicht, Herz-Kreislauf-Krankheiten, Typ-2-Diabetes und Atemwegserkrankungen, und einem schwereren Verlauf von Covid-19. Deshalb müssen Regierungen und Dachorganisationen wie die UEFA ihre Politik und ihr Handeln im Rahmen der Prävention von nicht übertragbaren Krankheiten als Teil der Strategie zur Bewältigung von Covid-19 weiter verstärken. Healthy Stadia freut sich darauf, in der kommenden Saison Teil dieses Prozesses zu sein und wird seine Arbeit für ein tabakfreies Umfeld und die Förderung eines körperlich aktiven Lebensstils durch Fußball fortsetzen. Gleichzeitig soll auch das neue Programm zu traumasensiblen Ansätzen im Sport weiterentwickelt werden."

Matthew Philpott, Geschäftsführer des europäischen Netzwerks Healthy Stadia

FSR-Partner 174 **RESPEKT** UEFA-Bericht über Fußball und soziale Verantwortung 2019/20

# Durchführung einer Online-Schulung zum **Umgang mit** Traumen und belastenden Kindheitserfahrungen im Sport

#### Ziel

Schulung per Zoom, damit die Durchführung während der Ausgangssperren im Zusammenhang mit Covid-19 gewährleistet und ein breiteres Publikum erreichen kann.

#### Der Wow-Faktor

Healthy Stadia überarbeitete einen Präsenzkurs, um diesen per Zoom durchzuführen. Dazu wurden ein Hauptverantwortlicher eingesetzt und Hilfsmittel wie Quizze, Umfragen, Videosund Online-Bewertungen verwendet.

### Interessenträger und Partner

• Der Kurs wurde in Zusammenarbeit mit einem Experten für traumasensible Ansätze im Sport entwickelt.

350

Bisher wurden über 350 Personen aus mehr als 45 Organisationen geschult, von denen mehrere nun ihr gesamtes Personal schulen möchten.

### Links zu bewährten Vorgehensweisen

Belastende Kindheitserfahrungen und traumasensible Ansätze im Sport



**ADVERSE CHILDHOOD EXPERIENCES** 

Building Resilience: Trauma and ACE Informed Training for Sports Organisations

Matthew Philpott | Executive Director

Andrew Bennett | Public Health Lead Michael Viggars | Project Manager



"Belastende Kindheitserfahrungen und ihre Folgen wurden einleuchtend erklärt. Ein hoher Prozentsatz aller Menschen lebt mit mindestens einer belastenden Kindheitserfahrung! Eine großartige Mischung aus Theorie, Videos und Interaktionen, die zum Mitmachen anregte."

Zoe Hopkins, Managerin internationale Partnerschaften, Stiftung für die Obdachlosen-Weltmeisterschaft



# Frieden und Versöhnung



# Cross Cultures Project Association



**ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG** 3, 4.7, 5, 10, 16.a, 17

### **Aufgabe**

Cross Cultures nutzt seine offenen Fun-Fußball-Schulen (OFFS) als Ausgangspunkt, um in konfliktgefährdeten Gegenden eine friedliche und gewaltfreie Kultur, Geschlechtergleichstellung, soziale Inklusion, kulturelle Vielfalt und nachhaltige Entwicklung zu fördern. ccpa.eu

### Ziele

Aufbau von zwischenmenschlichen Beziehungen durch die Überbrückung ethnischer, sozialer, politischer und religiöser Differenzen, die Förderung von Toleranz und die Schaffung einer gemeinsamen Basis, in der Unterschiede kein Hindernis für die Förderung von Frieden, Sicherheit, Kohäsion und Kooperation sind.

Unterstützung der aktiven Teilnahme von Mädchen und Frauen im Breitenfußball zur Förderung der Geschlechtergleichstellung, zur Bekämpfung geschlechterspezifischer Stereotypen und zur Förderung ihres Wohlbefindens.

Engagement lokaler Fußballklubs, zivilgesellschaftlicher Organisationen sowie von Schulen, der lokalen Polizei, von Eltern und lokalen Behörden in sektorübergreifenden Netzwerken, um Sensibilisierungskampagnen vor allem mit Blick auf Kinderschutz zu gestalten und umzusetzen.

### Highlight

Der Schutz von Kindern im Sport stand 2019/20 erneut im Mittelpunkt des OFFS-Programms, wobei mit dem besonderen sektorübergreifenden Ansatz von Cross Cultures in der Ukraine und Moldawien außerordentlich gute Ergebnisse erzielt wurden.

Das Schutzkonzept von Cross Cultures umfasst alles von einem positiven Umfeld für Kinder bis hin zu Vernachlässigung und Missbrauch. Es beinhaltet einen sektorübergreifenden Ansatz, in dessen Rahmen wichtige Interessenträger wie Fußballklubs, Schulen, Eltern, lokale Behörden und die Polizei zusammenarbeiten, um Missbrauch und Vernachlässigung zu verhindern. Dies erfolgt durch Mobilisierung und Schulung der entsprechenden Interessenträger mit folgenden Zielen:

• Offenes Ansprechen von Problemen im Zusammenhang mit dem Kinderschutz, Anerkennung

- der Rolle und Fähigkeiten der einzelnen Akteure und gleichzeitige Bekämpfung der Stigmatisierung betroffener Kinder;
- Friedfertige Reaktion und Gewährleistung der Umsetzung vorbeugender Maßnahmen;
- Meldung von Bedenken und Ergreifung angemessener Maßnahmen.

Zudem wurde der Kinderschutz in das Standardprogramm der OFFS-Trainerseminare aufgenommen, was zur Entwicklung eines Verhaltenskodex für die am OFFS-Programm teilnehmenden Vereine und Gemeinden geführt hat. Dieser Verhaltenskodex besteht aus acht klaren Maßnahmen, die zur Gewährleistung des Schutzes und des allgemeinen Wohlbefindens von Kindern innerhalb des OFFS-Programms wie auch anderer von Trainerinnen und Trainern durchgeführter Programme beitragen.



### **Weitere Ergebnisse**

- Insgesamt wurden in elf UEFA-Ländern 143 offene Fun-Fußball-Schulen und 367 Fun-Fußball-Festivals organisiert, an denen 77 406 Jungen und Mädchen zwischen sechs und zwölf Jahren teilnahmen. Diese Aktivitäten wurden in Übereinstimmung mit den OFFS-Grundsätzen organisiert mit dem Ziel, die Menschen vor Ort, die von ethnischen und/oder sozialen Konflikten betroffen sind, zu einen und so zu friedlichem Miteinander, Versöhnung und sozialer Inklusion beizutragen. Der Ukrainische Fußballverband war besonders aktiv und organisierte 43 offene Fun-Fußball-Schulen (mit 7 824 Kindern) sowie 252 Fun-Festivals (mit 41 614 Kindern).
- 42 % aller Teilnehmenden waren Mädchen und das OFFS-Programm konzentrierte sich weiterhin stark darauf, das Wachstum des Mädchenfußballs zu fördern.
- Insgesamt 1 930 lokale Partner (Fußballklubs, Gemeinden, Grundschulen, Sportverbände, Polizeibehörden, NGOs usw.) waren aktiv an der Organisation der OFFS-Aktivitäten beteiligt.
- 1 888 ehrenamtliche Leiter/-innen und Trainer/
  -innen erhielten im Rahmen eines dreitägigen
  Seminars eine Schulung zum besonderen
  Fun-Fußball-Ansatz von Cross Cultures, der das
  Kind und die Gemeinschaft in den Mittelpunkt
  stellt. Nach Abschluss der Schulung wurde allen
  Teilnehmenden ein spezifisches Trainerdiplom
  für diese Stufe überreicht.
- Eine regionale Zusammenarbeit zwischen Breitenfußballtrainerinnen und -trainern im westlichen Balkan ermöglichte es jungen Männern und Frauen, auf lokaler Ebene Botschafter/-innen für Wandel zu werden und Fußball dafür zu nutzen, das allgemeine Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen zu verbessern.





### Leistungskennzahlen

Leistungskennzanien					
Ziel		Leistung		PI	an
Förderung einer friedlichen und gewaltfreien Kultur sowie Wertschätzung kultureller und sozialer Vielfalt	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
OFFS-Leiter/-innen und -Trainer/-innen, die in regionalen Seminaren geschult wurden	1 739	2 182	1 888	750	1 500
OFFS (5 Tage)	109	140	143	60	120
Kinder, die an OFFS teilgenommen haben	20 882	23 553	26 325	12 000	20 000
Fun-Fußball-Festivals -	243	369	367	150	350
Kinder, die an Fun-Fußball-Festivals teilgenommen haben	20 003	28 387	51 081	25 000	50 000
 Ziel		Leistung		PI	an
Förderung der aktiven Teilnahme von Mädchen und Frauen im Fußball (Die Angaben in Klammern verweisen auf den Anteil Frauen in % aller Teilnehmenden.)	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Mädchen und Frauen, die an OFFS und Fun-Fußball- Festivals teilgenommen haben	<b>17 580</b> (43 %)	<b>9 844</b> (42 %)	11 087 (42 %)	<b>5 000</b> (40 %)	<b>8 000</b> (40 %)
Trainerinnen, die das 60-stündige Trainerausbildungsprogramm von Cross Cultures abgeschlossen haben	580 (42 %)	<b>822</b> (38 %)	634 (38 %)	275 (>36 %)	(>40 %)
Ziel		Leistung		PI	an
Engagement wichtiger Interessenträger in sektorübergreifenden Netzwerken	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Funktionierende lokale sektorübergreifende Netzwerke	41	140	143	60	120
Beteiligte Partner aus Gemeinden	977	1 404	1 930	480	960
Workshops zum Kinderschutz	k.A. —	42	143	60	120
Eltern, die an Elterntreffen teilgenommen haben	3 916	3 749	5 068	2 000	5 000





<sup>128</sup> Diese Aktivitäten sind abhängig von der Covid-19-Situation.

### Geplante Aktivitäten

IUI

AUG

SEP

Weiterentwicklung des virtuellen Klubhauses von Cross Cultures

ОКТ

NOV

2021

IAN

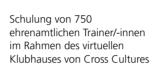
FEB

MÄR

APR

MAI

JUN



unter Einhaltung der Corona-Richtlinien von Cross Cultures Durchführung von Fun-Fußball-

Durchführung von 60 OFFS

Festivals und kleinen Events für bis zu 25 000 Kinder und Verbreitung von Informationen zu sicheren sportlichen Aktivitäten in Zeiten von Covid-19128

Aufschaltung der Plattform für Jugend-Demokratie-Dialog. einer Plattform für junge Trainer/-innen



### Abschließende Bemerkung

"Unterhaltsame Spiele sind ein wichtiger Teil der kognitiven, sozialen und kulturellen Entwicklung von Kindern. Zurzeit haben Kinder weltweit aufgrund von Einschränkungen im Zusammenhang mit Covid-19 jedoch nicht die gleichen Möglichkeiten, frei zu spielen und sich zu entfalten. Cross Cultures ist fest entschlossen, sein spezielles Fun-Fußball-Programm als Plattform zu nutzen, um den Betroffenen Fun-Fußball und Spiele zu ermöglichen und dadurch das Wohlbefinden wie auch den Austausch von Erfahrungen und Problemen zu fördern. Dank der Unterstützung von Cross Cultures können Kinder und ihre ehrenamtlichen Trainer/-innen in kleinen Gruppen unter Einhaltung der Corona-Richtlinien von Cross Cultures spielen und gleichzeitig über das virtuelle Klubhaus von einem integrierten Lernprogramm profitieren."

Anders Levinsen, Gründer und Geschäftsführer der Cross Cultures Project Association anders@ccpa.eu

# Virtuelles Klubhaus von Cross Cultures

#### Ziel

Diese Initiative bietet ein integriertes Lernprogramm bestehend aus Fun-Fußball in kleinen Gruppen auf dem Spielfeld und der Vermittlung von Lebenskompetenzen neben dem Platz.

#### **Der Wow-Faktor**

Diese Online-Plattform, die als Antwort auf Covid-19 geschaffen wurde, nutzt die Leidenschaft für Wissensvermittlung von Cross Cultures und bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einen sicheren Ort, an dem sie sich trotz des erforderlichen physischen Abstands treffen können.

### Interessenträger und Partner

- Die Plattform wurde gemeinsam von Mitarbeitenden des Cross-Cultures-Netzwerks aus 22 Ländern entwickelt, die alle zu ihrem Inhalt beitrugen.
- Der Dänische Fußballverband trug unter anderem zur Erarbeitung der Rubrik E-Gaming bei.
- Es wurden zehn Kommissionen gegründet, die sich auf verschiedene Aspekte des Projekts konzentrieren und den Wissensaustausch zwischen Cross-Cultures-Partnern fördern.

CROSS CULTURES PROJECT ASSOCIATION



# Welcome to Cross Cultures virtual Clubhouse!

SEE OUR ROOMS

"Die Arbeit an der Entwicklung des virtuellen Klubhauses von Cross Cultures im Rahmen der verschiedenen Kommissionen war wirklich interessant. Alle arbeiten auf ihrem Spezialgebiet und später, wenn die Kommissionen zusammenkommen, gedeihen ganz unterschiedliche Ideen."

Svetlana Petras, CSR-Managerin, Moldawischer Fußballverband In gerade einmal zwei Monaten wurden die verschiedenen Kommissionen gegründet, der Inhalt entwickelt und das virtuelle Klubhaus von Cross Cultures aufgeschaltet. Dabei kam die Stärke des Netzwerks und seine Fähigkeit, trotz der Distanz zusammenzuarbeiten, zum Ausdruck.

Links zu bewährten Vorgehensweisen

Virtuelles Klubhaus von Cross Cultures



# Solidarität



# Internationales **Komitee vom** Roten Kreuz



**ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG** 3.8, 3.c, 4.1, 8.3

## **Aufgabe**

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) ist eine unparteiische, neutrale und unabhängige Organisation, deren Auftrag der Schutz und die Unterstützung von Betroffenen bewaffneter Konflikte und anderer Situationen von Gewalt ist

www.icrc.org/de

### Ziele

Bereitstellung von Rehabilitationsleistungen für Menschen mit körperlicher Behinderung.

Beratung und Schulung des Personals der vom IKRK unterstützten physischen Rehabilitationszentren sowie finanzielle Unterstützung für Menschen, die eine physiotherapeutische bzw. orthopädische Ausbildung absolvieren.

Verbesserung des Zugangs zu Aktivitäten zur gesellschaftlichen Integration (einschließlich Sport) von Menschen mit körperlicher Behinderung.

Steigerung des Bewusstseins dafür. wie Sport Menschen mit körperlicher Behinderung, die von einem Konflikt betroffen sind, dabei helfen kann. mit ihrer Situation umzugehen.

### Highlight

Im Rahmen der verschiedene Aktivitäten seines physischen Rehabilitationsprogramms förderte das IKRK 2019/20 die gesellschaftliche Integration von Menschen mit einer körperlichen Behinderung im Südsudan. Der Sport ist eine Art, wie das IKRK die Integration der Betroffenen in die Gesellschaft fördert, beispielsweise durch Aktivitäten wie Amputiertenfußball und Rollstuhlbasketball.

Das IKRK arbeitete mit den südsudanesischen Behörden und anderen lokalen Partnern zusammen. um Barrieren und Vorurteile im Zusammenhang mit körperlichen Behinderungen zu überwinden. Das IKRK setzte Sport ein, um das Verständnis für die Probleme der Betroffenen zu verbessern, und bemühte sich darum, körperlich behinderte Menschen dabei zu unterstützen, ein aktives und würdevolles Leben zu führen, indem es ihnen half. Selbstvertrauen aufzubauen und sich mit anderen Menschen in ähnlichen Situationen auszutauschen.

Im Rahmen seiner Bemühungen um die Schaffung eines nationalen Amputiertenfußball-Programms konsultierte das IKRK den Südsudanesischen Fußballverband zu möglichen Umsetzungsstrategien und anderen Arten der Förderung dieser Sportart. Es leistete auch einen Beitrag zur Organisation einer Amputiertenfußball-Begegnung in Rumbek in Absprache mit dem Ministerium für Kultur. Jugend und Sport und dem Ministerium für

> Die Partie stieß auf großes Interesse und viel Aufmerksamkeit bei den lokalen Behörden und der Bevölkerung vor Ort. Rund 300 Zuschauer wohnten dem Spiel bei und feuerten die Spieler/-innen an.

Geschlechtergleichstellung und soziale Angelegenheiten. Die Mehrheit der beteiligten Spieler/-innen war in einer IKRK-Datenbank registriert, da sie regelmäßig in einem der vom IKRK

unterstützen Rehabilitationszentren betreut werden. Allerdings luden sie auch weitere Spieler/-innen mit körperlicher Behinderung ein, mitzuspielen.



"Ich hatte Angst, dass die Menschen uns auslachen würden, wenn wir mit Krücken Fußball spielen. Für uns war das alles neu, doch die Unterstützung des Publikums war überwältigend."

Majur Machol, südsudanesischer Amputiertenfußballer und Mechaniker in dem vom IKRK unterstützten physischen Rehabilitationszentrum in Rumbek

### **Weitere Ergebnisse**

- In den vom IKRK unterstützten Rehabilitationszentren in den südsudanesischen Städten Juba, Rumbek und Wau nahmen über 3 400 körperlich behinderte Menschen die entsprechenden Dienstleistungen in Anspruch, Das IKRK stellt diesen Zentren technische. finanzielle und materielle Unterstützung zur Verfügung und organisiert Schulungen. Einigen Patientinnen und Patienten, die aus entlegenen Gegenden zu diesen Zentren kommen müssen. finanzierte das IKRK den Transport, die Verpflegung und/oder Unterkunft. Wenn nötig transportierte ein IKRK-Flugzeug die Betroffenen und ihre Betreuungspersonen zu den Zentren. Gleichzeitig reisten auch Teams aus den Zentren an abgelegene Orte, um Rollstühle zu liefern. Konsultationen durchzuführen und für die Leistungen der Zentren zu werben.
- Das IKRK nutzte sportliche, schulische und berufliche Aktivitäten, um die gesellschaftliche Integration von Menschen mit körperlicher Behinderung zu fördern. Dank der finanziellen und materiellen Unterstützung sowie entsprechenden Empfehlungen des IKRK konnten zahlreiche Kinder mit körperlicher Behinderung zur Schule gehen. 146 körperlich behinderte Personen konnten an Sportaktivitäten teilnehmen und 30 kamen in den Genuss von Mikrokrediten.
- Das IKRK und lokale Behörden führten weitere Gespräche betreffend die Erstellung einer Übersicht und nationaler beruflicher Standards im Bereich der physischen Rehabilitation.

# **Leistungskennzahlen**<sup>129</sup> **Ziel**Bereitstellung von Rehabilita- 2018/19

Leistuna

521

301

2018/19

2019/20

2 069

2019/20

Bereitstellung von Rehabilitationsleistungen für Menschen mit körperlicher Behinderung

Personen, die von Rehabilitationsprojekten des IKRK profitieren (Summe der monatlichen Zahlen) Bereitgestellte Prothesen

Bereitgestellte Orthesen

Physiotherapeutische Behandlungen

Bereitgestellte Gehhilfen

Bereitgestellte Rollstühle oder Stützgeräte

### Ziel Leistung

Verbesserung des Zugangs zu Aktivitäten für gesellschaftliche Integration (einschließlich Sport) für Menschen mit

Sport) für Menschen mit körperlicher Behinderung

Empfehlungen zur Teilnahme an sportlichen Aktivitäten

Empfehlungen zur Vergabe von Mikrokrediten

Empfehlungen zur Teilnahme an schulischen Aktivitäten



<sup>130</sup> Für 2018/19 gibt es keine Angaben für physiotherapeutische Behandlungen, da das IKRK die Begünstigten und nicht die Anzahl Behandlungen registrierte.

### Geplante Aktivitäten

2020

JUL

AUG

SEP

ОКТ

NOV

DEZ

2021

JAN

FEB

MÄR

APR

MAI

JUN

Unterstützung der physischen Rehabilitationszentren in Juba, Rumbek und Wau bei der Bereitstellung von Leistungen, der Finanzierung von Transport, Verpflegung und Unterkunft für mittellose Patientinnen und Patienten (sowie gegebenenfalls deren Betreuungspersonen)

Einführung eines Amputiertenfußball-Programms in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen

Bereitstellung von finanziellen Mitteln und Material für den südsudanesischen Rollstuhlbasketball-Verband

Finanzielle Unterstützung von Schulkindern mit körperlicher Behinderung sowie Menschen, die eine physiotherapeutische oder orthopädische Ausbildung absolvieren



### Abschließende Bemerkung

"Die UEFA ist einer der ältesten und engagiertesten humanitären Partner des IKRK. Mit ihrer großzügigen Unterstützung in den vergangenen Jahren konnten wir einigen der besonders benachteiligten Menschen helfen – Menschen mit Behinderung inmitten bewaffneter Konflikte. In Afghanistan und im Südsudan bildete die Ausweitung sportlicher Aktivitäten in den physischen Rehabilitationszentren einen echten Wendepunkt - durch den Sport stieg das Wohlbefinden der Betroffenen, soziale Inklusion wurde gefördert, die Menschen erhielten ihre Würde zurück und alle spürten wieder Freude und Spaß. Dies hat dazu beigetragen, dass Menschen mit Behinderung Hindernisse überwinden konnten, um wieder Teil der Gesellschaft zu werden und ihr wahres Potenzial auszuschöpfen."

Robert Mardini, Generaldirektor des IKRK

In die Fähigkeiten von Menschen investieren und sie stärken, einen Beitrag zur Nachhaltigkeit des Bereichs physischer Rehabilitation zu leisten

#### Ziel

Beratung und Schulung des Personals in den vom IKRK unterstützten physischen Rehabilitationszentren in Juba, Rumbek und Wau sowie finanzielle Unterstützung für Menschen, die eine physiotherapeutische oder orthopädische Ausbildung absolvieren.

#### **Der Wow-Faktor**

Das IKRK stellt bei seiner humanitären Arbeit stets den Menschen in den Mittelpunkt. Zusätzlich zur Bereitstellung von Material und finanzieller Unterstützung für die physische Rehabilitationszentren hilft das IKRK den Mitarbeitenden, ihre Kenntnisse zu verbessern. Durch Investitionen in die Verbesserung ihrer beruflichen Fähigkeiten stärkte es sie, zur Nachhaltigkeit des Bereichs physische Rehabilitation beizutragen. Zudem erhalten Studierende der Fachrichtung physische Rehabilitation Stipendien, die es ihnen ermöglichen, ihre Laufbahn in diesem Bereich fortzusetzen (was in manchen Fällen dazu führt. dass sie für eines der vom IKRK unterstützten Zentren arbeiten)



© IKR

### Interessenträger und Partner

- Vom IKRK unterstützte physische Rehabilitationszentren
- St. Mary's University in Juba
- Kambodschanische Schule für Orthopädietechnik

29

Bis Ende 2019/20 wurden 29 Mitarbeitende in den vom IKRK unterstützten physischen Rehabilitationszentren (zwölf Orthopädietechniker/-innen, sieben Physiotherapeutinnen und -therapeuten sowie zehn technische Assistentinnen und Assistenten) regelmäßig am Arbeitsplatz weitergebildet. Außerdem erhielten drei **Studierende IKRK-Stipendien** zur Unterstützung ihrer **Ausbildung im Bereich** physische Rehabilitation (im Südsudan oder andernorts)

### Links zu bewährten Vorgehensweisen

<u>Unterstützung für Menschen mit Behinderung</u> <u>und physische Rehabilitation</u>

### Link zu anderen Quellen

Wo wir arbeiten: Südsudan

"Ich stehe 100 Prozent hinter meiner Arbeit. Da ich selbst behindert bin, weiß ich genau, wo es weh tun könnte und wie es sich anfühlt."

Makur Madof Diet, Techniker in dem vom IKRK unterstützten physischen Rehabilitationszentrum in Rumbek



(0)

# sportanddev



**ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG** 17.6, 17.9, 17.16,17.17, 17.18, 17.19

# **Aufgabe**

sportanddev ist die führende Plattform für Sport und Entwicklung, um Wissen auszutauschen, bewährte Vorgehensweisen zu schaffen, sich mit anderen zu koordinieren und Partnerschaften einzugehen.

sportanddev.org

### Ziele

Betonung des Entwicklungspotenzials von Sport.

Beitrag zur Verbesserung von Praktiken im Bereich Sport und Entwicklung.

Förderung von Dialog und Partnerschaften sowie Erleichterung strategischer Allianzen.

Betonung der Rolle der UEFA und ihrer Partner bei der Förderung sozialer Verantwortung.



### Highlight

Der Sport war 2019/20 regelmäßig in den Schlagzeilen, da aufgrund der Covid-19-Pandemie weltweit große Veranstaltungen abgesagt oder verschoben werden mussten. Und es war nicht nur der Elitesport betroffen. Auch die Aktivitäten von Breitensportvereinen und -organisationen, die den Sport nutzen, um soziale Veränderungen zu bewirken, wurden ausgesetzt oder online durchgeführt.

Covid-19 und die damit zusammenhängenden Ausgangssperren hatten katastrophale Folgen, wobei die Schwächsten der Gesellschaft am härtesten getroffen wurden. Allerdings ergab sich daraus auch Raum für Denkanstöße. Muss sich der Sport verändern? Sollte er seine Rolle in der Gesellschaft neu erfinden? Wie kann er die Bedürfnisse der Menschen besser erfüllen?

Im April 2020 initiierte sportanddev eine Online-Diskussion zu diesem Thema. Als Ergebnis eines Aufrufs zur Einreichung von Artikeln reichten 68 Autoren aus der ganzen Welt 55 Texte ein. Die behandelten Themen reichten von der Notwendigkeit, den Sport dafür einzusetzen. Geschlechtergleichstellung zu fördern und mentale Probleme im Zusammenhang mit der Krise anzugehen, bis hin zur Notwendigkeit, mehr in den Breitensport zu investieren und den Sport inklusiver zu gestalten.

Anschließend folgte ein Webinar, an dem sich per Zoom, Facebook und YouTube beinahe 1 000 Personen mit einer Expertengruppe austauschten. Ein Bericht, der die zehn wichtigsten Themen behandelt, die sich aus den eingereichten Artikeln und dem Webinar ergeben haben, soll Führungspersönlichkeiten im Sport unterbreitet werden.

"Sport ist als menschliches und gesellschaftliches Phänomen nicht zu ersetzen. Weshalb sprechen wir nicht häufiger darüber? Weshalb bemühen wir uns nicht darum, eine Zukunft zu schaffen, in der die Vorteile des Sports, die über die **Chartas und Tabellen der Sportindustrie** hinausgehen, stärker genutzt werden?"

Marjorie Enya, Master-Studentin an der International Olympic Academy und Mitglied des Welt-Rugby-Rats sowie des Exekutivkomitees des brasilianischen Rugby-Verbands



### **Weitere Ergebnisse**

- 2019/20 wirkte sportanddev an 54 Artikeln und Events mit, die von der UEFA und ihren FSR-Partnern (darunter CAFE. Fare-Netzwerk und Healthy Stadia) verfasst bzw. organisiert wurden.
- In Zusammenarbeit mit der australischen Regierung und dem Commonwealth gestaltete sportanddev einen Online-Kurs für Sport und Entwicklung – den ersten seiner Art. Der erste Jahrgang soll sein Studium am 20. Juli 2020 aufnehmen.
- Als Covid-19 im März 2020 zur Pandemie erklärt wurde, widmete sportanddev eine Rubrik seiner Website diesem Thema und stellte eine Plattform bereit. auf der Organisationen sich über die Auswirkungen der Pandemie und ihren Umgang damit austauschen können. Bis Ende 2019/20 veröffentlichte sportanddev 41 Artikel und eine Liste mit nützlichen Ressourcen
- sportanddev ergänzte seine Website um eine neue Rubrik, die sich mit dem Beitrag des Sports zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen befasst. Diese bieten einen globalen Rahmen, um bis 2030 die Armut zu beenden, den Planeten zu schützen und sicherzustellen, dass alle Menschen in Frieden und Wohlstand leben können.

### Leistungskennzahlen

Ziel	Leistung			Plan		
Betonung des Entwicklungspotenzials von Sport	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	
Follower auf Facebook					3300	
Follower auf Twitter	14 800	15 600	16 200	17 000	17 900	
Registrierte Teams/Personen	8 704	9 048	9321	9700	10 100	
Registrierte Organisationen	975	1 001	1021	1200	1300	

Ziel		Leistung		Pl	an
Beitrag zur Verbesserung von Praktiken im Bereich Sport und Entwicklung	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Nutzer/-innen, die überwiegend zustimmen, dass sportanddev die führende Informationsquelle für Sport und Entwicklung ist <sup>131</sup> Nutzer/-innen, die überwiegend zustimmen, dass sie dank sportanddev mehr über	78	83	92	80	94
Entwicklungen in diesem Bereich wissen <sup>132</sup> Nutzer/-innen, die Informationen von sportanddev bei eigenen Projekten oder					
Programmen verwendet haben <sup>133</sup>	75	83	80	85	90

Ziel		Leistung		Pl	an	Ī
Förderung des Aufbaus von Partnerschaften und strategischen Allianzen	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	
Anteil der Befragten, die angegeben haben, aufgrund von sportanddev eine Partnerschaft	23	24	19	23	27	
gegründet zu haben (in %) <sup>134</sup> Schweizer Mitglieder in der Arbeitsgruppe und neue Partner	15	16	19	21	23	
Artikel für den Internationalen Tag des Sports für Entwicklung und Frieden	48	55	14135	50	60	

	T			$\top$	
Ziel		Leistung		Pl	an
Betonung der Rolle der UEFA und ihrer Partner bei der Förderung sozialer	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Verantwortung Artikel der UEFA und ihrer FSR-Partner, die auf sportanddev.org veröffentlicht wurden	27	43	55	60	65
UEFA-FSR-Partner, die in Artikeln auf sportanddev.org erwähnt sind	9	10	13	14	15

### Geplante Aktivitäten

	2019	
	JUL	
	AUG	Aufschaltung einer <u>Rubrik auf der Website</u> zum Einsatz des Sports
	SEP	zur Unterstützung von Flüchtlingen sowie anderen Aktivitäten (wie ein Webinar und
Laufende <u>Berichterstattung</u> über Covid-19,	ОКТ	eine Artikelreihe) in Zusammenarbeit mit dem UNO-Hochkommissariat
dessen Auswirkungen auf den Sport und die	NOV	für Flüchtlinge (UNHCR)
entsprechenden Antworten der Sportwelt.	DEZ	
Erste Ausgabe des Online-Kurses	2020	
für Sport und Entwicklung – ab Juli 2020	JAN	
<u>Erneuerung</u> der Website	FEB	
sportanddev.org (je nach Finanzierung)	MÄR	Veröffentlichung eines
	APR	Handbuchs über den Einsatz von Sport für soziale, ökologische und wirtschaftliche Ziele in

MAI

JUN

Zusammenarbeit mit der

japanischen Regierung,

Paralympischen Spiele

2020 im Sommer 2021

das im Rahmen der

Olympischen und

vorgestellt wird



# Abschließende Bemerkung

"Covid-19 hatte enorme Auswirkungen auf die Gesellschaft. Auch der Sport war betroffen, wobei dieser auch ein Teil der Lösung sein kann. sportanddev spielt eine aktive Rolle und hilft Sportorganisationen bei der Überwindung der Krise, indem Ressourcen bereitgestellt werden, die sie benötigen, um einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft auszuüben."

Paul Hunt, Senior Projektleiter, sportanddev hunt@sad.ch

<sup>&</sup>lt;sup>131</sup> Angaben aus der jährlichen Nutzerbefragung von sportanddev 2020.

<sup>&</sup>lt;sup>132</sup> Angaben aus der jährlichen Nutzerbefragung von sportanddev 2020.

<sup>&</sup>lt;sup>133</sup> Angaben aus der jährlichen Nutzerbefragung von sportanddev 2020.

<sup>&</sup>lt;sup>134</sup> Angaben aus der jährlichen Nutzerbefragung von sportanddev 2020.

<sup>&</sup>lt;sup>135</sup> Aufgrund der Covid-19-Pandemie wurden zum Internationalen Tag des Sports für Entwicklung und Frieden 2020 nur sehr wenige Veranstaltungen durchgeführt. Dies erklärt die geringe Anzahl der 2019/20 eingereichten Artikel.

# Webinar zur Neugestaltung der Zukunft von Sport und Entwicklung

#### Ziel

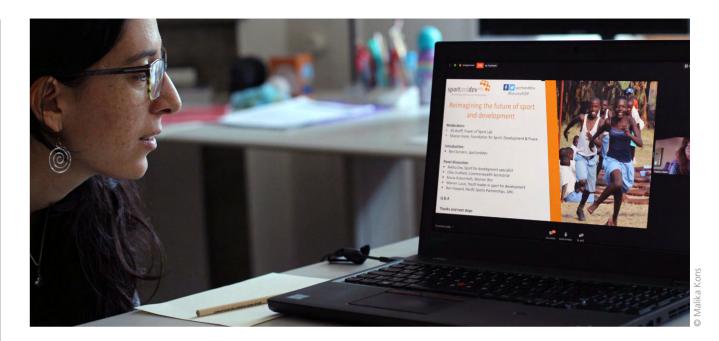
Empfehlungen für den Sportsektor, um diesem dabei zu helfen, sich an die Covid-19-Pandemie anzupassen und seinen künftigen Beitrag für die Gesellschaft zu verbessern.

#### Der Wow-Faktor

sportanddev konnte für das Webinar Redner und Moderatoren aus Organisationen aus sechs Ländern und fünf Kontinenten verpflichten. Die Teilnehmenden vertraten unterschiedliche Organisationen, darunter NGOs, private Unternehmen, Universitäten, Regierungen und zwischenstaatliche Organisationen. Insgesamt wurden bei den Empfehlungen für den Sportsektor (die 2020/21 in einem Bericht veröffentlicht werden) viele verschiedene Gesichtspunkte berücksichtigt.

### Interessenträger und Partner

- Brown University (USA)
- The Foundation of Sport and Development and Peace (Südafrika)
- Rekha Dey and Associates (Indien)
- Commonwealth-Sekretariat (internationale zwischenstaatliche Organisation mit Sitz im Vereinigten Königreich)
- Women Win (Niederlande)
- Youth Network for Sport, Development and Peace (Südafrika)
- Pacific Sports Partnership (Australien)



1 000

Knapp 1 000 Personen aus über 70 Ländern verfolgten das Webinar per Zoom, Facebook und YouTube.

### Links zu bewährten Vorgehensweisen

Webinar zur Neugestaltung der Zukunft von Sport und Entwicklung

### Link zu anderen Quellen

<u>Verschiedene Artikel zur Neugestaltung der</u> Zukunft von Sport und Entwicklung "Jene, die weiterhin in Frauensport, Behindertensport und Sport für Entwicklung investieren, werden langfristig deutlich besser dastehen als jene, die dies nicht tun."

Ben Howard, Programmleiter, Pacific Sports Partnership



# Kinderschutz



# Terre des hommes



**ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG** 16.1, 16.2

## **Aufgabe**

Terre des hommes setzt sich für sinnvolle und dauerhafte Veränderungen im Leben von Kindern und Jugendlichen ein, vor allem für diejenigen, die besonders gefährdet sind.

tdh.ch

### Ziele

Die Partnerschaft der UEFA mit Terre des hommes ist darauf ausgerichtet, die Fähigkeit der Organisation zu stärken, Kinder und Jugendliche im Fußball in ganz Europa zu schützen. Dazu gehören insbesondere:

- die Gewährleistung, dass Fußball für alle beteiligten Kinder, unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, ethnischem und sozialem Hintergrund, Glauben, Fähigkeiten und etwaigen Behinderungen ein sicheres, positives und angenehmes Erlebnis ist;
- die Stärkung des Bewusstseins bei Nationalverbänden, Trainer/-innen, Schiedsrichter/-innen, administrativem Personal, Betreuer/-innen, Eltern und Kindern selbst, um das Risiko für Schäden zu minimieren;
- die Stärkung der Kompetenzen im Bereich Kinderschutz von Nationalverbänden, Trainerinnen und Trainern sowie Personen, die an Fußballaktivitäten mit Kindern beteiligt sind, durch On- und Offline-Schulungen;
- die Gewährleistung wirksamer Richtlinien, Praktiken und Verfahren zur Vorbeugung des Risikos für Schäden;
- die Unterstützung bei der Schaffung von Kanälen, über die Probleme im Zusammenhang mit Kinderschutz erkannt und angesprochen werden können.

### Highlight

Im April 2020 veröffentlichten die UEFA und Terre des hommes ein kostenloses <u>Toolkit zum</u> <u>Kinderschutz im europäischen Fußball.</u>

Das auf der Grundlage umfangreicher Konsultationen mit den 55 europäischen Nationalverbänden entwickelte UEFA-Toolkit zum Kinderschutz soll ein sicheres Umfeld für Millionen von Kindern aller Altersstufen und unabhängig von ihrem Könnens gewährleisten, die auf dem ganzen Kontinent an Fußballaktivitäten teilnehmen.

Die UEFA bekräftigt damit ihr Engagement, den Fußball zu fördern, zu schützen und weiterzuentwickeln. Dieses umfassende Toolkit bietet eine Anleitung zur Entwicklung bzw. zum Ausbau von Kinderschutzmaßnahmen und beinhaltet Standardschritte sowie bewährte Vorgehensweisen für die Entwicklung erfolgreicher und nachhaltiger Maßnahmen.

### www.uefa-safeguarding.eu

Terre des hommes und die UEFA haben eine digitale Plattform entwickelt, um die Kenntnisse. Einstellungen und Praktiken aller Akteure im Fußball zu verbessern. Alle, die direkt oder indirekt mit Kindern im Fußball arbeiten (Trainer/-innen. Ärztinnen und Ärzte. Fahrer/-innen usw.) oder sich einfach für Kinderschutz im Fußball interessieren. sind eingeladen, die Online-Plattform zu besuchen. Dort stehen E-Learning-Kurse (darunter ein Sensibilisierungskurs sowie Schulungen für Personal, Trainer/-innen und Kinderschutz-Kontaktpersonen), Webinare, Artikel, Zugang zum Toolkit zum Kinderschutz und umfassende weitere Ressourcen zur Verfügung. Außerdem besteht die Möglichkeit, Erfahrungen mit anderen Fachpersonen auszutauschen.



"Kinderschutz ist ein wichtiger Grundpfeiler der Vereinsstruktur im Schweizer Fußball. Mit dem neuen Toolkit und dem e-Learning-Angebot der UEFA und von Terre des hommes können Trainer/-innen und Vereinsverantwortliche noch besser sensibilisiert und vorbildliches Verhalten gestärkt werden."

Benjamin Egli, Ressortchef Vereinsentwicklung, Schweizerischer Fußballverband

### **Weitere Ergebnisse**

- Die UEFA veröffentlichte ihre <u>Kinderschutzrichtlinien</u> und bekräftigte damit ihr Engagement, Fußball für alle beteiligten Kinder zu einem sicheren und positiven Erlebnis zu machen.
- Es wurden Muster-Kinderschutzrichtlinien zur Verfügung gestellt, um nationale Fußballverbände in ihren Bemühungen zum Schutz von Kindern zu unterstützen. Die Richtlinien enthalten Mindestanforderungen und einzuhaltende Verfahren, um ein sicheres Umfeld für Kinder bereitzustellen.
- Kinderschutz ist ein wesentlicher Bestandteil des UEFA-Playmakers-Programms und der UEFA-Frauenfußballstrategie.

- <sup>136</sup> Die Aufschaltung des Online-Sensibilisierungsmoduls wurde auf Anfang Mai verschoben, was die für die Sensibilisierung zur Verfügung stehende Zeit verkürzt hat. Aus diesem Grund liegt dieser Wert unter dem laut dem letztjährigen Bericht
- <sup>137</sup> Das Pilotprojekt beginnt im Oktober 2020
- 138 Das Material enthält Online-Module, Sensibilisierungsmaterial, Richtlinien und Vorlagen (Verhaltenskodex, Risikobewertungen, Checklisten für eine sichere Rekrutierung usw.).
- Diese Leistungskennzahl wurde seit dem letzten Jahr geändert, um Nationalverbände einzubeziehen, die ihre Kinderschutzrichtlinien derzeit erarbeiten (zusätzlich zu jenen, die bereits über solche Richtlinien verfügen).
- 140 Als Ergebnis der Änderungen an dieser Leistungskennzahl ist die im letztjährigen Bericht für die Saison 2018/19 aufgeführte Zahl (25) nicht mehr relevant.
- 141 Diese Kinderschutz-Kontaktperson fungiert als Kontaktstelle und berät, unterstützt und f\u00f6rdert die Organisation bei der Umsetzung der Kinderschutzrichtlinien und der damit verbundenen Verfahren (unter anderem auch als Reaktion auf spezifische F\u00e4lle und Bedenken).

### Leistungskennzahlen

Kinderschutz-Kontaktpersonen 141







### Geplante Aktivitäten





# Abschließende Bemerkung

"Fußball (oder jeder andere Sport) muss für Kinder ein sicheres und angenehmes Erlebnis sein. Ein förderndes Umfeld trägt zu einer gesünderen Entwicklung und der Ausschöpfung des vollen Potenzials bei. Das neue Toolkit zum Kinderschutz und die von der UEFA und Terre des hommes entwickelten Online-Kurse bieten eine praktische und leicht zugängliche Möglichkeit, dies sicherzustellen."

Arina Cretu, Kommunikationsverantwortliche für Europa, Terre des hommes arina.cretu@tdh.ch

206 **RESPEKT** UEFA-Bericht über Fußball und soziale Verantwortung 2019/20

Pilotprojekt für

das Toolkit -

Oktober 2020

bis Juni 2021

# "Football for Protection"

#### Ziel

Die Methode "Football for Protection" von Terre des hommes möchte die Widerstandsfähigkeit junger Menschen wie auch ihr Wohlbefinden stärken, indem ihre Sozial- und Führungskompetenzen verbessert werden, damit sie sich aktiv in die Gesellschaft einbringen und positiven Wandel herbeiführen können. Sie wird in verschiedenen Ländern. weltweit eingesetzt, darunter in Griechenland, wo sie 2019 für ein Pilotprojekt verwendet wurde. Das Projekt stärkt die gesellschaftliche Inklusion und das seelische Wohlbefinden iunger Flüchtlinge. Im Rahmen der Aktivitäten knüpfen die Teilnehmenden Freundschaften und lernen wichtige Kompetenzen für ihr Leben und für den Fußball

#### **Der Wow-Faktor**

Diese Methode war ursprünglich auf den Fußball zugeschnitten, doch sie kann ebenso für alle anderen Sportarten eingesetzt werden. In Indien verwendet Terre des hommes sie zum Beispiel, um Mädchen zu stärken, die Gefahren wie unsichere Migration, Zwangsheirat und Menschenhandel ausgesetzt sind. Terre des hommes setzt sie auch ein, um durch Kabbadi, eine sehr beliebte Teamsportart auf dem indischen Subkontinent und in benachbarten Ländern, Geschlechtergleichstellung zu fördern.

### Interessenträger und Partner

- Junge Menschen und Trainer/-innen aus Griechenland, Indien, Ägypten und Moldawien
- Lokale Sportorganisationen in Thessaloniki, Griechenland

Wichtige Eckdaten des griechischen Pilotprojekts von Terre des hommes:

- 251 Personen wurden erreicht
- 200 Flüchtlinge aus 20 Ländern nahmen daran teil
- 60 Fußballtrainingseinheiten wurden abgehalten
- 9 "Fußball für alle"-Events wurden organisiert
- 70 % der Teilnehmenden haben durch die Aktivitäten an Zuversicht und Widerstandsfähigkeit gewonnen

### Links zu bewährten Vorgehensweisen

"Football for Protection": Die Methode im Detail

"Football for Protection": Kursplan

<u>Die junge Sportlerin in Westbengalen geht ihren eigenen Weg: Hasinas Geschichte</u> (Video)

Kabaddi: ein Sport, der Mädchen in Indien stärkt "Durch den Fußball kann ich meine Situation eine Zeitlang vergessen und die Trainer unterstützen. Die Fußballaktivitäten helfen mir, weiterzumachen, bis ich eine Lösung finde. Bei den Veranstaltungen "Fußball für alle" sind so viele Leute aus verschiedenen Ländern, dass man sich wieder lebendig fühlt und spürt, dass es noch Hoffnung gibt."

Amir (19 Jahre, aus dem Irak), Teilnehmer des Programms "Football for Protection" in Thessaloniki, Griechenland



Football for Protection
A detailed methodology





# Menschenrechte



# Zentrum für Sport und Menschenrechte



**ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG** 5, 8, 16.2, 16.3

## **Aufgabe**

Das Zentrum für Sport und Menschenrechte fördert die umfassende Einhaltung der Menschenrechte in der Welt des Sports durch ein gemeinsames Vorgehen und die Verbreitung und Unterstützung der "Sporting Chance"-Grundsätze.

sporthumanrights.org

### Ziele

Beitrag zur Verhinderung von Menschenrechtsverletzungen im Sport.

Bereitstellung des Zugangs zu wirksamen Abhilfemaßnahmen bei Fällen von Menschenrechtsverletzungen.

Förderung eines positiven Vermächtnisses im Bereich Menschenrechte bei Sport und Sportveranstaltungen.

### Highlight

Eine der zentralen Aufgaben 2019/20 bestand darin, die verschiedenen Tools und Leitfäden (die in Zusammenarbeit mit Interessenträgern erstellt wurden) in konkrete Maßnahmen umzuwandeln. Diese Umsetzung von Worten in Taten kam bei der Generalversammlung des Verbands der Commonwealth Games in Kigali Ruanda, am deutlichsten zum Ausdruck, wo das Zentrum seine Arbeit für die Integration von Menschenrechten in die Governance von Sportorganisationen und -verbänden auf nationaler Ebene erstmals vorstellte. Die Mitglieder des Zentrumsbeirats (darunter die UEFA und andere Sportorganisationen) hatten ebenfalls ihren Beitrag geleistet. Der nächste Schritt besteht darin, einen Anhang zum Leitfaden für Menschenrechte in der Governance von Sportorganisationen für nationale Multisportverbände zu erstellen und diesen anschließend auf nationale Verbände einzelner Sportarten, darunter nationale Fußballverbände, zu übertragen.

### Weitere Ergebnisse

- Das Zentrum arbeitete weiterhin mit Sendeanstalten an einem gemeinsamen Vorgehen im Zusammenhang mit Hochrisiko-Veranstaltungen. Die Arbeit in diesem Bereich begann mit dem Endspiel der Europa League 2019 in Aserbaidschan, als das Zentrum die UEFA, BT Sport und andere an einen Tisch brachte, um über einige konkrete Probleme zu diskutieren. Sie wurde im weiteren Verlauf des Jahres 2019 im Zusammenhang mit Veranstaltungen in China und Saudi-Arabien fortgesetzt und etablierte neue Standards für die Zusammenarbeit des Zentrums mit Sendeanstalten
- Ein erstes jährliches Treffen führender



Sportjuristen zum Thema Menschenrechte fand am 28. Oktober 2019 statt. Dies ist ein wichtiger Teil der langfristigen Strategie des Zentrums, mit der sichergestellt werden soll, dass die Ratschläge, die Sportorganisationen von Juristen erhalten, Menschenrechte nicht gefährden.

- Am <u>vierten jährlichen</u> "Sporting <u>Chance"-</u>
   <u>Forum</u>, das im November 2019 im Palais des
   Nations in Genf stattfand, nahmen zahlreiche
   Sportorganisationen und hochrangige Vertreter
   der UEFA teil.
- Als die Welt mit den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie zu kämpfen hatte, spielte das Zentrum eine wichtige Rolle bei der Förderung des Dialogs zwischen Interessenträgern und untersuchte, wie die Pandemie den Sport beeinträchtigt und wie dieser darauf reagieren kann (zum Beispiel durch die Veröffentlichung eines Leitfadens für Sportorganisationen unter dem Titel "Putting People First").

 Als sich die #BlackLivesMatter-Proteste weltweit ausbreiteten, brachte das Zentrum Interessenträger zusammen, um Wege zu finden, damit Sportler/-innen ihre Meinung frei äußern können, insbesondere jene, die den Wunsch nach friedlichen Protesten haben. Das Zentrum verfasste außerdem einen Post im <u>Gästeblog</u> des Weltwirtschaftsforums zu diesem Thema.

### Leistungskennzahlen

Das Zentrum ist zurzeit damit beschäftigt, eine Strategie für die Dreijahresperiode ab Januar 2021 zu verfassen. Ab diesem Zeitpunkt wird es vollständig unabhängig von seiner Dachorganisation, dem Institute for Human Rights and Business, werden. Die UEFA und andere Mitglieder des Beirats werden in der zweiten Hälfte des Jahres 2020 zum Fortschritt dieses Vorhabens konsultiert.





142 Das Zentrum definiert "Abhilfe" genauso wie die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte: https://www.cora-netz.de/wp-content/uploads/2014/12/leitprinzipien fuer\_wirtschaft\_und\_menschenrechte\_2.\_auflage.pdf

### Geplante Aktivitäten

2020

JUL

AUG

Weiterführung der Webinar-Reihe auf den Sport.

SEP

ОКТ

NOV

DEZ

2021 JAN

FEB

MÄR

APR

MAI

JUN

zu den Auswirkungen von Covid-19

Weitere Aktivitäten im Bereich Kinderrechte und Sport, einschließlich Forschung, Sensibilisierung und politisches Engagement, Stärkung von Mechanismen zur Rechenschaftspflicht. Aufbau von Kapazitäten, Vertretung der Meinungen von Kindern bei der Entscheidungsfindung im Sport und Mobilisierung von Partnern.

Fortführung der Arbeit zu Abhilfemaßnahmen<sup>142</sup>, einschließlich Bereitstellung von Fachkompetenz für internationale Verbände, weitere Unterstützung für die Ausbildung von Akteurinnen und Akteuren im Sport, weitere Unterstützung bei direkten sportbezogene Menschenrechtsverletzungen und Weiterentwicklung von Beschwerdemechanismen auf operativer Ebene.

Wiedereinsetzung einer Arbeitsgruppe zu sportlichen Großveranstaltungen und Veröffentlichung (in naher Zukunft) eines Anhangs zum Leitfaden für Menschenrechte in der Governance von Sportorganisationen für nationale Multisportverbände.



## Abschließende Bemerkung

"Das Zentrum erbringt weiterhin den Beweis dafür, dass ein gemeinsames Vorgehen sehr wirkungsvoll sein kann, wenn es im Rahmen einiger der schwierigsten Herausforderungen im **Zusammenhang mit Menschenrechten im Sport** eingesetzt wird. 2020 war ein außerordentlicher **Test für Menschenrechte und Sport, doch das** Zentrum wird Interessenträger im Sport weiterhin bei ihren Überlegungen unterstützen, wie der Wiederaufbau grundsätzlich fairer für alle gestaltet werden kann."

Mary Harvey, Geschäftsführerin des Zentrums für Sport und Menschenrechte

# Steigerung der Wirkung eines gemeinsamen Vorgehens

#### Ziel

Ein gemeinsames Vorgehen ist für alle Aufgaben des Zentrums grundlegend und somit für die Verhinderung von Menschenrechtsverletzungen, die Gewährleistung von Zugang zu Abhilfemaßnahmen und die Förderung eines positiven Vermächtnisses für Menschenrechte unumgänglich.

#### **Der Wow-Faktor**

Das Zentrum setzt sich über seinen Beirat seit langem für ein gemeinsames Vorgehen ein, doch 2019/20 wurde dieser Ansatz auf weitere Akteure, die von der Sportwelt nur selten berücksichtigt werden, ausgeweitet, darunter nationale Menschenrechtsorganisationen (in Verbindung mit Sportverbänden in den jeweiligen Ländern), Sportjuristen und kleinere Sportverbände.

#### Interessenträger und Partner

- 46 Mitglieder des Beirats
- Sportorganisationen
- Unternehmen
- Regierungen
- Nationale Menschenrechtsorganisationen

30

Am "Sporting Chance"-Forum 2019 nahmen über 30 Sportorganisationen teil, wodurch der Einflussbereich des Zentrums im Sport erweitert wurde. "Die Förderung und der Schutz der Menschenrechte können nur gelingen, wenn sich alle darum bemühen. Wenn Sportorganisationen zusammenarbeiten, werden sie zu einer einflussreichen Stimme für unterdrückte und marginalisierte Gruppen. Dank der Führungsrolle des Zentrums für Sport und Menschenrechte senden wir eine Botschaft der Gleichheit und Gerechtigkeit in alle Ecken der Welt aus."

David Russell, Geschäftsführer des nordirischen Menschenrechtsrats



#### Links zu bewährten Vorgehensweisen

Zentrum für Sport und Menschenrechte

#### Links zu anderen Quellen

Externe Ressourcen und Ressourcen des Zentrums

Brücken bauen zwischen
Sportorganisationen und nationalen
Menschenrechtsorganisationen



## Fandialog



## Football Supporters Europe



**ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG** 12, 16

## **Aufgabe**

Football Supporters Europe (FSE) ist eine nachhaltige und repräsentative demokratische Organisation, die Fußballfans in Europa eine Stimme verleiht, Fanorganisationen stärkt und Dialog, Inklusion und Respekt für Menschen- und Bürgerrechte bei allen Interessenträgern im Fußball fördert.

fanseurope.org

#### Ziele

Führung einer unabhängigen, demokratischen, nicht gewinnorientierten Organisation, die Fußballfans aus ganz Europa zusammenbringt.

Bereitstellung von Beratung und Unterstützung für Fanorganisationen auf Vereins- und Nationalmannschaftsebene.

Austausch mit Institutionen und Dachorganisationen zur Vertretung der Ansichten und Interessen von Fans.

Förderung von Dialog, Inklusion und Respekt für Menschen- und Bürgerrechte bei allen Interessenträgern im Fußball.



#### Highlight

Im März 2020 brachte FSE in Zusammenarbeit mit SD Europe die Initiative "Fans gegen Covid-19" auf den Weg, um die gute Arbeit hervorzuheben, die europäische Fans, Fangruppen und mitgliedergeführte Klubs während der Covid-19-Pandemie leisten. Sie umfasst zahlreiche Aktivitäten, die von Fundraising-Aktionen und Solidaritätsbannern zur Unterstützung besonders gefährdeter Gruppen bis hin zu Gesundheitsdienstleistungen reichen. Zu den erwähnenswerten Projekten gehören "Fans Supporting Foodbanks" und "Merseyside PPE Hub", die gemeinsam von Fans der Lokalrivalen FC Everton und FC Liverpool durchgeführt werden.

#### 135

"Fans gegen Covid-19" stützt sich auf eine interaktive Karte und eine eigene Website, die auch als Plattform dient, auf der Fans Erfahrungen, Ideen und bewährte Vorgehensweisen austauschen können. Zurzeit sind auf der Karte Einzelheiten zu 135 Projekten in 22 Ländern aufgeführt.

#### Weitere Ergebnisse

 FSE setzte sich erfolgreich für die Einführung einer <u>Preisobergrenze für Eintrittskarten zu</u> <u>Auswärtsspielen</u> in UEFA-Klubwettbewerben ein und arbeitete dabei mit nationalen und vereinsbasierten Fanorganisationen zusammen, um im Rahmen der FSE-Umfrage unter mitreisenden Fans verlässliche Daten zum



"Fangruppen auf dem ganzen Kontinent haben schon immer viel Zeit und Energie investiert, Menschen in ihrem Umfeld zu helfen. Die letzten Monate haben gezeigt, wie wichtig diese Solidarität in Krisenzeiten ist, ganz zu schweigen davon, wie Fußballfans sich kontinuierlich gegen ungerechtfertigte Vorurteile einsetzen. Das Projekt "Fans gegen Covid-19" macht nicht nur andere Interessenträger im Fußball und die Öffentlichkeit darauf aufmerksam, sondern bietet auch einen Pool für Ideen und Kontakte für all jene, die ebenfalls Gutes tun möchten."

Dave Kelly, "Fans Supporting Foodbanks" und "Merseyside PPE Hub"

Preisanstieg zu sammeln. FSE arbeitete weiter eng mit der UEFA zusammen, um sicherzustellen, dass diese Daten in die laufenden Gespräche einfließen und zu den wichtigsten Interessenträgern gelangen.

- FSE führte erneut seine <u>Umfrage unter mitreisenden</u>
   <u>Fans</u> durch, in deren Rahmen die Bedingungen in
   den Gästesektoren von Begegnungen der UEFA
   Champions League, der UEFA Europa League und
   der UEFA Nations League beobachtet werden.

   2019/20 gingen über 5 400 Antworten ein,
   48 % mehr als in der vergangenen Saison.
- Vom 4. bis 7. Juli 2019 strömten Hunderte
   Fußballfans nach Lissabon zum <u>zehnten</u>
   <u>europäischen Fußballfan-Kongress</u>. Dort hatten die
   Fans die Möglichkeit, mit Vertretern der UEFA, der
   European Leagues und mehrerer Nationalverbände
   <u>verschiedene Themen</u> zu besprechen.
- FSE baute seine interne Wissens- und Kompetenzgrundlage weiter aus. FSE-Mitarbeitende absolvierten 2019/20 eine Reihe von Schulungen, darunter das UEFA-Zertifikat in Fußballmanagement, einen <u>Kurs des Europarats</u> zum Thema Sicherheit und Dienstleistungen bei Sportveranstaltungen und einen Kurs für Herz-Lungen-Wiederbelebung.
- Das "Fan.tastic Females"-Team fand eine innovative Lösung, damit seine Ausstellung auch während der Pandemie besucht werden konnte: Eine dreidimensionale Online-Ausstellung, die im Museum des FC St. Pauli, wo das Projekt im September 2018 begonnen hatte, gefilmt wurde. Die Online-Ausstellung beinhaltet alle 78 Fan.tastic Females-Interviews wie auch alle historischen und aktuellen Statistiken, die in der Ausstellung vor Ort auf Informationstafeln zu sehen waren.

#### Leistungskennzahlen Plan Leistung Vertretung und Kompetenzaufbau 2017/18 2018/19 2019/20 2020/21 2021/22 Angenommene neue FSE-Mitgliedsanträge 45 52 60 Konsultationsbesuche bei Fangruppen/ Mitgliedern Nationale bzw. lokale Events, die von FSE besucht wurden Ziel Leistung Plan Kampagnen und Aktivitäten 2017/18 2018/19 2019/20 2020/21 2021/22 Anteil Spiele, die bei der Umfrage unter 70 mitreisenden Fans berücksichtigt wurden (in %) Treffen mit Fußball-Dachverbänden zum Thema Bedingungen für mitreisende Fans Unterstützte Veranstaltungen (Rundtische, Podiumsdiskussionen und Konferenzen Aktive Fan-Botschaftsinitiativen Länder, in denen das Fanjuristen-Netzwerk aktiv ist<sup>144</sup> Ziel Plan Leistuna Schulungen und Beratung 2018/19 2019/20 2020/21 2021/22 Teilnahmen und aktive Redebeiträge von FSE bei Workshops/Konferenzen von Interessenträgern zu Fanbeteiligung und Fandialog Schulungen (von FSE vermittelt oder durchgeführt) für andere Interessenträger im Fußball Gruppen innerhalb von FSE, die an FSE-/EUfinanzierten Proiekten beteiligt sind Ziel Leistung Plan 2021/22 Lobbying und Einfluss auf politische 2017/18 2019/20 2020/21 2018/19 Entscheidungsträger Positionen in EU-/nationalen Arbeitsgruppen Treffen zwischen FSE und Interessenträgern aus dem Umfeld des Profifußballs Ziel Leistuna Entwicklung und Nachhaltigkeit 2018/19 2019/20 2020/21 2021/22 Anteil Nicht-UEFA-Quellen am FSE-Budget (in %) FSE-Angestellte mit unbefristeten Verträgen

#### Geplante Aktivitäten





## Abschließende Bemerkung

"Das Jahr 2020 war für alle im Fußball ein schwieriges Jahr. Gleichzeitig hatten wir alle – Nationalverbände, Klubs und Fans – die beispiellose Gelegenheit, ein neues Modell des Fußballs zu schaffen, das auf Solidarität und Nachhaltigkeit gründet."

Martha Gens, Koordinatorin der Associação Portuguesa de Defesa do Adepto (APDA) und FSE-Vorstandsmitglied info@fanseurope.org

223

<sup>143</sup> Aufgrund der Covid-19-Pandemie wird nicht erwartet, dass Fans diese Saison zu Auswärtsspielen reisen werden. Dies kann sich jedoch in Abhängigkeit der Covid-19-Bestimmungen im Rahmen des Fußballs ändern.

<sup>144</sup> Das FSE-Fanjuristen-Netzwerk umfasst 31 Mitglieder aus 14 Ländern. Es wurde aufgebaut, damit Juristen aus verschiedenen Ländern ihre Erfahrungen aus der Arbeit mit und für Fußballfans austauschen sowie die neusten Entwicklungen in ihren jeweiligen nationalen Gesetzgebungen betreffend die Rechte von Fußballfans besprechen können.

OUT! – Kampf gegen Homophobie und Stärkung von Interessenträgern der **LGBT+-Community** im Fußball

#### Ziel

"OUT!" ist eine einzigartige 18-monatige Partnerschaft, in deren Rahmen Fans, Fanorganisationen, Fußballverbände, Fußballligen und Interessenträger zusammenarbeiten, um Homophobie zu bekämpfen und Interessenträger der LGBT+-Community im Fußball zu stärken.

#### Der Wow-Faktor

"OUT!" wird vom EU-Programm Erasmus+
mitfinanziert und von der UEFA, FSE und
Partnerorganisationen unterstützt. Dabei werden
erstmals Fans (Vertreter/-innen der LGBT+Community und Unterstützer), Nationalverbände,
Klubs und Ligen zusammengebracht, um
über Homophobie im Fußball zu diskutieren.
Es wurden verschiedene Netzwerktreffen
abgehalten, um die bestehenden bewährten
Vorgehensweisen zu bewerten und neue Ideen
und Strategien zur Bekämpfung von Homophobie
auf allen Ebenen des Fußballs zu entwickeln.

#### Interessenträger und Partner

Projektpartner:

- FSE
- Belgischer Fußballverband
- Pride In Football
- Fußballfans gegen Homophobie

#### Teilnehmer:

- Österreichischer Fußball-Bund
- Austria Wien (Österreich)
- Sturm Graz (Österreich)
- Pro League (Belgien)
- Borussia Dortmund (Deutschland)
- SV Werder Bremen (Deutschland)
- SV Darmstadt 98 (Deutschland)

- FC St. Pauli (Deutschland)
- KOFAS (Deutschland)
- Deutscher Fußball-Bund
- QFF (Deutschland)
- Fortuna Düsseldorf (Deutschland)
- Bayern München (Deutschland)
- EFDN (Niederlande)
- Roze Voetbal Fanclubs (Niederlande)
- Roze Règâhs (Niederlande)
- AIK Solna (Schweden)
- Riksidrottsförbundet (Schweden)
- UEFA (Schweiz)
- Leicester City (England)
- Foxes Pride (England)
- Proud and Palace (England)
- Universität Brighton (England)
- Universität Liverpool (England)

24

Insgesamt beteiligten sich 24 Organisationen aus sechs Ländern an "OUT!"

Links zu bewährten Vorgehensweisen

Out in Football

Link zu anderen Quellen

Twitter #outinfootball



"Der Belgische Fußballverband war beeindruckt vom proaktiven Ansatz von FARE in Bezug auf Inklusion der LGBT+-Community im Fußball. Wir freuten uns sehr darüber, in diesem wichtigen Bereich mit der Organisation zusammenzuarbeiten und schätzen ihre Bemühungen, verschiedene Interessenträger zusammenzubringen, um praktische Lösungen zu finden."

An de Kock, CSR-Koordinatorin, Belgischer Fußballverband

## **SD** Europe



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG 4.3, 4.4, 13.3, 16.1, 16.5, 16.6, 16.7, 16.10, 16.a, 17

## **Aufgabe**

SD Europe bemüht sich darum, die Fanbeteiligung im Management von Fußballklubs und Fußballinstitutionen zu stärken und die Solidarität gegenüber dem Breitenfußball zu fördern.

sdeurope.eu

#### Ziele

Stärkung des Einflusses von Fans und Ausweitung des Netzwerks von SD Europe.

Identifizierung neuer und breiter aufgestellter Finanzierungsquellen auf europäischer und nationaler Ebene.

Zusammenarbeit mit verschiedenen Interessenträgern auf europäischer Ebene (darunter UEFA, Europäisches Parlament, Europäische Kommission, Europarat, European Leagues und FIFPro).

Bereitstellung kontinuierlicher und innovativer Unterstützung für die Mitglieder von SD Europe.

Bereitstellung von Schulungen für Fanbeauftragte, Durchführung eines eigenen Ausbildungsprogramms für Fanbeauftragte über die <u>UEFA Academy</u>.

Beratung der Mitglieder von SD Europe und der Nationalverbände, wie sie ihre Zusammenarbeit im Bereich Fandialog des HatTrick-Programms verbessern können.



Als Teil des Projekts "Fans Matter!" nehmen nationale/kontinentale Fanorganisationen, nationale Fußballverbände und mitgliedergeführte Klubs aus sieben Ländern und drei Kontinenten an verschiedenen Workshops und Besuchen 145 teil, mit dem Ziel, die Informationen zu verbessern, die mitgliedergeführten Klubs und Fanorganisationen, die am Management von Klubs beteiligt sind, zur Verfügung stehen.

Highlight

Dieses Projekt zielt darauf ab, den Bedürfnissen der wachsenden Zahl von Fanorganisationen, die am Entscheidungsfindungsprozess auf Klubebene beteiligt und mit Herausforderungen rund um das Klubmanagement konfrontiert sind, in Europa und darüber hinaus gerecht zu werden. Indem Fans und Nationalverbände direkt zusammenarbeiten, sollen durch das Projekt auch die Arbeitsbeziehungen zwischen Fans und Fußballorganisatoren gestärkt werden.

#### Weitere Ergebnisse

- 2019 entwickelten sechs Nationalverbände im Rahmen des Erasmus+-Programms LIAISE nationale Aktionspläne, und Anfang 2020 wurde dem Rat der Europäischen Union ein Entschließungsentwurf über die Vermittlung zwischen Polizei und Fanbeauftragten unterbreitet.
- Im Rahmen des <u>Ausbildungsprogramms für</u>
   <u>Fanbeauftragte der UEFA Academy</u> führten
   die dänische Fußballliga und der Russische
   <u>Fußballverband Schulungen durch.</u>
- Im Februar 2020 wurde in Brüssel eine "<u>Fans</u> <u>Matter!</u>"-Auftaktveranstaltung durchgeführt, an der nationale Fanorganisationen und

- Fußballverbände aus sieben Ländern und drei Kontinenten teilnahmen.
- Der <u>SD-Europe-Fonds</u> unterstützte Projekte zur Förderung von Demokratie, Solidarität, Kooperation und nachhaltigem Fußball in <u>Schottland</u>, <u>Deutschland</u>, <u>Israel</u>, <u>Polen</u> und Zypern.
- SD Europe und FSE brachten "Fans gegen <u>Covid-19</u>" auf den Weg – eine Online-Karte, auf der die Arbeit verzeichnet wird, die Fans, Fangruppen und mitgliedergeführte Fußballklubs während der Covid-19-Pandemie
- leisten. Die Aktivitäten reichen von Fundraising-Aktionen und Solidaritätsbannern zur Unterstützung besonders gefährdeter Gruppen bis hin zu Gesundheitsdienstleistungen. Die Karte ist gleichzeitig eine Plattform für Fans, auf der sie Erfahrungen, Ideen und bewährte Vorgehensweisen austauschen können.
- SD Europe hat sich mit <u>Atmosfair</u> zusammengeschlossen, einer nicht gewinnorientierten Klimaschutzorganisation, die SD Europe dabei hilft, seine durch Reisen verursachten Treibhausgasemissionen zu kompensieren.

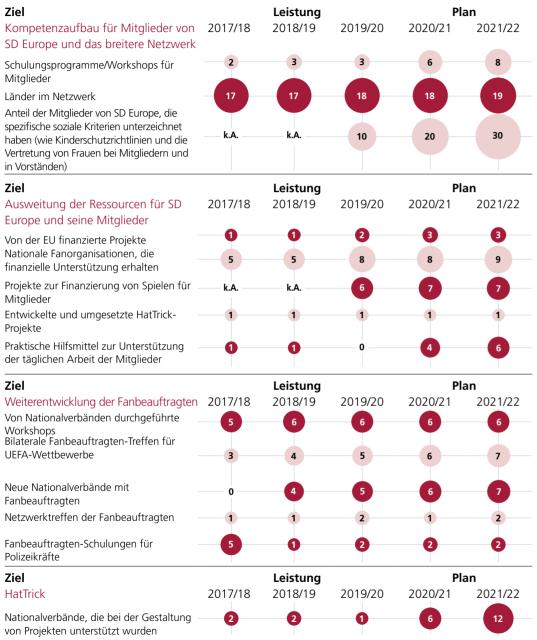
Seit 2016/17 hat SD Europe – teilweise infolge des Projekts "Fans Matter!" – beinahe EUR 900 000 gesammelt und an sein Netzwerk (Fanorganisationen und mitgliedergeführte Klubs), Nationalverbände und Ligen verteilt. Für jeden von der UEFA zur Unterstützung solcher Projekte beigesteuerten Euro hat SD Europe EUR 7,50 gesammelt und verteilt. Mit anderen Worten hat SD Europe in den vergangenen vier Spielzeiten Projekte dank den von der UEFA beigesteuerten EUR 120 000 mitfinanziert und zusätzlich EUR 780 000 gesammelt.

"Beim Projekt 'Fans Matter!' geht es darum, von der Kommission geteilte Werte wie Transparenz, Demokratie und Dialog im Sport zu fördern. Und in erster Linie geht es um Leidenschaft: Leidenschaft für den Sport, Leidenschaft für den Fußball und Leidenschaft für unseren Klub!"

Yves Le Lostecque, Referatsleiter für Sport, Europäische Kommission

145. Die Besuche haben begonnen, doch viele von ihnen wurden aufgrund der Covid-19-Pandemie auf 2020/21 verschoben.

#### Leistungskennzahlen



#### Geplante Aktivitäten

2020 JUL	"Fans Matter!": Online-Treffen mit Partnern und Trainern; Workshops des Italienischen und des Spanischen Fußballverbands – Januar 2020 bis Dezember 2021
AUG	SD-Europe-Fonds: Rückblick und Bedürfnisanalyse; Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen; Einreichung von Vorschlägen; Projektumsetzung – Juli 2020 bis Juni 2021
SEP	Ausbildungsprogramm für Fanbeauftragte: Workshops für den Belgischen Fußballverband, den Französischen Fußballverband / die französische Fußballliga, den Isländischen Fußballverband, den Nordirischen Fußballverband.
ОКТ	den Portugiesischen Fußballverband, die dänische Fußballliga und den Russischen Fußballverband – noch zu bestätigen
NOV	Fanbeauftragte: Abschluss des zweiten UEFA- Handbuchs für Fanbeauftragte (geplante Publikation Anfang 2021); Einführung von TRANSFER. einer vorbereitenden Maßnahme
DEZ	der EU (Austauschprogramm zwischen Fan- und Sicherheitsbeauftragten), im Januar 2021; Schulungsveranstaltungen für Fanbeauftragte
2021 JAN	in Dänemark, Russland, Deutschland, Frankreich, Belgien und Portugal; europäisches Netzwerktreffen der Fanbeauftragten im Juni (noch zu bestätigen)
JAN	Einführung des Projekts Kick-Off! zur  Weiterentwicklung der Beziehungen, des
FEB	Dialogs und der Arbeitsstrategien zwischen  Nationalverbänden und Fanorganisationen in Deutschland, den Niederlanden,
MÄR	Norwegen und Spanien sowie zwischen Europa, Afrika und den USA.  – Kick-Off!-Treffen online – März 2021
APR	T Rick-Off:-frefferi offline – Ivial 2 202 f
MAI	Jahresversammlung von SD Europe online – Mai 2021
JUN	



### Abschließende Bemerkung

"Der Fußball kann durch mehr Demokratie, Kooperation, Solidarität und Nachhaltigkeit verbessert werden. Wir sind der Meinung, dass die Schaffung von bedeutsamen, gleichberechtigten Partnerschaften zwischen Fanorganisationen und Fußballbehörden zentral ist, um dies zu erreichen. Um die Kraft, die diese Organisationen gemeinsam haben, nutzen zu können, benötigen Fanorganisationen Ressourcen, um professionell arbeiten zu können. Außerdem müssen Fanbeauftragte vermehrt geschult werden. HatTrick-FSR-Beiträge sind eine Option, die Nationalverbände dafür nutzen können, und wir beraten sie gerne dabei."

Antonia Hagemann, CEO, SD Europe info@fanseurope.org

## SD-Europe-Fonds

#### Ziel

Der SD-Europe-Fonds stellt den Mitgliedern die finanzielle Unterstützung zur Verfügung, die sie benötigen, um ihre eigenen Projekte umzusetzen. Das Ziel des Fonds besteht darin, den Mitgliedern des SD-Europe-Netzwerks zu ermöglichen, ihre eigenen Projekte umzusetzen, die Beteiligung von Fans zu fördern und ihre Position innerhalb ihrer eigenen Strukturen zu stärken

#### **Der Wow-Faktor**

Zum ersten Mal haben Fangruppen eine langfristige Strategie entwickelt, um ihre eigenen Ressourcen für die Entwicklung und Umsetzung nationaler und transnationaler Projekte einzusetzen, mit denen Governance-Fragen im Fußball im Zusammenhang mit Demokratie, Kooperation, Solidarität und Nachhaltigkeit angegangen werden.

#### Interessenträger und Partner

- Die ersten Begünstigten des SD-Europe-Fonds sind: Israfans (Israel), das seinen mitgliedergeführten Klubs maßgeschneiderte, fachliche Beratung zur Weiterentwicklung ihres Volunteer-Managements bereitstellt.
- Der Verein "Unsere Kurve" (Deutschland), der die Vorbereitung und Koordinierung seiner Beiträge zu der im Herbst 2020 von der Deutschen Fußball Liga einzusetzenden Task Force verbessern wird.
- SD Scotland (Schottland), das bewährte Vorgehensweisen im Bereich Volunteering ausfindig machen und entsprechende Möglichkeiten für sein Netzwerk bereitstellen möchte.
- Die mitgliedergeführten Klubs CAP Ciudad de Murcia, FC Tarraco und UP Palencia (Spanien),

AKS Zly (Polen) und PAC Omonia (Zypern), die sich an gegenseitigen Besuchen bei anderen Klubs des SD-Europe-Netzwerks beteiligen werden, werden alle vom Erfahrungsaustausch profitieren.

2019/20 erhielten drei nationale Fanorganisationen und fünf mitgliedergeführte Klubs aus sechs Ländern Zuschüsse in Höhe von EUR 12 000, um ihre dringendsten Projekte umzusetzen.

#### Links zu bewährten Vorgehensweisen

Projekt Israfans' Momentum 2020





"Die Unterstützung des SD-Europe-Fonds kommt von Fans und wird uns helfen, ein nationales Konsultationsverfahren wiederzubeleben, das in den letzten Jahren stagnierte. Unsere Organisation profitiert stark davon und wird Fans in ganz Europa dabei helfen, unabhängige Projekte zu entwickeln, um ihre Kapazitäten auszubauen und die Zusammenarbeit auf nationaler und europäischer Ebene zu verbessern."

Markus Sotirianos, Vizevorsitzender, Unsere Kurve

## 4



C BAYERN CAMPUS





## UEFA-U21-Europameisterschaft 2017-19



#### Einführung von Audiokommentaren für sehbehinderte und blinde Fans in San Marino

#### Herausforderung

Bisher hatten sehbehinderte und blinde Fans in San Marino keine zufriedenstellende Option für Spielbesuche, da der Audiokommentar-Dienst komplett neu eingeführt wurde. Im Rahmen eines umfangreicheren UEFA-HatTrick-FSR-Projekts zur Verbesserung von Barrierefreiheit und Inklusion im Nationalstadion freute sich der San-Marinesische Fußballverband (FSGC), diese inklusive Dienstleistung bereitzustellen und dazu beizutragen, dass sehbehinderte und blinde Menschen sich willkommen fühlen, wenn sie ihr Nationalteam unterstützen.

#### Ziel

Das Ziel dieses Projekts bestand darin, die Dienstleistung rechtzeitig bis zur von San Marino und Italien ausgerichteten Endrunde der UEFA-U21-Europameisterschaft 2019 bereitzustellen. Über sein Audiokommentatoren-Schulungsprogramm und -Netzwerk bildete CAFE lokale Fachkräfte aus, damit die Dienstleistung auch nach dem Turnier bereitgestellt werden kann.

#### **Partner**

- CAFE
- FSGC
- UEFA
- Ausbilder/-innen des CAFE-Audiokommentatoren-Netzwerks

#### Der Wow-Faktor

Mit Unterstützung von zwei Ausbildern seines Audiokommentatoren-Netzwerks führte CAFE in San Marino ein zweitägiges Seminar durch. Das Seminar wurde auch von einem Behindertenbeauftragten des AC Mailand besucht, der CAFE im Anschluss daran beauftragte, in Mailand ein ähnliches Seminar durchzuführen Seither bietet der Klub bei allen seinen Heimspielen einen Audiokommentar-Dienst an und erhält sehr positive Rückmeldungen seiner sehbehinderten und blinden Fans. Als Ergebnis des ersten Seminars in San Marino wurden in zwei Ländern Audiokommentar-Dienste eingeführt. Das Interesse an diesem Dienst wie auch das Bewusstsein dafür ist bei mehreren italienischen Klubs deutlich gestiegen.

Infolge der steigenden Nachfrage musste die FSGC die Zahl der verfügbaren Kopfhörer und Empfangsgeräte bereits verdreifachen, um mehr sehbehinderten und blinden Fans Zugang zu diesem Dienst zu ermöglichen.

#### Nächste Schritte

Bei jedem Spiel des Turniers in San Marino wurde ein Audiokommentar-Dienst bereitgestellt. Der Dienst wurde daraufhin bei jedem Heimspiel der Männer-Nationalmannschaft angeboten und die Nachfrage ist exponentiell gestiegen. Es ist zu hoffen, dass immer mehr sehbehinderte und blinde Menschen von diesem Dienst erfahren. So kann dieser weiter wachsen und sich in den Stadien in ganz San Marino weiterentwickeln, damit der Fußball für alle Fans barrierefrei zugänglich wird.

#### Links zu bewährten Vorgehensweisen

<u>Veröffentlichung einer Fallstudie im</u> <u>Rahmen des Projekts "Stadien für alle"</u>



"Dieses Projekt ist aus dem Wunsch heraus entstanden, unser Nationalstadion und die Spiele unserer Nationalmannschaft allen zugänglich zu machen und sämtliche Barrieren abzubauen. Wir möchten allen in San Marino die Möglichkeit bieten, Fußballspiele live im Stadion zu verfolgen. Niemand in unserem Land soll sich ausgeschlossen fühlen."

Andrea Zoppis, stellvertretender Lizenzierungsmanager, Fan- und Behindertenbeauftragter beim San-Marinesischen Fußballverband



## UEFA Youth League



## Soziales Projekt im Rahmen der UEFA Youth League

#### Herausforderung

Viele denken, dass der Fußball einfach eine Form von Unterhaltung, ein Wettbewerb oder eine körperliche Betätigung ist, und vergessen dabei seine breitere Einbindung in die Gesellschaft. Folglich kann die soziale Verantwortung im Fußball verloren gehen, wenn sie nicht aktiv gefördert wird.

#### 7iel

Junge Spieler dazu ermutigen, sich für Projekte in ihrem Umfeld einzusetzen, die zu einem besseren Verständnis für soziale Verantwortung und deren Förderung durch den Fußball beitragen.

#### Partner<sup>146</sup>

- Club Brügge: Medizinisches Rehabilitationszentrum Zeepreventorium
- Real Saragossa: Mukoviszidose-Verband, Aragonien
- Zrinjski Mostar: Atletico Football Academy 1919
- Young Boys Bern: Arche-Fonds
- Slovan Bratislava: Nationales Institut für Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Levadia Tallinn: Tallinna Lastekodu Maarjamäe Keskus
- Roter Stern Belgrad: Youth Kids Activity
- Juventus Turin: Juventus Goals
- Olympique Lyon: Centre Léon Bérard
- Slavia Prag: Leontinka-Stiftung
- Ajax Amsterdam: Amsterdamer Zentrum für Menschen mit Behinderung
- APOEL Nikosia: Wohltätigkeitsorganisation ITHAKI für die Unterstützung von Menschen mit Demenz
- PAOK Thessaloniki: Internationale Organisation für Migration

- Olympiakos Piräus: Griechische Gesellschaft für Hämophilie (GHS)
- FC Porto: Programm f
  ür behinderte Sportler/-innen in Porto
- OSC Lille: Jugendstrafanstalt
- Dinamo Zagreb: Kinderkrankenhaus Srebrnjak
- Atalanta Bergamo: Amici della Pediatria Onlus
- Schachtar Donezk: Breitenfußballprojekt "Let's Play"
- Real Madrid: Fundación Padre Garralda Horizontes Abiertos
- FC Liverpool: Soziales Projekt
- FK Qäbälä: Besuch bei armen Familien
- FC Chelsea: Wohltätigkeit für Obdachlose

- Benfica Lissabon: Centro Paroquial de Bem-Estar Social de Arrentela
- Glasgow Rangers: Akademie und Stiftung Workshops gegen sektiererisches Verhalten
- Inter Mailand: Io Tifo Positivo

#### Der Wow-Faktor

Im Rahmen des pädagogischen Ansatzes in der UEFA Youth League stellte die UEFA jedem Klub EUR 500 für ein Solidaritäts- oder soziales Projekt bereit. Sie arbeitete eng mit den 26 Klubs und ihren jungen Spielern zusammen, um sie zur Organisation von Aktivitäten zur Förderung von sozialem Bewusstsein und Solidarität zu ermutigen und gleichzeitig mehr Verständnis und Bewusstsein für die Bedürfnisse von Betroffenen in verschiedenen Bereichen der Gesellschaft zu schaffen.

26

In der Saison 2019/20 waren 26 Klubs an sozialen Projekten im Rahmen der UEFA Youth League beteiligt. Die Aktivitäten reichten vom Besuch von Zentren für behinderte Menschen bis hin zur Zusammenarbeit mit lokalen Wohltätigkeitsorganisationen für Obdachlose.

#### Nächste Schritte

Die UEFA wird die Ausbildung junger Spieler über soziale Projekte im Rahmen der UEFA Youth League weiterführen.



"Die sozialen Projekte im Rahmen der UEFA Youth League fördern die Grundwerte von Respekt und Integrität im Fußball und in der Gesellschaft als Ganzes. Das Hauptziel der UEFA Youth League ist die Förderung und Ausbildung junger Spieler. Mit Gesten und Initiativen wie dieser geben wir künftigen Profis nicht nur wertvolle Erfahrung mit auf den Weg, sondern bieten ihnen auch die Möglichkeit, ein Vorbild für andere Spieler und die Gesellschaft zu sein."

Santi Solsona, Manager Klubwettbewerbe, UEFA

<sup>146</sup> Alle 26 teilnehmenden Klubs sind gemeinsam mit dem Namen der Organisation, mit der sie zusammengearbeitet haben, oder des jeweiligen Projekts aufgeführt.



## **UEFA EURO 2020**







#### Dialog mit Interessenträgern

#### Herausforderung

Im Frühjahr 2020, als sich die UEFA und die ganze Welt mit den Herausforderungen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie konfrontiert sahen, musste eine Entscheidung betreffend die EURO 2020 getroffen werden, wobei die Auswirkungen auf verschiedene Interessenträger zu berücksichtigen waren.

#### Ziel

Durch den Dialog mit Interessenträgern sollte eine Einigung betreffend die Verschiebung der EURO 2020 erreicht werden, um die negativen Auswirkungen auf die Interessenträger weitgehend zu minimieren und sicherzustellen, dass Gesundheitsprotokolle befolgt und Reisebeschränkungen verstanden und kommuniziert werden.

#### Partner

- UEFA-Abteilungen
- Nationalverbände
- Kommerzielle Partner
- Lieferanten
- Fans

#### Der Wow-Faktor

Bevor die UEFA die Entscheidung über die Verschiebung der EURO 2020 auf 2021 traf, führte sie einen umfassenden Dialog mit den Interessenträgern. Alle betroffenen Interessenträger sowie die Auswirkungen einer Verschiebung auf ieden einzelnen von ihnen wurden identifiziert. Jede von der UEFA gefällte Entscheidung sollte die negativen Konsequenzen weitgehend minimieren. Ob Lieferanten oder neue Angestellte – das Ziel der UEFA bestand stets darin, Verträge einzuhalten und negative finanzielle Konseguenzen für die Personen sowie für Unternehmen möglichst gering zu halten.

Die UEFA berücksichtigte die Auswirkungen, die Covid-19 auf die Fans hatte, und gab allen Karteninhabern (sowohl der allgemeinen Öffentlichkeit als auch Fans, die ihre Karten über einen teilnehmenden Verband gekauft hatten) die Möglichkeit, die Tickets über ihr dafür vorgesehenes Portal zurückzugeben und eine Rückerstattung zu erhalten. Aufgrund der Unsicherheit im Zusammenhang mit diesen außergewöhnlichen Umständen bot die UEFA den Karteninhaberinnen und -inhabern auch die Möglichkeit. ihre Tickets an Freunde oder Bekannte weiterzugeben.

#### Nächste Schritte

Die UEFA wird sich im Vorfeld der auf 2021 verschobenen Veranstaltung weiterhin mit den wichtigen Interessenträgern absprechen und versuchen, die negativen Auswirkungen weitgehend zu begrenzen und gleichzeitig alle von Regierungen und Gesundheitsbehörden erstellten Gesundheits- und Sicherheitsprotokolle einzuhalten

#### Links zu bewährten Vorgehensweisen

EURO 2020 um zwölf Monate verschoben



"Nachdem die UEFA entschieden hatte, die EURO 2020 auf 2021 zu verschieben, nahm sie Gespräche mit den Interessenträgern auf, um die negativen Auswirkungen dieser Entscheidung weitgehend zu minimieren und gleichzeitig die sozialen und gesundheitlichen Richtlinien einzuhalten. Bei einem so riesigen Projekt ist es wichtig, dass die Ansichten und das Einverständnis sämtlicher Beteiligten eingeholt werden."

Martin Kallen, CEO UEFA Events SA



## **UEFA EURO 2020**



## **Entscheidung betreffend Branding**

#### Herausforderung

Im Frühjahr 2020 beschloss die UEFA, die EURO 2020 aufgrund der Covid-19-Pandemie auf 2021 zu verschieben. Dies bedeutete, dass das gesamte Branding für das Turnier, von Merchandising-Artikeln bis hin zu Event-Material, eine falsche Jahreszahl aufweisen würde. Ein großer Teil des Materials war allerdings bereits produziert, was dazu führen würde, große Mengen an Material wegwerfen, teuer umgestalten bzw. wiederherstellen zu müssen.

#### Ziel

Das Ziel aller an dieser Entscheidung Beteiligten war es, die Abfallmengen im Zusammenhang mit der EURO 2020 möglichst gering zu halten. Dieses Turnier stellt dank der Kompensation der CO<sub>2</sub>-Emissionen von Fanreisen und der Minimierung der Abfallmengen einen Meilenstein für das Umweltengagement der UEFA dar.

#### **Partners**

- UEFA-Abteilungen
- UEFA-Partner

#### **Der Wow-Faktor**

Nach einer umfassenden internen Beurteilung sowie Gesprächen mit den Partnern entschied das UEFA-Exekutivkomitee, dass das Turnier weiterhin den Namen UEFA EURO 2020 tragen soll. Mit der Entscheidung, das ursprüngliche Branding beizubehalten, wird sichergestellt, dass die zahlreichen bereits produzierten Artikel nicht weggeworfen werden, nur damit letztlich Material mit einem neuen Logo produziert werden muss.

#### Nächste Schritte

Während sich die UEFA auf das Turnier im Sommer 2021 vorbereitet, wird sie weiterhin Entscheidungen treffen, die ihrem Engagement für Nachhaltigkeit und ihrem Ziel, den Fußball für künftige Generationen zu erhalten, entsprechen.

Die Entscheidung der UEFA, auf ein neues Turnierlogo zu verzichten, entspricht ihrem Engagement für eine nachhaltige EURO 2020, die auch eine Minimierung der Abfallmengen zum Ziel hat.

#### Links zu bewährten Vorgehensweisen

EURO 2020: Name wird beibehalten

#### Link zu anderen Quellen

Tickets für die EURO 2020



## UEFA-Nationalmannschaftsund Klubwettbewerbe







#### **FSR-Umfrage**

#### Herausforderung

Angesichts der Reichweite der UEFA mit ihren 55 Mitgliedsverbänden kann es schwierig sein, den Umfang von Initiativen im Bereich soziale Verantwortung und das allgemeine Engagement in den einzelnen Ländern zu erfassen. Außerdem kann die Umsetzung von Initiativen im Rahmen von Nationalmannschaftsspielen und Klubwettbewerben je nach Kenntnisstand und Ressourcen des Verbands eine Herausforderung darstellen.

#### Ziel

Die UEFA-Partner baten um die Durchführung dieser Umfrage, um den Einsatz der einzelnen Nationalverbände im Bereich soziale Verantwortung mit einem Fokus auf Gesundheit, Barrierefreiheit und Fandialog besser beurteilen zu können. Dieses Verständnis wird der UEFA und ihren Partnern dabei helfen, die Mitgliedsverbände, die sich um mehr Bewusstsein in den Bereichen Inklusion und Gesundheit bemühen, zu unterstützen.

#### Partner

- Healthy Stadia
- CAFE
- SD Europe
- Colour Blind Awareness
- UEFA-Mitgliedsverbände

#### Der Wow-Faktor

Mit Unterstützung ihrer Partner verschickte die UEFA eine FSR-Umfrage an ihre Mitgliedsverbände, deren Fokus auf Themen wie Gesundheit und Sicherheit, Barrierefreiheit und Fandialog lag. Beeindruckende 50 der insgesamt 55 UEFA-Mitgliedsverbände füllten die Umfrage aus. Sie zeigen sich sehr bemüht darum, Spieltage für alle

gesünder und inklusiver zu gestalten, und pflegen enge und konstruktive Beziehungen mit ihren Fans. Die Umfrage hat der UEFA zudem einen besseren Gesamtüberblick über das Engagement des europäischen Fußballs in verschiedenen Bereichen der sozialen Verantwortung verschafft und gleichzeitig Stärken und spannende neue Ideen zum Vorschein gebracht.

4

Vier spezialisierte
Nichtregierungsorganisationen
aus dem Portfolio der FSR-Partner
der UEFA unterstützten den
Dachverband bei der Erarbeitung
dieser umfassenden Umfrage, die
von Rauchverboten in Stadien bis
hin zu Protokollen zum Thema
Farbsehschwäche reichte.

#### Nächste Schritte

Die UEFA und ihre Partner werden dank den Ergebnissen der FSR-Umfrage besser verstehen, wo die Nationalverbände zurzeit stehen und wie sie diese bei der Umsetzung von Initiativen im Bereich soziale Verantwortung im Rahmen ihrer Veranstaltungen, Aktivitäten und Wettbewerbe künftig am besten unterstützen können.

#### Links zu bewährten Vorgehensweisen

Volunteers bei der UEFA EURO 2020



"Die UEFA-FSR-Umfrage ist ein starkes Instrument für Healthy Stadia, um aktuelle Informationen zu den geltenden Richtlinien zur Tabakkontrolle in den Fußballstadien der 55 UEFA-Mitgliedsverbände zu erhalten. Im Rahmen der Umfrage wurden äußerst wertvolle Daten erhoben, die unsere Erklärung für tabakfreie Stadien auf direkte und belegbare Weise untermauern. Die Erklärung wird nun in allen Verbänden und Ligen in ganz Europa ausgerollt."

Matthew Philpott, Geschäftsführer des europäischen Netzwerks Healthy Stadia



Die Saison 2019/20 begann mit viel Spannung und Vorfreude auf die EURO 2020, mit der das 60-jährige Bestehen der UEFA-Fußball-Europameisterschaft gefeiert werden sollte. Als sich die Pläne zu ändern begannen und Veranstaltungen aufgrund der Covid-19-Pandemie verschoben oder abgesagt werden mussten, setzte die UEFA ihre Unterstützung für die FSR-Partner und -Projekte in ganz Europa fort. Trotz der Unterbrechung arbeiteten die UEFA-Abteilungen, Portfolio-Partner und Mitgliedsverbände weiterhin daran, ihre zu Beginn der Saison gesteckten Ziele im Bereich soziale Verantwortung im Hinblick auf die Geschäftsabläufe der UEFA und ihrer Nationalverbände zu erreichen.

## Eine EURO für ganz Europa

Je näher die verschobene EURO 2020 rückt, desto stärker hofft die UEFA, dass mit dieser Veranstaltung nicht nur das 60-Jahr-Jubiläum der Fußball-Europameisterschaft gefeiert wird, sondern auch des Jahres 2020 und allem, was dieses Jahr für die globale Fußballgemeinschaft und die Welt als Ganzes bedeutet hat, gedacht werden kann. Während die UEFA das Protokoll zur Wiederaufnahme des Spielbetriebs umsetzt und Fans, Spieler/-innen, Schiedsrichter/-innen, Trainer/-innen und die ganze Fußballwelt gemeinsam die Freude und die Erleichterung genießen, die der Fußball mit sich bringt, erhält dieses Event eine ganz neue Bedeutung.





#### **Entwicklung des FSR-Netzwerks**

2019/20 wurden drei regionale FSR-Workshops durchgeführt, um die Nationalverbände über wichtige Änderungen in den FSR-Programmen im Rahmen von HatTrick V zu informieren. Dies umfasste die Entwicklung verschiedener neuer Ressourcen wie eine FSR-Roadmap, FSR-Strategie-Richtlinien und individuelle Betreuung. Zudem organisierte die UEFA gegenseitige FSR-Strategie-Präsentationen, um die Kontakte innerhalb des FSR-Netzwerks zu intensivieren und den Nationalverbänden dabei zu helfen, bewährte Vorgehensweisen untereinander auszutauschen.

Gleichzeitig wurde ein Online-Forum für Fußball und soziale Verantwortung eingerichtet, um die wachsende Zahl von FSR-Akteuren in den Nationalverbänden weiter zu unterstützen. Dieses Forum soll als Ort dienen, an dem die Mitglieder – zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts 170 Mitarbeitende von Nationalverbänden, UEFA-Angestellte, UEFA-FSR-Partner und internationale Fachkräfte – einschlägige Artikel, bewährte Vorgehensweisen und Ideen austauschen und effiziente Wege finden können, um gemeinsam an Initiativen zu arbeiten.



#### Kinderschutz

UEFA und Terre des hommes gaben 2019/20 gemeinsam Kinderschutzrichtlinien und ein Toolkit für den europäischen Fußball heraus. Es wurde eine digitale Plattform eingerichtet, auf der Inhalte wie E-Learning-Kurse, Webinare, aktuelle Informationen und eine Bibliothek mit verschiedenen themenspezifischen Informationen bereitgestellt werden. Diese Initiativen zeugen vom Engagement der UEFA für den Schutz, die Förderung und Entwicklung des Fußballs durch die Entwicklung von Standardverfahren und Ansätzen für bewährte Vorgehensweisen.

#### Klimaschutz

Die UEFA ist fest entschlossen, ihre Bemühungen im Bereich des Klimaschutzes weiterzuführen und Ziel 13 für nachhaltige Entwicklung Priorität einzuräumen. Mit ihrem Vorhaben, sämtliche CO<sub>2</sub>-Emissionen der Reisen von Fans zur EURO 2020 zu kompensieren, war die UEFA die erste Sportorganisation, die sich im Zusammenhang mit einer sportlichen Großveranstaltung zu einem solchen Schritt entschied. Die UEFA hofft, dass andere Organisationen ihrem Beispiel rasch folgen werden und sich den Auswirkungen ihrer Veranstaltungen auf das Klima und den langfristigen Folgen für den Sport annehmen. Angesichts der sich abzeichnenden Klimakrise müssen alle ihr Verhalten grundlegend ändern.



249

## Index für nachhaltige Berichterstattung (Global Reporting Initiative, GRI)

Legende	ovollständig berichtet	teilweise berichtet	(x) nicht berichtet – keine Daten verfügbar	<b>(S)</b> Seite	<b>(K)</b> Kommentare
---------	------------------------	---------------------	---	------------------	-----------------------

BESCHREIBUNG	KAPITEL	UNTERKAPITEL/BERICHT (S) (K)	BERICHTER- STATTUNG
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016			
Organisationsprofil			
102 -1 Name der Organisation	-	(272) (Verlagsinformation)	<b>⊘</b>
102-3 Hauptsitz der Organisation	Rückseite	-	0
102-4 Betriebsstätten	Über die UEFA	UEFA-Bericht über Fußball und soziale Verantwortung 2017/18	<b>⊘</b>
102-5 Art der Eigentümerschaft und Rechtsform	Über die UEFA	UEFA-Bericht über Fußball und soziale Verantwortung 2017/18	<b>⊘</b>
102-6 Belieferte Märkte	Über die UEFA	UEFA-Bericht über Fußball und soziale Verantwortung 2017/18	•
102-7 Größe der Organisation	Über die UEFA	UEFA-Bericht über Fußball und soziale Verantwortung 2017/18	•
102-8 Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	Personalwesen	(36-39)	⊘
102-9 Lieferkette		-	⊗
102-10 Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	Über diesen Bericht Abschließende Bemerkungen und Ausblick	Hintergrund ( <u>22</u> ) und Struktur ( <u>18</u> ) ( <u>244-249</u> )	0
102-11 Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	Facility Management Umwelt	( <u>32-35</u> ) ( <u>152-167</u> )	•
102-12 Externe Initiativen	Antidoping	(48-51) (NADOs)	0
102-13 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	Über die UEFA	UEFA-Bericht über Fußball und soziale Verantwortung 2017/18 (Einleitung)	•
Strategie			
102-14 Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	Vorwort von Aleksander Čeferin Vorwort von Elchan Mammadow	(10-11) (12-13)	⊗

BESCHREIBUNG	KAPITEL	UNTERKAPITEL/BERICHT (S) (K)	BERICHTER- STATTUNG
Ethik und Integrität			
102-16 Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	Fußball und soziale Verantwortung bei der UEFA Personalwesen	UEFA-Bericht über Fußball und soziale Verantwortung 2017/18	•
Governance			
102-18 Führungsstruktur	Über die UEFA	UEFA-Bericht über Fußball und soziale Verantwortung 2017/18 (Administrative Organisation) UEFA-Bericht über Fußball und soziale Verantwortung 2017/18 (Kommission für Fairplay und soziale Verantwortung)	•
Einbeziehung von Interessenträgern			
102-40 Liste der Stakeholder-Gruppen	Inside UEFA Nationalverbände FSR-Partner	Kontaktangaben jeweils am Anfang und/oder Ende der Kapitel "Inside UEFA" und "FSR-Partner".	•
102-41 Tarifverträge	-	-	8
102-42 Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	-	-	⊗
102-43 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	-	Überprüfung der UEFA-FSR-Strategie 2017 (4)	•
102-44 Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	-	<u>Überprüfung der UEFA-FSR-Strategie 2017</u> (8-23) (Hauptergebnisse)	•
Art der Berichterstattung			1
102-45 Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	-	UEFA-Finanzbericht	•
102-46 Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	Über diesen Bericht	<u>UEFA-Bericht über Fußball und soziale Verantwortung 2017/18</u> (Umfang)	⊗
102-47 Liste der wesentlichen Themen	Über diesen Bericht	UEFA-Bericht über Fußball und soziale Verantwortung 2017/18 (Struktur)	•
102-48 Neudarstellung von Informationen	Über diesen Bericht	UEFA-Bericht über Fußball und soziale Verantwortung 2017/18 (Struktur)	8
102-49 Änderungen bei der Berichterstattung	Über diesen Bericht	UEFA-Bericht über Fußball und soziale Verantwortung 2017/18 (Struktur)	⊗
102-50 Berichtszeitraum	Über diesen Bericht	(18) (Hintergrund)	<b>⊘</b>
102-51 Datum des letzten Berichts	Über diesen Bericht	(18) (Hintergrund)	
102-52 Berichtszyklus	Über diesen Bericht	( <u>18</u> ) (Hintergrund)	
102-53 Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	-	( <u>272</u> ) (Kontakt)	$\odot$

250 **RESPEKT** UEFA-Bericht über Fußball und soziale Verantwortung 2019/20 Index für nachhaltige Berichterstattung 251

BESCHREIBUNG	KAPITEL	UNTERKAPITEL/BERICHT (S) (K)	BERICHTER- STATTUNG	ZIELE FÜR NACHHAL- TIGE ENTWICKLUNG			
Wesentliche Themen <sup>147</sup>							
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016							
201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	Über diesen Bericht	UEFA-Bericht über Fußball und soziale Verantwortung 2017/18	•	9.1			
GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016							
205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	Abteilung zur Bekämpfung von Spielmanipulationen	(40-43)	0	16.5			
GRI 305: Emissionen 2016							
305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	Umwelt	(152)	•	13.1			
GRI 306: Abwasser und Abfall 2016	GRI 306: Abwasser und Abfall 2016						
306-2 Abfall nach Art und Entsorgungsmethode	Facility Management	(34)	•	12.5			
GRI 401: Beschäftigung 2016							
401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	Personalwesen	(38)	⊗	5.1			
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016							
404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	Personalwesen	(37-38)	•	8.2			
Andere wesentliche Themen <sup>148</sup>							
Vielfalt und Inklusion							
Förderung einer inklusiven Kultur und inklusiver Praktiken im Fußball	UEFA Academy Personalwesen Kroatischer Fußballverband Zuschussprogramm "Fußball und Flüchtlinge" Niederländischer Fußballverband Fare-Netzwerk Fußball für alle Obdachlosen-Weltmeisterschaft Zentrum für Barrierefreiheit im Fußball in Europa Colour Blind Awareness CCPA FSE UEFA-U21-Europameisterschaft	(26-29) (38) (62-63) (70-71) (72-73) (78-95) (96-129) (130-137) (138-145) (146-151) (180-187) (220-225) (234-235)		4.3, 4.4, 4.7, 5.5 8.5 10.2 10.2 5, 10 10.2 4.7, 5.1, 10.2 10.2, 11.7 4.a, 10.2, 10.3 4.7, 5, 10.2 10.2			

<sup>147</sup> Angaben zu "GRI 103: Managementansatz" können in der Einführung des Berichts sowie in der Überprüfung der UEFA-FSR-Strategie 2017 gefunden werden.
148 Gemäß GRI 102-55 müssen wesentliche Themen, die nicht von den GRI-Standards abgedeckt, aber im Bericht erfasst sind, ebenfalls in der Inhaltsübersicht aufgeführt werden.

BESCHREIBUNG	KAPITEL	UNTERKAPITEL/ BERICHT (S) (K)	BERICHTER- STATTUNG	ZIELE FÜR NACHHAL- TIGE ENTWICKLUNG				
Gesundheit und Wohlbefinden								
Förderung eines aktiven und gesunden Lebensstils	Färöischer Fußballverband Stiftung für die Obdachlosen-Weltmeisterschaft Antidoping Healthy Stadia IKRK	(64-65) (130-137) (48-51) (170-177) (190-195)	⊗	3.4 3.4 3.5 3.4, 3.5, 3.9, 3.a, 11.2 3.8, 3.c				
Kinderschutz								
Schaffung einer sicheren Umgebung für Kinder, um Fußball zu spielen	Terre des hommes	(204-209)	<b>⊘</b>	16.1, 16.2				
Förderung der Menschenrechte								
Sicherstellung der Aufrechterhaltung der Standards menschlichen Verhaltens, einschließlich der Schaffung wirksamer, nachvollziehbarer und inklusiver Institutionen	UEFA Academy Bekämpfung von Spielmanipulationen Schottischer Fußballverband Zentrum für Sport und Menschenrechte UEFA Youth League	(26-29) (40-43) (68-69) (212-217) (236-237)	⊗	16.6, 16.7 16.5 16.7 5, 8.7, 8.8, 16.2, 16.3 4.7				
Frieden und Versöhnung								
Förderung von Versöhnung in ehemaligen Konfliktgebieten	ССРА	(192-195)	⊘	16.a, 17.17				
Fandialog								
Proaktive, strukturierte, von Mitgliedsverbänden geführte Kooperation mit Fangruppen	Armenischer Fußballverband Strategie und Entwicklung im Bereich Stadionsicherheit Football Supporters Europe SD Europe	(60-61) (52-57) (220-225) (226-231)	<b>⊘</b>	16.7 16.a 16.6, 16.7, 16.a, 17.16 16.6, 16.7, 16.a, 17.16				
Solidarität								
Bereitstellung internationaler Unterstützung zur Umsetzung des Kompetenzaufbaus	IKRK sportanddev	( <u>190-195</u> ) ( <u>196-201</u> )		8.3 17.6, 17.9, 17.16, 17.17, 17.18, 17.19				
Umweltschutz								
Sensibilisierung der Interessenträger für den Klimawandel und Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien	Facility Management Liechtensteiner Fußballverband WWF South Pole UEFA EURO 2020, Branding	(32-35) (66-67) (154-159) (160-167) (240-241)	⊗	13.3 13.3 11, 13, 15 13 12.5				

252 **RESPEKT** UEFA-Bericht über Fußball und soziale Verantwortung 2019/20 Index für nachhaltige Berichterstattung 253

## HatTrick-FSR-Projekte

Die nachfolgende Tabelle bietet eine Übersicht über die 69 im Rahmen von HatTrick IV finanzierten FSR-Projekte, die im Laufe der Saison 2019/20 von allen 55 Mitgliedsverbänden umgesetzt wurden.

VERBAND	PROJEKTNAME	FSR-THEMA	ZIELGRUPPEN	KURZE PROJEKTBESCHREIBUNG	LINKS
Albanien	Unterstützung und Integration von marginalisierten und benachteiligten Menschen in Albanien	Vielfalt Inklusion	Waisenkinder Menschen mit Behinderung Häftlinge	Aufbau angemessener Fußballeinrichtungen und Bereitstellung geeigneter Fußballausrüstung für Menschen mit Behinderung, Häftlinge und Waisenkinder.	www.youtube.com/watch?v=KH_Q06uZWl8 www.youtube.com/watch?v=zVDj3eCUYY0
Andorra	Null Toleranz gegenüber Beleidigungen	Fandialog	Fans Junge Menschen	Umgang mit kulturellen Tendenzen zu verbaler Gewalt auf der Tribüne, um zu einem respektvollen Miteinander aller Beteiligten bei Spielen zu gelangen; Sensibilisierung von Schiedsrichter/-innen, Teammanager/ -innen sowie Trainer-/innen zu diesem Thema.	www.faf.ad/pnfg/NNws_ ShwNewDup?codigo=1007032&cod_ primaria=3000301&cod_secundaria=3000301#. Xf0DH25FzIU
Andorra	Fußball für Special Olympics	Vielfalt Inklusion	Menschen mit Behinderung	Angebot regelmäßiger Gelegenheiten, Fußball zu spielen, um die Inklusion von Menschen mit Behinderung zu fördern und ihnen ein positives Erlebnis zu vermitteln. 2019/20 wurde ein besonderer Fokus auf Menschen mit Autismus gelegt.	www.faf.ad/pnfg/NNws_ ShwNewDup?codigo=1007769&cod_ primaria=3000301&cod_secundaria=3000301#. Xl97JGhKg3t
Armenien	FFA-Fandialog	Fandialog	Fans Flüchtlinge Frauen und Mädchen Menschen mit Behinderung	Verbesserung der Kommunikation mit den Fans anhand eines demokratischen Dialogs zur Schaffung positiver Beziehungen zu dieser Gruppe von Interessenträgern; Organisation von Miniturnieren für weibliche Fans; Einbindung von syrisch-armenischen Flüchtlingen in lokalen Futsal-Turnieren auf Amateurebene.	www.panorama.am/en/news/2019/03/15/Handicapped- serviceman/2086609 www.facebook.com/araratarmeniafc/ posts/477819292754900

Aserbaidschan	Förderung von Kinderschutz	Kinderschutz	Junge Menschen Frauen und Mädchen	Entwicklung einer Strategie im Bereich Kinderschutz unter Berücksichtigung von Forschung, Entwicklung von Maßnahmen und Vorgehensweisen zur Meldung von Vorfällen sowie Rekrutierung und Schulung von Kinderschutzbeauftragten. Aufgrund verschiedener externer Faktoren wurde dieses Programm von 2018/19 auf 2019/20 verschoben.	
Belarus	Grüner Verband – Umweltschutz- programm	Umwelt	Nationalverbände und Mitgliedsvereine	Abfallmanagement ist ein großes Problem in Belarus. In Privathaushalten und im öffentlichen Raum wird Abfall nach wie vor nur selten getrennt und es gibt nur wenige soziale Unternehmen, die sich diesem Thema annehmen.	
Belarus	Fußball – Dein Freund fürs Leben	Inklusion	Waisenkinder	Organisation eines jährlichen Turniers für Waisenkinder, damit sie Freundschaften schließen und über den Fußball kommunizieren können.	https://vk.com/grassroots_by?w=wall-151923709_315
Belgien	Niemand steht abseits!	Vielfalt Inklusion Gesundheit	Menschen mit Behinderung Ältere Menschen	Organisation eines landesweiten Projekts zur Erweiterung der Möglichkeiten für Menschen mit körperlicher oder geistiger Behinderung, Fußball zu spielen, und Weiterentwicklung aller Formen des Fußballs für Menschen mit besonderen Bedürfnissen; Förderung von Gehfußball für ältere Menschen.	www.belgianfootball.be/fr/propos-de-nous/projets-sociaux/no-body-offside www.acff.be/clubs/projets-sociaux/handifoot www.voetbalvlaanderen.be/competitie/veldvoetbal/veldvoetbal-g-voetbal www.belgianfootball.be/fr/propos-de-nous/projets-sociaux/ football-kick www.belgianfootball.be/fr/nouvelles/dixieme-edition-du-foot-ball-kick-plus-que-reussie www.belgianfootball.be/fr/nouvelles/les-special-devils-recrutent www.voetbalvlaanderen.be/nieuws/wie-zijn-de-oldstars www.voetbalvlaanderen.be/competitie/veldvoetbalvledvoetbal-oldstars www.belgianfootball.be/fr/nouvelles/les-special-devils-cherchent-de-nouveaux-visages www.belgianfootball.be/fr/equipes-nationales/equipes-nationa-les-handifoot www.belgianfootball.be/fr/nouvelles/les-belgian-blind-devils-terminent-leuro-la-8e-place www.voetbalvlaanderen.be/nieuws/binnenkort-zijn-er-ook-special-devils

Bosnien- Herzegowina	"Football Zajed- no" – Förderung von Gleich- stellung sowie Bekämpfung von Diskriminierung durch Fußball	Vielfalt Inklusion Frieden und Versöhnung	Junge Menschen Ethnische Minderheiten Fans	Nutzung der Beliebtheit von Fußball (i) zur Förderung von Gleichstellung und Menschenrechten und zur Bekämpfung von Diskriminierung, (ii) zur Stärkung benachteiligter Gruppen und Minderheiten sowie (iii) zur Förderung der gleichberechtigten Teilnahme von Frauen; Organisation eines Fairplay-Camps sowie von Rundtischgesprächen zu bewährten Vorgehensweisen, Diskussionsforen, Workshops und Fußballturnieren; Beteiligung an den Aktionswochen Football People.	www.facebook.com/Balkanprojects
Bulgarien	Team der Hoffnung	Inklusion Gesundheit	Waisenkinder, Flüchtlinge und Obdachlose Andere Minderheiten Menschen im Suchtentzug	Förderung von Inklusion; Förderung eines aktiven und gesunden Lebensstils auf der Grundlage von bewussten Entscheidungen (insbesondere regelmäßige körperliche Betätigung wie Fußball, Verzicht auf Rauchen und übermäßigen Alkoholkonsum); gezielte Entwicklung des Einzelnen und seiner Kompetenzen.	
Bulgarien	"Mobilebox" – mobile Fußball- Gesundheits- akademie	Inklusion	Menschen mit Behinderung	Schaffung von Möglichkeiten für junge Menschen mit geistiger Behinderung, Fußball zu spielen, um ihre gesellschaftliche Integration und ihre Gesundheit zu verbessern; Schulungsangebot für Trainer/-innen und Personal im Fußball, das mit jungen Menschen mit geistiger Behinderung arbeitet.	
Dänemark	Kampagne gegen Homophobie im dänischen Fuß- ball	Vielfalt Inklusion	LGBTQI-Community Fans	Förderung von Toleranz und Respekt für die LGBTQI-Community mit Blick auf eine Veränderung des Verhaltens im dänischen Fußball in Zusammenarbeit mit zahlreichen spezialisierten Nichtregierungsorganisationen.	www.dr.dk/sporten/fodbold/undersoegelse-homofobi-er-stadig-et-problem-i-dansk-fodbold www.jv.dk/sport/DBU-undersoegelse-Dansk-fodbold-kaemper-med-homofobi/artikel/2635928 www.dbu.dk/nyheder/2019/april/dbu-tager-nye-initiativer-i-kampen-mod-homofobi/www.dbu.dk/nyheder/2019/april/historisk-straf-for-homofobi-raab/ www.facebook.com/dbuendelafnogetstorre/videos/504382960135260/www.facebook.com/dbuendelafnogetstorre/videos/476911682869490/

Dänemark	Projekte zum Thema Vielfalt im dänischen Fußball	Vielfalt Inklusion Gesundheit	Ethnische, religiöse und sexuelle Minderheiten	Abbildung von Vielfalt im dänischen Fußball mit besonderem Augenmerk auf Alter, Geschlecht, Bildung, Einkommen, ethnische Zugehörigkeit und sexuelle Orientierung; Berücksichtigung des Themas Vielfalt mit Blick auf Mädchen- und Frauenfußball bei einem nationalen Kongress für alle Interessierten.	
Deutschland	Gemeinsam unschlagbar – Förderung von Vielfalt im Fuß- ball	Vielfalt (inklusive Geschlechter- gleichstellung) Inklusion	Sexuelle und ethnische Minderheiten	Schulung von Mitarbeitenden zur früheren Inklusionskampagne für Amateurspieler/-innen; Zusammenarbeit mit Amateurspieler/-innen aus Minderheitengruppen und Verwendung von Informationen aus früheren Kampagnen, um die Inklusion im gesamten deutschen Fußball zu verbessern.	
Deutschland	Fan- kommunikation und Fandialog 2.0	Fandialog	Fans Verbandsmitarbeitende	Stärkung der Zusammenarbeit mit Fans gestützt auf das in der ersten Ausgabe dieses Projekts aufgebaute Fandialog-Programm; Gewährleistung, dass die Interessen der Fans bei Entscheidungen des Nationalverbands berücksichtigt werden; weitere Verbesserung der Kommunikation von Beschlüssen, um deren Akzeptanz seitens der Fans zu erhöhen; Schulung der Verbandsmitarbeitenden, damit sie die Faninteressen besser verstehen; Schulung von Fanbeauftragten und anderen fanorientierten Mitarbeitenden, um die Beziehungen zu den Fans und die Beziehungen zwischen den Fans und ihren Klubs zu verbessern.	www.dfb.de/fanbelange https://twitter.com/dfb?lang=de http://dfb.ruschkeundpartner.de/dfb/ Nachhaltigkeitsbericht/2019/#2 http://dfb.ruschkeundpartner.de/dfb/ Nachhaltigkeitsbericht/2019/#102 http://dfb.ruschkeundpartner.de/dfb/ Nachhaltigkeitsbericht/2019/Video/Interview-Bierhoff-final.mp4
England	Farbsehschwä- chen im Fußball	Inklusion	Menschen mit Behinderung	Verbesserung der Situation von Menschen mit einer Farbsehschwäche im Fußball anhand von Sensibilisierungsaktivitäten und Schulungen für alle Interessenträger.	https://twitter.com/FA/status/1037648978991624193

Estland	Eine Chance für alle	Inklusion	Menschen mit Behinderung	Verbesserung der bestehenden Strukturen zur Erleichterung des Zugangs zum Fußball für Menschen mit Behinderung; Schulungen für Verbandspersonal, Trainer/-innen und Sportlehrer/-innen zur Verbesserung des Verständnisses für Spieler/-innen mit besonderen Bedürfnissen; Organisation von Aktivitäten für Menschen mit geistiger Behinderung (z.B. regionale und nationale Fußballfestivals) sowie Aktivitäten für blinde Menschen.	http://jalgpall.ee/rahvajalgpall/uudised/pimedate-jalgpalli-naidis-mang-toi-kokku-erinevate-elualade-inimesed-n16476 http://jalgpall.ee/rahvajalgpall/uudised/pimedate-jalgpalli-naidis-mats-toob-sergei-pareiko-tagasi-varavasse-n16438 http://jalgpall.ee/rahvajalgpall/uudised/video-tartus-peeti-eriolumpia-jalgpalliprojekti-lopuuritust-n16575 http://jalgpall.ee/rahvajalgpall/uudised/jalka-erivajadustega-inimeste-jalgpalli-kogub-hoogu-n16002 http://jalgpall.ee/rahvajalgpall/uudised/tudrukute-jalgpallifestiva-liid-kaasavad-uha-enam-lapsi-n16001 http://jalgpall.ee/rahvajalgpall/uudised/parnus-toimus-eriline-jalgpallifestival-tudrukutele-n15564 http://jalgpall.ee/rahvajalgpall/uudised/eriolumpia-jalgpallikoon-dis-osales-maailmamangudel-abu-dhabis-n15384 http://jalgpall.ee/rahvajalgpall/uudised/tsehhis-peeti-eriolumpia-maailmamangudel-abu-dhabis-n15384 http://jalgpall.ee/rahvajalgpall/uudised/stehhis-peeti-eriolumpia-jalgpalli-konverentsi-n15177 https://jalgpall.ee/rahvajalgpall/uudised/emade-turniiril-voidutses-infoneti-jalgpallikool-n16239?siteacc=peopleleague https://jalgpall.ee/rahvajalgpall/uudised/emade-turniiril-voidutses-infoneti-jalgpallikool-n16239?siteacc=peopleleague https://jalgpall.ee/rahvajalgpall/uudised/selas-mangisid-jalgpalli-asenduskodude-lapsed-n16187?siteacc=peopleleague https://jalgpall.ee/rahvajalgpall/uudised/selas-manguni-heatege-vusprojekt-viib-1000-last-eesti-n15780 https://jalgpall.ee/rahvajalgpall/uudised/parnus-toimus-eriline-jalgpallifestival-tudrukutele-n15564?siteacc=peopleleague https://jalgpall.ee/rahvajalgpall/uudised/parnus-toimus-eriline-jalgpallie-er/ahvajalgpall-ee/ejl/uudised/eesti-jalgpallurid-osalevad-eriolum-pia-maailmamangudel-abu-dhabis-n15384?siteacc=ejl
Estland	Wir sprechen Fußball	Inklusion	Randgruppen Ethnische Minderheiten Ältere Menschen	Erleichterung der Integration der russischsprachigen Bevölkerung im Kreis Ida-Viru in die estnische Gesellschaft durch Fußball und kulturelle Aktivitäten, indem Möglichkeiten, Fußball zu spielen und Schulungen von Trainer/-innen aus dem Kreis Ida-Viru angeboten werden.	www.youtube.com/watch?v=71ULflhtY80 https://jalgpall.ee/rahvajalgpall/uudised/narva- jalgpallipaeval-naeb-mangimas-eesti-ja-zeniti-legende- n16035?siteacc=peopleleague http://jalgpall.ee/rahvajalgpall/uudised/laupaeval- jooksevad-narvas-valjakule-eesti-ja-zeniti-legendid- n16188?siteacc=peopleleague http://jalgpall.ee/voistlused/uudised/videod-kalju-alistas-levadia- narva-jai-1068-silmapaari-ees-alla-n16201?siteacc=events https://jalgpall.ee/rahvajalgpall/uudised/jalgpall-liidab-kulastas- kohtla-jarvet-n15897?siteacc=peopleleague https://jalgpall.ee/ejl/uudised/integratsiooniprojekt-toi-ida-viru- koolilapsi-koondise-mangule-n16400 https://bit.ly/2J06A61 www.facebook.com/EestiRahvajalgpall/ www.instagram.com/eestirahvajalgpall/

Färöer-Inseln	Fußball für die Gesundheit	Gesundheit	Junge Menschen Ältere Menschen (Frauen und Männer mit einer Vorstufe von Diabetes) Frauen und Mädchen	Verbesserung der Volksgesundheit durch Fußball und Ausbildung in Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen mithilfe wissenschaftlicher Studien mit einem besonderen Augenmerk auf Menschen über 40 Jahre und Frauen.	www.facebook.com/fotbolturfyrilivid
Finnland	Klubentwick- lungsprojekt mit einem Fokus auf soziale Inklusion	Vielfalt Inklusion Gesundheit	Ethnische und religiöse Minderheiten sowie wirtschaftlich benachteiligte Menschen Flüchtlinge/Migranten	Anknüpfung an frühere Projekte zum Thema Vielfalt; Ermutigung von Klubs, im Rahmen einer Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Behörden, Klubs sowie Migrantinnen und Migranten als "Kulturdolmetscher" zu agieren; Erstellung einer Datenbank mit Kontakten für eine zusätzliche Unterstützung für im Sport aktive Migrantinnen und Migranten; Einholen und Austausch von Informationen über bewährte Vorgehensweisen in diesem Bereich; Sicherstellung wirkungsvoller Schulungsprozesse (Verbandsmitarbeitende besuchen jeden Klub mindestens zwei oder drei Mal pro Jahr; das Projekt erstreckt sich in der Pilotphase 2018-20 auf rund 15 bis 20 Mitgliedsvereine).	www.palloliitto.fi/jalkapallouutiset/seurat-valittu-maahanmuuttajien-kotouttamisen-edistamishankkeeseen
Frankreich	Vorbeugung von auffälligem Verhalten in der Gesellschaft	Vielfalt Inklusion Extremismus	Junge Menschen Ethnische und religiöse Minderheiten sowie wirtschaftlich benachteiligte Menschen	Bekämpfung von auffälligem Verhalten in der französischen Gesellschaft durch Fußball, Bildung und Sensibilisierungsmaßnahmen mit besonderem Fokus auf Gewalt bei Amateurspielen.	
Georgien	Nationale Ampu- tiertenliga und Amputierten- pokal 2019/20	Vielfalt Inklusion	Menschen mit Behinderung	Organisation einer nationalen Amputiertenliga und des Amputiertenpokals mit sieben teilnehmenden Klubs, um Fußball zur Integration von Amputierten – viele ehemalige Kriegsveteranen – in die Gesellschaft zu nutzen.	https://gff.ge/ge/media/news/17194?fbclid=lwAR1Ro06xVYXO-HUkaErnckMxVgsWC- B18bnZ-slu0Fy8TiEGH28smX5vdJQ www.facebook.com/watch/?v=249397579100041 www.facebook.com/nikakapanadze11/vi-deos/2202267859784480/ https://1tv.ge/news/festivali-fekhburti-yvelas-dasrul-da/?fbclid=lwAR1GD-lRfuUxesGlhapUb7L8Cxw78cQCeQvo-11IMQi1jBpr0fRP-aXUOKps

Georgien	Fußball in Waisenhäusern	Inklusion	Waisenkinder Flüchtlinge/Migranten	Zugang zum Fußball für Waisenkinder durch regelmäßige Trainingseinheiten in 17 Waisenhäusern im ganzen Land; Auswahl von lizenzierten Trainer/-innen und Bereitstellung von Trainingsausrüstung; Fokus auf Mädchen mit dem Ziel, mehr Mädchen in die verschiedenen Aktivitäten einzubeziehen.	https://gff.ge/ge/media/news/17194?fbclid=lwAR1Ro06xVYXO- HUkaErnckMxVgsWC- B18bnZ-slu0Fy8TiEGH28smX5vdJQ www.facebook.com/watch/?v=249397579100041 www.facebook.com/nikakapanadze11/vi- deos/2202267859784480/ https://1tv.ge/news/festivali-fekhburti-yvelas-dasrul- da/?fbclid=lwAR1GD-lRfuUxesGlhapUb7L8Cxw78cQCeQvo- 11IMQi1jBpr0fRP-aXUOKps
Gibraltar	Bau eines barrierefreien Stadions für alle	Inklusion	Menschen mit Behinderung	Gewährleistung eines barrierefreien Zugangs zum künftigen Nationalstadion für alle Menschen unabhängig von ihrer Behinderung in enger Zusammenarbeit mit CAFE.	
Griechenland	Fußball für die Gesundheit	Gesundheit	Frauen und Männer über 40 Jahre	Umsetzung eines forschungsbasierten Trainingsprogramms für ältere Menschen mithilfe von Fachpersonal sowie Erarbeitung eines Trainingshandbuchs.	
Island	Willkommen in der Fußballfamilie	Vielfalt Inklusion Gesundheit	Menschen mit Behinderung LGBTQI-Community Menschen mit psychi- schen Problemen	Nutzung des Fußballs zur Verbesserung des sozialen Zusammenhalts durch die Aufnahme von Menschen unterschiedlicher Hintergründe in den Fußball und deren aktive Ermunterung, sich in verschiedenen Rollen zu beteiligen (als Spieler/-innen, Trainer/-innen, Schiedsrichter/-innen, Offizielle oder Fans).	www.ksi.is/um-ksi/frettir/frettasafn/frett/2019/05/24/FC-Saeko-aefdi-a-Laugardalsvelli/
Israel	Fußball – viel mehr als ein Spiel	Vielfalt Inklusion Frieden und Versöhnung	Junge Menschen Menschen mit Behinderung Fans Religiöse Minderheiten und wirtschaftlich benachteiligte Menschen	Nutzung des Fußballs zum Dialog zwischen Religionen und Menschen – einem komplexen Gefüge in Israel – und zur Schaffung gemeinsamer Werte mit Unterstützung von Experten und Partnern; Reduzierung von Gewalt und Rassismus im Fußball.	https://youtu.be/oskiaPq6dgU

Italien	RETE! (TOR!) 2019	Vielfalt Inklusion Gesundheit	Flüchtlinge/Migranten	Förderung der Integration und Gesundheit von Flüchtlingen anhand des Fußballs als Mittel zur Ausbildung, zur Aneignung wichtiger Werte und zur Verbesserung der Fitness; Organisation regelmäßiger Trainingseinheiten für junge Flüchtlinge in Flüchtlingszentren; Zusammenstellen gemischter Teams, um die Haltung der italienischen Gesellschaft gegenüber Flüchtlingen zu verändern.	www.facebook.com/FIGC/videos/430524960986410/ www.figc.it/ft/giovani/progetto-rete/rete/
Kasachstan	Fußballent- wicklung für Menschen mit zerebralen Bewe- gungsstörungen (CP-Fußball)	Inklusion Vielfalt	Menschen mit Behinderung	Entwicklung von CP-Fußball, um Kinder mit zerebralen Bewegungsstörungen für Sport zu begeistern, ihren Kontakt mit der Außenwelt wiederherzustellen und ihre Gesundheit zu verbessern.	www.youtube.com/watch?v=FitCo_nQnuw&t=2s https://youtu.be/UtKm2D3RWmw http://kff.kz/ru/news/22601 http://kff.kz/ru/news/21978
Kosovo	Stärkung weiblicher Führungskräfte im Fußball	Vielfalt Inklusion Geschlechtergleichstellung	Frauen und Mädchen Fans	Entwicklung und Förderung von Frauen- und Mädchenfußball; Bekämpfung des Vorurteils, dass Fußball kein Sport für Mädchen ist; Erhöhung der Anzahl Frauen in Führungspositionen; Entwicklung einer Kampagne zu diesem Thema.	
Kroatien	SPL – Special Power League	Vielfalt Inklusion Gesundheit	Menschen mit Behinderung Waisenkinder Ethnische Minderheiten	Organisation von vier Turnieren zusammen mit Klubs, die ein Programm für behinderte Kinder anbieten, um deren Integration in die Gesellschaft zu fördern.	http://hns-cff.hr/news/19100/special-power-league-projekt-za-djecu-s-teskocama-u-razvoju/ https://hns-cff.hr/news/19535/odrzan-turnir-za-djecu-s-teskocama-u-razvoju/ https://hns-cff.hr/news/19871/u-puli-odrzan-turnir-za-djecu-s-teskocama-u-razvoju/ https://hns-cff.hr/news/20529/u-zagrebu-odrzan-4-turnir-za-djecu-s-poteskocama-u-razvoju/ https://hns-cff.hr/news/20757/u-cakovcu-odrzan-turnir-za-djecu-s-teskocama-u-razvoju/
Lettland	Verschiedene FSR-Projekte	Vielfalt, Inklusi- on, Gesundheit, Geschlechter- gleichstellung und Kinder- schutz	Frauen und Mädchen, junge Menschen und Menschen mit psychischen Problemen sowie körperlicher oder geistiger Behinderung	Fortsetzung der intensiven Partnerschaft des Lettischen Fußballverbands mit Special Olympics; Schaffung von Möglichkeiten für behinderte Kinder in Internaten, Fußball zu spielen; Engagement, damit auch Erwachsene mit geistiger Behinderung Möglichkeiten haben zu spielen; Verwendung der Kraft des Fußballs, um die Integration in die Gesellschaft zu verbessern; Schaffung eines neuen Systems, damit Interessenträger, die FSR-Programme umsetzen möchten, finanzielle Unterstützung für ihre Projekte beantragen können.	https://lff.lv/grassroots/specialais-cempionats/

Liechtenstein	Respekt für Vielfalt und Inklusion	Vielfalt Inklusion	Menschen mit Behinderung Flüchtlinge/Migranten	Nutzung der neu entwickelten FSR-Strategie des Liechtensteiner Fußballverbands zur Förderung der Vielfalt, zur Bekämpfung von Diskriminierung und zur Erleichterung der Integration von Menschen mit Behinderung und Flüchtlingen.	
Liechtenstein	Respekt für die Umwelt	Energie Wasser Abfall	Fans	Förderung der sorgfältigen Nutzung ökologischer Ressourcen, der Reduzierung des Wasserverbrauchs, der weitgehenden Verwendung erneuerbarer Energien, der Bereitstellung von Kombi-Tickets zur Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs sowie des Recyclings aller Abfälle bei Fußballspielen, um den Liechtensteiner Fußballverband zu einem Vorbild in diesem Bereich zu machen.	
Litauen	Inklusiver Fußball	Inklusion Gesundheit	Menschen mit Suchtproblemen  Waisenkinder  Junge Menschen  Administration und Trainerstab sowie junge Spieler	Nutzung des Fußballs zur Verbesserung des Wohlbefindens von Waisenkindern, Menschen mit geistiger Behinderung und Menschen mit Suchtproblemen.	https://iff.lt/news/6025/kaune-vyko-ypatingas-jungtinio-futbolo-turnyras/ https://iff.lt/news/6017/senjoru-pirmenybiu-pusiaukeleje-kauno-ir-vilniaus-komandu-lyderyste/ https://iff.lt/news/5903/globojamus-vaikus-suvienijo-futbolas-ir-pramogos/ https://iff.lt/news/5889/senjoru-pirmenybese-netiketi-cempionu-kluptelejimai/ https://iff.lt/news/5853/startuoja-2019-m-lietuvos-senjoru-pirmenybes/ https://iff.lt/news/5750/kvieciame-registruotis-i-projekta-pazink-pasauli-futbolo-aiksteje/ https://iff.lt/news/5586/prasideda-registracija-i-lietuvos-senjoru-mazojo-futbolo-pirmenybes/ https://iff.lt/news/5555/tradicinis-seimu-turnyras-pritrauke-ir-uzsienyje-gyvenancius-lietuvius/ https://iff.lt/news/5543/futboliuko-kaledu-sventeje-vilniuje-selo-300-vaiku/
Luxemburg	Verringerung von Plastikabfall	Wasser und Abfall	Administration und Trainerstab sowie junge Spieler	Einführung von Maßnahmen zur Verringerung von Plastik und Abfall in den Büros und Einrichtungen des Verbands (z.B. Installation von Wasserspendern anstelle von Wasserflaschen); Anreize zur Abfallverringerung, z.B. Material als Gegenleistung für den Besuch von Informationsveranstaltungen durch Klubs.	

Malta	Fußball fürs Leben	Inklusion  Fandialog  Vielfalt  Gesundheit  Geschlechtergleichstellung	Menschen mit Suchtproblemen Ethnische/sexuelle Minderheiten und Flüchtlinge Menschen mit Behinderung Häftlinge Menschen mit Essstörungen und Übergewicht Frauen und Mädchen	Verbesserung des Wohlbefindens von Menschen, die unter schwierigen Umständen leben (fettleibige Menschen, Flüchtlinge, Häftlinge, Drogenabhängige, Menschen mit Behinderung usw.) durch regelmäßigen Zugang zum Fußball; Verbesserung des Spielerlebnisses für Menschen mit Behinderung anhand von Schulungen von Behindertenbeauftragten; Berücksichtigung von Schutzmaßnahmen in den Schulungen.	
Malta	Kul Futbol – Fußball und Ernährung	Gesundheit	Junge Menschen Trainerstab	Über Schulen und mobile Veranstaltungen werden gesunde Rezepte und Übungen vermittelt, die von bekannten maltesischen Fußballern und ausländischen Spielern in Malta aller Stufen empfohlen werden; Erweiterung des Projekts auf Coaches und fußballbegeisterte Menschen.	
Moldawien	Sicherer Fußball für Kinder in Moldawien	Kinderschutz	Am Fußball beteiligte Kinder und junge Menschen Trainerstab Volunteers	Ausbildung von Fußballtrainer/-innen zu möglichst guten Vorbildern, Bewusstseinsbildung für jegliche Anzeichen von Kindesmissbrauch, Verhinderung und Verringerung von Missbrauch und Unterstützung betroffener Kinder. Aufgrund der starken Migrationsbewegungen bei berufstätigen Erwachsenen wachsen über 20 % aller Kinder bei nur einem Elternteil und 11 % gar nicht bei den Eltern auf. Folglich können Fußballtrainer/-innen zuweilen die einzige Vertrauensperson im Leben eines Kindes sein.	

Montenegro	"Football Zajedno" – Förderung von Gleichstellung sowie Bekämpfung von Diskriminierung durch Fußball	Vielfalt Inklusion Frieden und Versöhnung Geschlechter- gleichstellung	Junge Menschen Ethnische, religiöse und sexuelle Minderheiten Flüchtlinge/Migranten Fans	Nutzung der Beliebtheit von Fußball zur Förderung von Gleichstellung und Menschenrechten, zur Bekämpfung von Diskriminierung, zur Stärkung benachteiligter Gruppen und Minderheiten sowie zur Förderung der gleichberechtigten Teilnahme von Frauen und Mädchen.	www.facebook.com/Balkanprojects
Niederlande	Gesundes Leben – "Lekker Bezig"	Gesundheit	Junge Menschen	Sensibilisierung junger Menschen in Breitenfußballklubs für gesunde Ernährung; Verteilung von Boxen mit Früchten als Snack vor bzw. nach dem Spiel an Heim- und Auswärtsteams; Ernährungsberater/-innen in Fußballklubs, um über gesunde Ernährung zu sprechen.	www.knvb.nl/over-ons/maatschappelijke-projecten/knvb-fit www.knvb.nl/info/56749/fc-vers https://www.knvb.nl/assist/assist-bestuurders/goed-besturen/ maatschappelijk/gezonde-sportkantine www.knvb.nl/info/24882/column-jan-dirk-vd-zee-sport-de- gamechanger
Nordirland	"Ahead of the Game" (Dem Spiel voraus)	Gesundheit Inklusion	Junge Menschen Menschen mit psychischen Problemen Ältere Menschen	Steigerung des Bewusstseins für die psychische Gesundheit (Depression, Suizidgedanken usw.) in den Klubs und Schulungen zum Umgang mit diesem wichtigen gesellschaftlichen Thema.	www.irishfa.com/irish-fa-foundation/community-volunteering/ahead-of-the-game www.irishfa.com/news/2019/february/ahead-of-the-game-it-s-good-to-talk-about-mental-health-issues-says-keith-gillespie www.irishfa.com/news/2019/september/more-than-250- volunteers-attend-ahead-of-the-game-workshops www.irishfa.com/news/2019/may/mental-health-awareness- week-ahead-of-the-game www.irishfa.com/news/2019/february/in-pictures-duke-and- duchess-of-cambridge-take-to-the-pitch-at-national-football- stadium https://twitter.com/OfficiallrishFA/ status/1129280624563490816?s=20
Nord- mazedonien	Inklusion und Schaffung eines sicheren Fußball- umfelds	Vielfalt Inklusion	Menschen mit Behinderung Fans	Verbesserung des Zugangs zu Stadien in Nordmazedonien; Verbesserung der angebotenen Dienste (Ticketverkauf, Websites usw.) und Einführung von Audiokommentaren; Zusammenarbeit mit Nichtregierungsorganisationen und CAFE, um die Ziele des Projekts zu erreichen; Zusammenarbeit mit Eltern, jungen Menschen sowie Lehrerinnen und Lehrern im Rahmen von Sensibilisierungsaktivitäten.	

Norwegen	Inklusion von Flüchtlingen in Fußballklubs	Vielfalt Inklusion Geschlechter- gleichstellung	Flüchtlinge	Unterstützung bei der Integration von Flüchtlingen in die Gesellschaft anhand des Fußballs über die Durchführung wissenschaftlicher Studien und die Entwicklung von Instrumenten sowie den Austausch bewährter Vorgehensweisen und der Zugang zu Fußballaktivitäten.	www.fotball.no/fotballens-verdier/inkludering/2019/ veiledning-og-rapporter-om-inkludering-av-flyktninger-og- lavinntektsfamilier/ https://twitter.com/nff_info/status/1104044353562071040 www.facebook.com/norgesfotballforbund/posts/inkludering-av- flyktninger-og-inkludering-av-barn-og-unge-fra-lavinntektsfamil ie/2218816714828265/
Norwegen	Vorbeugung wirtschaftlicher Ausgrenzung und gesellschaftlicher Marginalisierung anhand von Fußball	Vielfalt Inklusion	Wirtschaftlich benachteiligte Gruppen Randgruppen	Gewährleistung, dass wirtschaftlich benachteiligte Spieler/-innen Zugang zum Fußball behalten, anhand wissenschaftlicher Studien, spezialisierter Toolkits und von Informationskampagnen.	
Österreich	Integration und Inklusion	Vielfalt Inklusion	Ethnische Minderheiten Flüchtlinge Frauen und Mädchen	Förderung eines positiven Images von Flüchtlingen durch Fußball und Bildung, um deren Inklusion in die österreichische Gesellschaft zu erleichtern; Durchführung spezifischer Programme für weibliche Flüchtlinge sowie für Mädchen und Frauen mit und ohne Migrationshintergrund.	www.facebook.com/socialfootball.at/
Österreich	Präventiver Fandialog	Fandialog	Fans Minderheiten Frauen und Mädchen	Präventionsarbeit mit Fans zur Verbesserung ihres Images und Verhaltens und zur Reduzierung der Anzahl Zwischenfälle innerhalb und außerhalb der Stadien; Organisation spezifischer Workshops für junge Menschen im Nationalstadion; Durchführung eines maßgeschneiderten Präventionsprogramms für Mädchen unter dem Motto "Kick mit".	www.oefb.at/Der-OeFB/Fans/Die-Fans-im-Fokus

Polen	Mobile Akademie "Young Eagles": Respekt für Vielfalt und Gesundheit	Vielfalt Gesundheit	Junge Menschen Ethnische Minderheiten und wirtschaftlich benachteiligte Menschen	Nutzung der Strahlkraft der mobilen Akademie "Young Eagles" zur Sensibilisierung junger Menschen zu den Themen Vielfalt und Gesundheit über die großen Fußballzentren hinaus; Organisation von Workshops zu den Themen Diskriminierung und gesunde Ernährung für lokale Trainer/-innen und Sportlehrer/-innen.	www.laczynaspilka.pl/akademia-mlodych-orlow,9317/artykuly,1. html www.laczynaspilka.pl/pilka-dla-wszystkich/pilka-nozna-bez- dyskryminacji-pzpn-udostepnia-bezplatne-materialy-edukacyjne- dla-trenerow1 www.przegladsportowy.pl/pilka-nozna/pzpn-grassroots- pilka-dla-wszystkich/polski-zwiazek-pilki-noznej-walczy-z- dyskryminacja/6rkeq1b www.laczynaspilka.pl/pilka-dla-wszystkich/zywienie-jako-wazny- element-rozwoju-mlodych-pilkarzy-pobierz-bezplatne-materialy- edukacyjne-od-polskiego-zwiazku-pilki-noznej1 www.laczynaspilka.pl/pilka-dla-wszystkich/pobierz-darmowe- materialy-edukacyjne-dla-rodzicow-i-trenerow1 http://wmzpn.pl/?page_id=1527
Portugal	FSR-Zuschuss- programm	Alle FSR- Themen	Alle	Zuschüsse für Projekte, die für die portugiesische Gesellschaft wichtig sind und den Fußball als Vehikel nutzen.	https://www.fpf.pt/News/Todas-as-not%C3%ADcias/ Not%C3%ADcia/news/20196.
Republik Irland	Gehfußball	Inklusion Gesundheit Geschlechtergleichstellung	Ältere Menschen	Entwicklung und Förderung von Gehfußball, um die körperliche, emotionale und psychische Gesundheit von Menschen über 60 Jahren zu verbessern.	www.independent.ie/regionals/fingalindependent/localnotes/ walking-football-proves-a-big-hit-for-the-over50s-with- programme-now-set-to-continue-37690934.html www.fai.ie/domestic/news/cross-border-walking-football-event- proves-a-hit https://dublingazette.com/sport/walking-footballs-festival-fever/ www.fai.ie/domestic/news/dalymount-park-to-host-walking- football-event www.kildarenow.com/news/news/414135/walking-football-for- over-50s-coming-to-kildare-town.html

Republik Irland	"Get into Football – Your Game, Your Community!" (Aktiv im Fußball – Dein Spiel, deine Gemeinde)	Vielfalt Inklusion	Ethnische Minderheiten Flüchtlinge Frauen und Mädchen	Erhöhung der Teilnehmerzahlen im Fußball bei Bürger/-innen ohne irische Staatsbürgerschaft (einschließlich Flüchtlinge) und bei irischen Bürger/-innen aus ethnischen, kulturellen oder nationalen Minderheiten, um Integration zu fördern und Rassismus/Diskriminierung zu bekämpfen.	www.fai.ie/domestic/news/gort-futsal-event-prospers-for- comunity-groups www.prod.facebook.com/fai.galway/videos/196975997899985/
Rumänien	Fußball als Instrument im Kampf gegen Diskriminierung	Vielfalt Inklusion Geschlechtergleichstellung Gesundheit	Menschen mit Behinderung Ethnische und sexuelle Minderheiten sowie wirtschaftlich benachteiligte Menschen und Flüchtlinge Menschen mit psychischen Problemen Frauen und Mädchen Waisenkinder	Bekämpfung von Diskriminierung und Förderung von Vielfalt im rumänischen Fußball, damit mehr Menschen (Spieler/-innen und Fans) Zugang zum Fußball haben können; Organisation von Turnieren und Entwicklung von Informationsleitfäden für spezifische Zielgruppen.	
Russland	Entwicklung nachhaltiger Beziehungen zu den Fans	Vielfalt Inklusion Fandialog	Fans  Menschen mit Behinderung	Schaffung nachhaltiger persönlicher und organisatorischer Beziehungen und von Vertrauen zwischen dem Russischen Fußballverband, der Nationalmannschaft, den Ligen, Klubs, Fans und anderen Interessenträgern durch die Verbesserung der Entwicklung einer neuen Fankultur und der Unterstützung positiver Faninitiativen mit besonderem Augenmerk auf Barrierefreiheit für Fans mit Behinderung.	https://rfs.ru/news/210721 https://rfs.ru/news/209050
San Marino	Stadion für alle	Vielfalt Inklusion Fandialog	Menschen mit Behinderung Fans Junge Menschen	Verbesserung des barrierefreien Zugangs für Menschen mit Behinderung und Verbesserung ihres Erlebnisses im Stadion; Schaffung eines Bewusstseins für die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung in der Bevölkerung.	

San Marino	San Marino Special Cup	Vielfalt Inklusion	Menschen mit Behinderung	Förderung von Fußballaktivitäten für Menschen mit geistiger Behinderung und Unterstützung bei der Nutzung von Fußball zur Förderung von Gleichstellung in der Gesellschaft.	www.fsgc.sm/la-san-marino-special-cup-torna-a-meta-settembre/ www.sanmarinortv.sm/sport/sport-sammarinese-c16/special-cup- 2019-vince-pepo-team-cremona-a1769467fbclid=lwAR0biDwp- LXmmwir_EH2H3yxxeEeJoJqX4VjTYbtSJOXc-3SPFTsSTZzGXw
Schottland	Kinderrechte und Wohlbefinden	Inklusion	Junge Menschen	Einführung eines Programms für Kinderrechte und das Kindeswohl zur Festigung des Kinderschutzes, das zu besseren Fußballerlebnissen für Kinder und Jugendliche führt; Schulungen für Trainer/-innen, Schiedsrichter/-innen und junge Menschen; Einführung eines Jugendbotschafter-Programms.	www.scottishfa.co.uk/scottish-fa/organisation/youth-ambassadors-of-change/ https://twitter.com/ScottishFA/status/1052948377644752897 https://twitter.com/RangersFC/status/1052198057222303744 https://twitter.com/officialdafc/status/1050393083043442691 https://twitter.com/FraserburghFC/ status/1050405395871748098 www.womeninfootball.co.uk/news/2018/09/20/want-to-be-a-youth-ambassador-of-change-for-the-scottish-fa-now-is-your-chance/
Serbien	"Football Zajedno" – Förderung von Gleichstellung sowie Bekämpfung von Diskriminierung durch Fußball	Vielfalt Inklusion Frieden und Versöhnung Geschlechter- gleichstellung	Ethnische, religiöse und sexuelle Minderheiten sowie wirtschaftlich benachteiligte Menschen  Frauen und Mädchen  Flüchtlinge	Nutzung der Beliebtheit von Fußball zur Förderung von Gleichstellung und Menschenrechten, zur Bekämpfung von Diskriminierung, zur Stärkung benachteiligter Gruppen und Minderheiten sowie zur Förderung der gleichberechtigten Teilnahme von Frauen und Mädchen.	www.facebook.com/Balkanprojects
Slowakei	2020 und darüber hinaus	Fandialog	Fans  Menschen mit Behinderung	Dialog mit Fußballfans und deren Behandlung als respektierte Partner, mit denen auf Augenhöhe kommuniziert wird; Bewertung des barrierefreien Zugangs zu Stadien in der Slowakei.	www.futbalsfz.sk/sfz-o-pyrotechnike-ci-nasili-na-nasich- stadionoch-ale-nielen-o-tom www.futbalsfz.sk/sfz-y-decembri-seminar-usporiadatelov-a- bezpecnostnych-manazerov-s-aktualnymi-temami
Slowenien	Sommer- Fußballschulen für Kinder mit sozialen und gesundheitlichen Problemen	Inklusion Gesundheit	Junge Menschen  Wirtschaftlich benachteiligte Menschen	Ermutigung von Kindern mit sozialen und gesundheitlichen Problemen, sich jeden Tag die empfohlene Zeit körperlich zu betätigen und generell einen gesünderen Lebensstil zu führen.	www.nzs.si/novica/Nogometna zveza Slovenije in MZL Debeli rtic poglobila sodelovanje?id=47311

Slowenien	Fußballturniere für Menschen mit Behinderung	Inklusion	Menschen mit Behinderung	Entwicklung eines "Fußball für alle"- Programms, um Möglichkeiten für Breitenfußballer/-innen mit geistiger Behinderung zu schaffen und Fußball zu einem festen Bestandteil ihres Alltags zu machen.	www.nzs.si/novica/Strokovna delavnica za vodje ekip SOS?id=48815 www.nzs.si/novica/Finale lige SOS tudi letos v NNC Brdo?id=47779 www.nzs.si/novica/Dan Nogometa za vse v NNC Brdo?id=47622
Spanien	Förderung von Inklusion	Inklusion	Fans Menschen mit Behinderung Häftlinge Frauen und Mädchen	Durchführung von Sensibilisierungskampagnen und -initiativen zur Bekämpfung von Diskriminierung auf und neben dem Spielfeld; Organisation von Workshops für Kinder, um ihnen Respekt und Toleranz beizubringen; Gewährleistung echter Inklusion für alle, die als unterschiedlich wahrgenommen werden (hinsichtlich Fähigkeiten, sexueller Orientierung, Geschlecht, Alter usw.).	www.rfef.es/noticias/rfef-crea-comite-responsabilidad-social-fomentar-buenas-practicas-y-apostar-sociedad www.europapress.es/deportes/futbol-00162/noticia-rfef-crea-comite-responsabilidad-social-corporativa-vicente-bosque-miembros-20190108121410.html http://rfef.es/noticias/rfef-firma-acuerdo-federacion-espanola-deportes-ciegos http://rfef.es/noticias/ninos-invidentes-salida-al-bernabeu-jugadores-espana-y-suecia http://rfef.es/noticias/rfef-colabora-material-deportivo-federacion-espanola-deportes-sordos www.soy-de.com/noticia-lgtb/luis-rubiales-de-la-rfef-anuncia-la-creacion-de-un-departamento-para-luchar-contra-la-homofobia-en-el-futbol-12618.aspx http://rfef.es/noticias/ciudad-del-futbol-acogio-presentacion-del-proyecto-huellas-corazon http://rfef.es/noticias/sevilla-capital-responsabilidad-social-corporativa-llevada-al-futbol http://rfef.es/noticias/real-federacion-espanola-futbol-y-asociacion-deporte-igualdad-firman-acuerdo-colaboracion
Schweiz	CSR-Entwicklungs- instrumente für Breitenfußball- klubs	alle	Junge Menschen Frauen und Mädchen Volunteers Flüchtlinge/ Migrantinnen und Migranten	Austausch bewährter Vorgehensweisen zur Sensibilisierung der Klubs für Umweltfragen (erneuerbare Energien, Reduzierung des Wasserverbrauchs usw.), Kinderschutz, Homophobie und Volunteer-Arbeit.	https://org.football.ch/Ueber-uns/Klubs.aspx www.football.ch/SFV/Praevention.aspx

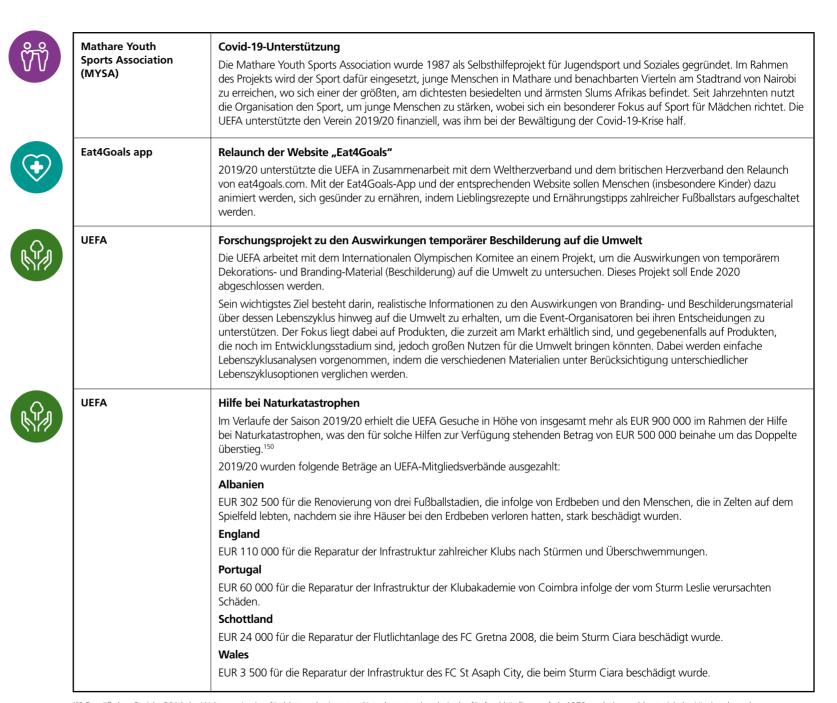
Schweden	Jeder Mensch ist anders – anders zu sein ist gut!	Vielfalt Inklusion Geschlechtergleichstellung	Ethnische, religiöse und sexuelle Minderheiten sowie wirtschaftlich benachteiligte Menschen und Flüchtlinge Menschen mit Behinderung Frauen und Mädchen Junge Menschen	Gewährleisten, dass alle Menschen, unabhängig von Geschlecht, Hintergrund, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung oder anderen wahrgenommenen Unterschieden sich dank Sensibilisierungsbemühungen und dem Einsatz einer umfassenden digitalen Plattform im schwedischen Fußball willkommen fühlen.	www.svenskfotboll.se/nyheter/svff/2019/7/rawez-lawan/ www.svenskfotboll.se/nyheter/svff/2019/2/daniella-chamoun/ www.svenskfotboll.se/nyheter/svff/2019/1/pia-sundhage/ www.svenskfotboll.se/nyheter/svff/2019/10/gfc/ www.svenskfotboll.se/nyheter/svff/2019/10/gfc/ www.svenskfotboll.se/nyheter/svff/2018/12/inten/ju-med-emre/ www.svenskfotboll.se/nyheter/svff/2018/12/inten/ju-med-emre/ www.svenskfotboll.se/nyheter/svff/2019/3/frida-abrahamsson/
Tschechien	Mach mit!	Inklusion Vielfalt Gesundheit	Menschen mit Behinderung Ältere Menschen Soziale Randgruppen und ethnische Minderheiten Menschen mit körperlichen und geistigen Gesundheitsproblemen	Ermutigung eines breiten Spektrums an Menschen, Fußball zu spielen; Bekämpfung von Diskriminierung durch Fußball und Unterstützung von benachteiligten Menschen bei ihrer Integration; Organisation von Turnieren und Spielen für Veteranen und Senioren sowie für behinderte, benachteiligte und sozial ausgeschlossene Menschen; Steigerung des Bewusstseins für Kindesmissbrauch bei Trainerinnen und Trainern sowie bei Eltern; Betonung, dass Fußball für alle da ist, ungeachtet von Herkunft, Alter, Gesundheit oder sozialen Hindernissen, und dass Fußball fürs Leben ist, von der Kindheit bis ins hohe Alter; Verbesserung des Images des Fußballs und der Nationalverbände.	
Türkei	Integration von Fußballer/-innen mit Behinderung	Inklusion Vielfalt	Menschen mit Behinderung Fans Geschlechter- gleichstellung	Sensibilisierung der Öffentlichkeit für Fußball für Menschen mit Behinderung und Entwicklung der erforderlichen Unterstützungssysteme für eine erleichterte Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.	www.tff.org/Default.aspx?pageld=200&ftxtld=32094 www.tff.org/Default.aspx?pageld=200&ftxtld=32338 www.tff.org/Default.aspx?pageld=200&ftxtld=32046 www.tff.org/Default.aspx?pageld=200&ftxtld=30246 www.tff.org/Default.aspx?pagelD=1297&ftxtlD=32293
Ukraine	Kinderprogramm "Around Football"	Inklusion	Vertriebene Kinder Waisenkinder Kinder mit psychischen Problemen Kinder mit Behinderung Kinder aus Minderheitengruppen	Unterstützung von binnenvertriebenen Kindern, Kindern von Kriegsveteranen, Kindern mit Behinderung und Waisenkindern, um sich durch Fußball in die Gesellschaft zu integrieren; Förderung von Toleranz gegenüber Kindern mit Behinderung, unabhängig von ihrem sozialen Status, ihrer Religion, ihrem Geschlecht oder ihrer Herkunft.	www.facebook.com/UAroundFootball/?modal=admin_todo_tour www.facebook.com/bfukrainefootball/

Ungarn	Audit-Projekt #Matchday	Fandialog	Fans  Menschen mit Behinderung	Verbesserung des Images der ungarischen Profifußballligen und Steigerung der Zuschauerzahlen in ungarischen Stadien durch die stärkere Einbindung von Fans in Entscheidungsfindungsprozesse und die langfristige Planung der Klubs; Verbesserung der Erlebnisse von Fans bei Klubwettbewerbsspielen; Verbesserung der Beziehungen von Fans zu Interessenträgern und dem Nationalverband.	
Zypern	Alle sind anders – alle sind gleich	Vielfalt Inklusion	Junge Menschen  Menschen mit Behinderung  Ethnische Minderheiten	Verbesserung der Möglichkeiten für junge Menschen und Menschen mit Behinderung, körperlich aktiv zu werden; Förderung von Gleichstellung und Unterstützung des Kampfs gegen Rassismus durch das Engagement bekannter Nationalspieler/-innen; Verbesserung des Bewusstseins für die Themen Vielfalt, Inklusion und Rassismus und der diesbezüglichen Kenntnisse durch die Förderung einer engen Zusammenarbeit von Schulen.	https://goal.philenews.com/podosfero/kypros/alles-idisis-kypros/oloi-diaforetikoi-oloi-isoi-sto-gymnasio-anthoypolis/www.facebook.com/cyprusfaofficial/videos/2223004967961881/
Wales	Psychische Gesundheit und Wohlergehen im walisischen Fußball	Gesundheit Inklusion	Junge Menschen Trainerstab Menschen mit psychischen Problemen	Vorgehen gegen Probleme im Zusammenhang mit der psychischen Gesundheit und dem Wohlbefinden junger Menschen in Wales, aufbauend auf dem Erfolg des Projekts "Wir tragen das gleiche Trikot"; Einführung von psychoedukativen Workshops mit Coaches und anderen Vereinsmitarbeitenden mit Unterstützung der walisischen Regierung.	

## Weitere Projekte und Hilfe bei Naturkatastrophen 149

	ORGANISATOR	AKTIVITÄT
	UEFA	Respekt für Vielfalt  Jedes Jahr stellt die UEFA bestimmten Nationalverbänden im Rahmen ihres Programms "Respekt für Vielfalt" Projektfinanzierung zur Verfügung. Diese Saison gingen diese Mittel an den Israelischen Fußballverband, der damit seine laufenden Bemühungen, jüdische und arabische Gemeinschaften durch den Fußball zusammenzubringen, unterstützte.
	Universität St. Gallen https://uefaacademy. com/wp-content/uploads/ sites/2/2020/12/UEFA- Academy_Catalogue-2020 digital-1.pdf	FSR-Kompaktkurs Im Rahmen ihrer wertvollen Partnerschaft mit der Universität St. Gallen organisierte die UEFA Academy 2019/20 die dritte Ausgabe des UEFA-FSR-Kompaktkurses. Nach Abschluss der vierten Ausgabe werden 70 FSR-Fachkräfte aus Fußballorganisationen in ganz Europa geschult sein.
ŸŸ	Graines de Foot VD www.lacote.ch/dossiers/ coronavirus/articles/ pas-de-20e-edition-pour- le-tournoi-graines-de-foot- cette-annee-928401	Die UEFA unterstützt auch weiterhin den Fußball im Kanton Waadt, wo sie ihren Sitz hat. "Graines de Foot" ist eine Initiative des Waadtländer Fußballverbands, die den Juniorenfußball im Kanton fördert und Kindern im Alter von fünf bis zwölf Jahren die Gelegenheit bietet, an einer Mini-WM (auch unter dem Namen "Mundialito" bekannt) teilzunehmen. Leider musste die Veranstaltung zur Feier des 20-jährigen Jubiläums im Juni 2020 aufgrund der Covid-19-Pandemie abgesagt werden. Die 8 000 angemeldeten Kinder (sowie ihre Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde) mussten auf ein Wochenende mit viel Spaß und Fußball verzichten, auf das sich alle gefreut hatten.
ŶŸ	UEFA	UEFA-Zertifikat in Fußballmanagement (CFM)
	uefaacademy.com/uefa- certificate-in-football- management	2019/20 vergab die UEFA drei Stipendien an Henry Majale von der Mathare Youth Sports Association (MYSA) in Nairobi (Kenia), Nicole Winkelhake von FSE und Lena Gustafson von SD Europe, um es ihnen zu ermöglichen, das CFM zu absolvieren. Bei diesem Kurs werden wichtige Bereiche des Fußballmanagements behandelt, die für Angestellte im Fußballsektor notwendig sind.
	UEFA	UEFA-Master-Studienkurs in Global Sport-Governance (MESGO)
	uefaacademy.com/mesgo	Die UEFA vergab auch ein Stipendium an Joanna Deagle von CAFE, dank dem sie den MESGO-Studienkurs absolvieren konnte. MESGO ist ein internationaler Master-Studienkurs, der einen multidisziplinären Ansatz mit einer eingehenden Analyse der wichtigsten rechtlichen, politischen und wirtschaftlichen Fragen im Sportbereich verbindet.

<sup>149</sup> Eine Reihe geplanter Veranstaltungen konnte aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht durchgeführt werden. Diese wurden auf 2020/21 verschoben und werden im nächsten Bericht enthalten sein.



<sup>150</sup> Gemäß dem Bericht 2014 der Weltorganisation für Meteorologie treten Naturkatastrophen beinahe fünfmal häufiger auf als 1970, wobei sowohl entwickelte Länder als auch Entwicklungsländer die Konsequenzen von wiederholten Überschwemmungen, Trockenheit und extremen Temperaturen zu spüren bekommen.

## **UEFA-Bericht über Fußball und soziale Verantwortung**

© UEFA, Nyon

**Herausgeber:** Union of European Football Associations Route de Genève 46, 1260 Nyon, Schweiz

**Kontakt:** Fußball und soziale Verantwortung bei der UEFA +41 848 00 27 27, fsr@uefa.ch

Weitere Informationen über das Engagement der UEFA im Bereich Fußball und soziale Verantwortung erhalten Sie hier: http://de.uefa.com/insideuefa/social-responsibility/index.html

Koordinierung des Berichts: Patrick Gasser

Design und Layout: TwelfthMan

twelfthman.co

Management/Konzept/Bearbeitung: Daniel Cade und Mia Salvemini

SchweryCade AG schwerycade.com (+41 32 325 80 80, daniel@schwerycade.com)

Foto: Titelseite © Forest Green Rovers

Nyon, April 2021



UEFA
ROUTE DE GENÈVE 46
CH-1260 NYON 2
SWITZERLAND
TELEPHONE: +41 848 00 27 27
TELEFAX: +41 848 01 27 27
UEFA.com

WE CARE ABOUT FOOTBALL